

# PROGRAMMZEITUNG

## 20 JAHRE

Das Kulturmagazin für den Raum Basel



**Juli + August 2007**

Nr. 220 | 20. Jahrgang | CHF 6.90 | Euro 5 | Abo CHF 69



**Wir feiern Geburtstag – feiern Sie mit !**

**Baselbieter Kultur-Leuchttürme**

**Programm Zukunft: Shoppen und Surfen**



# Open-Air-Kino & wir Für eine vielfältige Schweiz

Möchten Sie die Vielfalt der Schweiz von ihrer schönsten Seite erleben? Profitieren Sie von unserem Engagement: Als offizieller Sponsor unterstützen wir die Open-Air-Kinos. Und nächstes Jahr können Sie auch die UEFA EURO 2008™ auf Videowand erleben: Feiern Sie mit in einer UBS ARENA.

## **Spezielles Jugendangebot:**

**Mit UBS Generation oder UBS Campus zum halben Preis in die Open-Air-Kinos.**

UBS is proud to be  
National Supporter



[www.ubs.com/schweiz](http://www.ubs.com/schweiz)

You & Us







Ensemble Café Concert, Foto: zVg (oben); Klaus Brömmelmeyer, Foto: Michael Fritschl, Grafik: Katrin Ginggen

## WIR FEIERN – FEIERN SIE MIT!

Editorial in eigener Sache

Die unabhängige Kulturstimme der Region Basel wird 20 Jahre alt. Das ist nicht selbstverständlich und muss natürlich gefeiert werden. Und zwar richtig! Wir laden alle ein, mitzufeiern: unsere Leserschaft, GeschäftspartnerInnen, Freunde und Bekannte. Herzlich willkommen: am Fr 24.8., ab 18.00 im Theater Basel!

### Das Fest

Unsere Geburtstagsparty wird das diesjährige Theaterfest eröffnen. Dass wir im Theaterfoyer und in Kooperation mit dem Theater Basel feiern, hat mit dem Buch zu tun, das wir gemeinsam realisiert haben; dessen «Taufe» wird der Auftakt des Festes sein. Zu den tragenden Elementen des Anlasses gehören der Moderator Klaus Brömmelmeyer, bis 2006 Schauspieler am Theater Basel, und das Quartett «Café Concert», das seit 1987 mit einem reichen Salonmusik-Repertoire auftritt. Samuel Kopp (Klavier), Jürg Zurmühle (Flöte), Stefania Verità (Cello) und Susanna Andres (Violine) werden unserer Idee des «1. Basler Kulturballs» den passenden musikalischen Schwung verleihen. Zum Programm selber sei nicht mehr verraten – es wird weitere Live-Acts und Überraschungen geben, und natürlich soll auch fein gegessen, ausgiebig angestossen und tüchtig getanzt werden; mit dem Catering von Anwar Frick, Chefs on Fire, und Mitgliedern der Tangoschule Basel ist für Qualität gesorgt.

### Das Buch, das Heft

Unser Jubiläumsbuch dokumentiert die Gesprächsreihe «Basel ist morgen», die das Theater Basel, das Forum für Zeitfragen, die Programmzeitung sowie die Casino-Gesellschaft, Kulturstadt Jetzt und Chance Basel im Oktober 2006 gemeinsam ins Leben gerufen haben. Bis Ende Juni 2007 wurden einmal pro Monat drei Gäste aus unterschiedlichen Lebensbereichen eingeladen, ihre Zukunftswünsche an Stadt und Region zu formulieren und diese gemeinsam und mit dem Publikum zu diskutieren – bei Brot und Wein, an einem langen Tisch im Theaterraum K6, moderiert von Peter J. Kelting und Adrian Portmann. Die aufgezeichneten Gespräche wurden von uns redaktionell bearbeitet und bilden den Hauptteil des Buches. Literarische sowie philosophische und kulturhistorische Texte zum Thema Utopien von Birgit Kempker, Guy Krneta, Michel Mettler, Annemarie Pieper, Adrian Portmann, Enno Schmidt, Alexandra Stäheli, Alain Claude Sulzer und Martin Zingg verleihen dem Thema weitere Dimensionen, Lochkamera-Fotos von Kathrin Schulthess setzen eigene Akzente. Der Band wird im Schwabe Verlag erscheinen und an unserem Fest ebenso vorliegen wie das bunte September-Jubiläumsheft in Grossauflage, mit zahlreichen Grussbotschaften und speziellen redaktionellen Beiträgen.

### Die Zukunft

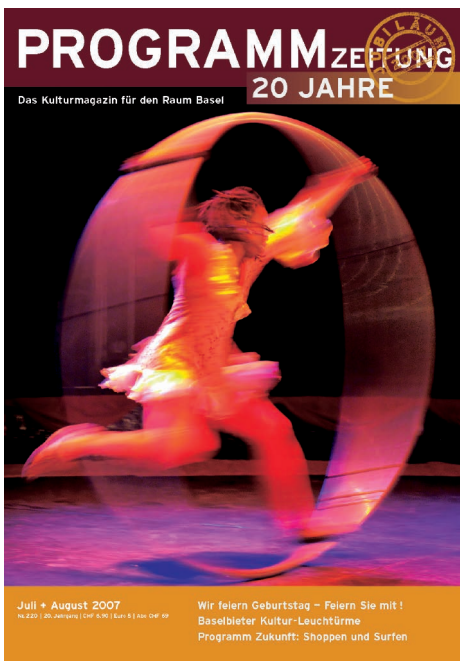
Selbstverständlich werden u.a. Plakate, Postkarten und Kinodias auf unser Jubiläum aufmerksam machen. Wir freuen uns aber auch über mündliche Propaganda und natürlich über Medienberichte. In diesem Zusammenhang verweisen wir gerne auf den «Deal» mit der Basler Zeitung betreffend Übernahme unserer Agenda-Daten, mit dem wir keineswegs unser «Tafelsilber verscherbeln», wie jemand besorgt nachfragte, sondern ein lange geplantes, von Veranaltern und dem Ressort Kultur Basel-Stadt unterstütztes Projekt realisieren können. Unsere Unabhängigkeit ist damit nicht gefährdet, denn mit dem Erlös wird eine Vorstudie zum Aufbau einer breiten Veranstaltungsplattform finanziert, die der ganzen Stadt dienen soll. Solche Pläne sind nur in Netzwerken umzusetzen, und es freut uns, dass die hiesige Tageszeitung dazu Hand geboten hat. In unserem Jubiläumsjahr stellen wir damit eine weitere Zukunftsweiche. | Dagmar Brunner



## 20 Jahre Programmzeitung

Freitag, 24. August, 18.00–02.00

Im Foyer Theater Basel, Eintritt frei. 18.30 Apéro, 19.00 Buchtaufe, 20.30 Kulturball mit Live-Musik und Live-Acts. Moderation: Klaus Brömmelmeyer



Cover: Circus Monti

**db. Sie stammen von keiner Artistendynastie ab und haben es allen Unkenrufen zum Trotz geschafft, einen führenden Platz in der Zirkuslandschaft einzunehmen: Der Aargauer Circus Monti der Familie Muntwyler ist zum 23. Mal auf Tournee und bietet ein reichhaltiges, poetisch-humorvolles Programm in theatralischer Inszenierung an. Dabei kommen neben Akrobatik und Jonglage auch sechs Ziegen und ein Zwergesel sowie ein siebenköpfiges Zirkusorchester zum Einsatz. Mehr dazu S. 15 und 26.**  
Foto: Felix Wey, Wohlen

## IMPRESSUM

### Herausgeberin

Programmzeitung Verlags AG  
Gerbergasse 30, Postfach 312, 4001 Basel  
T 061 262 20 40, F 061 262 20 39  
info@programmzeitung.ch  
www.programmzeitung.ch

### Verlagsleitung

Roland Strub, strub@programmzeitung.ch

### Redaktionsleitung

Dagmar Brunner, brunner@programmzeitung.ch

### Redaktion | Korrektur

Christopher Zimmer, zimmer@programmzeitung.ch

### Kultur-Szene

Barbara Helfer, helfer@programmzeitung.ch

### Agenda

Ursula Correia, agenda@programmzeitung.ch

### Inserate

Claudia Schweizer, schweizer@programmzeitung.ch

### Abo | Administration

Sonja Frittschi, frittschi@programmzeitung.ch

### Gestaltung

Anke Häckell, haeckell@programmzeitung.ch

### Druck

Schwabe AG, Farnsburgerstrasse 8, Muttenz  
T 061 467 85 85, www.schwabe.ch

### Visuelles Konzept

Susan Knapp, Karo Grafik und Verlag

### Programmzeitung Nr. 220

Juli/August 2007, 20. Jahrg., ISSN 1422-6898  
Auflage: 6 500, erscheint 11 Mal pro Jahr

### Abonnemente

Jahresabo (11 Ausgaben inkl. «kuppler»):  
CHF 69, Ausland CHF 74  
Ausbildungsabo: CHF 49 (mit Ausweiskopie)  
Förderabo: ab CHF 169 \*  
abo@programmzeitung.ch  
Abobestelltalon → S. 43  
Online-Tagesagenda gratis

### Redaktionsschluss Jubiläumsheft 9/07

Veranstalter-Beiträge «Kultur-Szene»: Di 31.7.  
Redaktionelle Beiträge: Fr 3.8.  
Agenda: Fr 10.8.  
Inserate: Mo 13.8.  
Erscheinungstermin: Fr 24.8.

### Verkaufsstellen Programmzeitung

Ausgewählte Kioske, Buchhandlungen und  
Kulturhäuser im Raum Basel

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und  
Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung;  
für Fehlinformationen ist sie nicht verantwort-  
lich. Textkürzungen und Bildveränderungen  
behält sie sich vor. Die AutorInnen verantworten  
den Inhalt ihrer Beiträge selbst. Abos verlängern  
sich nach Ablauf eines Jahres automatisch.

**\* Die Programmzeitung ist als gemeinnützig  
anerkannter Kulturbetrieb auf finanzielle  
Unterstützung angewiesen. Beiträge von mindes-  
tens CHF 100 über den Abo-Betrag hinaus  
sind als Spenden vom steuerbaren Einkommen  
abziehbar. Helfen auch Sie uns durch ein Förder-  
abo (ab CHF 169).**

## Top 5 Hörbücher

### 1. Karl Valentin im Besonderen.

Karl Valentin und Liesl Karlstadt

347 Min. | Kabarett | CHF 82.–

### 2. Ich habe den englischen König bedient.

Bohumil Hrabal / Wolfram Berger (Gelesen)

295 Min. | Gekürzte Lesung | CHF 36.60

### 3. Der Chineser.

Friedrich Glauser / Peter Brogle u. A. (Gelesen)

63 Min. | Hörspiel | CHF 32.–

### 4. Wenn wir zusammen sind.

Marc Levy / Timo Hübsch (Gelesen)

290 Min. | Gekürzte Lesung | CHF 36.80

### 5. Clara Haskil Porträt.

Eike Wernhard / Corinna Kirchhoff (Gelesen)

123 Min. | Lesung | CHF 54.90

## Unser Hörbuch Tipp



### Die Entdeckung des Himmels.

Harry Mulisch /  
Udo Samel u. A. (Gelesen)

130 Min. | Hörspiel  
ISBN 978-3-86717-076-5  
CHF 38.60

Eine neue Männerfreundschaft, eine neue Liebe,  
Betrug und Verzeihung, eine Schwangerschaft,  
ein dramatischer Unfall und eine Protagonistin im  
Dauerkoma – die Verwicklungen häufen sich in  
«Die Entdeckung des Himmels».  
Kein Wunder, denn hier lenken himmlische Kräfte  
die Geschehnisse nach einem geheimen Plan: Gott  
will den Pakt mit der Menschheit lösen, und seine  
Gesetzestafeln zurückhaben. Harry Mulischs  
erfolgreicher Roman liegt neu in einer fesselnden  
Hörspielfassung vor. (Anita Müller)

## Gutschein: 10% auf alle Hörbücher.

Bider & Tanner, Am Bankenplatz, Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel,  
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90, www.biderundtanner.ch  
Gutschein nicht kumulierbar mit weiteren Vergünstigungen. Gültig bis Juli 2008.

**Bider & Tanner**  
Ihre Buchhandlung in Basel





## REDAKTION

<b>Baselbieter Leuchttürme</b> Die Baselbieter Kulturpolitik markiert Präsenz   Dominique Spirgi	7
<b>ProgrammZukunft. Shoppen und Surfen</b> Was das Global Village von der City unterscheidet   Matthias Zehnder	19
<b>Alte, neue Amour fou</b> Pascale Ferrans Verfilmung des Kultromans «Lady Chatterley»   Michael Lang	8
<b>Triste Misere</b> Maria Speths Spielfilm «Madonnen» thematisiert die Mutterrolle   Christopher Zimmer	9
<b>Notizen</b> Kurzmeldungen, Tipps und Hinweise   Dagmar Brunner (db), Alfred Ziltener (az)	9-16
<b>Sich-Lieben und -Kriegen</b> Das 2. Opernfestival im Wenkenhof lässt Verdi erklingen   Christopher Zimmer	10
<b>Musikalische Wundernacht</b> Das Festival Rümlingen lädt zu einer «Nachtschicht» ein   Alfred Ziltener	11
<b>Bewegungsfreiheit</b> Aurel Schmidt kenntnisreiches Buch über das «Gehen»   Corina Lanfranchi	12
<b>Litera-pur</b> Moderne Schweizer Mundartlyrik aus dem Kanton Aargau   Josef Villiger	12
<b>Europas Fluss</b> Zwei Kulturzeitschriften beleuchten die Geschichte(n) der Donau   Matthias Buschle	12
<b>Sehnsuchts-Orte</b> Ein literarischer Bahnhof-Führer mit 24 Texten erzählt vom Fernweh   Marc Peschke	13
<b>Sommertheater</b> Die Region hat etliche Freiluft-Aufführungen zu bieten, u.a. im Theater im Hof   Dagmar Brunner	14
<b>Suche nach dem Authentischen</b> Das 3. Theaterfestival «Treibstoff» präsentiert junge Talente   Alfred Ziltener	15
<b>Kunst in der Fabrik</b> In Liestal öffnet die «Werkstatt Hanro» ihre Ateliers   Dagmar Brunner	16
<b>Visionäres Wirken für Kunst</b> Die Fondation Beyeler zeigt eine Hommage an ihr Stifterpaar   Pia Zeugin	17
<b>Gastro.sophie</b> Auf der Atlantis-Dachterrasse speist man im Sommer, so Gott will, «Unter Segeln»   Oliver Lüdi	18
<b>Verbarium</b> Kleine Ausflüge ins Wesen der Verben, z.B. «ordnen»   Adrian Portmann	18
<b>Rocknews</b> Newsletter des RFV, Rockförderverein der Region Basel   Lisa Mathys, Patrik Aellig	20/21

## KULTURSZENE

Gastseiten der Veranstaltenden	22-43	<b>Kunst</b>	
Plattform.bl	37-40	Aargauer Kunsthaus Aarau	36
<b>Film</b>		Ausstellungsraum Klingental	32
Kieswerk Open Air in Weil am Rhein	32	Fondation Beyeler	35
Kultkino Atelier   Camera   Club   Movie	33	Kunstmuseum Basel	34
Kulturbüro Rheinfelden	32	Kunstmuseum Olten	36
<b>Theater   Tanz</b>		Museum Tinguely	41
Kaserne Basel	22	Ortsmuseum Trotte Arlesheim	40
Das Neue Theater am Bhf Dornach   NTab	39	Rudolf Steiner Archiv	40
Theatergruppe Rattenfänger	39	Stein-Werke im Ostquai	42
Theater Roxy	38	<b>Diverse</b>	
Treibstoff 07	22	Fahrbar	37
<b>Musik</b>		Kulturamt der Stadt Weil am Rhein	29   32
Basel Sinfonietta	39	Monti 2007	26
The Bird's Eye Jazz Club	27	Münstersommer Freiburg 2007	29
Capriccio Basel	30	Musikschule Riehen   Kulturbüro Riehen	34
Festival Rümlingen 2007	37	Naturhistorisches Museum Basel	42
Freaktal Open Air	27	Offene Kirche Elisabethen	25
Gesellschaft für Kammermusik	30	Stapferhaus Lenzburg	31
Int. Bläserfestival Weil am Rhein	29	Tango Schule Basel	27
Kammerorchester Basel	30	Theater- & Clownschule Yve Stöcklin BS	26
Parkestraurant Lange Erlen	26	Unternehmen Mitte	24   25
Stimmen 07	28	Werkraum Warneck pp	23

## AGENDA

44-67

## SERVICE

Abobestellung	43
Verlosung Konzerttickets	43
Museen   Kunsträume	68-71
Veranstalteradressen	72   73
Restaurants, Bars & Cafés	74



**Mehr Kulturanlässe in der kosten-  
losen Tagesagenda  
www.programmzeitung.ch/heute**

# THEATER BASEL

## — SPIELPLAN 2007 —

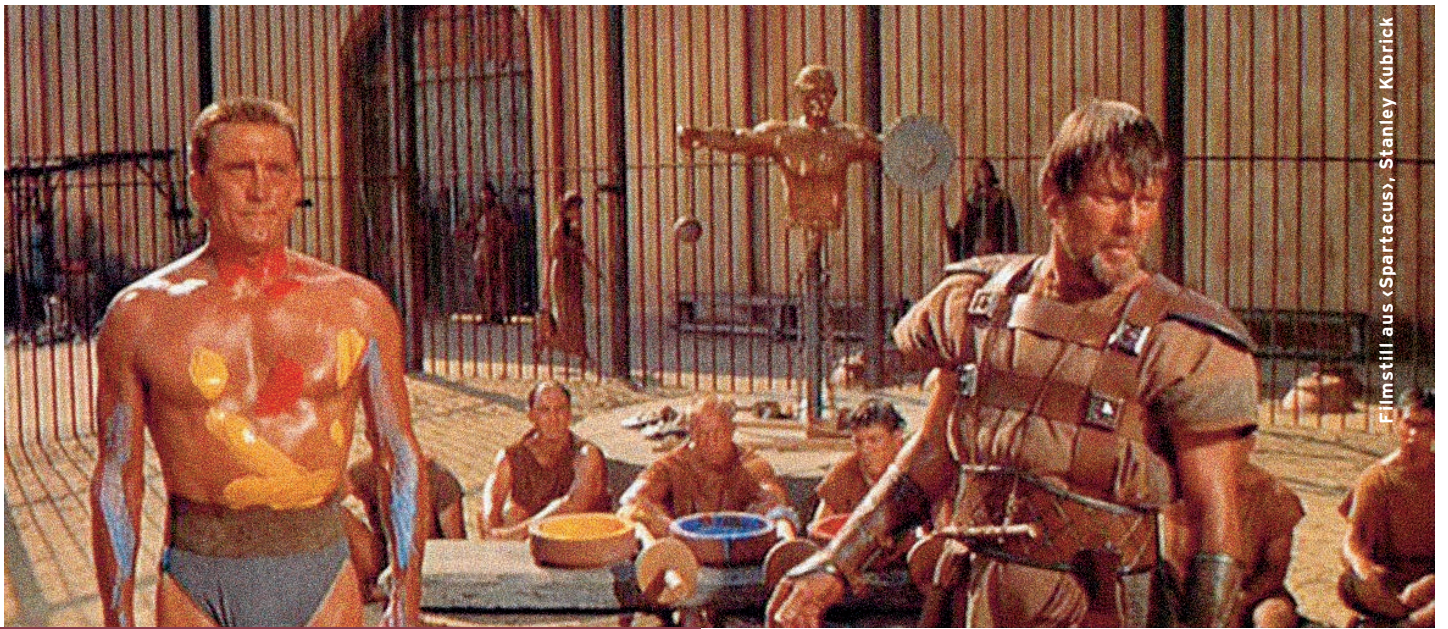
- 12.9. ... **DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL** – Wolfgang Amadeus Mozart ..... *Attilio Cremonesi, Christopher Alden*  
 13.9. ... **SEKRETÄRINNEN** – Franz Wittenbrink (Wiederaufnahme) ..... *David Cowan, Tom Ryser*  
 14.9. ... **EIN MORGEN GIBT ES NICHT (SE)** – Julien Green ..... *Elias Perrig*  
 20.9. ... **BAMBILAND (SE)** – Elfriede Jelinek ..... *Marie Bues*  
 27.9. ... **MINNA VON BARNHELM** – Gotthold Ephraim Lessing ..... *Alexander Nerlich*  
 29.9. ... **ITALIAN TOUCH (SE/UA)** ..... *Mauro Bigonzetti, Richard Wherlock, David Garforth*  
 12.10. ... **DANCELAB 1 (UA)**  
 13.10. ... **DER ALTE VOM BERGE (UA)** – Bernhard Lang ..... *Rolf Gupta, Georges Delnon*  
 Eine Koproduktion der Schwetzingen Festspiele und des Theater Basel  
 18.10. ... **NEXT LEVEL PARZIVAL (UA)** – Tim Staffel ..... *Sebastian Nübling*  
 Eine Koproduktion der RuhrTriennale, des jungen theater basel und des Theater Basel  
 24.10. ... **MEISTERKLASSE** – Terrence McNally ..... *Tom Ryser*  
 1.11. ... **DEAD MAN WALKING (UA)** ..... *Marc Prätisch*  
 Eine Koproduktion des Theater am Kirchplatz Schaan, Théâtre des Capucins Luxembourg und des Theater Basel  
 3.11. ... **PENTHESILEA** – Othmar Schoeck ..... *Mario Venzago, Hans Neuenfels*  
 Nov. ... **STILLEGUNG (UA)** ..... *Christiane Poble, Robert Lehniger, Malte Ubenauf*  
 18.11. ... **DIE BRÜDER LÖWENHERZ** – Astrid Lindgren ..... *Elias Perrig*  
 23.11. ... **ANTONIUS UND CLEOPATRA** – William Shakespeare ..... *Christina Paulhofer*  
 9.12. ... **SIGURD, DER DRACHENTÖTER (DE)** – Andy Pape ..... *David Cowan, Martin Frank*  
 15.12. ... **DAS LAND DES LÄCHELNS** – Franz Léhar ..... *Peter Konwitschny*  
 Eine Produktion der Komischen Oper Berlin in Koproduktion mit dem Theater Basel  
 21.12. ... **KABALE UND LIEBE** – Friedrich Schiller ..... *Caro Thum*

## — SPIELPLAN 2008 —

- 11.1. ... **SCHWANENSEE (UA)** ..... *Richard Wherlock, David Garforth*  
 25.1. ... **DOUBLEFACE ODER DIE WURZELN DES ZUFALLS (UA)** ..... *Anna Viebrock*  
 1.2. ... **L'ORFEO** – Claudio Monteverdi ..... *Andrea Marcon, Jan Bosse*  
 28.2. ... **VERBRENNUNGEN (SE)** – Wajdi Mouawad ..... *Florentine Klepper*  
 6.3. ... **BREAKING THE WAVES (SE)** – Lars von Trier ..... *Christina Paulhofer*  
 8.3. ... **FAUST** – Charles Gounod ..... *Enrico Delamboy, Philipp Stölzl*  
 3.4. ... **THE FOUR NOTE OPERA** – Tom Johnson ..... *Jurate Vansk*  
 4.4. ... **DARTING DANCE (SE)** ..... *Jiří Kylián, Angelin Preljocaj*  
 19.4. ... **MUNDSCHUTZ (UA)** – Sabine Harbeke ..... *Sabine Harbeke*  
 23.4. ... **DIE SIEBEN RABEN (UA)** – Jost Meier / Hansjörg Schneider ... *Benedikt Rudolf von Rohr, Marion Schmidt-Kumke*  
 26.4. ... **Inszenierung von Werner Düggelin** ..... *Werner Düggelin*  
 4.5. ... **DIE BITTEREN TRÄNEN DER PETRA VON KANT (DE)** – Gerald Barry ..... *André de Ridder, Richard Jones*  
 Eine Koproduktion der English National Opera London und des Theater Basel  
 23.5. ... **WER HAT'S ERFUNDEN? EINE SCHWEIZ-REVUE (UA)** ..... *Elias Perrig*

+41/(0)61-295 11 33, [www.theater-basel.ch](http://www.theater-basel.ch)





Filmstill aus «Spartacus», Stanley Kubrick

## BASELBIETER LEUCHTTÜRME

Baselland rüstet kulturell auf

**Die Bespielung des Römischen Theaters in Augusta Raurica und der Ausbau der kulturpolitischen Partnerschaft zwischen den beiden Basel sind zwei der grossen Herausforderungen, vor denen die Baselbieter Kulturpolitik steht.**

Wie definiert sich die Kulturpolitik des Kantons Basel-Landschaft? «Vo hinge füre», schreibt die Baselbieter Kulturkonferenz im Thesenpapier «für eine zeitgemässe Kulturpolitik BL 2007-2011» mit einem gesunden Mass an Selbstironie. «Me git öbbis», lesen wir weiter, «mir si öpper», heisst es dann schon etwas selbstbewusster, und: «Mir hei öppis».

Das Positionspapier zur Kulturpolitik der aktuellen Legislaturperiode kommt ebenso pointiert wie knapp daher: «Die Zeit der grossen Konzepte ist vorbei», meint Niggi Ullrich, der als Kulturbeauftragter des Kantons Basel-Landschaft seit bald zwanzig Jahren die Kulturpolitik des Kantons und darüber hinaus auch die partnerschaftliche Kulturpolitik beider Basel massgeblich mitgeprägt hat. Im ersten Moment meint man aus diesen Worten eine Ernüchterung herauszuhören – die Erinnerung an die per Abstimmung verworfenen Pläne, die finanzielle Verantwortung für die Basel Sinfonietta zu übernehmen, sind noch wach. Ullrich aber will von Resignation nichts wissen: «Zusammen mit Basel-Stadt haben wir eine Lösung gefunden für das Orchester.» Zudem sei das Baselbiet mit seinem Engagement für den Gare du Nord, für Rockfact in Münchenstein, das Ensemble Phoenix, das Kammerorchester Basel und die Basler Madrigalisten nach wie vor ein wichtiger Partner in der regionalen Musikförderung.

### Eigene Akzente setzen

Ullrich beschäftigt sich bereits mit weiteren Grossprojekten: An oberster Stelle steht die (Wieder-)Bespielung des Römischen Theaters in Augusta Raurica – eine grosse Herausforderung für die Kulturpolitik des Kantons. Das Theater mit 2000 Plätzen ist einerseits ein bedeutendes kulturhistorisches Monument, das andererseits mit zeitgenössischen Produktionen und Projekten belebt sein möchte. «Augusta Raurica ist eine Nagelprobe sowohl für die kulturpolitische Partnerschaft zwischen den beiden Basel, als auch für die Fähigkeit des Baselbiets, kulturpolitisch nachhaltige Zeichen setzen zu können», sagt Ullrich.

Mit anderen Worten: Am Beispiel Augusta Raurica werde sich zeigen, ob Basel-Stadt den Kanton Basel-Landschaft als ernstzunehmenden Partner akzeptiere. Die Baselbieter Kulturpolitik wolle sich nicht nur an den Geldmengen messen lassen, die über die Kantonsgrenze an Zentrumsleistungen in der Stadt fliessen. «Wenn wir Fördergelder von Liestal nach Basel trans-

ferieren möchten, müssen wir auch für kulturelle Akzente im eigenen Kanton sorgen», betont Ullrich. Und dabei sollen sich hin und wieder auch Leuchttürme erheben: Die Kantonsbibliothek Baselland ist – schon äusserlich – ein solcher Leuchtturm, und das Römische Theater in Augusta Raurica soll ein weiteres, markantes Merkmal werden.

### Fünfliber für Kultur

Grundsätzlich zuversichtlich ist Niggi Ullrich auch, was die Entwicklung der kulturpolitischen Partnerschaft zwischen den beiden Basel angeht. «Natürlich geht es nicht ganz so schnell, wie viele in der Stadt dies möchten, auch ist für uns nicht jede kulturelle Zuckung gleich eine zu finanzierende Zentrumsleistung, aber es geht vorwärts mit der nach partnerschaftlichen Kriterien messbaren Beteiligung von Baselland an der überregionalen Kulturpolitik.» Eines der mittelfristigen Ziele ist es, die stadtnahen Baselbieter Gemeinden stärker zur Verantwortung zu ziehen. Auf der Traktandenliste der Vorortskonferenz steht der Vorschlag, dass sich die Gemeinden mit mindestens fünf Franken pro Kopf ihrer Bevölkerung an den kulturellen Zentrumsleistungen Basel-Stadts beteiligen. Dieser Vorschlag ist aber erstens nicht unumstritten, und zweitens würde der zu erwartende Mehrbetrag sich in einem relativ bescheidenen Rahmen bewegen. | Dominique Spirgi

### Mehr als ein Denkmal

ds. Anfang Juli ist es soweit: Dann wird das althehrwürdige Römische Theater in Augusta Raurica mit Pauken und Trompeten wiedereröffnet. Seit 1991 konnte der Ort aus baulichen Gründen nicht mehr für Veranstaltungen genutzt werden. Für 16,5 Millionen Franken wurde die Spielstätte während elf Jahren umfassend saniert und ausgebaut. Nun gilt es, das attraktive Freilichttheater wieder zu beleben. Niggi Ullrich setzt dabei auf ein abwechslungsreiches Programm, das dem Umstand Rechnung trägt, dass das Monument nicht nur ein Ort für zeitgenössische Kunst und Kultur, sondern auch ein Begegnungsort für alle sein soll. Während das Programm 2007 noch etwas dünn ist, sind für den Sommer 2008 in Kooperation mit dem «Stimmen»-Festival, den Education-Projekten und dem Theater Basel einige Highlights geplant.

### Programm Augusta Raurica

**Eröffnung: Mo 2.7., 9.00–12.00, mit Musik, Politik, Jubiläums-Festakt (175 Jahre BL) und Volksapéro**

**Konzerte: Di 14.8., 19.30, Swiss Mariners, und So 19.8., 11.00, The Step-pin Stompers**

**Grand Cinema: Di 21. bis Do 23.8., jeweils 20.30 («Ben Hur», «Spartacus», «Gladiator»), mit Picknick und Restauration**

**11. Römerfest: Sa 25. und So 26.8., 10.00–18.00, mit Unterhaltung und Leckerbissen wie im Alten Rom**

Weitere Infos: [www.theater-augusta-raurica.ch](http://www.theater-augusta-raurica.ch)





## ALTE, NEUE AMOUR FOU

Pascale Ferrans Spielfilm ›Lady Chatterley‹

**Eine aktuelle Verfilmung des Kultromans von H.D. Lawrence zeigt nicht die klischierte sexuelle, sondern die erotische Dimension einer faszinierenden Amour fou.**

Der sozialkritisch aufgefasste Beziehungsroman ›Lady Chatterley‹ des britischen Autors D.H. Lawrence war Anfang des 20. Jahrhunderts eine negative Sensation, ja ein extremer Tabubruch. Soviel Offenherzigkeit im Umgang mit weiblicher Sexualität und Erotik war man offiziell nicht gewohnt. Geschildert wird schliesslich das aussereheliche, triebhafte Liebesverhältnis zwischen einer Dame von Adel und einem Bediensteten. Dass die Frau die verbotene Lust mit wirklich jeder Faser ihres Empfindens auch noch genoss, erregte die Gemüter umso mehr. Und beschert bis heute einem nicht geringen Teil der Leserschaft bei der Lektüre des Buchs feuchte Träume.

Die Filmgeschichte kennt etliche Adaptionen des Werks, gelungene und andere. Wie etwa diejenige mit der ehemaligen Softporno-Königin Sylvia Kristel in der Titelrolle. Das Problem aller Filmfassungen war immer dasselbe: Wie schafft man es, sich filmisch dem literarischen Gehalt des Werks einigermaßen anzunähern? Meistens wurde darauf hingearbeitet, den exhibitionistischen und voyeuristischen Kitzel zu befriedigen. Für die Reduktion darauf ist der Stoff jedoch zu vielschichtig. Aber auch der Versuch, sich vorab auf das gesellschaftspolitische Potenzial zu konzentrieren, widerspiegelt den Stellenwert der im Roman dargestellten Liaison Fou nur ungenügend.

Das alles hat Pascale Ferran erkannt und einen anderen Weg gesucht. Er adaptierte die zweite und längste Fassung der Manuskripte, die H.D. Lawrence zum Thema verfasst hat. Sie erschien 1932 und ist eine bei der Kritik umstrittene, weil abgemilderte Variante des Originals. Das aber gereicht dem Film zum Vorteil. Denn jetzt können die Schwerpunkte anders gesetzt werden, und der wohltuende Verzicht auf visuelle, sexuell-erotisierende Effekthascherei führt zu einer präziseren Analyse der Charakterstrukturen der ProtagonistInnen.

### Suggestive Naturbilder

Die Handlung spielt 1921 auf einem englischen Landgut. Dort begegnet die 26-jährige Constance Chatterley dem knorrigen Jagdaufseher Oliver Parkin, einem Angestellten ihres im Ersten Weltkrieg verletzten, querschnittgelähmten Ehemanns Clifford. Das vom Stande her ungleiche Paar kommt sich näher und trifft sich fortan zu heimlichen Schäferstündchen im Wald und anderswo. Die verbotene Beziehung wird immer intensiver und inniger. Sie führt zu einer eigentlichen Hingabe an das Gegenüber, und nach und nach nehmen beide ihre eigene Identität anders, befreiter wahr.

Das epische Kinowerk von über zwei Stunden Länge ist eigentlich als noch längere Mini-TV-Serie konzipiert und erinnert im Grundtenor an die sinnliche Gestaltungskraft eines James Ivory, repräsentiert aber darüber hinaus das Flair des Cinéma français. Eine exzellente Kamera sorgt dafür, dass das naturhafte Erleben nie plakativ wirkt, sondern als Bestandteil der Gesamtgeschichte aufscheint. Denn H.D. Lawrence wollte ja zeigen, dass die Urgewalt Liebe auch in ihrer obsessiven Form nicht wie ein Gewitter über ein Paar hereinbricht, sondern sich erst im Gleichklang von körperlicher und geistiger Anziehung entwickelt.

In Patrice Farrons ›Lady Chatterley‹ wird das kenntlich. Dem Publikum wird allerdings einiges abverlangt, denn der getragene, geradezu anachronistisch anmutende, nur von wenigen Dialogpassagen und nostalgischen Zwischentiteln unterteilte Erzählrhythmus erfordert Seh-Geduld. Man muss sich auf die suggestive Sogkraft der Naturbilder einlassen, auf die Darstellenden und besonders auf die wunderbare Interpretation von Marina Hands als Constance. Sie wurde übrigens für ihre Leistung mit einem von fünf Césars – dem französischen Oscar – ausgezeichnet, die dem Film dieses Jahr zugesprochen wurden. Preise sind nicht das Mass aller Qualitätsdinge. Hier aber sind sie angemessen und ein Bekenntnis für ein Kino, das seinen Reiz und Charme aus der Unaufgeregtheit schöpft, während in vielen Kinoproduktionen heutzutage der Inhalt gnadenlos der Form untergeordnet wird. | Michel Lang

Der Film läuft ab Juli in einem der Kultkinos → S. 33





## TRISTE MISERE

Spielfilm «Madonnen» von Maria Speth

**Das bedrückende Portrait einer jungen Frau, die Kind nicht sein durfte und Mutter nicht sein kann.**

Regen. Eine junge Frau mit einem Kind vor dem Bauch in der Telefonzelle. Sie verlangt von ihrer Mutter die Adresse des Vaters. Plötzlich hämmert sie mit dem Hörer gegen den Kasten, kauert sich zusammen, tröstet hilflos das weinende Kind. Die Kamera verharrt ruhig, folgt ihrer Bewegung auf den Boden der Telefonzelle. Diese Stille des Bildes bestimmt den ganzen Film, es gibt kaum Schwenks, selten eine Grossaufnahme, die Emotionen zusätzlich auflädt. So nimmt uns die Kamera mit, auf eine distanzierte und zugleich einbindende, niemals aber voyeuristische Weise. Wir stehen vor dem Glas der Telefonzelle, lehnen an einem Türrahmen, sitzen mit am Tisch, folgen den Protagonistinnen durch die Strassen. Wir schauen zu, können nur zuschauen – im Film wie im Leben. Und würden doch so gerne einschreiten, die junge Frau, Rita, an den Schultern packen und schütteln, wenn sie wieder und wieder jede Chance ausschlägt.

Fünf Kinder hat Rita in die Welt gesetzt, von fünf verschiedenen Männern. Vier hat sie ihrer Mutter aufgezwungen. Da sie wegen Diebstahls gesucht wird, flieht sie mit dem fünften, auf der Suche nach dem Vater in Frankreich. Dort zerstört sie den Familienfrieden, der Vater übergibt sie der Polizei. Nach Abschiebung und Mutter-Kind-Haft holt sie ihre Kinder wieder zu sich. Mit Marc, einem in Deutschland stationierten US-Soldaten, baut sie für kurze Zeit ein Zuhause auf. Doch immer wieder bricht sie aus, sucht andere Männer, begeht kleine Diebstähle. Als Marc in die Staaten zurückgehen soll, verschwindet sie und lässt ihre Kinder erneut zurück.

### Abzählreim der Gefühlsverwahrlosung

«Madonnen» hat Maria Speth, geboren 1967, ihren zweiten Spielfilm nach «In den Tag hinein» (2001) genannt. Nicht ohne bittere Ironie, denn Rita (Sandra Hüller, die am Theater Basel ihre Karriere startete) und ihre Mutter Isabella (Susanne Lothar) – beide schmerzhaft glaubwürdig dargestellt –, sind himmelweit von allem entfernt, was die Mutter Gottes verkörpert. Keine genügt dem von der Gesellschaft geforderten mütterlichen Rollenbild. Doch ist es weniger ein Aufbegehren. Sie sind unfähig zu Beziehungen, weil sie nicht glauben, dass diese möglich sind. Ritas scheinbarer Freiheitswille ist nur Ausdruck ihrer Angst, sich zu binden.

Das hat irgendwo seinen Anfang genommen, aber wir wissen nicht wo. Der Film löst das unselige Rätsel nicht auf, bewertet nicht, wird zum nackten Abzählreim der Gefühlsverwahrlosung: Isabella ist Rita keine Mutter, also hat Rita kein Vorbild, um ihren eigenen Kindern eine zu sein. Und was Rita ihrer Mutter vorwirft, wird wohl eines Tages als Anklage gegen sie selber stehen. In ihrer ältesten Tochter Fanny wächst schon die dritte «Madonna» heran.

Wie erfroren gehen die Figuren durch den Film, die Gesichter maskenhaft, die Blicke weichen aus. In den seltenen Momenten des Glücks baut sich eine lauende Ahnung auf, dass es doch nicht gut gehen kann. Und dann geht es auch nicht gut, weil Rita um sich schlägt, hart und abweisend ist, wie ein immer älter werdendes Kind, das nicht weiss, wie es erwachsen werden soll. Das macht uns hilflos wütend, auf die Umstände, die Ausweglosigkeit, aber auch auf Rita. Und doch bleibt wahr, was Fanny von ihr sagt, als Rita fort ist: «Es fühlt sich einfach besser an, wenn sie da ist.» | Christopher Zimmer

Der Film läuft ab Juli in einem der Kultkinos → S. 33

## NOTIZEN

### Jubiläum in Locarno

db. Das internationale Filmfestival in Locarno feiert heuer seine 60. Ausgabe mit besonderen Attraktionen. Die Retrospektive würdigt die eigene Geschichte bzw. eine Reihe illustrier, in Locarno entdeckter RegisseurInnen, zum Beispiel Istvan Szabo, Raoul Ruiz und Catherine Breillat. Als Weltpremiere wird auf der Piazza Grande der Schweizer Animationsfilm «Max & Co» gezeigt, der die Abenteuer eines jungen Fuchses schildert. Die Ökofabel von Samuel und Frédéric Guillaume wurde mit dem Rekordbudget von 30 Millionen Franken und Top-SpezialistInnen realisiert. Die Kulturzeitschrift Du widmet dem Festival ihr August-Heft und beleuchtet die Sparte Film von verschiedenen Seiten.

**60. Festival internazionale del film di Locarno:** Mi 1. bis Sa 11.8., Programm: [www.pardo.ch](http://www.pardo.ch)

**Du 778, August 2007: Film und Poesie, CHF 20**

### Kinogenuss im Freien

db. Vor 13 Jahren wurde in Rheinfelden die erste Freiluft-Filmnacht durchgeführt, die sich seither von einer Kleinstveranstaltung zu einem Grossanlass gemauert hat. Wurden die Filme zunächst in Hinterhöfen der Altstadt gezeigt – stets umrahmt von Live-Musik und Verpflegung –, steht dafür seit 2002 das attraktive Feldschlösschen-Areal zur Verfügung. Auf dem Schlanderplatz wird ein veritables Kinodorf mit 1600 Sitzplätzen, Musikbühne und diversen Catering-Zelten eingerichtet, es gibt vielfältige Gastronomie und ein abwechslungsreiches Musikprogramm von Bands aus Nah und Fern, die jeweils vor dem Film auftreten. Gezeigt werden «gute» Filme für ein breites Publikum, auch eine Kindervorstellung ist eingeplant. Die Organisation des Anlasses besorgt ein engagiertes Vereinsteam um den Kulturbeauftragten Pascal Joray in Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen und Firmen.

**14. Openair-Kino Rheinfelden: Di 7. bis Sa 11.8., Feldschlösschen-Areal → S. 32**

### Kino von Jugendlichen

db. In seinem klösterlichen Innenhof präsentiert das Bürgerliche Waisenhaus Filme, die von den Kindern selbst ausgewählt wurden. Wochenlang hat der Jugendclub El Nino Filme gesichtet, die Themen und Probleme jugendlicher beinhalten, und sich auf fünf Werke neueren Datums geeinigt. Jeder Film wird speziell vorgestellt, darüber hinaus gibt es kulinarische Leckerbissen. Sowohl für Verpflegung wie für Werbung und Medienarbeit zeichnen ebenfalls vorwiegend die jungen Leute verantwortlich. Die Catering-Einnahmen helfen mit, gemeinsame Gruppenferien zu finanzieren. Das Sommerkino bietet 150 Gästen Platz.

**4. Sommerkino im Waisenhaus: Di 7. bis Sa 11.8., Theodorskirchplatz 7. Ab 19.30 Restauration, ab 21.30 Film, Eintritt CHF 11. Programm: [www.waisenhaus-basel.ch](http://www.waisenhaus-basel.ch)**

Wenkenhof  
«musikFabrik», Köln. Foto: Klaus Rudolph (links)

## SICH-LIEBEN UND -KRIEGEN

Oper im Wenkenhof

2009 wird das Opernfestival St. Moritz sein zehnjähriges Bestehen feiern. Bis dahin soll auch ein aussergewöhnlicher Kunsttransfer von den Bergen herab ins Rheintiefland zu einer allsommerlichen Tradition geworden sein: Das Opernfestival Basel Riehen. Begonnen hat die Zusammenarbeit im letzten Jahr mit «Lucrezia Borgia» von Donizetti und wird heuer mit «Un Giorno di Regno» von Verdi fortgesetzt. Möglich ist dies durch die vergleichbaren Raumverhältnisse im Kulm Hotel St. Moritz und im Wenkenhof Riehen, die eine Übernahme des Bühnenbildes erlauben. Möglich machen es aber auch Sponsoren und GönnerInnen, ohne die dieses nicht subventionierte Opernunternehmen keinen Vorhang erleben würde. So aber kann das in St. Moritz produzierte Musiktheaterwerk jeweils ein Jahr später in Riehen wieder aufgenommen werden. 2008 wird dies «Il Pirata» von Vincenzo Bellini sein.

Unbekannte oder wenig bekannte Opern bekannter Komponisten aufzuführen, ist das Leitbild des Festivals. Nach dem Drama «Lucrezia Borgia» ist es dieses Jahr ein unterhaltsamer Stoff: das Frühwerk «Un Giorno di Regno», die einzige komische Oper, die Verdi ausser dem Repertoire-Schwergewicht «Falstaff»

geschrieben hat. In diesem Verwirrspiel geht es natürlich ums Sich-Lieben und Sich-Kriegen, diesmal gleich im Doppelpack, wobei als besondere Raffinesse noch ein Graf hinzukommt, der seinen König doubelt, weshalb besagter Graf sowohl seinen Namen als auch sein Herz unter Verschluss halten muss. Identitäts- und Gefühlskrisen bieten der Regie also reichlich Stoff. Dazu gesellt sich ein internationales Ensemble, dessen Vielsprachigkeit in den Rezitativen zum Zuge kommen soll und witzige Figurencharakterisierungen verspricht. Notabene ist «Un Giorno di Regno» Verdis einzige Oper mit Rezitativen – hörens Wert schon deshalb, aber nicht nur.

Wie schon im vergangenen Jahr führt Joachim Rathke Regie. Jan Schultsz, seit 2003 Intendant der Opernfestivals St. Moritz und zudem musikalischer Leiter des Opern Festivals Basel Riehen, dirigiert das Symphonieorchester des Ungarischen Rundfunks. Unterstützt werden die SolistInnen wieder durch Mitglieder des Regio-Chors Binningen-Basel. Ein Abend mit vergünstigten Eintrittten soll den Besuch für Familien und Jugendliche erschwinglicher machen. | **Christopher Zimmer**

**Verdi-Oper «Un Giorno di Regno»: Sa 25.8., 17.00 (Premiere), Di 28.8., 19.00 (Familien-Spezialangebot), Do 30.8., 20.00, und Sa 1.9., 17.00, Wenkenhof, Riehen. Weitere Infos: [www.opernfestival-riehen.ch](http://www.opernfestival-riehen.ch)**

## NOTIZEN

### Buxtehude-Orgelfestival

az. Heute hätte Dietrich Buxtehude wohl seine eigene TV-Show. Der Komponist und Organist an der Lübecker Marienkirche war einer der Stars seiner Zeit, berühmt in ganz Europa. J.S. Bach, selbst ein grosser Musiker, ging zu Fuss 300 Kilometer vom Thüringischen Arnstadt nach Lübeck, um ihn spielen zu hören und bei ihm Unterricht zu nehmen. Mit seinen adventlichen «Abendmusiken» war er zudem einer der ersten Konzertmanager. 1707 ist er gestorben, doch sein 300. Todesjahr ist bis jetzt kaum ins öffentliche Bewusstsein gedrungen. Das dürfte sich mit einem Festival ändern, das an neun Abenden das gesamte Orgelwerk des Komponisten zu Gehör bringt – soweit es erhalten ist. Denn paradoxerweise ist ausgerechnet von den Orgelstücken des bekanntesten Organisten seiner Zeit ein grosser Teil verschollen und der Rest nur in Abschriften erhalten. International renommierte MusikerInnen werden an ausgewählten Orgeln der Region auftreten.

**Orgelfestival: Fr 17.8. bis So 2.9., in Kirchen der Region. Buxtehude-Pass für alle Konzerte CHF 90, Programm, Vorverkauf: Musik Wyler**

### Musik im Park

db. Gegenüber der Fondation Beyeler, im Sarasinpark, ist seit 1980 die Musikschule Riehen beheimatet, eine Filiale der Allgemeinen Musikschule der Musik-Akademie Basel, die von der Gemeinde Riehen finanziert und von der Pianistin und Musikwissenschaftlerin Claudia de Vries geleitet wird. Gut 30 Lehrkräfte unterrichten hier um die 600 SchülerInnen. In Kooperation mit dem Kulturbüro Riehen gestaltet das kreative Kollegium nun als Beitrag zum zehnjährigen Bestehen der Fondation Beyeler (→S. 17) eine musikalische Intervention im Berowergut, an der sich rund hundert Kinder und Erwachsene beteiligen. Bespielt wird das gesamte Gelände um die Fondation mit vielfältigem Sound aus allen möglichen Instrumenten, Zeiten und Stilen. Das Publikum wandelt durch eine sanft bis kräftig klingende, kunstvoll erleuchtete Parklandschaft.

**Son et Lumière: Fr 31.8. und Sa 1.9., 20.30, Berowergut Fondation Beyeler →S. 34**

### Kultur im Park

db. Im Gellertpark findet auf Initiative von Karl-Martin Rembges erstmals ein «Kultursommer» mit vielseitigem Programm statt. Das Gellertgut besteht u.a. aus einer grosszügigen alten Villa, in der seit 1978 die Freie Musikschule Basel domiziliert ist. Sie vereint eine Allgemeine Musikschule und eine Berufsschule, die nach pädagogischen Anregungen Rudolf Steiners unterrichten. Zusätzlich werden verschiedene Kurse, Konzerte und ein jährliches Schulfest angeboten. Nun werden die Villa und der in englischem Stil angelegte Landschaftspark während der Sommerferien für allerlei Lustbarkeiten genutzt, u.a. sind Kurse der Tangoschule, Konzerte von Barock bis Jazz und Klezmer, eine Ausstellung, Boulespiele und ein Kulturcafé angekündigt. Dort lädt neben Snacks und Kuchen auch Lesestoff zum Verweilen ein, und den kleinen Gästen steht ein Sandkasten zur Verfügung.

**Kultursommer Gellertgut: Fr 29.6. bis So 12.8., jeweils Do 16.00–22.00, Fr/Sa 16.00–24.00, So 10.00–14.00, Gellertstr. 33 →S. 27**  
**Dauerausstellung Stephanie Grob: ab 30.6., 17.00 (Vernissage)**





## MUSIKALISCHE WUNDERNACHT

### Festival Rümlingen

**In diesem Jahr geht das Festival für Neue Musik wieder hinaus in die Natur – in eine nächtliche Klanglandschaft.**

Es dürfte eine unvergessliche Nacht werden, voller Überraschungen, Poesie und groteskem Humor, voll Musik und Lichterzauber – wie jene vor vier Jahren, als das Festival Neue Musik Rümlingen sein Publikum auf einen Parcours durch einen nächtlichen, von mancherlei musizierenden Spukgestalten belebten Wald schickte. Mit dem diesjährigen Programm «Nachtschicht. Klangprozessionen für eine Juralandschaft» wird die Idee des Landschaftskonzerts wieder aufgenommen.

Allerdings ist die Dramaturgie eine andere, erklärt die Schlagzeugin Sylwia Zytynska, die zusammen mit dem Komponisten Daniel Ott und seinem Luzerner Kollegen Urban Mäder das Programm ausgeheckt hat: spazierte seinerzeit das Publikum an verschiedenen akustischen Stationen vorüber, so werden diesmal alle in Bewegung sein, Spielende wie Hörende. Der Wanderung des Publikums auf einer rund drei Kilometer langen Route entsprechen die Prozessionen der Klanggruppen, die auf ihren eigenen Wegen die weite Gegend durchziehen und unerwartet hörbar, vielleicht auch sichtbar werden, mal ganz nahe, mal in weiter Ferne – und manchmal verstummt die Musik, dann werden die Stimmen der Landschaft lauter. An der Route sind einzelne «Bühnen» eingerichtet, wo die Leute sich auf Heuballen niederlassen und das Gebotene geniessen können; auch eine Beiz ist vorhanden.

#### Gesamtkunstwerk im Freien

Das Programm besteht aus über 15 Kompositionen bzw. Installationen – allesamt Uraufführungen. Rund 200 instrumental und vokal Mitwirkende treten auf, darunter viele Laien aus der Region. Dazu kommen Mitglieder der «MusikFabrik», eines Ensembles für Neue Musik aus Köln. Dieses Engagement gehört zum kulturellen Austauschprogramm Schweiz-Nordrhein-Westfalen der Pro Helvetia. Im gleichen Rahmen konnten auch Komponierende aus dem deutschen Bundesland eingeladen werden.

So wird etwa Carola Bauckholt mit vier weit voneinander postierten Schlagzeugern «Echo-Interferenzen» auslösen und Regina Irman mit einem Frauenchor, Schlagzeug und Bläsern «Lautfelder und Linien» schaffen. Stephan Froleys hingegen nimmt mit «Lasst uns wandeln in diesem Licht» für Bläser und Harmonium (!) Bezug auf die christliche Prozessions-Tradition, und auch der junge Baselbieter Schlagzeuger Benjamin Brodbeck lässt drei «Büsser» mit Rohren hantieren. Die Brasilianerin Silvia Occugne wiederum spiegelt die Prozessionen und Festumzüge ihrer Heimat. Daniel Ott lässt vier einheimische Blaskapellen durch die Nacht ziehen, und Kirsten Reese schickt Blechbläser und Lautsprecherträger einer Gasleitung entlang quer durchs Gelände. Manos Tsangaris hat eine «Visuelle Musik für landwirtschaftliche Fahrzeuge und Lichtsolisten/Sänger» geschaffen, die weit entfernt am Belchen als Lichtballett zu sehen sein wird. Die lange Nacht endet um sechs Uhr morgens mit dem Sonnenaufgang. | Alfred Ziltener

**Festival Rümlingen, «Nachtschicht»: Fr 24. auf Sa 25.8., Treffpunkt Bahnhof Läfelfingen, ab hier Shuttle-Busse von 20.30 bis 1.00 → S. 37**

## NOTIZ

### Populär und mehr

db. Im Zweijahresrhythmus feiern Jugendliche (und auch viele «Oldies») das Jugendkulturfestival (JKF), das heute als grösste nicht-kommerzielle Plattform für Jugendkultur in der Nordwestschweiz gilt und 2005 ca. 70 000 Gäste anzog. Neben einem dichten und breiten Musikangebot von rund 100 ausgewählten Formationen aus der Region stehen auch Tanz, Theater, Performance und Mode sowie Diskussionsrunden auf dem Programm. Weit über tausend Jugendliche sind aktiv involviert und werden auf verschiedenen Open-Air-Bühnen in der Innenstadt und im Theater Basel auftreten. Im Vorfeld stellt u.a. eine Berliner Frauenband jungen Frauen Know-how in Sachen Rock'n'Roll zur Verfügung.

Auch das Festival «Im Fluss» wertet die Kleinasler Riviera wieder mit Freiluftkonzerten auf dem Rhein auf; das Programm hat gewiss allen etwas zu bieten.

**5. JKF: Fr 31.8. bis So 2.9., Barfi, Theater etc. Programm: [www.jkf.ch](http://www.jkf.ch)**

**Festival Im Fluss: Di 31.7. bis Do 23.8., 20.45 (ausser 31.7.), Kulturfloss Mittlere Brücke, Programm: [www.imfluss.ch](http://www.imfluss.ch)**

### Live-Elektronik

db. Auf dem Areal des ehemaligen Güterbahnhofs der Deutschen Bahn wird erstmals ein Festival für elektronische Live-Musik durchgeführt. Unter freiem Himmel treten auf vier Bühnen 18 ausgewählte Acts auf, die anspruchsvolle, aber durchaus tanzbare Musik spielen, welche sich bewusst vom gängigen Sound und der Clubkultur abhebt; dazu bieten sechs Bars Erfrischungen an. Das Projekt wird vom Verein «Tracks» in Kooperation mit den diversen Initiativen vor Ort organisiert.

**Festival Tracks: Sa 14.7., 22.00 bis So 15.7., 5.00, Afterhour 6.00–12.00, Programm: T 076 344 74 42, [www.tracks.la](http://www.tracks.la)**

### Trommelkunst

db. Die Superlative überschlagen sich, wenn sie unterwegs sind, aber manchen ist es auch zu laut und intensiv: «Yamato – The Drummers of Japan» gastieren erneut in Basel. «Shin-On – Der Herzschlag» heisst das neue Programm des zehnköpfigen Taiko-Ensembles, das traditionelle Trommelkunst und zeitgenössische Choreografie zu einer kraftvoll-präzisen Performance verbindet. Dynamisch, akrobatisch, archaisch: davon lassen sich viele Menschen gerne verzaubern, und der virtuose Gründer und künstlerische Leiter der Truppe, Masa Ogawa, hat dafür offenbar auch das passende Rezept gefunden: mit starken Rhythmen, meditativer asiatischer Melodik, einer Messerspitze Pop und gekonntem Lichteinsatz kreiert er faszinierende Bilder.

**Yamato: Di 21. bis So 26.8., Musical Theater Basel, [www.musical.ch](http://www.musical.ch)**

## BEWEGUNGSFREIHEIT

Eine Art Wanderbuch

Gehen ist das Einfachste auf der Welt. Vordergründig. Es braucht bloss zwei Füsse dazu. Und einen Kopf. Dieser jedoch macht das Bewegen hintergründig zu einer komplexen Angelegenheit. Ohne Kopf «wird das Gehen zum Leerlauf». Wer also geht, der denkt. Eine Behauptung? Aufgestellt hat sie Aurel Schmidt in seinem jüngst erschienenen Band «Gehen». Zahlreich sind die Namen, die ihm zustimmen. Schon die Griechen im antiken Athen führten ihre philosophischen Dispute gehend; nach Humboldt, dem Forschungsreisenden, fördert erst die körperliche Bewegung das Denken. Für Nietzsche fehlt den Menschen, die ihr Leben im Sitzen verbringen, ganz einfach der «esprit in den Füßen». Das Gehen, als intellektueller Akt verstanden, lässt den Gedanken freien Lauf: Der Geist weht, wo er geht.

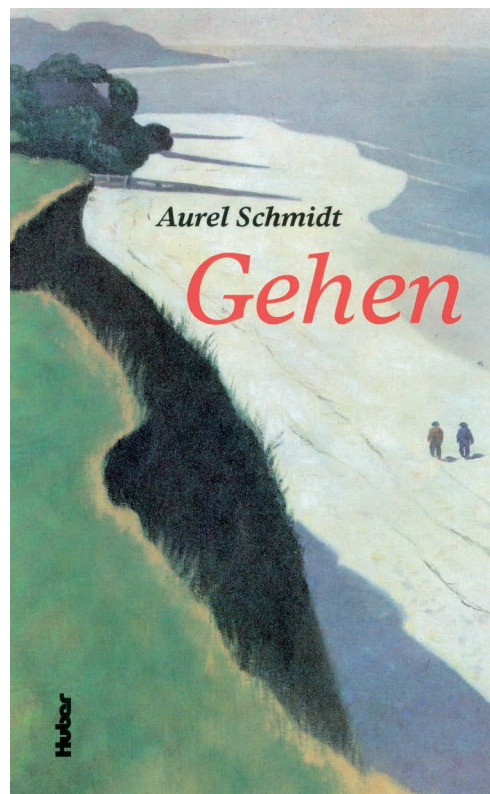
Dies gestattet dem Autor denn auch Bewegungsfreiheit in seiner Annäherung an den Gegenstand. In sechs Kapiteln führt Schmidt anhand von Dichtern und Denkern (eine Frage sei erlaubt: Wo bleiben die weiblichen Gehenden?) durch die Jahrhunderte und lässt Lesende an dem teilnehmen, was «Gehen» bedeuten und bewirken kann. Dabei stellt er die Tätigkeit in einen kulturgeschichtlichen Zusammenhang und zieht zuweilen überraschende Schlüsse. Reflektionen über das Gehen als Akt der Selbstvergewisserung und Gedanken über das zweckfreie Gehen finden dabei ebenso Eingang wie eine Studie über die unterschiedlichen Gangarten. Eine Typologie des Gehens versammelt zudem unterschiedliche Bewegungsarten, die entsprechend ihres jeweiligen Charakters auch etwas über Ort und Zeit erzählen. Hier tauchen denn auch die Grosstadtflaneure auf und man begegnet u.a. dem «Footing» – vom grossen Flaneur-Chronisten Franz Hessel 1932 als «eine Art beschwingten Exerzierens» bezeichnet.

Aurel Schmidt, selbst ein bekennender Fussgänger, legt mit seinem philosophisch-literarisch-historischen Bewegungsführer ein äusserst informatives, anregendes und vergnügliches Werk vor. Nach der Lektüre weiss man: Ohne Gehen geht nichts. Im Gehen verbindet sich die Erde mit dem Himmel und der Körper mit dem Geist. Gehen ist Sinnbild für das Dasein schlechthin. Am Beispiel des Gehens lässt sich (fast) die ganze Welt erklären, wie der Autor zeigt: «Gehen ist der Anfang von allem, der Aufbruch, der erste Entschluss und erste Schritt, der erste Tag, die Umstellung auf eine andere Gangart. Nicht nur eine körperliche Leistungsfähigkeit ist damit verbunden, sondern auch eine umfassende Lebenseinstellung. Jeder Schritt ist eine Potenzialität.»

| Corina Lanfranchi

**Aurel Schmidt: «Gehen. Der glücklichste Mensch auf Erden», Verlag Huber, Frauenfeld, 2007. 306 S., gb., CHF 48**

**Ausserdem lesenswert: Wolfgang Büscher, «Berlin-Moskau. Eine Reise zu Fuss». Rowohlt Verlag, Reinbek, 2006. 236 S., kt., CHF 16.50**



## LITERA-PUR

### Tannenfäller

Chunzi?

Lozi?

Gheizi?

Sirozi.

Slüpfzi.

Snimzi.

Sleizi.

Shezi.

| Josef Villiger (1910–1992)

**Aus: «Ilganumenechligaluege»  
(→ Notiz zu Mundartlyrik S. 14)**

## EUROPAS FLUSS

### Donau-Lektüren

Sie fliesst mal schneller, mal langsamer. Zwar macht dies unser Rhein auch, doch im Vergleich zur Donau ist er ein mickriges Gewässer. Sie ist mit gut 2800 Flusskilometern nach der Wolga der zweitgrösste Fluss Europas. Sie fliesst vom Schwarzwald bis ins Schwarze Meer durch zehn europäische Staaten und verbindet somit West- mit Osteuropa. Doch auch die Aufzählung der Superlative beeindrucken den Strom nicht. Die Menschen aber beeindruckt die Donau schon lange. Wer an ihrem Ufer steht, fragt sich früher oder später, was weiter unten, dem Wasser folgend, noch passieren wird bzw. was weiter oben schon geschah. Der Fluss nimmt die Geschichten wie eine Flaschenpost mit. Wer sich für sie interessiert, findet jetzt brauchbare Lektüre.

Gleich zwei Kulturmagazine haben sich des Stroms angenommen: das schweizerische «Du» und das österreichische «Wespennest». Bisherige Reportagen, Berichte oder Bildbände über die Donau hatten einen Makel: Zwei Drittel des Platzes wurden immer den ersten 800 Kilometern Flussabschnitt von der ominösen Quelle (Frage: Wo liegt diese?) bis Wien gewidmet. Die restliche, knapp 2000 Kilometer lange Strecke wurde dann auf den letzten Seiten noch schnell abgehakt. Die beiden Zeitschriften machen dies anders und toll: Das «Wespennest» traut sich sogar, die Donau nur Wien-abwärts zu thematisieren – was aus österreichischer Perspektive ja völlig legitim ist. Übrigens liegt Wien an den Flusskilometern 1938 bis 1945, die Zählung beginnt von der Mündung aufwärts; seltsam, was der Zufall fertigbringt.

Die Themen der einzelnen Texte sind sehr unterschiedlich. Beide Hefte sehen den Fluss als verbindendes Element zwischen den Anrainerstaaten und dem Leben dort. Die Lektüre macht grosse Lust auf die Donau und ihre Landschaften – zum Beispiel auf das grandiose Donaudelta (im «Du» findet sich von dieser Landschaft und ihrer Bevölkerung ein schöner Foto-Essay von Irina Ruppert). Die Beiträge verdeutlichen es: Die Donau mit ihrer Geschichte und ihren Geschichten ist der eigentliche europäische Strom! | **Matthias Buschle**

**Du, Zeitschrift für Kultur, Zürich. Nr. 777, Doppelheft Juni/Juli 2007: «Die Donau. Fluss der Nationen», 114 S., CHF 30**  
**Wespennest, Zeitschrift für brauchbare Texte und Bilder, Wien. Nr. 146, März 2007: «Via Donau – Literatur im Fluss», 112 S., CHF 21.90**





## SEHNSUCHTS-ORTE

Literarischer Bahnhofs-Führer

«Ich könnte jahrelang zu Hause sitzen und zufrieden sein», schreibt Joseph Roth. «Wenn nur nicht die Bahnhöfe wären.» Ja, wenn die Bahnhöfe nicht wären, dann wäre die Literaturgeschichte um einige Attraktionen ärmer. Bahnhöfe sind – mehr als die meisten Orte des Lebens – Orte der Literatur. Orte, die Schreibende magisch angezogen haben, etwa Marcel Proust, für den Bahnhöfe «die Essenz ihrer Persönlichkeit so deutlich enthalten wie sie auf dem Signalschild ihren Namen tragen».

Bahnhöfe sind Orte der Ankunft und des Abschieds, Orte, an denen sich das Leben zum Drama verdichtet – oder seine Zufälligkeit, gar Ödnis nur umso schamloser ausstellt. Bereits 2003 ist im Insel Verlag eine Textsammlung zum Thema erschienen, Mario Leis' Buch «Bahnhöfe», das Beiträge von Fontane, Proust, Hesse, Handke u.a. enthält.

Ähnliches hat auch Lis Künzli, die Herausgeberin des Bandes «Bahnhöfe. Ein literarischer Führer» unternommen. Er versammelt Texte namhafter AutorInnen des 19. und 20. Jahrhunderts: Für Georges Simenons Kommissar Maigret ist es natürlich der Pariser Gare Du Nord, dem eine Liebeserklärung zu machen ist. Ein düsteres, unheimliches Gebäude, ein Ort des Zerfalls –

von Mauern und von Menschen, die als Leichen in den Schliessfächern lagern. Italo Svevos «Kurze sentimentale Reise» erzählt von Herrn Aghios, der glücklich ist, seine Frau an der Mailänder Stazione Centrale zurückzulassen und sich in ein Eisenbahn-Abenteuer zu stürzen, das ihm ein Fitzelchen Freiheit verspricht – und zu den erquicklichsten der Weltliteratur gehört.

### Kathedralen der Moderne

Bahnhöfe sind Orte des Aufbruchs, der Bewegung, des Flüchtigen, der Hoffnung schliesslich, die Vergangenheit abzustreifen wie einen alten Mantel. Der 1959 mit Ausnahme des Portikus gesprengte Anhalter Bahnhof in Berlin war Walter Benjamin (dem Bahnhöfe zum Schicksals-Ort wurden) ein solches «Tor in die blaue Ferne»: «Keine Ferne war ferner, als wo im Nebel die Gleise zusammenliefen. Doch auch die Nähe, die mich eben noch umfassen hatte, rückte ab.» Für Kästners «Fabian» war der Anhalter Bahnhof ein Rettungsanker gegen die Wirklichkeit, gegen dieses «hoffnungslose, unbarmherzige Labyrinth» der Grossstadt Berlin, und für die deutsch-türkische Autorin Emine Sevgi Özdamar schlicht ein Unort: «Keiner konnte uns hören ausser diesem kaputten beleidigten Bahnhof.»

Was den Band mit seinen 24 Texten von Lew Tolstoj über Thomas Mann und Ingeborg Bachmann bis Antonio Tabucchi – versehen mit kurzen, treffenden Kommentaren der Herausgeberin – zu einer Kostbarkeit macht, ist seine schlichte edle Gestaltung mit historischen und zeitgenössischen Fotografien, die auch den visuellen Reiz vieler Bahnhöfe unterstreichen. Jene «Kathedralen der Moderne» sind Orte einer gänzlich unnützen, opulenten Sinnlichkeit, luxuriöse Bühnen, für Stefan Zweig gebaute «Leidenschaft», für die Herausgeberin selbst «steinerne, eiserne und selten hölzerne Versprechen». Denn: «Am Bahnhof spielt sich das Leben ab, das wahre Leben, wie wir es aus der Dichtung kennen.» So ist das Buch auch eine wunderbare Hommage an einen Ort der Sehnsucht, wie gemacht für Menschen, denen das Fernweh zum Lebensmotor geworden ist.

| Marc Peschke

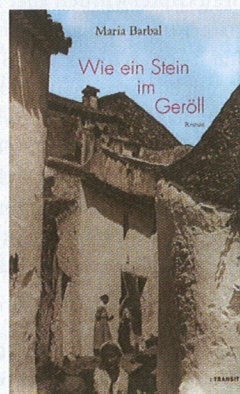
Lis Künzli (Hrsg.): «Bahnhöfe. Ein literarischer Führer». Verlag Eichborn Berlin, 2007. 192 S., zahlr. Abb., gb., CHF 42.50

Mario Leis, «Bahnhöfe. Geschichten von Ankunft und Abschied». Insel Verlag, Frankfurt, 2004. 240 S., kt., CHF 16.70

Abb. Gare du Nord, Paris, aus: Lis Künzli, «Bahnhöfe»

ANZEIGE

## Buchtipp aus dem Narrenschiff



Auf nicht einmal hundert Seiten gelingt es Maria Barbal, ein ganzes Leben in der untergegangenen Welt der bäuerlich-katalanischen Kultur auferstehen zu lassen. Die Ich-Erzählerin Conxa beschreibt in dichten Bildern und mit einfachen Worten ihr Leben im abgeschiedenen Pyrenäendorf, erzählt von ihrer Familie, ihrer grossen Liebe zu Jaume, den sie in den faschistischen Säuberungsaktionen nach dem Sieg der Franco-Armee verliert, und dem Verlust ihrer Heimat durch den späten, erzwungenen Umzug mit dem Sohn in das ferne, so fremde Barcelona – eine kleine Geschichte, ein Stein im Geröll der grossen Geschichte Kataloniens.

**Barbal, Maria: Wie ein Stein im Geröll**

Aus dem Katalanischen übersetzt von Heike Nottebaum, mit einem Nachwort von Pere Joan Tous  
Transit Verlag, 2007 / Fr. 25.80 / 127 Seiten

## Das Narrenschiff

Geisteswissenschaften Literatur

Buchhandlung Schwabe AG

Im Schmiedenhof 10

CH-4001 Basel

Tel. 061 261 19 82

Fax 061 263 91 84

[narrenschiff@schwabe.ch](mailto:narrenschiff@schwabe.ch)



## SOMMERTHEATER

Aufführungen im Freien

Wer Theater unter freiem Himmel mag, findet in der Region etliche Angebote. Stets gehaltvolle Programme gestaltet z.B. das Theater im Hof. Gespielt wird hinter dem Bauernhaus von Dorothea Koelbing und Dieter Bitterli in Riedlingen bei Kändern unter dem Schutz einer riesigen Kastanie. Seit 1996 bieten die beiden Theaterprofis Produktionen vom Feinsten an: Musik, Schauspiel, szenische Lesungen mit z.T. sehr bekannten Darstellenden, oft langjährigen Freunden des Paares, oder Studierenden einer Theaterschule. Ohne grosse Ausstattung zeigen diese Aufführungen, worauf es ankommt: auf die Kunst der Mitwirkenden. Unterstützt wird das initiative Duo von einem Verein und der ausgesprochen engagierten Dorfbevölkerung. Die gastfreundliche Atmosphäre ist ebenso verlockend wie der Spielplan; er enthält in diesem Jahr u.a. zwei Kleist-Lesungen von Mathias Noack (der letztes Jahr eine grandiose One-Man-Show mit «Penthesilea» bot) und einen Auftritt des blinden Akkordeon-Virtuosen Otto Lechner (u.a. bekannt aus dem Film «Accordion Tribe»), der einen Kafka-Abend gestaltet. Ferner sind ungarische Volks- und Zigeunermusik, ein Figurentheaterstück für Kinder und ein Berliner Gastspiel angekündigt. Frühzeitige Reservation wird empfohlen.

Im Botanischen Garten Brüglingen wird heuer Georg Büchners Lustspiel «Leonce und Lena» gezeigt. Die Theatergruppe Rattenfänger in Muttentz spielt als Schweizer Erstaufführung «Haltestelle. Geister» von Helmut Krausser, und auf der Burg Rötteln bei Lörrach ist zu Ehren des 300. Geburtstags von Carlo Goldoni dessen Komödie «Das Kaffeehaus» zu sehen.



Abstecher lohnen sich ausserdem u.a. nach Einsiedeln, wo von der ansässigen Bevölkerung erneut Thomas Hürlimanns gewaltiges «Welttheater» nach Calderons Barockdichtung aufgeführt wird (das Buch dazu ist soeben erschienen), sowie zum Zürcher Theaterspektakel mit einer Fülle neuer Musik-, Tanz- und Theaterproduktionen. | **Dagmar Brunner**

**Theater im Hof, Ortsstr. 15, 79400 Kändern-Riedlingen (D), T 0049 7626 97 20 81, Programm ab Juli unter: [www.kaendern.de](http://www.kaendern.de)**

**«Leonce und Lena»: Sa 11.8. bis Sa 1.9., Botanischer Garten Brüglingen, [www.kultur-in-brueglingen.ch](http://www.kultur-in-brueglingen.ch)**

**«Haltestelle. Geister»: Fr 17.8. bis Sa 8.9., Areal der Schulhäuser Marge-lacker, Muttentz, [www.theatergruppe-rattenfaenger.ch](http://www.theatergruppe-rattenfaenger.ch) →S. 39**

**Burgfestspiele Rötteln bei Lörrach: «Das Kaffeehaus» von Carlo Goldoni: bis So 5.8., [www.burgfestspiele-roetteln.de](http://www.burgfestspiele-roetteln.de)**

**«Das Einsiedler Welttheater»: bis Sa 8.9., Klosterplatz Einsiedeln, [www.welttheater.ch](http://www.welttheater.ch)**

**Zürcher Theater Spektakel: Do 16.8. bis So 2.9., Landiwiese und Rote Fabrik, Zürich, [www.theaterspektakel.ch](http://www.theaterspektakel.ch)**

## NOTIZEN

### Poetische Mund-Arten

db. Eine Schweizerreise von besonderem Reiz bietet eine Anthologie mit «modernen» Mundartgedichten von knapp 80 DichterInnen. Zusammengestellt hat sie Ursula Fölmli, die eine Sammlung von Dialektliteratur aufgebaut hat und selber Sprech-Spektakel veranstaltet. Im Vorwort plädiert Pedro Lenz dafür, Mundartlyrik nicht als Sonderfall, sondern als Literatur wahrzunehmen und zu beurteilen. Sinnvollerweise ist das Buch geografisch gegliedert, das erleichtert das Lesen. Berndeutsch ist am meisten vertreten; die Region Basel ist immerhin mit sechs Texten präsent. Es sind oft Verse, die schnörkellos Klartext reden, lakonisch, witzig, poetisch (→S. 12), und die einen erstaunlichen Reichtum an Ausdrucksmöglichkeiten offenbaren. Parallel zu dem von Schang Hutter originell illustrierten Buch haben Ursula Fölmli (Sprache) und Balts Nill (Musik) eine CD mit einer Auswahl der Gedichte produziert.

**Ursula Fölmli (Hg.), «lgajanumenechlgaluege», Poetische Schweizerreise in Mund-Arten, Limmat Verlag, Zürich, 2007. 200 S. mit Ill. von Schang Hutter, geb., CHF 34  
CD Fölmli/Nill, CHF 32, Infos: [www.vorlaut.ch](http://www.vorlaut.ch)**

### Literatur im Exil

db. In ihrer aktuellen Ausstellung vermittelt die Universitätsbibliothek Einblicke in die Schicksale deutscher LiteratInnen im südfranzösischen Exil. Die von der Kuratorin Ruth Werfel gezeigte Schau, die vor drei Jahren bereits in Zürich zu sehen war, wurde um einige Aspekte und eine Dokumentation ergänzt. Letztere wird im Juli bei NZZ Libro erscheinen. Viele deutsche und österreichische, meist jüdische Kulturschaffende wie Anna Seghers, Alfred Döblin, Walter Benjamin und Walter Mehring waren nach Hitlers Machtergreifung nach Frankreich geflohen, wo sie jedoch nach dem Waffenstillstandsabkommen als «feindliche AusländerInnen» gejagt wurden, ausser im freien Süden. So galt etwa der Fischerort Sanary-sur-Mer bei Toulon als «Hauptstadt der deutschen Literatur». Doch dort sassen die Flüchtlinge fest, bekamen keine Ausreisepapiere, stauten sich vor verschlossenen Grenzen. Vielen blieb nur die Flucht zu Fuss über die Pyrenäen, die zum Beispiel Walter Benjamin nicht überlebte.

**Ausstellung «Gehetzt – Deutsche Literaten im Exil»: bis Sa 8.9., UB Basel. Mo bis Sa 8.30–21.30 (ausser 1.8.)**

### Frauen am Berg

db. Fünf kräftige Damen in Knickerbockern, Leinenblusen, Strohhüten und mit Wanderstöcken lächeln in die Kamera, hinter ihnen ragt steiler Fels auf. Das Foto zielt den Bucheinband der Dissertation der Historikerin Tanja Wirz, die die Geschichte des Frauenbergsteigens untersucht. Als 1863 der Schweizer Alpen Club SAC gegründet wurde, war dies der patriotische Versuch, die heimatlichen Berge nicht nur den britischen Alpinisten zu überlassen. Die hehren Gipfel wurden aber zunehmend zum Territorium des bürgerlichen Mannes erklärt, und 1907 schloss der SAC Frauen explizit aus – ein europäischer Sonderfall. Das führte dazu, dass die Frauen sich emanzipierten und 1918 ihren eigenen Club gründeten, den Schweizer Frauen Alpenclub SFAC, der erst 1979 mit dem SAC fusionierte. Die Dokumentation folgt diesen «Gipfelstürmerinnen», ihren Widersprüchen und Widersachern, und belegt ihre kontinuierliche Eroberung des Alpenraums.

**Tanja Wirz: «Gipfelstürmerinnen». Eine Geschlechtergeschichte des Alpinismus in der Schweiz 1840–1940. Verlag Hier & Jetzt, Baden, 2007. 445 S. mit s/w Fotos, gb., CHF 68**





## NOTIZEN

### Kids und Comics

db. Der Comix-Shop Basel sucht die Nachwuchstalente der Region und lädt erstmals zu einem Zeichenwettbewerb für Jugendliche von 10 bis 20 Jahren ein. Gefragt ist eine Bildergeschichte zum Thema Planet. Die Comics werden von einer Fachjury nach drei Alterskategorien begutachtet und die prämierten Beiträge ausgestellt. Es winken verlockende Preise, zum Beispiel die Teilnahme am Comic-Festival Fumetto.

**Comic-Wettbewerb, Einsendeschluss: Mo 23.7., Preisverleihung und Comicfest: Sa 18.8., Infos: T 061 271 66 86, [www.comix-shop.ch](http://www.comix-shop.ch)**

### Zirkuspoesie

db. Von der Zirkus-Atmosphäre lassen sich nicht nur Kinder gerne verzaubern. Besonders schön sind die Darbietungen des Circus Monti, der ohne TV-Show-Ästhetik auskommt und circensische Künste von hohem Niveau bietet. Regie führt in diesem Jahr Masha Dimitri, die mit 15 ArtistInnen ein vielfältiges Programm erarbeitet hat. Auch der Quartier Circus Bruederholz, der von den Kindern und Jugendlichen selbst organisiert wird, ist immer wieder einen Ausflug auf den Stadthügel wert. Zum diesjährigen Motto «Nächster Halt: Quembembolé» wird den Kids wieder allerdhand Pffiffes einfallen.

**Circus Monti: Fr 17.8. bis So 26.8., Rosentalanlage → S. 26**

**Quartier Circus Bruederholz: Fr 3. bis Fr 10.8., unterhalb Wasserturm, [www.qcb.ch](http://www.qcb.ch)**

**Ausserdem: Jugend Circus Basilisk: Sa 30.6. bis Sa 11.7., Rosentalanlage**

### Kinderstadt Basel

db. Kinder (und Eltern), die in den Ferien zu Hause bleiben, können z.B. die Stadt besser kennenlernen oder neu entdecken. Seit kurzem gibt es das handliche Büchlein «Basel für Kinder», das Joke Verdegaal mit Unterstützung des Kinderbüros Basel herausgegeben hat. In Begleitung eines jungen Basilisken, gezeichnet von Cornelia Ziegler, werden wir so informativ wie unterhaltsam mit den kleinen und grossen Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten der Stadt bekannt gemacht. Eine Fülle von Tipps und Adressen rundet diesen nützlichen und etwas anderen Guide ab; ein Stadtplan mit markierten Orten liegt bei.

**Martina Frei, Joke Verdegaal: «Basel für Kinder», Stämpfli Verlag, Bern, 2007. 184 S., br., mit Plastikhülle und eingestecktem Stadtplan, Format 10 x 14 cm, CHF 19.80**

### Weitere Ferienangebote:

**[www.robi-spiel-aktionen.ch](http://www.robi-spiel-aktionen.ch)**

**[www.dreiland-ferienpass.org](http://www.dreiland-ferienpass.org)**

## SUCHE NACH DEM AUTHENTISCHEN

### 3. Festival «Treibstoff»

**Die Plattform für junge Theaterschaffende präsentiert sieben Uraufführungen und eine Installation auf drei Bühnen.**

Sie sind sehr verschiedenartig, die sieben Projekte junger Theaterleute aus der freien Szene, die eine Fachjury aus 27 Bewerbungen zur Realisierung beim diesjährigen «Treibstoff»-Festival ausgewählt hat. Die Spannweite reicht von der Dramatisierung eines Romans des Schweden Jan Guillou über eine Slam-Oper, die jeden Abend neu und anders entsteht, bis zum Lokaltermin im Niemandsland. Produziert und aufgeführt werden die Arbeiten auch in diesem Jahr von den drei Festival-Partnern Kaserne Basel, Theater Roxy und Raum 33, die den Newcomern ihre Infrastruktur und ihr Know-how zur Verfügung stellen.

Bei aller Unterschiedlichkeit verbindet die Projekte doch – manchmal mehr, manchmal weniger offensichtlich – eine gemeinsame Grundthematik: die Frage nach der Authentizität. Eine neue Generation von TheatermacherInnen, die mit (Ab-)Bildern aufgewachsen sei, suche nach der Realität hinter diesen Trugbildern, kommentiert Roxy-Leiter Christoph Meury. Besonders deutlich zeigt sich diese Tendenz im Projekt der Practical Theory And Company um die Baslerin Almut Rembges: Sie führt das Publikum zum Kiosk vor dem Zoll Otterbach und erkundet mit ihm zusammen das Wald- und Brachland nahe der Grenze; dabei überschneiden sich (Tanz-) Theater und Realität: Der Passant mit dem Hund kann beides sein, Spaziergänger oder Spieler.

### Erfolg durch Kontinuität

Auf der Grenze zwischen Theater und Realität arbeitet auch die Regisseurin Isabel Dorn, die in den letzten Jahren auch am Theater Basel inszeniert hat, mit ihrer Gruppe Mamouchi. In «Risikoathleten» geht es um den Mut zum Absprung – in jeder Beziehung. Als Modellfeld dient der Skisprung, und als Experten für Sprünge werden echte Skispringer mitwirken. Wie in den Produktionen von Rimini-Protokoll verschmelzen Inszenierung und inszenierte Realität. Am weitesten in diese Richtung gehen die Mitglieder der Gruppe One Hit Wonder. Sie werden in den nächsten Monaten unerkannt, quasi als Undercover-AgentInnen, im Basler Kulturleben aktiv sein und ihre Erfahrungen szenisch auswerten.

Wenn man Christoph Meury zur Nachhaltigkeit der hier betriebenen Förderung befragt, verweist er auf die Performance «The First Cut» von Phil Hayes, die kurz vor «Treibstoff» die Saison im Roxy eröffnen wird: Hayes hat 2005 am Festival teilgenommen, und daraus hat sich eine weitere Zusammenarbeit entwickelt, ebenso mit der Formation Poe:son, die damals mit «Smoke Fish» Furore machte. Dank solcher Erfolge sind sich die OrganisatorInnen und die beiden Basel als Geldgeber einig, dass das zunächst auf drei Jahre angelegte Fördermodell weitergeführt werden und «Treibstoff» alternierend mit den «Tanztagen» alle zwei Jahre stattfinden soll. Allerdings verzögern, gemäss Meury, die Unsicherheiten rund um die Kaserne die entsprechenden Verhandlungen. Zunächst müsse dort ein Konzept erstellt und eine Leitung gefunden werden, die auch wirklich bereit sei, die Veranstaltung mitzutragen. | Alfred Ziltener

**Phil Hayes, «The first cut»: Mi 22., Fr 24. und Sa 25.8., 20.00, Theater Roxy → S. 38**

**Festival «Treibstoff»: Mi 29.8. bis Sa 22.9., Programm → S. 22/38**

## NOTIZEN

### Mobile Architektur

db. Seit 1998 werden im Umfeld der Nordtangente Kunstprojekte realisiert, um die Grossbaustelle visuell und atmosphärisch zu kontrastieren. Auch in diesem Sommer wird das St. Johann-Quartier zwischen Volta- und Lothringerplatz täglich mit verschiedenen Aktionen bespielt. «Airtrain mobile Architektur» bietet regelmässig einen Mittagstisch, Architektur für Kinder, Film, Musik, Theater, Tanz, Lesungen, Vorträge und Spiele für alle an.

«Airtrain mobile Architektur»: Mo 2.7. bis So 2.9., Basel Nord. Programm: T 077 426 63 58, [www.kunsttangente.ch](http://www.kunsttangente.ch), [www.airtrain.li](http://www.airtrain.li)

### Raum-Recherchen

db. Im Kunst Raum Riehen richtet die Tanz-Performerin Silvia Buol als «Artist in residence» ein Sommerlabor ein und erkundet mit Kunstschaffenden anderer Sparten die Beschaffenheit und Atmosphäre der verschiedenen Räume. Einzeln und gemeinsam entwickeln sie Interaktionen zwischen Raum, Klang, Tanz und Bild. Eingeladen sind KünstlerInnen aus den Bereichen Musik, Neue Medien, Fotografie und Tanz, die seit Jahren für Improvisationen und raumspezifische Aufführungen bekannt sind, etwa der Schlagzeuger Pierre Favre, der Violinist Paul Giger, die Saxophonistin Co Streiff, die Alphornbläserin Anita Kuster etc. Nach zweimonatiger Werkstatt und Recherchierphase werden die entwickelten Arbeiten öffentlich präsentiert.

Raum, Klang, Tanz und Bild: ab Mi 29.8., Kunst Raum Riehen

### Kunst, Fabrik und Velo

db. Das Kunstmuseum Olten zeigt diesen Sommer eine Doppelausstellung. Rund 80 Bilder zum Thema Fabrik aus dem Nachlass des Fotografen Jakob Tuggener hat die Museumsleiterin Patricia Nussbaum ausgewählt. Der Fotokünstler (1904–1988) und gelernte Maschinenzeichner hinterliess ein einzigartiges Werk, in dem Arbeit und Technik, Landleben und Ballnächte im Zentrum stehen. Sein Kultbuch «Fabrik. Ein Bildepos der Technik» von 1943 wurde nun in Kooperation mit der Jakob-Tuggener-Stiftung neu aufgelegt. Die zweite Ausstellung, kuratiert von Guido Nussbaum, deckt Berührungspunkte zwischen Velo und Kunst auf. Wieso ist die zeitgenössische Kunst nicht ebenso populär wie das Fahrrad? Wie wird das Velo in der Kunst dargestellt? Ist es überhaupt ein künstlerisches Thema? Die Schau möchte zur Auseinandersetzung mit solchen Fragen anregen.

Doppelausstellung «Velo & Kunst» und «Jakob Tuggener, Fabrik»: bis So 26.8., Kunstmuseum Olten → S. 36



## KUNST IN DER FABRIK

Atelieregemeinschaft «Werkstatt Hanro»

**Ende August laden im Hanro-Areal bei Liestal neun Kunstschaffende zur Einweihung ihrer Ateliers ein.**

Dort, wo vor wenigen Jahren noch hochwertige Unterwäsche hergestellt und vertrieben wurde, auf dem Hanro-Areal in Liestal, haben sich nach dem Auszug des Textilunternehmens eine Fülle neuer Mieter niedergelassen: Handwerksbetriebe, eine Freikirche, Bildungsanstalten, Gastronomie, Logistikunternehmen, Gesundheitsanbieter usw. Und seit kurzem ist hier auch die Kunst vertreten: Acht Frauen und ein Mann – allesamt professionelle Kunstschaffende, die mit unterschiedlichen Medien arbeiten – haben sich in der Shedhalle, wo früher die Nähmaschinen ratterten, sechs Ateliers eingerichtet; grosszügige, hohe und helle Räume, die durch mobile Elementwände abgetrennt sind. Weitere Ausbaupläne sind möglich, Platz hat es genug. So ist am einen Ende der Halle auch eine einladende Lounge entstanden, die vielfältig kulturell genutzt werden soll, auch von Interessierten ausserhalb der Atelieregemeinschaft: Gespräche, Lesungen, Performances, Konzerte, Filmabende, Ausstellungen, Feste und Barbetrieb sind hier denkbar, die InitiantInnen träumen gar von einem «Kompetenzzentrum für Kunstschaffende in der Region».

### Oase vor der Stadt

Das Projekt «Atelier- und Kunsträume Hanro» haben Simone Berger, Heiner Karrer und Lenah Ernst-Jacobson angestossen und mit viel Energie vorangetrieben. Unterstützt wurden sie dabei u.a. von einer Versicherung, einer Bank und dem Lotteriefonds Baselland. Die Mieten sind günstig, da die Kunstschaffenden für die Umbaukosten selber aufkommen, aber der Vertrag ist befristet; die Liegenschaft soll verkauft werden. Freilich fanden sich bisher keine Interessenten, da die Sanierung sehr aufwändig ist. Und so hofft die Atelieregemeinschaft auf alternative Lösungen. Simone Berger, die vor anderthalb Jahren zunächst einen Raum in einem Nebengebäude bezog, wo auch die Performerin Irene Maag arbeitet, sprüht vor Ideen für eine attraktive Umnutzung und Belebung des Areals – zum Beispiel die längst fällige Einrichtung eines Industrie- bzw. Textilmuseums. Die KünstlerInnen schätzen das Fabrikgelände vor den Toren der Stadt, mit seinen praktischen Einrichtungen wie Parkplatz und Rampe und den erholsamen Merkmalen wie Garten, Bach und Wald vor der Tür. Um ihre «Oase» und ihr Anliegen bekannter zu machen, laden sie zu einer offiziellen Einweihung ihrer «Werkstatt» ein, dorthin, wo früher gestrickt (gewirkt) wurde.

| Dagmar Brunner

Eröffnung «Werkstatt Hanro»: Fr 24.8., ab 18.30, mit Ansprachen, Musik (Markus Gsell, Sax) und Barbetrieb, und Sa 25.8., ab 17.00, mit Performance (Irene Maag), Musik und Bar (open end)

Atelieregemeinschaft: Myriam Bargetze, Simone Berger, Ursula Boren, Romy Derungs, Eva Elber, Lenah Ernst-Jacobson, Claudio Magoni, Erika Menzinger, Dorothee von Rechenberg





## VISIONÄRES WIRKEN FÜR KUNST

### 10 Jahre Fondation Beyeler

**Als Abrundung des Jubiläumsjahrs ist in Riehen eine Ausstellung zur 60-jährigen Geschichte der Galerie Beyeler zu sehen.**

Was Visionen und der unbeirrbar Glaube an die Verwirklichung eines Traums vermögen, bewies Ernst Beyeler mit der Gründung einer Institution, die aus der Museumslandschaft nicht mehr wegzudenken ist. Die Fondation Beyeler in Riehen hat als Kunstsammlung im eigenen, von Stararchitekt Renzo Piano erbauten Haus aus den Fehlern anderer Ausstellungshäuser gelernt. Die Verantwortlichen reagierten mit klugen Konzepten auf das Zeitgeschehen; die Folge davon ist ein beachtlicher Leistungsausweis. Zusätzlich zur Sammlung wurden in den vergangenen zehn Jahren 30 Sonderausstellungen gezeigt, die insgesamt 2,7 Millionen Museumsgäste anzogen.

Vision und Umsetzung sind das Eine, die wirkliche Belastungsprobe beginnt jeweils nach der Eröffnung. Die Fondation bestand sie mit Bravour, weil sie durch relative Unabhängigkeit beweglicher ist als andere Kunstinstitutionen und auf Gesellschaft, Kunstszene und Entwicklungen innerhalb des Hauses rasch reagieren kann. Das sind Garanten dafür, dass ihr der Erfolg nicht zum Verhängnis geworden ist.

Die Fondation Beyeler hat Grund zum Feiern, in erster Linie weil sich bewährt hat, dass darin die Menschlichkeit des Stifters die Basis allen Handelns gebildet hat. Es ist spürbar, dass er sich mithilfe von Museologinnen und Beratern die Stimmung im Haus geschaffen hat, die er selbst als Museumsbesucher antreffen möchte. Denn alle Innovationen bringen nichts, die Wirkung der besten Sammlung verpufft, wenn ein Museum anonym wirkt. Oder festgezurrt ist an Auflagen, Kommissionen und abhängig von nicht kunstaffinen Geldgebern, wie in einem Basler Fall. Sogenannte gute Beziehungen hinterlassen in den Kunstmuseen schon mal unschöne Spuren, siehe Mäzenatenstreit in Bern.

#### Einheit von Inhalt und Form

Jedes kulturelle Konzept scheitert, wenn es von ökonomischem Denken dominiert wird. Zwar überlebt so die Institution, aber es ist keine segensreiche Haltung. Die Fondation ist ein Beispiel für maximale Wirkung bei minimaler Fremdeinmischung und für die ideale Verbrüderung von Inhalt und Form, Kunst und

Betrieb. Ihr kluges Personalkonzept bindet Wissen und lässt doch Spielraum für Innovationen durch GastkuratorInnen. Einzig etwas mehr weibliche Elemente würde man sich auf dieser Ebene wünschen.

Die fachliche Vernetzung betrifft alle Ebenen. Das Eventkonzept umfasst viele Bereiche, zielt auch auf Bevölkerungsschichten ab, die Museen sonst fernbleiben. Das gattungsübergreifende Kulturkonzept ermöglicht so faszinierende Anlässe wie die Lesung aus einer Novelle Jon Fosses vor den Gemälden Edvard Munchs. Bereits vor 25 Jahren wurden in den Kunstmuseen der Niederlande Diners ohne Führung angeboten. Manch eine/r sah einen Abend lang beiläufig auf Rembrandt und wurde zum Museumsjunkie.

Kunst darf etwas Besonderes sein, edel, eine Auszeichnung des Lebens, in ästhetischen Räumen gezeigt – aber nichts Elitäres. Volksnähe zahlt sich immer aus. Kunstscheue sahen 1998/1999 die verpackten Bäume von Christo & Jeanne-Claude beim Vorbeifahren. Auch sie konnten sich dem Reiz nicht entziehen. Erfreulich waren die Kunstfeste im Berowerpark, unter dem Mobile von Alexander Calder. Reizende Ausstellungen wie der Blumenmythos von 2005 waren niederschwellig; wer mochte im Jahr danach nicht auch die Bildwelten von Henri Matisse genießen?

#### Nährmutter Stammhaus

All das wäre nicht möglich gewesen ohne den Visionär Ernst Beyeler und nicht ohne sein Stammhaus, die Galerie Beyeler an der Bäumleingasse. Daraus erwuchs die private Sammlung als Basis der Fondation. Das Stammhaus, ideelle und finanzielle Nährmutter, Kontaktbörse und Versuchsstätte, ist Thema einer Hommage an Hildy und Ernst Beyeler ab Mitte August. Vermutlich handelte der Galerist seit 1947 um die 16 000 Gemälde, Skulpturen und Zeichnungen, nebst jenen, die heute in der Fondation sind, die Eingang in die wichtigsten Museums- und Privatsammlungen der Welt fanden. Einige der verkauften Werke werden nun für ein kleines «Musée imaginaire» zurückgeholt und gezeigt.

Zu sehen ist Kunst rund um die klassische Moderne, u.a. von Monet, Cézanne, van Gogh, Gauguin, Braque, Mondrian, Miro, Klee. Für ein halbes Jahr wird damit die feste Sammlung verstärkt, umrahmt. Die Schau wird deutlich machen, dass Ernst und Hildy Beyeler jeweils die aussagekräftigsten, die wesentlichsten Werke der Gruppe selbst kauften, wenn es finanziell möglich war. Und diese bleiben zum Glück in Riehen.

| Pia Zeugin

**Ausstellung «Die Andere Sammlung», eine Hommage an Hildy und Ernst Beyeler: So 19.8. bis So 6.1.08, Fondation Beyeler → S. 35**

**Fondation Beyeler, 2004. Foto: Serge Hasenböhler, Basel**



## GASTRO.SOPHIE

### Unter Segeln

Herr, es ist heiss, der Sommer ist gross. Und obgleich wir ihn herbeisehnten, ist viel nun des Murrens und Klagens: zu drückend, zu heiss, wie eine grosse Henne hockt die Hitze auf der Stadt. Auch ist kein Meer uns weit und breit.

Habe ich euch, magst du, Herr, nun anheben, habe ich euch nicht einen schönen, kühlenden, die Stadt ordentlich zerteilenden Fluss geschaffen, auf dass ihr euch an seinen Gestaden labet und, so ihr der Abkühlung bedürft, in seine Fluten stürzt – habt ihr das schon wieder vergessen? Nein, nein, Herr, der Fluss ist noch immer da, und sichtbar treiben täglich in ihm Mann, Frau, Kind, zuweilen auch Hunde; denn gerade sie bedürfen sommers der Kühlung sehr. Ach, wenn wir sie doch alle fänden, im Fluss, in den Parks und in unseren Häusern, wenn es nur nicht so höllisch heiss wäre, Herr, der Sommer ist gross. Du aber, Gott sei Dank auch. So segne uns denn mit der Gabe der Vorstellung, gib uns reichlich davon, bitte, auf dass wir uns Frische und Wind imaginieren, denn gerade an ihm mangelt es sehr in dieser stets brütenden Stadt. Und wenn wir schon dabei sind, Herr, wollen wir auch um unser täglich Brot und Käse bitten, samt kleinen Extrafreuden hin und wieder, es irrte, wer meinte, dass Hitze und Appetit sich alleweil ausschliessen.

Schon sehen wir uns also unter mächtigen Segeln sitzen, auf einem Oberdeck sitzen wir, mögen die unten schwitzen und darben (so sind wir eben, deine selbstsüchtigen Kinder). Und wiewohl sich hier oben auch kein Lüftchen regt, wiewohl unser Segelschiff abseits des Flusses und fern jedes Meeres zwischen Altstadtdächern in einer Flaute liegt (eben deshalb bedürfen wir der Fantasie, Herr, einer starken und unerschütterlichen), bewegt sich da, während uns heitere und sympathische Menschen Speis und Trank auftragen, bläht sich dort oben nicht ein erstes Segel, unmerklich zunächst, nach und nach stärker, sodass wir allmählich den Fahrtwind zu fühlen vermeinen, uns nun, am Abend dieses Tages, zum ersten Mal Kühlung zuteil wird – gelobt seist du, Herr, und gelobt dieses Schiff, das Ober- wie das Unterdeck, die drei Rettungsringe, derer wir nie bedürfen mögen und dieser schöne Olivenbaum, seine silbrigen Blättchen zittern nun im Wind. Oh, Herr, wahrlich gross bist du, und so gern wir jetzt auch «Amen» sagten, so sei's, Punkt, ein letztes Mal noch wollen wir dieses Traumschiff preisen, seine Besatzung und was aus der Kombüse kommt: schön anzusehen, wohlschmeckend und luftig. Herr, dein Sommer ist gross und voller Lust, danke. | Oliver Lüdi

**Restaurant Atlantis, Klosterberg 13, T 061 228 96 96**

**Warme Küche auf der Terrasse: Mo bis Fr 11.30–14.00, Di bis Sa 18.00–22.00, Reservation sehr empfehlenswert. Foto: Anke Häckel**

## VERBARIUM

### ordnen

Von Zeit zu Zeit nimmt das Durcheinander überhand. Dann räumen wir auf. Wir ordnen die Fotos der letzten Ferien, wir sortieren Notizen und Büroklammern, gewaschene Socken und Bankbelege, Computer-Dateien und Schrauben. Einige lieben das, sie sehen darin eine geradezu kreative Tätigkeit und füllen leidenschaftlich ihre immer neu angeordneten Archivschachteln und Bundesordner. Andere schieben die Sache immer wieder hinaus. Und wenn gar nichts mehr geht, buchen sie einen Workshop für Messies.

Während wir hier privatim unsere inneren Angelegenheiten ordnen (oder auch nicht), wird anderswo die öffentliche Ordnung organisiert: Da wird das Kehrrechtswesen geordnet und die Nachtruhe, die Rechtspflege, die Erhebung der Rundfunkgebühren, das Feiern des Gottesdienstes und dergleichen mehr. Ordnungen sonder Zahl werden verabschiedet, damit alles in geordneten Bahnen verläuft.

Ein wenig bringt mich diese Ordnungsiebe schon zum Staunen. Natürlich müssen wir das eine oder andere ordnen. Aber muss es grad alles sein? Und: Wird da überhaupt etwas geordnet oder werden bloss überkommene Ordnungen aufrechterhalten? Selbst vermeintlich neue Ordnungen erweisen sich ja nicht selten als alte Hüte. Dabei ist etwas nicht schon deshalb sinnvoll, weil es von alters her gilt. Lakonisch notiert Georg Christoph Lichtenberg in sein Sudelbuch: «Dieses haben unsere Vorfahren aus gutem Grund so geordnet, und wir stellen es aus gutem Grund nun wieder ab.»

Aber gut. Ich besinne mich auf mein Thema und ordne erst mal meine Gedanken. Dies ist nicht nur empfehlenswert, genau genommen können wir gar nicht anders: Wir müssen die Welten in unserem Kopf ordnen, wir müssen die Dinge unterscheiden und in Beziehung setzen: Was ist wichtig und was nicht, was gehört getrennt und was zusammen, was ist gut und was schlecht ... Bloss sollten diese Ordnungen nicht zu starr ausfallen, sie sollten sogar der Unordnung Platz bieten und uns dazu anstiften, die Dinge auch mal anders zu sortieren. Vielleicht so wie jene «gewisse chinesische Enzyklopädie», die Jorge Luis Borges erwähnt (und die Michel Foucault in seinem Buch «Die Ordnung der Dinge» kolportiert). Da findet sich ein schöner Vorschlag für eine Einordnung der Tiere: «a) Tiere, die dem Kaiser gehören, b) einbalsamierte Tiere, c) gezähmte, d) Milchscheine, e) Sirenen, f) Fabeltiere, g) herrenlose Hunde, h) in diese Gruppierung gehörige, i) die sich wie Tolle gebärden, k) die mit einem ganz feinen Pinsel aus Kamelhaar gezeichnet sind ...»

| Adrian Portmann



## SHOPPEN UND SURFEN

Realer und virtueller Handel

### Was das Global Village von der City unterscheidet.

Was ist eigentlich eine Stadt? Im Mittelalter war diese Frage relativ einfach zu beantworten: Eine Stadt war ein Ort, der ein Marktrecht besass. Gehandelt wurde auf dem Marktplatz. Dieser wurde durch die Stadtmauer geschützt – das Stadtoberhaupt pflegte dafür einen Obolus in Form eines Brückenzolls zu kassieren. Die Stadt war also rund um den Marktplatz herum, da, wo der Handel war.

Daran hat sich gar nicht viel geändert: Die Innenstadt von Basel bezeichnet sich ja heute noch als das grösste Shoppingcenter der Region. Wenn ein eher peripher wohnender Basler shoppen geht, dann sagt er: «Ich gehe in die Stadt». Da bummelt er (oder sie) durch die Gassen, wirft da und dort einen Blick in ein Schaufenster, bleibt lächelnd bei einer Strassenmusikerin stehen und kauft sich dann ein Glacé. Kurz: Ein Stadtbesuch läuft noch genau so ab wie im Mittelalter. Einen Brückenzoll gibt es zwar nicht mehr, dafür wollen die Parkuhren gefüttert sein.

Nun findet man Thalia aber nicht nur an der Freien Strasse, Coop verkauft seine Lebensmittel nicht nur im Pfauen, und die wichtigste Konkurrentin von Musik Hug ist nicht im Basler Telefonbuch zu finden: Anders als im Mittelalter haben die Städte kein Handelsmonopol mehr. Die wichtigsten Marktplätze befinden sich heute im Internet.

### Befreiung von der Geografie

Wenn die Stadt da ist, wo der Handel ist, und wenn der Handel heute im Internet ist, dann folgt daraus, dass Basel als Stadt heute im Internet liegt. So, wie früher die Wege der LandbewohnerInnen in die Stadt führten, führen die Wege der Menschen heute ins Web. Sie weben damit ein unsichtbares Netz, das über der realen Stadt liegt – und mit ihr zum Teil herzlich wenig zu tun hat. Denn Basler E-Shopper kaufen nicht unbedingt in hiesigen E-Shops ein. Der beliebteste Buchhändler dürfte auch hier Amazon sein – eine Firma, die nicht einmal in der Schweiz ansässig ist. Ihre Europazentrale befindet sich in Luxemburg, die Auslieferung von Amazon Deutschland ist in Bad Herzfeld.

«Es ist mir egal, wo die Firma ist, wenn die Auswahl gross, der Preis tief und der Service prompt ist», werden Sie jetzt sagen. Genau: Das Internet befreit die Geschäftswelt von der Geografie. Wenigstens weitgehend. Während ich in der realen Welt bei Bider&Tanner einkaufe, weil er so günstig am Bankenplatz gelegen ist, fällt das Kriterium der Lage im Netz weg.

Dabei fallen zwei Dinge auf. Erstens: Was wir gemeinhin unter der Stadt Basel verstehen, definiert sich genau über diese geografische Lage. Zweitens: Nähe definiert sich im Internet nicht über geografische Faktoren, sondern über andere Aspekte. Daraus lassen sich einige interessante Folgerungen für eine erfolgreiche Präsenz im Internet ziehen, die hier nicht weiter von Interesse sind. Wir wollen uns vielmehr fragen: Was bedeutet das für das Konzept «Stadt»?

Zunächst dies: Das Internet wird oft als «Global Village» bezeichnet, als globales Dorf. Dies deshalb, weil die New Yorker In-Boutique gleich nah ist wie das Lächerli-Huus in Basel – nämlich einen Mausklick entfernt. Man vergisst dabei, dass auch das Umgekehrte gilt: Das Lächerli-Huus ist im Internet gleich weit weg wie die New Yorker In-Boutique. Möglicherweise ist das Lächerli-Huus im Internet sogar weiter von uns weg als in der realen Welt, wo wir auf der Bahnhofs-Passerelle eben mal schnell reinschauen. Ich jedenfalls muss die Adresse



immer bei Google nachschlagen, weil ich mir nicht merken kann, dass sich das Lächerli-Huus auch in der Internetadresse mit Bindestrich schreibt.

### Interessantes Zufallspotenzial

In der realen Welt können Sie durch die Stadt bummeln und sich ganz dem Zufall und dem Schicksal überlassen. Überrascht stellen Sie fest, dass Ihnen gefällt, was Esprit aus dem Gebäude gemacht hat, wo früher Fuglistaller drin war, Sie gehen rein und kommen mit einem neuen Shirt heraus, das Sie eigentlich gar nicht kaufen wollten. In der Medienwelt heisst dieses zufällige Mitnehmen von Dingen, die man eigentlich nicht haben will «Serendipity». In der Zeitung bezeichnet Serendipity das «Über-die-Ränder-lesen». Sie wollen die Wetterprognosen nachschlagen und lesen sich in einem Text über die Transferpolitik des FCB fest, und dies, obwohl Sie sich für Fussball überhaupt nicht interessieren. Aus medialer Sicht könnte man sagen: Das, was die Stadt Basel eigentlich ausmacht, ist die Summe ihrer Serendipity-Möglichkeiten.

Das Problem ist bloss, dass Serendipity im Internet kaum existiert. Sie können nicht durch das Netz bummeln wie durch eine Stadt, Sie haben beim Aufrufen des Wetterberichts nicht plötzlich den Sportteil in der Hand, und Sie landen nicht zufällig bei Esprit, wenn Sie Richtung Thalia unterwegs sind. Sie sind dafür viel schneller da, wo Sie hinmöchten. Mit anderen Worten: Die reale Welt ist gut darin, Bedürfnisse zu wecken, das Internet ist gut darin, Bedürfnisse zu befriedigen. Und vor allem: Sie begegnen im Internet keinem Menschen. Zufällig schon gar nicht.

Das Einkaufen mag ins Internet abwandern – die Überlegungen zeigen uns doch, dass es etwas anderes ist, was die Stadt ausmacht: Wir können, in Kontrast zum Interneterlebnis, die Stadt als Anhäufung von interessantem Zufallspotenzial definieren.

| Matthias Zehnder

### Tipp zum Thema

André Freiermuth, Student am Institut Hyperwerk, hat als Diplomarbeit das Kunstprojekt «stadt2.0» entwickelt, das die Struktur des Internets analog erfahrbar und nutzbar machen will. Physische Begegnung und Austausch werden so auf originelle Weise gefördert und sichtbar.

«stadt2.0 – ein neo-analoges Internet-Experiment»: So 1. bis Di 31.7., Kleinbasel. Mehr dazu: [info@stadt2null.ch](mailto:info@stadt2null.ch), [www.stadt2null.ch](http://www.stadt2null.ch)  
Abb. (socialsoftware) aus «stadt2.0»

## Meilensteine und Lieblingsgegner

Legislatur-Halbzeit.

Die beiden SP-Grossräte Tino Krattiger und Tobit Schäfer ziehen nach 2 Jahren Kulturstadt Jetzt Bilanz.

**Ihr zieht Zwischenbilanz. Sind Eure Zahlen rot oder schwarz?**

Tobit Schäfer (TS): Schwarz.

Tino Krattiger (TK): Tiefschwarz.

TS: Die Bilanz der Rot-Grünen ist momentan noch durchzogen, den Bürgerlichen geht es ähnlich. Beide haben ihre Rollen noch nicht ganz gefunden. Im Gegensatz dazu war Kulturstadt Jetzt (KSJ) als kleines Gremium so aktiv wie niemand anderes. Als Meilensteine können die Erfolge im Bereich Gastgewerbe-Gesetz (GGG) und die Vorstösse für die Alternativkultur bezeichnet werden.

TK: ...und die Diskussion um die Kaserne. Kurzum: Wir hatten für die KSJ-Legislatur Ziele definiert und sagten uns: „Wir sind froh, wenn wir die Hälfte davon schaffen“. Wir haben alle geschafft.

TS: Alles was zu schaffen war, haben wir geschafft. Dann gibt es da halt noch Widerstände, die wir nicht überwinden können.

TK: Wenn eine Verwaltung etwas nicht

tun will, muss sie einfach nicht. Das ist nicht so, wie man es sich als Wähler denkt. Und das muss sich ändern!

**Die Bilanz von Rot-Grün sei durchzogen - gleichzeitig bezeichnet Ihr Eure Bilanz als tiefschwarz. Seht Ihr Euch also in erster Linie als KSJ-Grossräte – und nicht als SP-Grossräte?**

TK: Klar! Ursprünglich wollten wir KSJ-Leute verschiedener Parteien in den Grossrat bringen. Dass dann vorerst Tobit und ich – also zwei SP-Leute – gewählt wurden, ist eher Zufall.

TS: Ich bin beides. KSJ hat zwei Kernthemen: Kulturförderung und Stadtent-

wicklung. Beides immer unter der Prämisse, eine möglichst lebendige, offene Stadt und Region Basel zu haben. Zu den übrigen politischen Themen müssen sich die Mitglieder von KSJ keine übereinstimmende Meinung bilden. Deshalb ist es kein Problem, Vertreter in verschiedenen Parteien zu haben.

**Ihr habt davon profitiert, dass Eure Anliegen heiss diskutiert wurden. Dies ist nur möglich, wenn Gegner da sind. Gibt es politische Lieblingsgegner?**

TS: KSJ schafft es immer wieder, Themen zu setzen, die einen Nerv treffen. So finden sich schnell Leute, die anderer Meinung sind. Der Wirtverband zum Beispiel.

TK: Oh ja, das ist ein lieber Gegner.

TS: Gegner sind auch immer wieder in der Verwaltung zu finden, wo sich gewisse Leute eine andere Stadt vorstellen, als wir sie gerne hätten.

TK: Wir haben aber auch Gutes erlebt. Es gibt Leute, die wir vor der Zeit im Parlament als massive Gegner ansehen mussten und mit denen es auf menschlicher Ebene zu einer Annäherung kam, die sogar in Verständnis gemündet ist. Ich vermute, dass das GGG, stünde es heute zur Debatte, keine Chance hätte.



Tobit & Tino

## Heisse Nächte auf kühlem Wasser

Das Kulturfloss auf dem Rhein gehört zu den Höhepunkten des Basler Konzertjahres. Der RFV zeichnet an drei Abenden für das „im Fluss“-Programm verantwortlich.

Für den Aufhorcher im Doppelpack sorgen Hank Shizzoe und Claudia Bettinaglio (2.8.). Sie verbeugen sich vor Hank Williams und seinen grossartigen Songs.

Ein brodelndes Süppchen aus der elektronischen Sound-Küche wird am zweiten RFV-Abend (11.8.) serviert. Kitchen breiten ihre Klanglandschaften aus und bringen das Rheinufer zum Tanzen.

Vier Jungs, wenig Schnickschnack, viel Rock'n'Roll: Die Bitch Queens treten am traditionellen Newcomer-Abend (18.8.) als Headliner auf. Vor ihnen sorgen FlashMob für wallendes Blut.

Das vollständige „im Fluss“-Programm ist online zu finden: [www.imfluss.ch](http://www.imfluss.ch).



Der Gedanke, dass auch der so genannte Steuerzahler ein Interesse an einer lebendigen Stadt hat, setzt sich langsam durch. Ausser in der Verwaltung.

**Die Umweltpolitik gewinnt stark an Bedeutung. Nimmt diese Entwicklung Euch den Wind aus den Segeln?**

TK: Die Frage ist, ob das auch in unserem Parlament so sein wird. Es ist Wahlkampf. Und wer sich für National- und Ständerat empfehlen will, muss mit nationalen Themen aufwarten.

TS: Basler Kultur und Stadtentwicklung sind in Bern kein Thema. Man muss aber auch sehen, dass KSJ eine Zielgruppe anspricht, deren Umweltbewusstsein zurzeit stark steigt. Es kann durchaus sein, dass durch das Aufkommen des Umwelt-Themas sogar Leute zum Wählen mobilisiert werden, die auch KSJ-Anliegen unterstützen werden.

**Es ist in Mode, dass Politiker einen Song wählen, der ihre Anliegen symbolisieren soll. Welchen Song wählt Ihr für die zweite Legislatur-Hälfte?**

TK: Dynamit von Mani Matter. „Es länge für's z'schpränge paar Säck Dynamit.“ Ich bin sehr progressiv.

TS: Da muss ich nachziehen. Franz Dobler hat beim Signieren seiner Johnny Cash-Biografie mal das „Don't“ des Cash-Songs „Don't Take Your Guns To Town“ in Klammern gesetzt...



**RADIO X**  
**BSounds Szeneticker**

**94.5**

**StimmenStimmenStimmen!!!**

Auch dieses Jahr wartet das Stimmenfestival in Lörrach vom 22. Juni bis 22. Juli mit einem ungemein breitgefächerten Programm auf. Von Bobby McFerrin, über die Young Gods und Stephan Eicher, Tocotronic und Pink bis zum Lörracher Mottetenchor bietet das Programm wohl für jede und jeden einen Leckerbissen. Einige Acts sind bereits ausverkauft! Beeilen!! [www.stimmen.com](http://www.stimmen.com)

**Freaks im Fricktal!!!**

Nachdem wir einen Tag lang die Nation gefeiert haben, können wir uns wieder den wirklich wichtigen Dingen zuwenden. Vom 2. bis 5. August steigt die achte Ausgabe des Openair Freaktal in Gipf-Oberfrick. Head-Bangen geht Hand in Hand mit Openair-Kino und Poetry Slam. Doch, das geht. [www.openair-freaktal.ch](http://www.openair-freaktal.ch)

**Openair im Grünen!!!**

Van the man bei uns! Das ist kein Witz! Es nennt sich Openair im Grünen in Münchenstein und beschert uns Van Morrison. Am 17. August wird die lebende Legende dem unvergleichlichen Soul seiner Stimme hoffentlich freien Lauf lassen und uns verzaubern! Im Vorprogramm tritt Shirley Grimes mit ihrer Band auf. Am selben Openair könnt Ihr am 18. August auch Plüsch, Baschi und Bettina Schelker geniessen! [www.topact.ch](http://www.topact.ch)

BSounds sendet das Neuste aus der Basler Musikszene. Jeden Montag von 21-22h auf Radio X 94.5 FM. Demos und neue Alben gehen an RadioX, BSounds, Spitalstrasse 2, 4004 Basel. [www.radiox.ch](http://www.radiox.ch)

**Doktor Fisch a.k.a. Dr. Fick**

Das Geklopfe an der Praxistür geht Doc Fisch an die Nieren. Ein punkrockiger Schluck Bier beruhigt die Nieren wieder. «Wä' 'a?» grunzt der Doc Richtung Tür. «Doktor Fick?» kommt eine Stimme zurück, die klingt, als rezitiere sie Brecht. «Zu Diensten!» ruft der Doc. «Gestatten, ich bin die neue Direktorin der Kaserne, Heriberta von Grünse-Faust.» - «Was?» - «Ja, aber behalten Sie es für sich!» - Der Doc kratzt sich am Ohr: «Aber die Leitung ist noch gar nicht bestimmt!» - «Ach Göttchen, Sie kennen doch diese Findungskommissionen. Reine Alibiübung!» säuselt von Grünse-Faust. «Jedenfalls, die Berliner Wohnung ist aufgelöst. Mein Appartementong samt Tanzatelier kommt hier hin!» - «Hier wohne ich!» poltert der Doc. - «Nicht mehr lange, Fick. Sie wissen doch, diese Liegenschaft gehört der Stadt Basel. Und ich kriege diese Etage - nach dem Umbau, versteht sich.»

Sie kriegte aber etwas anderes, des Doktors Faust nämlich. Zur Behandlung musste Frau Dir. von Grünse-Faust ins Unispital. Plastische Chirurgie.

Sonst noch was? Beastie Boys, Jazz Festival Montreux, 9. und 10. Juli



RFV Rockförderverein der Region Basel, Mühlenberg 12, 4001 Basel  
Telefon 061 201 0972 / Fax 061 201 0979 / [info@rfv.ch](mailto:info@rfv.ch) / [www.rfv.ch](http://www.rfv.ch)  
Redaktion: Lisa Mathys & Patrik Aellig / Feedback: [rocknews@rfv.ch](mailto:rocknews@rfv.ch)  
Geschäftsstelle RFV: Dänu Siegrist, Tobit Schäfer

**KULTUR**  
Basel-Stadt

**kulturelles.bl**  
Kanton Basel-Landschaft  
Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion

## GASTSEITEN DER VERANSTALTENDEN

Kulturveranstalter\*innen können in der KulturSzene ihr Programm zu einem Spezialpreis publizieren. Weitere Informationen erhalten Sie unter [kulturszene@programmzeitung.ch](mailto:kulturszene@programmzeitung.ch) oder unter [www.programmzeitung.ch](http://www.programmzeitung.ch).

## TREIBSTOFF 07

**THEATERTAGE BASEL**  
**Plattform für junge**  
**Theaterschaffende**  
 Mi 29.8.–Sa 22.9.

Das diesjährige Programm Treibstoff 2007 könnte vielfältiger nicht sein. Allen Produktionen ist ein ungestillter Forschungstrieb gemein. Als ob mit kreativer Ungeduld endlich die letzten Antworten gefunden werden müssten ...

Treibstoff 2007 wünscht allen Theaterbegeisterten mehr Antworten als Fragen mit sieben anregenden Uraufführungen junger Nachwuchstalente auf den drei Bühnen der Kaserne Basel, des Theaters Roxy Birsfelden und des Raum 33.



## SPIELPLAN

<b>Kaserne Basel</b>	<b>Beatnurse Productions</b> «fleisch und blut» – the swiss edition	Mi 29./Fr 31.8., 20.00
	<b>one hit wonder</b> «Rockplastics»	So 2./Di 4.9., 20.00
	<b>Thom Luz</b> «Patience Camp»	Di 11./Do 13.9., 20.00
<b>Freiburgerstrasse 36 Basel</b>	<b>practical theory &amp; company</b> «Willkommen am Ziel: Blackbox Freiburgerstrasse 36»	Mi 5./Fr 7./Sa 8.9., 20.00
<b>Theater Roxy</b>	<b>Evil-Productions</b> «Evil – Das Böse»	Do 6./Sa 8.9., 20.00/So 9.9., 19.00
	<b>Paraform und Queens of Evil</b> «Jumbo Royal – naked»	Mi 19./Fr 21.9., 20.00/So 22.9., 19.00
<b>Raum 33</b>	<b>mamouchi</b> «Risikoathleten»	Mi 12./Fr 14./Sa 15.9., 20.00
	<b>Bühnenbildinstallationen</b> von Sophie Kraye und Katrin Connan sowie von Denis Handschin	Vernissage: Do 30.8., 18.00 Fr 31.8./So 2./Di 4./Do 6.9. jeweils 18.30–19.30
	Änderungen vorbehalten	

Treibstoff 07, Geschäftsführung Fredy Heller, [f.heller@vtxmail.ch](mailto:f.heller@vtxmail.ch). Angaben zu den einzelnen Produktionen unter: [www.kaserne-basel.ch](http://www.kaserne-basel.ch), [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch), [www.raum33.ch](http://www.raum33.ch)

## KASERNE BASEL

**TREIBSTOFF 07**  
**Theatertage Basel**  
 7 Uraufführungen,  
 1 Installation  
 Mi 29.8.–Sa 22.9.  
 Kaserne Basel,  
 Theater Roxy,  
 Raum 33

Äusserst vielfältig gehts in den dritten Jahrgang! Allen sieben speziell für Treibstoff 07 erarbeiteten Produktionen ist ein ungestümer theatraler Forschungstrieb gemein. Von der Entstehung des Labels Treibstoff im Jahr 2004 bis hin zur aktuellen Ausgabe zeichnet sich die Notwendigkeit einer regelmässigen Plattform für junge Theaterschaffende ab. Treibstoff hat RegisseurInnen, AutorInnen, SchauspielerInnen und BühnenbilderInnen zu Gruppengründungen verführt, die über die Theatertage hinaus die freie Szene beleben. Das genaue Programm entnehmen Sie dem Treibstoff-Insertat in diesem Heft, den Websites der beteiligten Theater oder dem im August erscheinenden Programmheft. [www.kaserne-basel.ch](http://www.kaserne-basel.ch), [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch), [www.raum33.ch](http://www.raum33.ch)

Musik: Sommerpause bis Anfang Oktober

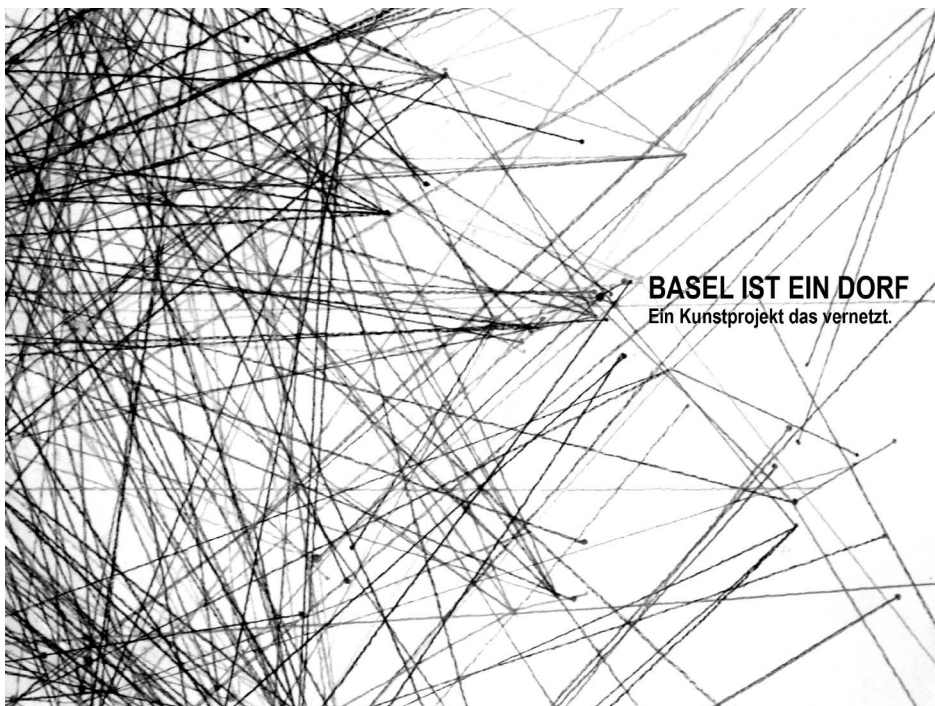
Kaserne Basel, Klybeckstrasse 1 b, 4005 Basel, T 061 6666 000, [www.kaserne-basel.ch](http://www.kaserne-basel.ch). Vorverkauf: Eventim, [www.eventim.ch](http://www.eventim.ch), T 0900 55 22 25 (CHF 1/Min.). Musik-Veranstaltungen: Tickets auch bei Roxy Records. Abendkasse eine Stunde vor Beginn



## WERKRAUM WARTECK PP



<b>SUDHAUS</b>	<b>Sommerpause</b> ganzer Juli	
	<b>danzSommeria</b> DJs siehe: <a href="http://www.danzeria.ch">www.danzeria.ch</a>	Fr 3./10./17./24./31.8, jeweils Fr 22.00–3.00
	<b>Podium Kulturministerium: Gartentor geht! Und wer kommt?</b> Wer wird neuer Kulturminister oder Kulturministerin der Schweiz? Vom 1. Juni bis zum 30. Juni stellen sich alle KandidatInnen der Online-WählerInnenschaft. Heinrich Gartentor, noch amtierender Kulturminister bis zum 15. September, fühlt den beiden AnwärterInnen auf seine Nachfolge im Sudhaus auf den Zahn. Wählen Sie mit! <a href="http://www.kulturministerium.ch">www.kulturministerium.ch</a>	Di 21.8., 20.00
<b>KASKADEN-KONDENSATOR</b>	<b>Sommerpause</b>	
<b>QUARTIERTREFF-PUNKT BURG</b> Burgweg 7, Parterre	Die Burg ist ein Spiel-, Kultur- und Kursraum auf 187 m <sup>2</sup> für Gross und Klein. Info: T 061 691 01 80, <a href="mailto:burg@quartiertreffpunktebasel.ch">burg@quartiertreffpunktebasel.ch</a> . Während den Schulferien (30.6.–12.8.) reduziertes Programm.	
	<b>Labyrinth</b> Offener Spieltreff für Gross und Klein Mittwoch: Offener Spieltreff mit Möglichkeit zum Mittagessen. Koordination Burg, T 061 691 01 80	Mo & Do 15.00–17.00 Mi 9.30–13.30
	<b>Labyrinth-Spezial!</b> Täglich offener Treff! Mittwoch: Offener Spieltreff mit Möglichkeit zum Mittagessen. Koordination Burg, T 061 691 01 80	Mo 6.–Fr 10.8., 15.00–17.00 Mi 9.30–13.30
	<b>Buschigruppe</b> B. Hatz, T 061 681 30 41	Di 10.00–11.45
	<b>Kinder-Zirkus-Theater Pflotsch Mini</b> für Kinder von 4–6 J.   P. Sager T 061 302 56 03	Di 15.00–16.00
	<b>Tanzmeditation für Erwachsene</b> Verschiedene Kurse wöchentlich, monatlich und vierteljährlich: Jahreszeitenrituale. R. Akeret, T 061 601 76 93	
	<b>Tea-Time im Burg-Eck</b> für Erwachsene und SeniorInnen. T 061 691 01 80	Di 15.00–18.00
	<b>Theaterkurs Prima</b> für junge Menschen ab 10 J.   P. Sager, T 061 302 56 03	Di 17.50–19.20
	<b>New Dance</b> für Erwachsene. E. Widmann, T 061 691 07 93	Di 19.30–21.00, Mi 18.45–20.15
	<b>Body and Soul</b> Barfussdisco für Tanzwütige. Koordination Burg, T 061 691 01 80	Mi 20.30–22.30
	<b>Mädchenrat im Burg-Eck</b> für Mädchen von 5–20 J. (3 Gruppen). D. Zanetti, T 061 262 22 42	Do ab 16.30
	<b>Zeitgenössischer Tanz und Körperarbeit</b> Sommerpause bis 12.8. Infos bei Martina Rumpf, T 061 322 46 28	Mo 18.15 Mi 19.40
<b>KURSRAUM</b> Burgweg 7, 3. Stock	<b>Bewegung über Mittag</b>	Do 12.30–13.45
	<b>Bewegung für SeniorInnen</b>	Do 14.00–15.00
	<b>Escrime und Qigong</b> Bettina Meuli, T 061 332 02 68, <a href="mailto:bmeuli@hotmail.com">bmeuli@hotmail.com</a>	Do 18.30
<b>DOKU</b>	250 Archivboxen über das aktuelle Kunstschaffen in Basel und Region. Gekoppelt daran ist <a href="http://www.dokustellebasel.ch">www.dokustellebasel.ch</a> für schnelle und grundlegende Informationen. Offen jeweils dienstags, mit Ansprechperson für Fragen und Infos. Termine auch nach telefonischer Vereinbarung (Di & Mi, T 061 693 38 37, oder: <a href="mailto:info@dokustellebasel.ch">info@dokustellebasel.ch</a> )	Di 3./10./24.7.
	<b>Sommerpause</b>	Di 31.7.–Di 28.8.



<b>ferienbeginn</b>	am 2. juli ist unser traditioneller mitarbeiterInnenausflug. die mitte bleibt daher geschlossen. wir wünschen allen gästen einen schönen ferienbeginn!	mo 2.7.
<b>halle</b>	<p><b>abfall, saufen, happy slapping! – sorry, unsere eltern sind schuld!</b> do 16.8., 19.00 sie sitzen wieder am rhein und littern, die jungen in basel. hauptsächlich jugendliche teilnehmerInnen diskutieren das thema wohlstandsverwahrlosung. findet bei den jungen ein werteverfall statt? wer trägt wofür die verantwortung? und ist alles eine folge eines lähmenden überangebots? der abend findet im rahmen der talk-veranstaltungen des jugendkulturfestivals jkf basel statt.</p> <p><b>bünzli, jugo, homo, punk?! – und wer bist du?</b> do 23.8., 19.00 wer bestimmt, in welche schublade wir gehören? unser aussehen, unsere sexuelle neigung, unsere politische einstellung? junge erwachsene diskutieren über ihre und andere identitäten. der abend findet im rahmen der talk-veranstaltungen des jugendkulturfestivals jkf basel statt.</p> <p><b>vollgas oder nullbock?! – was heisst jugendliches engagement</b> do 30.8., 19.00 junge erwachsene saufen nicht nur, sondern sind in verschiedenen bereichen aktiv. wo stösst jugendliches engagement an gesellschaftliche und moralische grenzen? ist nur politisch korrektes jugendliches engagement erwünscht? junge erwachsene sprechen über ihr engagement. der abend findet im rahmen der talk-veranstaltungen des jugendkulturfestivals jkf basel statt.</p>	
<b>séparé 1 und 2</b>	<p><b>vortrag mit anschliessendem gespräch zu spirituellen lebensfragen</b> sa 7.7. vortrag und gesprächsleitung: alexander höhne. jeden 1. samstag im monat (ausser august), nähere informationen: <a href="http://www.lebensfragen.ch">www.lebensfragen.ch</a>. die veranstaltung ist gratis. 14.00–16.30</p> <p><b>femscript schreibtisch basel: &lt;satire&gt;</b> di 14.8. die autorinnen lesen texte zum thema, oder die texte werden anonymisiert vorgelesen. das feld zum besprechen und diskutieren ist nachher offen. 19.00–21.00 zuhörerinnen sind mit ihren gedanken willkommen. einmischung erwünscht! eintritt frei.</p> <p><b>eine literarische wanderung um den heissen brei herum</b> erotische amuse gueules von 20 minuten gelesen von claire guerrier. jeweils 20.00</p> <p><b>19. station</b> eine pornographische beziehung von philippe blasband mi 4.7.</p> <p><b>21. station</b> erotische geschichten aus afrika mi 15.8</p> <p><b>20. station</b> das hohelied salomo aus dem alten testament mi 25.7</p>	
<b>kuratorium</b>	<p><b>basel ist ein dorf</b> vernissage wer hat nicht schon mal erlebt, jemanden neu kennenzulernen und plötzlich zu merken, dass man sich doch über fünf ecken herum schon kennen müsste? di 14.8., 19.00–22.00 dieser thematik widmet sich das kunstprojekt &lt;basel ist ein dorf&gt; von philipp kappeli. es zeigt eine andersartige kartografie von basel, welche sich ausschliesslich über das beziehungsnetz definiert und den grad der vernetzung in unserem urbanen raum für einmal sichtbar macht. <a href="http://www.werksache.ch/diplom">www.werksache.ch/diplom</a> mi 15./do 16.8. 10.00–22.00</p>	

**kaffeehaus**

wenn's regnet ist die hallenbar geöffnet – bei sonnenschein bedienen wir sie gerne auf der terrasse

**cantina primo piano**

sommerpause bis 12.8.

**ashtanga yoga**

mo/fr 7.30–8.30

mi 19.00–20.30

**prenatal yoga**

mi 17.30–19.00

**vinyasa yoga**

fr 18.00–19.30

im langen saal

t 077 420 51 61

**meditation am****mittag**

mo 12.15–13.45

langer saal

s. zandolini/j. felber

t 061 361 40 86

**bewegungsstunde****für frauen**

mo 17.30–18.30

t 061 361 10 44

**jour fixe contem-****porain – salon**

juli/august auf

anfrage:

T 079 455 81 85

**qi gong**

sommerpause bis

12.8. di 18.15–19.45

im langen saal

**kindernachmittag**

sommerpause

**yoga über mittag**

mi 12.15–13.00

langer saal

t 076 398 59 59

**jour fixe****grundeinkommen**

jeden letzten mitt-

woch im monat

(ausser juli)

**belcanto**

sommerpause

**meridian-****dehnübungen**

juli/august nach

absprache

**vino & altre passioni**

sommerpause

**salsa**

so 19.8., 20.00

**tango milonga**

sommerpause

beginn 9.9.



# UNTERNEHMEN MITTE

<b>kuratorium</b>	<b>sommeratelier</b> offenes atelier der malerin greet helsen	fr 6.7.–do 2.8., täglich 10.00–14.00/17.00–21.00
<b>werte II</b> di 7.8.–so 12.8. 16.00–19.00	mit werte II startet gross-artig.ch den zweiten teil der 3-teiligen ausstellungsserie werte. die kunstschaaffenden präsentieren gemeinsam eine momentaufnahme und eine reflexion von leeren versprechungen. auch im zweiten teil der ausstellung geht es nicht um ästhetisch schöne bilder, die der betrachterIn freude bereiten oder gesellschaftskritische und politische statements in form von installationen oder performances, die die betrachter vor rätsel stellen, sondern um die auseinandersetzung genau dieser werte und wertevermittlung in der kunst. die hinterfragung von werten wird in einer dokumentarischen form vom künstlerkollektiv gross-artig.ch gezeigt. weitere infos/kontakt: michela seggiani, hohe winde-strasse 62, basel, t 076 374 84 92.	
	<b>auftakt</b>	mo 6.8., 19.00
	<b>werkgespräch</b> mit den kunstschaaffenden, moderiert von sabina braun	fr 10.8., 18.00
	<b>kristall – platelet – erdung</b> eine transmediale auseinandersetzung mit geburt – leben – tod. 48 tage im internet: <a href="http://www.kristall-platelet-erdung.net">www.kristall-platelet-erdung.net</a> (10.7.-26.8.) 48 stunden im kuratorium. im kuratorium befindet sich die erdung. ein viel gebrauchtes wort, doch alle themata haben eine schnittstelle gemeinsam: das ableiten des lebendigen. in seinem zentrum die keramik-porzellan-installation. auf verschiedenen lap-tops mit kameras entsteht das leben und dort bildet sich das kristalline. pulsierend erblickt jedes ding das leben, verteilt um die mitte: rüden-gasse/freie-strasse, gerbergasse/falknerstrasse, rümelinsplatz/gerbergässlein, mit den kunstschaaffenden: richard egloff: keramik – porzellan – scherbeninstallation, malco ruesch: transmedia – konzept & installationen, yosvany quintero: komponist, accustics; ein <a href="http://www.brotloskunst happening.ch">www.brotloskunst happening.ch</a> . fr 18.00–1.00/sa 9.00–1.00/so 10.00–20.00	fr 24.8.–26.8.
	<b>&lt;four-letter words&gt; eine ausstellung von christina hunziker</b> die künstlerin befasste sich drei jahre mit dem euphemismus <four-letter word>, der für populäre oder vulgäre slangausdrücke steht, und zeigt die daraus entstandene werkreihe in einer ausstellung. vernissage: di 28.8., ab 18.30	di 29.8.–5.9., 12.00–20.00

unternehmen mitte, gerbergasse 30, 4001 basel, t 061 262 21 05, [unternehmen@mitte.ch](mailto:unternehmen@mitte.ch), [www.mitte.ch](http://www.mitte.ch)

## OFFENE KIRCHE ELISABETHEN

<b>PROGRAMM</b>	<b>Öffentlicher Gottesdienst der Lesbischen und Schwulen Basiskirche</b>	So 15.7., 18.00
	<b>Handauflegen und Gespräch</b> Persönliche Aussprache und Handauflegen durch HeilerInnen	jeden Do 14.00–18.00 (ausser Monat Juli)
	<b>Gespräch</b> mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer	jeden Mi 17.00–19.00 (Sommerpause Mi 4.7.–Mi 1.8.)
	<b>Mittwoch-Mittag-Konzerte</b>	(Sommerpause bis Mi 3.10.)
	<b>Öffentlicher Gottesdienst</b> der Lesbischen und Schwulen Basiskirche	So 19.8., 18.00
	<b>KinderKirche! am Klosterbergfest</b> Während des Klosterbergfestes wird die Elisabethenkirche fest in die Hände der Kinder übergehen und in umsichtiger Begleitung durch Erwachsene ein eigenständiger Fest-Ort werden. Kinder von 3 bis 12 Jahren sollen in der neugotischen Kirche all das tun dürfen, wofür sonst selten Raum ist: lachen, rennen, staunen, schreien, toben, singen – einfach sein. Den Rahmen dazu bietet ein reichhaltiges Programm.  Eintritt CHF 7 pro Tag. Zutritt für Kinder nur in Begleitung Erwachsener. Die KinderKirche! versteht sich nicht als Kinderhort.	Sa 25.8. 14.00–19.00 So 26.8. 13.00–17.00
	<b>Lieder des Herzens – Tänze des Friedens</b> Lieder und Tänze sind in allen Kulturen Bestandteil des religiösen Feierns. Sie sind eine Form von Gebet, eine Weise, sich untereinander und mit dem gemeinsamen Ursprung zu verbinden. An den Abenden werden Gesänge, Chants und Mantras aus verschiedenen spirituellen Traditionen gesungen und getanzt. Die Melodien und Bewegungen im Kreis sind ursprünglich-einfach. Sie wecken Freude, Dankbarkeit und eine Friedenskraft, die ins Herz und in die Welt hinein wirken. Teilnahme ohne Vorkenntnisse möglich. Eintritt frei.	Do 30.8. 19.00
	<b>Öffnungszeiten der Kirche &amp; Café-Bar</b> So 1.–Mo 9.7. geschlossen. Ganzer Monat Juli keine Konzerte, kein Handauflegen. Normale Öffnungszeiten: jeweils Di–Fr 7.00–19.00, Sa 10.00–18.00	



Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstrasse 14, 4051 Basel, T 061 272 03 43 (9.00–12.00), [info@oke-bs.ch](mailto:info@oke-bs.ch), [www.offenekirche.ch](http://www.offenekirche.ch). Café-Bar Elisabethen: Di–Fr 7.00–19.00, Sa 10.00–18.00

## MONTI 2007

CIRCUS MONTI  
IN BASELFr 17.–So 26.8.  
Rosentalanlage

Geschickt hat Masha Dimitri ein neues Gesamtkunstwerk geschaffen, das Emotionen und Kreativität vereint. Die eigens für dieses Programm von Oliviero Giovannoni komponierte Musik, die gekonnt kreierten Kostüme und die passenden Lichtstimmungen entfachen das Ganze zu einem unvergleichlichen Feuerwerk voller Athletik, Ästhetik, Humor und Kunst.

Circus, wie man ihn von früher kennt: theatralisch inszeniert, mit klassischem Nummerngirl und burschem Circusdirektor in Frack und Zylinder; humorvoll überspitzt und mit einem kräftigen Augenzwinkern. Ob springend, tanzend, jonglierend oder gar fliegend, ob in verspielten Gruppennummern oder mit einzigartigen, akrobatischen Höchstleistungen, ob in rasantem Rhythmus oder mit einem Hauch von Poesie und Nostalgie: Die wirblige Truppe versprüht pure Energie und überschäumende Lebensfreude.

**Konzept und Regie: Masha Dimitri**

Co-Regie: Kai Leclerc

Musik: Oliviero Giovannoni

Fr 17.8., 20.15

Sa 18.8., 15.00/20.15

So 19.8., 15.00

Mo 20.8., spielfrei

Di 21.8., 20.15

Mi 22.8., 15.00/20.15

Do 23.8., 15.00/20.15

Fr 24.8., geschlossene Vorstellung

Sa 25.8., 15.00/20.15

So 26.8., 15.00

Vorverkauf: T 056 622 11 22 oder [www.circus-monti.ch](http://www.circus-monti.ch)

## THEATER- &amp; CLOWNSCHULE YVE STÖCKLIN BASEL

SOMMERFERIEN-  
KURSE 2007**Jonglieren** für Erwachsene und Kinder Mo 9.–Fr 13.7., 17.30–18.30, Oekolampadpark**Pantomime/Maskenspiel** für Erwachsene Mo 9.–Fr 13.7., Mo/Fr 18.45–19.45, Di–Do 19.00–20.30**Clown-Intensivwoche** mit Jonglieren für Erwachsene Mo 6.–Fr 10.8.

## TAG DER OFFENEN TÜR

**Gratis Probelektionen**

Sa 8.9., 13.30–17.15

## AB 15.10.

**Wöchentliche Abendkurse** Theater/Clown/Jonglieren

Und: Schnupper-Clownkurse – Berufsbegleitende Clownausbildung 07/08

Körpersprache-Ausbildung mit Zertifikat und zahlreiche andere Workshops

Die Kurse finden statt im 230 m<sup>2</sup> grossen, hellen Bewegungs- und Veranstaltungsraum  
Allschwilerplatz 22 (Oekolampad) in Basel (der Raum kann auch gemietet werden).

Neues Kursprogramm 07/08 anfordern bei: Yve Stöcklin, Gundeldingerstrasse 69, 4053 Basel  
T/F 061 271 19 08, [yvestoecklin@gmx.ch](mailto:yvestoecklin@gmx.ch), [www.clownschule.ch](http://www.clownschule.ch)



## PARKRESTAURANT LANGE ERLLEN

## CHILL OUT JAZZ

jeweils Mi 19.00–22.00

Geniessen Sie die warmen Sommerabende auf der Terrasse des Parkrestaurants mit  
Live-Jazz vom Feinsten, präsentiert von jungen Nachwuchstalenten der Abteilung Jazz der  
Hochschule für Musik Basel. Eintritt frei

**Reflektor** Niculin Christen (p) | Andreas Waelti (b) | Martin Meyer (dr) Mi 4.7.**Markus Neuweiler Trio** Max Frankl (g) | Kaspar von Grünigen (b) | Markus Neuweiler (dr) Mi 11.7.**Marianne's Bag** Marianne Keel (voc) | Niculin Christen (p) | Kaspar von Grünigen (b) | Tino Siegrist (dr) Mi 18.7.**Fairy Dance** Markus Brodtbeck (p) | Fridolin Blumer (b) | André Bader (dr) Mi 25.7.**Highlands** Matthias Siegrist (g) | Hannes Forster (p) | Daniel Oswald (b) | Daniel Bolli (dr) Mi 8.8.**Upheld** Rita Ekes (as) | Maurice Gaggioni (p) | Fridolin Blumer (b) | Lauren New (dr) Mi 15.8.

Parkrestaurant Lange Erlén, Erlénparkweg 55, Basel. Reservationen: T 061 681 40 22,  
[www.lange-erlen.ch](http://www.lange-erlen.ch)





# TANGO SCHULE BASEL

## SOMMERTANGO Juli–August

### Tanonächte in der Villa auf dem Gellertgut

Etwas fürs Sommerglück! Eine kleine Milonga in der Villa im Gellertpark; auf der lauschigen Veranda Tangoklänge und Vogelgezwitscher; gemütliche Auszeit im Park!

Eine Zusammenarbeit mit Kultursommer auf dem Gellertgut 2007, [www.freiemusikschulebasel.ch](http://www.freiemusikschulebasel.ch)

Fr 6./13./20./27.7. & 3./10.8.

19.00–23.30

Freie Musikschule  
Basel, Gellertgut



### Start mit Schnupperkurs für AnfängerInnen

Fr 29.6., 19.00–20.00

### Tanonächte im Hotel Merian

Do 26.7./2./9.8.

Mitten in der Stadt! Tanzen mit Blick auf Münster und Rhein im wunderschönen Saal des Hotels Merian. Ein wenig Ferien in Basel!

19.30–23.30

Hotel Merian,  
Rheingasse 4

Eine Zusammenarbeit mit Hotel Merian  
[www.hotel-merian.ch](http://www.hotel-merian.ch)

Und ausserdem in der Tango Schule Basel, Clarahofweg 23:

### Übungsstunde und Schnupperkurs

jeden Mo 20.00–22.30

### TangoTanzen über Mittag

jeden Mi 12.00–14.30

### Einführungskurse jeweils 19.00–20.30

Tango Argentino für AnfängerInnen.  
Vorkenntnisse nicht erforderlich

#### Kurs 1

Di 3.–Fr. 6.7.

#### Kurs 2

Di 7.–Fr. 10.8.

### Workshops

für fortgeschrittene TangotänzerInnen

**Kurs 3** Mittelstufe: Musikalität –  
Rhythmus, Melodie & Verzierungen

Di 3.–6.7.  
20.45–22.15

**Kurs 4** ab Mittelstufe: Intensivkurs  
Technik ausschliesslich für Frauen

Di 17.–20.7.  
19.00–20.30

**Kurs 5** AnfängerInnen mit  
Vorkenntnissen

Di 24.–27.7.  
19.00–20.30

**Kurs 6** Oberstufe: Improvisations-  
Labor: Tricks, Geheimnisse und  
viele verrückte Experimente.

Di 24.–27.7.  
20.45–22.15

Info & Anmeldung: Tango Schule Basel, Cécile Sidler & Romeo Orsini, T 061 981 69 96/079 472 28 91,  
[tangobasel@tangobasel.ch](mailto:tangobasel@tangobasel.ch), [www.tangobasel.ch](http://www.tangobasel.ch)

# THE BIRD'S EYE JAZZ CLUB

## INTERNATIONALER JAZZ – LIVE



«The Deuce» (Michael Wipf & Roland Köppel)

**The Deuce** Roland Köppel und Michael Wipf widmen sich den Feinheiten des Duo-Sounds und -Konzepts. Welche Vielzahl an Klängen daraus resultiert, kommt im spannenden und ideenreichen Repertoire dieser Kleinstformation wohlthuend zur Geltung.

Mi 15.–Sa 18.8.  
21.00

Roland Köppel: Hammond B3/keyboards; Michael Wipf: drums/steeldrum/percussion

### «Em Bebby sy Jazz» mit The Deuce Eintritt frei

Fr 17.8., 21.00

**Ricardo Moraes Quarteto** Die vier grossartigen Musiker aus dem brasilianischen Bundesstaat Minas Gerais beherrschen die typische musikalische Sprache ihrer Heimat perfekt. Ein warmes, melodiöses, offenes, abwechslungsreiches und modernes Klangbild verlockt zum Schwelgen.

Mi 29.8.–Sa 1.9.  
21.00

Tullio Ricci: tenor-/sopranosax; Davide Logiri: piano; Ricardo Moraes: e-bass;  
Alessio Pacifico: drums

the bird's eye jazz club, Kohlenberg 20. Reservationen: T 061 263 33 41, [office@birdseye.ch](mailto:office@birdseye.ch). Detailprogramm: [www.birdseye.ch](http://www.birdseye.ch)

# FREAKTAL OPEN AIR

## FREAK OUT Do 2.–So 5.8.

Mit Bands wie Mad Sin, Oprint Pas, Electric Bazar, Mr Irish Bastard oder Mad Manoush bietet das legendäre Freaktal Festival über vier Tage hinweg einen tanzbaren und verrückt-abwechslungsreichen Ohrenschaus.

Aber dem sei nicht genug: Am Donnerstagabend wird nach Ein-dämmerung der Kultfilm «The Rocky Horror Picture Show» auf Grossleinwand gezeigt. Am Freitag und Samstag laden weitere Aktivitäten wie Poetry-Slam, Air-Guitar-Contest, Boule-Turnier oder Lego-Contest zum Mitmachen und Austoben der eigenen Kreativität ein. Ein 24-Stunden-Barbetrieb gewährleistet zudem rund um die Uhr die Erfrischung durstiger Kehlen mit Spezialitäten aus aller Welt.

Anfahrt: Wegbeschilderung ab Autobahnausfahrt Frick, Shuttlebus ab Bahnhof Frick



Weitere Infos unter: [www.openair-freaktal.ch](http://www.openair-freaktal.ch). Anmeldungen für den Poetry-Slam unter: [contact@openair-freaktal.ch](mailto:contact@openair-freaktal.ch)

STIMMEN 07

EIN FEST FÜR DIE FREIHEIT DER STIMME  
bis So 29.7.

Im Dreiländereck: Lörrach, Riehen,  
Arlesheim, Rheinfelden, Guebwiller



**Schweizer Stimmen**  
Mit einer Swiss Night (7.7.) präsentiert sich das Stimmen-Festival im idyllischen Riehener Wenkenpark: Die 23-jährige Singer-Songwriterin Sophie Hunger aus der vibrierenden Zürcher Musikszene startet und wird gefolgt von The Young Gods «unplugged» – charismatische Vocals von Treichler, drei Gitarren und ein breitspektrales Perkussionsareal schaffen minimalis-tische Akustikkunst. Den Abschluss macht Laurence Revey mit ihrem Programm «Solo in Silence», zu dem sie das Publikum an einen von Kerzenschein erleuchteten Ort führt und eine faszinierende Einheit zwischen Tönen, Licht und Natur schafft. Auf dem Lörracher Marktplatz wird sich einer der schillerndsten Sänger die Ehre geben: Stephan Eicher (22.7.). An seiner melan-cholischen, poetischen und zugleich rockgeladenen Reibeisenstimme kommt niemand mehr vorbei. Mit der neuen Platte bricht er zu einem neuen «Eldorado» auf.

**Wenkenpark in Riehen**  
Neben der Swiss Night präsentiert Stimmen im Wenkenpark Blues mit Music Maker und ihrer Show «The Last & Lost Blues Survivors», gefolgt vom Acoustic Soul der afroamerikanischen Sängerin India Arie (6.7.) – und eine Latin Night mit der Kolumbianerin Lucía Pulido und der Mexikanerin Eugenia León (8.7.).

**Stimmen-Stars**  
Auf dem Lörracher Marktplatz geben sich internationale und nationale Stars ein Stelldichein: Katie Melua mit ihren «Nine Million Bicycles» (19.7.), weisser Soul aus Deutschland mit Stefan Gwildis und das Rock-Urgestein Blood, Sweat & Tears (20.7.) und die Hamburger Indie-Pop-Band Tocotronic (22.7.). Zu Gast beim Zeltfestival der Grün 07 in Rheinfelden wird Stimmen ein «Best of a cappella» mit Michael Schiefel und den Prinzen (13.7.) sowie mit Rockapella und Naturally 7 (14.7.) präsentieren.

**Stimmen-Finale im Lörracher Rosenfelspark**  
Fünf Nächte lang schlägt das Herz des STIMMEN-Festivals zum Finale im Rosenfelspark: Den Anfang machen The Be Good Tanyas mit Engelsstimmen, Folkgitarren und Banjo-Tupfern zu Bass und Harmonika – gefolgt vom Gwen Matthews & Denis Colin Trio mit einmaliger Jazz-Soul-Fusion (25.7.). Nach Bethany & Rufus / One Ring Zero (26.7.) werden die algerische Sängerin Biyouna mit ihren Chansons und Les Boukakes mit einer packenden Métissage aus Raï, Rock und Reggae (27.7.) die franko-arabische Freundschaft hochleben lassen. Am Samstagabend (28.7.) steigt die Zydeco Night mit Terrance Simien und Mojo & The Bayou Gypsies – eine Tanzparty à la Louisiana! ... bis schliesslich am letzten STIMMEN-Abend einer der Giganten aus New Orleans die Bühne betritt: Dr. John (29.7.) – Funk, Latin, Blues und Balladen für das unverwechselbare «New Orleans Feeling».

Angelika Kirchschrager & Kammerorchester Basel	Sommernacht	So 1.7., Domplatz Arlesheim
Laurie Anderson	Homeland	Mi 4.7., Burghof Lörrach
Balthasar Neumann Chor	Leitung: Thomas Hengelbrock «Ein Augenblick ist mein gewesen» – Ein musikalisch-literarischer Abend	Do 5.7., Burghof Lörrach
Music Maker/India Arie	Soul Voices	Fr 6.7., Wenkenpark Riehen
Swiss Night	Sophie Hunger, The Young Gods, Laurence Revey	Sa 7.7., Wenkenpark Riehen
Eugenia León/Lucía Pulido	Latin Voices	So 8.7., Wenkenpark Riehen
Sekou Sundiata	The 51 st (Dream) State	Mi 11./Do 12.7., Burghof Lörrach
Michael Schiefel/Die Prinzen	Best of a cappella	Fr 13.7., Grün 07 Rheinfelden
Rockapella/Naturally 7	Best of a cappella	Sa 14.7., Grün 07 Rheinfelden
Motettenchor Lörrach		So 15.7., Kirche St. Peter Lörrach
Chanticleer		Do 19.7., Les Dominicains/Guebwiller
Katie Melua		Do 19.7., Marktplatz Lörrach
Stefan Gwildis/Blood, Sweat & Tears		Fr 20.7., Marktplatz Lörrach
Stephan Eicher/Tocotronic		So 22.7., Marktplatz Lörrach
Wandelnde Stimmen		So 22.7., Les Dominicains/Guebwiller
The Golden Gate Quartet		So 22.7., Les Dominicains/Guebwiller
Vocalensemble Rastatt	Hymnen an die Nacht; Leitung: Holger Speck	Mi 25.7., Les Dominicains/Guebwiller
Gwen Matthews & Denis Colin Trio/The Be Good Tanyas	Swan Songs	Mi 25.7., Rosenfelspark Lörrach
Bethany & Rufus/One Ring Zero		Do 26.7., Rosenfelspark Lörrach
Biyouna/Les Boukakes		Fr 27.7., Rosenfelspark Lörrach
Terrance Simien & The Zydeco Experience/ Mojo & The Bayou Gypsies	Zydeco Night	Sa 28.7., Rosenfelspark Lörrach
Hazmat Modine/Dr. John		So 29.7., Rosenfelspark Lörrach

The Young Gods, Katie Melua, India Arie

Stimmen-Festival, Burghof GmbH, Herrenstrasse 5, D-79539 Lörrach.  
Infos & Tickets: T 0049 (0) 7621 940 89 11/12, [www.stimmen.com](http://www.stimmen.com). Weitere Vorverkaufsstellen:  
baz am Aeschenplatz, Bivoba, Stadtcasino Basel



# MÜNSTERSOMMER FREIBURG 2007

## PROGRAMM

**Konzerte, Lesungen,  
Filme, Ausstellungen**  
Di 19.6.–Di 25.9.

### Orgelkonzerte im Münster

Jeden Dienstagabend, den ganzen Münstersommer lang, spielen national und international renommierte Organisten im Freiburger Münster.

Di 19.6.–Di 25.9., jeweils Di 20.15  
Freiburger Münster

### Tag der Musik

Konzerte Freiburger Blas- und Akkordeonorchester.

Sa 14.7., 10.30–13.30,  
versch. Plätze in der Innenstadt

### Pianofest Russische Schule

Klavierabende mit international renommierten Pianisten wie Vitaly Margulis, Igor Kamenz und Elisabeth Leonskaja.

Mo 16.–Sa 28.7., 20.15  
Abschlusskonzert 28.7., 19.00  
Historisches Kaufhaus

### Münsterplatz Open Air: Das SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg

unter der Leitung von Sylvain Cambreling spielt u.a. Boléro von Ravel und Werke von Beethoven und Debussy. Benefizkonzert für die Sanierung des Freiburger Münsterturms.

Mi 18.7., 20.30  
Münsterplatz  
open air

### Fest der Innenhöfe & Museumsnächte

Der Münstersommer-Klassiker dieses Jahr ganz im Zeichen des 550-jährigen Gründungsjubiläums der Universität Freiburg: 48 Konzerte – Barock, Klassik, Moderne und Weltmusik – in 8 historischen Innenhöfen mit Ensembles aus Freiburg, seinen Partnerstädten und anderen fernen Orten. Dazu Ausstellungen und Aktionen in den Freiburger Museen.

Fr 20./Sa 21.7.  
jeweils ab 19.00  
Historische Innenhöfe,  
Städtische & universitäre  
Museen

### Unter Sternen – Lesungen

Krimis und Erotisches, vorgelesen unter Sternen.

Fr 3./Sa 4.8., Fr 10./Sa 11.8.  
Fr 17./Sa 18.8., Fr 24./Sa 25.8.  
jeweils 22.00  
Innenhof des Adelhausermuseums

### Sommernachts-Kino im Schwarzen Kloster

Filmkunsthighlights der letzten 12 Monate und Klassiker im schönsten aller Freilichtkinos.

Fr 3.8.–Sa 8.9.  
jew. bei Einbruch der Dunkelheit  
Innenhof des Schwarzen Klosters

### Tamburi Mundi

Das zweite internationale Rahmentrommelfestival präsentiert Rahmentrommelkulturen aus der ganzen Welt: Konzerte, workshops, Strassentrommelzug und vieles mehr.

Di 7.–So 12.8.  
Verschiedene Orte

### Akademie-Konzerte

Konzerte mit Alter und Neuer Musik im Rahmen der Ensemble-Akademie Freiburg. Ausführende: Freiburger Barockorchester, ensemble recherche und TeilnehmerInnen der Akademie.

Di 4.–So 9.9.  
jeweils 20.00  
Musikhochschule

### Nocturne

Der Start in die neue Ausstellungssaison in Freiburg.

Fr 14.9., ab 18.00  
Verschiedene Galerien und Kunsträume



Kulturamt der Stadt Freiburg i. Br., Münsterplatz 30, D-79098 Freiburg, T 0049 761 201 21 01, F 0049 761 201 21 99,  
kulturamt@stadt.freiburg.de, www.freiburg.de/muenstersommer

## INTERNATIONALES BLÄSERFESTIVAL WEIL AM RHEIN

### OPEN AIR

Do 5.–So 8.7.  
Rathausplatz,  
Weil am Rhein

Jazz, Weltmusik, Brass Bands, Blasorchester – bei den drei Open-Air-Tagen des Weiler Bläserfestivals geben sich Gruppen aus Afrika, dem Orient und der Region die Hand. Der Platz ist in ein stimmungsvolles Festgelände verwandelt. Ein Free-Festival mit ungewöhnlichem Programm – kein Eintritt bei den Open Air-Tagen.

### Die Highlights am Wochenende

**Jazz-Night** VBO Bigband, Transoriental Orchestra (worldmusic award ruhrgebiet 2003) und Brass'rie (Basel)

Fr 6.7.  
18.00–24.00

**Exotic Night** mit dem AfroPäer Adé Bantu (Nigeria) und seiner <Afrobeat-Academy> (Best Group West Africa – Kora Award) und den Klezmer-Unterhaltungskünstlern von Schnafl Ufftschik (Berlin)

Sa 7.7.  
18.00–24.00

**Ausklang** mit Stadtmusik Weil am Rhein und anderen Orchestern

So 8.7., 17.00–22.00



Adé Bantu

Für mehr Infos: www.blaeserfestival.de. Kulturamt Weil am Rhein, T 0049 7621 704 410 oder kultur@weil-am-rhein.de

## GESELLSCHAFT FÜR KAMMERMUSIK

KAMMERMUSIK  
Die internationale  
Reihe

Saisonbeginn:  
Di 16.10., 20.15  
Stadtcasino Basel

Die Basler «Kammermusik» bringt im Winter 2007/2008 wieder die Highlights der internationalen Kammermusikszene mit einem breit gefächerten Programm nach Basel. Die 12 Konzerte stellen ein eigentliches Festival der beiden Königsdisziplinen Streichquartett und Liedgesang dar, das ebenso von den prominentesten Ensembles aus den USA und aus Europa wie vom jüngeren Nachwuchs bestritten wird. Eingeladen sind die legendären Quartette Emerson aus New York, Tetzlaff aus Berlin und Arditti (Foto: Philippe Gontier), aus London, von den jüngeren Kuss aus Berlin, Casals aus Barcelona, Bennewitz aus Prag, Spiegel und Danel aus Belgien, der Klarinetrist Roeland Hendrikx, das Atos Trio, das Fauré Klavierquartett, und für die Liederabende als erfahrene Interpreten die Sopranistin Sibylla Rubens und der an allen grossen Opernhäusern tätige Bariton Dietrich Henschel.



Abos für 5, 7 oder 12 Konzerte (besonders günstig für Studierende). Gesellschaft für Kammermusik, Postfach 1437, 4001 Basel, T/F 061 461 77 88, info@kammermusik.org, www.kammermusik.org

## KAMMERORCHESTER BASEL

NEUES ABO –  
NEUE  
SAISON 07/08

## Wählen Sie Ihr eigenes Konzertabonnement aus 7 Abo- und 2 Extrakonzerten.

7 Abonnementskonzerte im Wahl-Abo | 5 Konzerte Rabatt von 20 % | 6 Konzerte Rabatt von 25 % |  
7 Konzerte Rabatt von 30 %

<b>abo 1: Mozart &amp; Copland</b> Sabine Meyer & Paul McCreech	Do 25.10.07
<b>abo 2: Affetti barocchi</b> Sol Gabetta & Marijana Mijanowic	Di 4.12.07
<b>abo 3: Entführung aus dem Serail</b> Attilio Cremonesi	Sa 5.1.08
<b>abo 4: Flüchtige Visionen</b> Daniel Hope & Christopher Hogwood	Sa 27.2.08
<b>abo 5: Durch Nacht zum Licht</b> Emmanuel Pahud & Giovanni Antonini	So 30.3.08
<b>abo 6: Sachsens Glanz &amp; Gloria</b> Giuliano Sommerhalder & Julia Schröder	Mi 23.4.08
<b>abo 7: Very British</b> Marc Minkowski & Sol Gabetta	So 18.5.08

## Extrakonzerte

**extra 1** Fr 28.9.07

«Nuits Parisiennes»  
David Stern

**extra 2** Fr 11.1.08

«La Rivoluzione Romantica»  
Cecilia Bartoli



Vorverkauf: kammerorchesterbasel, www.kulturticket.ch, t 0900kultur oder 0900 585 887 (Mo–Fr 10.30–12.30, CHF 1.20/Min.), F 061 273 52 53; baz; AMG (Konzertgesellschaft), Billettkasse im Stadtcasino Steinenberg 14, 4051 Basel; Musik Wyler, Schneidergasse 24, 4051 Basel

## CAPRICCIO BASEL

## IL GARDELLINO

Sa 18.8., 20.00  
Martinskirche Basel

So 19.8., 20.00  
Kirche St. Peter Zürich

Capriccio Basel eröffnet seine Konzertreihe 2007/08 mit einem Programm «all'italiana». Temperament, quirlig, mit Vogelgezwitscher, theatralisch. Der Gastsohist Maurice Steger gehört weltweit zu den tonangebenden Blockflöten-Virtuosen und beliebtesten Solisten seiner Generation.

**Antonio Vivaldi** Il Gardellino | La Notte | La Tempesta di Mare | **Giovanni Battista Sammartini** Blockflötenkonzert | **Arcangelo Corelli** Concerto grosso op. 6 | **Francesco Geminiani** Concerto grosso op. 2 | **Pietro Locatelli** Introduzione teatrale

Solist: Maurice Steger, Blockflöte  
Leitung: Dominik Kiefer

Abb. Maurice Steger, Foto: Kasskara

Vorverkauf: Geschäftsstelle Capriccio Basel, T 044 915 57 20, www.capricciobasel.ch;  
Musik Wyler, Schneidergasse 24, 4051 Basel, T 061 261 90 25;  
Bizz, Bahnhofstrasse 9, 8001 Zürich, T 044 221 22 83. Abendkasse ab 19.00





# STAPFERHAUS LENZBURG

## GLAUBENSSACHE Eine Ausstellung für Gläubige und Ungläubige

verlängert  
bis So 28.10.  
Zeughausareal  
Lenzburg  
Ringstrasse West 19  
Lenzburg

Wir glauben an Gott, an eine unerschöpfliche Energie oder einfach nur an das Hier und Jetzt. Wir pilgern nach Santiago de Compostela oder meditieren in der Klubschule. Wir gehen zur Kirche oder spirituell in den Wald. Wir glauben. Aber immer mehr glauben nicht mehr das Gleiche.

Das Stapferhaus Lenzburg nimmt in seiner neuesten Ausstellung die aktuelle Glaubenslandschaft der Schweiz unter die Lupe. Glaubenssache präsentiert auf über 1'000 m<sup>2</sup> mit Film-, Ton- und Computerstationen sowie zahlreichen Exponaten wie und warum wir glauben. Die Ausstellung entwirft ein buntes Panorama vom Glaubensalltag der heutigen Schweiz. Nach den ersten 25 000 Besuchern in Lenzburg wurde Glaubenssache um ein halbes Jahr bis 28. Oktober 2007 verlängert.

Die Ausstellung hat zwei Eingänge. Einen für Gläubige und einen für Ungläubige. Wer in die Ausstellung eintreten möchte, muss sich entscheiden. Eine dritte Tür gibt es nicht. Einmal eingetreten, gibt es kein Zurück. Gläubige und Ungläubige erhalten unterschiedliche Tickets, einen beschrifteten USB-Stick, der in der Ausstellung wie ein Amulett getragen und als Datenspeicher eingesetzt wird. Damit kann der 90-minütige Rundgang durch die Ausstellung beginnen.

Glaubenssache erzählt Geschichten. Zum Beispiel vom freikirchlichen Simon Blättler, von der jüdischen Dafna Bollag oder der konfessionslosen Susanna Maeder Iten. Die drei erzählen in Ton und Film, an welchen Gott sie glauben, wie sie sich <Gott> vorstellen, warum sie beten, wie sie beten, wie sie ihren Glauben weitergeben, welche Rituale sie pflegen und was ihnen der Glaube in der Gemeinschaft bedeutet. Im Dialog mit der Ausstellung gewinnt die Glaubensposition der Ausstellungsbesucher an Kontur. Der in die Ausstellung integrierte Glaubenstest, für den es den USB-Stick braucht, teilt alle Besucher einem von fünf möglichen Glaubenstypen zu. Glaubenssache sagt allen Besuchern, die es wissen wollen, wo bei ihnen Gott hockt. Und dies über alle Religions- und Konfessionsgrenzen hinweg. Ausserdem sorgt die Ausstellung mit drei Zukunftsszenarien einer areligiösen, multireligiösen und christlich-fundamentalistischen Schweiz für Gesprächsstoff über die Ausstellung hinaus.

Glaubenssache spricht Intimes an, weil Glaubenssachen längst zur Privatsache geworden sind. Die Ausstellung zoomt die Glaubenspraxis fremder Menschen heran, ohne den Respekt in der Nähe zu verlieren. Sie spricht aber auch Glaubenskonflikte im Alltag an, für die es ausser Dialog und Verständigung keine raschen Lösungen gibt.

Glaubenssache ist zugleich eine gestaltete Raumwelt, die mit allen Sinnen erfahren wird. Die Besucher sitzen zu zweit in schneckenartigen Kammern und als Gruppe in Kappellen-grossen Räumen. Sie gehen über Glas oder stehen vor einer 20 Meter langen wolkigen Leuchtwand. Sie lauschen einem Hörmobile oder betrachten eine Rundprojektion zur Glaubenslandschaft Schweiz im Jahre 2050.

### Zur Ausstellung erschienen sind zwei Publikationen und eine DVD

<Glaubenssache. Ein Buch für Gläubige und Ungläubige>, Verlag hier + jetzt, Baden

<Glaubenssache. Religiöse Vielfalt im Klassenzimmer>, Verlag Pestalozzianum der Pädagogischen Hochschule Zürich

<Glaubenssache>. Eine DVD für Gläubige und Ungläubige, Verlag Pestalozzianum der Pädagogischen Hochschule Zürich

### Öffentliche Führungen

jeden ersten Sonntag im Monat, 11.00

### Familienführungen

So 16.9., 11.00

So 14.10., 11.00

Detaillierte Informationen  
zu Gruppenbuchungen,  
öffentlichen Führungen,  
Newsletter und Veranstaltungen  
finden Sie im Internet:  
[www.stapferhaus.ch](http://www.stapferhaus.ch)

Abb. Donovan Wyrsch Aarau, Glaubenssachen



Info: T 062 888 48 12, [www.stapferhaus.ch](http://www.stapferhaus.ch). Öffnungszeiten: Mi–So 10.00–17.00, Do bis 20.00.

Transfer: ab Bahnhof Lenzburg zu Fuss ca. 10 Min. Weg ist ausgeschildert. Die Ausstellung ist leider nicht rollstuhlgängig.

## AUSSTELLUNGSRAUM KLINGENTAL

### PROGRAMM

**Trabant #3: Bulga Filmabend** Unter dem Namen Bulga sammeln Alex Gloor & Andy Pal seit 30 Jahren filmische Raritäten, die sonst in Archiven schlummern und oft sehr schwer erhältlich sind. Wir präsentieren eine kleine Auswahl dieser einzigartigen Sammlung.

Sa 7.7., 21.00  
(bei schönem Wetter  
beim Eindunkeln,  
im Garten)

#### Trabant #4: 11. vfg Nachwuchsförderpreis 2007

Ein Einblick in die Strömungen und Tendenzen der aktuellen Fotografie: Die Vereinigung fotografischer GestalterInnen vfg präsentiert ihren Nachwuchs, von einer Jury ausgewählt aus 222 Einsendungen aus der gesamten Schweiz. Wir zeigen Arbeiten von Lisa Biedlingmaier, Flurin Bertschinger, Katrin Hotz, Sophie Huguenot, Matthieu Lavanchy, Elisa Larvego, Lea Meienberg und Heta Multanen, Claudio Rasano, Jenny Rova, Guadalupe Ruiz, Anja Tanner und Brian Walker.

Fr 24.8.–So 2.9.  
Vernissage:  
Do 23.8., 18.00

Abb. Lea Meienberg (\*1982, Basel) und Heta Multanen (\*1980, Tampere Finnland)

Ausstellungsraum Klingental, Kasernenstrasse 23, 4058 Basel. Geöffnet Di–Fr 15.00–18.00, Sa/So 11.00–17.00



## KULTURBÜRO RHEINFELDEN

### OPEN-AIR-KINO RHEINFELDEN

Konzert  
jeweils 19.00–21.00  
Filme  
jeweils ab 21.00

**Eröffnungsgala: «Die Herbstzeitlosen»** CH-Film 2006, Dauer: 90 Min. Regie: Bettina Oberli  
Gast: Stephanie Glaser. Schweizer Feel-Good-Komödie mit Tempo und Charme.

Di 7.8., ab 18.00

#### Konzert: Silvie and the Blues-Monkeys

**«After the Wedding»** Dänemark/Schweden 2006, Dauer: 120 Min. Regie: Susanne Bier  
Grossartiges dänisches Kino mit hervorragenden SchauspielernInnen.

Mi 8.8.

#### Konzert: Manu Hartmann

**«The World fastest Indien»** Neuseeland/USA 2005, Dauer: 127 Min. Regie: Roger Donaldson  
Cast: Sir Anthony Hopkins, Diane Ladd, Paul Rodriguez.  
Road Movie mit einer Story, die einem ans Herz geht!

Do 9.8.

**Konzert: Irina & Gadjos** Eine musikalische Reise quer durch Osteuropa, Frankreich, Italien und Bern



#### «James Bond – Casino Royal»

USA 2006, Dauer: 139 Min. Regie: Martin Campbell  
Cast: Daniel Craig, Eva Green, Mads Mikkelsen.  
«Der erste 007 seit Sean Connery, dem man den Martini-gekühlten Killer ebenso abnimmt wie den Ladykiller.» (Neue Zürcher Zeitung)

Fr 10.8.

**Konzert: Dübis Bigband/Jazz** Swing, Jazz, wunderbar!

**Kinderfilm im Kellertheater gratis: «Madagaskar»**  
USA 2005, Dauer: 85 Min. Regie: Eric Darnell,  
Tom McGrath. Der Animationsknaller von Dreamworks!  
Gratis Eintritt

Sa 11.8., 15.00  
Schützenkeller

#### Abschlussfest mit After-Movie-Party:

##### «Waking Ned Devine – Lang lebe Ned Devine!»

Irland 1998, Dauer: 91 Min. Regie: Kirk Jones  
Eine wunderbare Komödie – ein Kultfilm mit umwerfendem Humor.

Sa 11.8.

**Konzert: Voxstasy** A cappella: grossartige Gesangskunst

Kulturbüro Rheinfelden, Pascal Joray, Rindergasse 1, 4310 Rheinfelden, T 061 831 34 88, [www.rheinfelden.ch](http://www.rheinfelden.ch)

## KIESWERK OPEN AIR IN WEIL AM RHEIN

### PROGRAMM

Do 2.–So 12.8.  
Filmstart ca. 21.30  
Dreiländergarten  
beim Hadid-Pavillon

Elf Kinofilme der letzten zwölf Monate, ein bezauberndes Ambiente in den Gärten der Zukunft zwischen Hadid-Pavillon und der Kunstskulptur Kieswerk, reichhaltige kulinarische Angebote, Kunstausstellungen von Volker Scheurer und George Ricci im Kieswerk und regelmässige Jam-Sessions guter MusikerInnen aus der Region vor Beginn der Filmvorführungen.

Eintritt: Euro 7, Festival-Ticket (übertragbar): Euro 30  
[www.kieswerk-open-air.de](http://www.kieswerk-open-air.de)

#### Weitere Festivals und Konzerte im Dreiländergarten

##### Lionel Richie

Di 10.7.

**Markgräfler Musikzauber** Volksmusikfestival mit Stars  
der Szene. [www.musikzauber.com](http://www.musikzauber.com)

Fr 27.–Sa 29.7.



Kulturamt Weil am Rhein, T 0049 7621 704 410 oder [kultur@weil-am-rhein.de](mailto:kultur@weil-am-rhein.de)



## KULT.KINO ATELIER | CAMERA | CLUB | MOVIE

**MADONNEN**

Von Maria Speth

Frauen, die keine fürsorglichen Gefühle für ihre Kinder haben, sind ein Tabu. Doch es gibt sie: Rita ist eine Frau, die darunter leidet, dass ihre Mutter nie eine Mutter für sie war. Sie stellt Kind auf Kind auf die Welt und schiebt diese ihrer eigenen Mutter unter. Sie zwingt sie so in eine Rolle, die sie ihr verweigert hat. So spiegeln sich in Ritas Geschichten die Schicksale der vorangegangenen und folgenden Generationen. Wird Ritas älteste Tochter auch irgendwann sagen: «Für mich war meine Mutter nie eine Mutter?» Dabei geht es nicht um die nahe liegende psychologisierende Frage, weshalb eine Mutter keine Verantwortung für ihre Kinder übernehmen will und dennoch ständig neue in die Welt setzt. Vielmehr wird die Biografie einer jungen Frau skizziert, die auf ihrem Recht auf Verweigerung beharrt und lieber wie vogelfrei durchs Leben wandert.

D/CH. Dauer: 125 Min. Kamera: Reinhold Vorschneider. Mit: Sandra Hüller, Olivier Gourmet, Sybille Canonica, Katja Zinsmeister, Fanny Staffa. Verleih: Cineworx


**MASJÄVLAR –  
ZURÜCK  
NACH DALARNA**  
Von Maria Blom

Mia, eine Mittdreissigerin in Stockholm auf dem Höhepunkt ihrer Karriere und noch Single, macht sich nach einer durchzechten Nacht widerwillig auf den Weg, um ihre Familie zum 70. Geburtstag ihres Vaters zu besuchen. Sie kommt zurück in ein kleines Dorf mitten in der Provinz Dalarna im Herzen Schwedens, die sie vor 15 Jahren verlassen hat, um es in der Grossstadt zu schaffen. Sie erwartet eine ruhige Feier im engsten Kreis der Familie und Freunde, aber ihre älteste Schwester Eivor, eine Kontrollsüchtige am Rande des Nervenzusammenbruchs, hat ein Riesenfest im örtlichen Gemeindesaal organisiert. Kaum setzt Mia den Fuss über die Schwelle des Bauernhofs ihrer Eltern, überfallen sie die alten Zwistigkeiten, die sie so angenehm hinter sich zurückgelassen hatte. Mia trifft alte Bekannte, manche erkennt sie nicht mehr, andere hat sie vermisst ...

Schweden. Dauer: 98 Min. Kamera: Peter Mokrosinski. Musik: Anders Nygårds. Mit: Sofia Helin, Kajsa Ernst, Ann Petré, Joakim Lindblad, Barbro Enberg u.v.a. Verleih: Stamm


**LADY CHATTERLEY**  
Von Pascale Ferran

Charlotte hat den reichen Clifford Chatterley geheiratet, der gelähmt und impotent aus dem Ersten Weltkrieg zurückgekehrt ist. Das Leben auf dem Landgut ist gleichförmig und die junge Frau erinnert sich mit Wehmut an die Jahre vor ihrer Ehe. Sie beginnt eine Affäre mit dem verschlossenen Jagdaufseher ihres Gutes, der in Lady Chatterley eine nie gelebte Sehnsucht weckt. Es ist die Verfilmung des Skandalromans von D.H. Lawrence.

«Eine zeitlose Geschichte über Liebe, die Menschen verändert, und über das langsame Herantasten aneinander, das sich zu einer stürmischen Leidenschaft entwickelt und neuen Lebenswillen weckt.» (arte)

«Lady Chatterley» war in Frankreich ein riesiger Publikumserfolg und wurde bei der Verleihung der französischen Filmpreise mit 5 Césars ausgezeichnet.

Frankreich 2006. Dauer: 158 Min. Kamera: Julien Hirsch. Musik: Béatrice Thiriet. Mit: Marina Hands, Hippolyte Girardot, Hélène Alexandridis u.a. Verleih: Xenix


**COMME T'Y  
ES BELLE!**

Von Lisa Alessandrin

Isa, Alice, Lea und Nina sind sowohl durch ihre familiären Bande als auch durch ihre Freundschaft eng miteinander verbunden. Gemeinsam stellen sie sich den Problemen dieser Welt und unterstützen sich gegenseitig bei heftigem Herzschmerz, beim Aufziehen von turbulenten Kindern, bei Hochzeitsabsichten mit der schwarzarbeitenden marokkanischen Haushälterin und bei stürmischen Familienfesten. Ein spritziges Feelgood-Movie für Frauen, die wissen, was sie wollen!

GB/L/F/B 2006. Dauer: 85 Min. Kamera: Nigel Willoughby. Mit: Alexandre Astier, Judith Aknine, Denis Balbir, Hubert Benhamdine, Yassine Baataoui, Francis Huster u.v.a. Verleih: Frenetic


**PRÊTE-MOI TA MAIN**  
Von Eric Lartigau

Luis ist Single und er ist stolz darauf. Nur leider entschliesst sich der Familienrat, bestehend aus seiner Mutter und den fünf Schwestern, dazu, diesen Zustand zu beenden. Und das schnell. Aber Luis hat einen Plan ausgeheckt, damit er ein für alle Mal seine Ruhe haben wird: Er wird eine Frau finden, die sich als seine Verlobte ausgibt und für Mutter und Schwestern die perfekte Gattin ist. Die wird ihn kurz vor der Hochzeit verlassen und als für immer gebrochenen Mann zurücklassen. So wird er weiterhin ungebunden leben können. Da findet er Emma, und der Plan scheint aufzugehen.

Frankreich 2006. Dauer: 90 Min. Kamera: Régis Blondeau. Musik: Erwann Kermorvant. Mit: Charlotte Gainsbourg, Alain Chabat, Bernadette Lafont, Wladimir Yordanoff u.a. Verleih: Frenetic



«Madonnen», «Masjävlar – Zurück nach Dalarna», «Lady Chatterley», «Comm t'y es belle», «Prête-moi ta main»

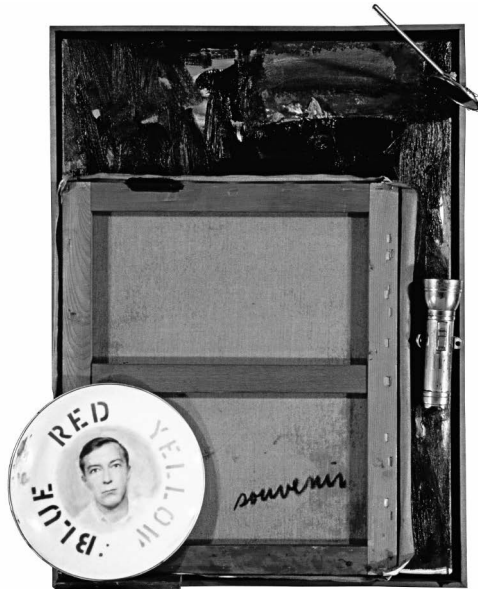
## KUNSTMUSEUM BASEL

## JASPER JOHNS

**An Allegory  
of Painting,  
1955–1965**  
bis So 23.9.

Exklusiv in Europa wird das wegweisende Frühwerk des 1930 geborenen Amerikaners Jasper Johns gezeigt, der heute in Connecticut lebt und eine langjährige freundschaftliche Beziehung mit dem Kunstmuseum Basel unterhält. Ab Mitte der 50er-Jahre malt er mit gestischer Pinselhandschrift alltägliche Motive wie eine Zielscheibe, montiert aber auch auf unmittelbare Weise reale Objekte, vor allem Relikte des Malprozesses, auf die Leinwand und schafft so eine vieldeutige Beziehung zwischen dem fiktiven Raum der Kunst und der materiellen Gebrauchswelt. Johns distanziert sich von der ungegenständlichen Absolutheit des Abstrakten Expressionismus und entwickelt neue Bildtechniken. Sein Werk ist nicht nur entscheidend für die Entstehung der Pop Art, sondern auch für manch andere Neuerung in der Malerei. Die Ausstellung konzentriert sich in Form von Gemälden, Zeichnungen und Druckgrafiken auf vier exemplarisch ausgewählte, möglichst vollständige Motivbereiche, auf ihre Variation, insbesondere aber auf ihr freies Ineinandergreifen über die Dauer von zehn Jahren.

Die Ausstellung präsentiert rund siebzig zentrale Leihgaben von Museen und Privatsammlungen aus den USA und Europa.



## VERANSTALTUNGEN

**Führung** in der Ausstellung So 12.00–12.45/Mi 18.00–18.45

**Workshop für Kinder (8–11 J.)** Di 10.7./7.8., 9.00–15.00  
Anmeldung: T 061 206 62 62 Mi 29.8., 14.30–16.00

**Matinée Führung** in der Ausstellung (M.S. Meier). Mi 18.7., 10.00–11.00  
TeilnehmerInnenzahl beschränkt

**Vorträge** jeweils Mi 18.30  
**«Jasper Johns:  
a very literal artist»** Mi 15.8.  
Vortrag von Gregor Stemmerich

**«Unstable Measurements:  
Marking Space and Time in the Art  
of Jasper Johns»** Mi 29.8.  
Vortrag in englischer Sprache von  
Roberta Bernstein

**Werkbetrachtung über Mittag** Do 16./23./30.8., 12.30–13.00  
Ein Engagement der Freunde

Abb. Jasper Johns, Souvenir 2, 1964, Barbara and Richard S. Lane  
Pro Litteris, 8033 Zürich

Kunstmuseum Basel, St. Alban-Graben 16, 4010 Basel, T 061 206 62 62, [www.kunstmuseumbasel.ch](http://www.kunstmuseumbasel.ch)  
Öffnungszeiten: Di, Do–So 10.00–17.00, Mi, 10.00–20.00, montags geschlossen

## MUSIKSCHULE RIEHEN | KULTURBÜRO RIEHEN

**SON ET LUMIERE  
im Berowergut  
der Fondation Beyeler**  
Fr 31.8./Sa 1.9., 20.30

Am Freitag, 31. August, und Samstag, 1. September, veranstaltet die Musikschule Riehen zusammen mit dem Kulturbüro Riehen eine musikalische Intervention im Berowergut. Das diesjährige Son et Lumière ist dem 10-jährigen Jubiläum der Fondation Beyeler gewidmet.

Unter dem Titel «Pasticcio!» gestalten die LehrerInnen und SchülerInnen der Musikschule Riehen ein buntes Bukett musikalischer Ideen. Mit kleinen und grösseren Inszenierungen an verschiedenen Orten des Berowerguts entsteht ein klingender Park. Die Gestaltung des Lichts durch Feuer, Kerzen und angestrahlte Natur an manch überraschendem Ort am und um das Museumsgebäude, spielt eine wichtige Rolle. Im Solo, in Duetten oder in grösseren Gruppen präsentieren die LehrerInnen und die vielen SchülerInnen der Musikschule Riehen poetische, sinnliche, stimmungsvolle und bisweilen kraftvolle Musikinszenierungen. Die ZuschauerInnen werden zum Teil geführt, wandeln dann aber auch selbstständig in einem atmosphärenreichen Klang-Licht-Parcours durch den Park. Klassische Musikwerke werden ebenso gespielt wie modern Kompositionen eines Terry Riley, kleine musikalische Spielereien und einfallsreiche musikalische Klangimprovisationen. Eintritt frei, Eintrittstickets erforderlich, Tickets erhältlich ab Anfang August.

Ausführliche Informationen bei Infothek Riehen, T 061 641 40 70, [www.kulturbüro-riehen.ch](http://www.kulturbüro-riehen.ch)



# Wir schätzen Liegenschaften

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung

**Hecht & Meili Treuhand AG**  
Delsbergerallee 74, CH-4002 Basel  
Tel. +41 61 338 88 50  
Fax +41 61 338 88 59  
[hmt@hmt-basel.ch](mailto:hmt@hmt-basel.ch)  
[www.hmt-basel.ch](http://www.hmt-basel.ch)



Hecht & Meili Treuhand AG

Festival de Venise 2006  
GIORNATE DELLO AUTORE

# 7 ANS

un film de  
**Jean-Pascal HATTU**

avec  
**Valérie DONZELLI**  
**Bruno TODESCHINI**  
**Cyril TROLEY**

**kult.kino**

Vincent muss für sieben Jahre ins Gefängnis. Seine Frau Maite darf er bei Besuchen nur die Hand geben. Um ihr näher zu sein, inszeniert Vincent seinen Gefängniswärter als Liebhaber seiner Frau, ohne dass sie zunächst ahnt, in welches Beziehungsgeschehen sie geraten ist. *„Eine genaue und sensible Studie über enttäuschte Liebe und Hoffnungen.“* (Der Standard)

**Demnächst im kult.kino!**



# FONDATION BEYELER

## 10 JAHRE FONDATION BEYELER

Das Jahr 2007 ist ein ganz besonderes Jahr für die Fondation Beyeler:  
Wir feiern das 10jährige Bestehen des Museums.

### Edvard Munch

Zeichen der Moderne  
bis So 22.7.

Die erste Sonderausstellung im Jubiläumsjahr widmet die Fondation Beyeler dem norwegischen Maler und Grafiker Edvard Munch (1863–1944). Sein unkonventioneller Umgang mit Motiv und Material eröffnet bereits zur Jahrhundertwende einen Ausblick ins fortgeschrittene 20. Jahrhundert. Gezeigt werden rund 130 Gemälde, 80 Zeichnungen und druckgrafische Arbeiten aus allen Schaffensperioden des Künstlers.

### Mark Rothko-Room

Barnett Newman  
und Mark Rothko:  
The Sublime is Now!  
So 19.8.2007–  
So 6.1.2008

Rothkos Werk wird in einen offenen Dialog mit Gemälden und einer Skulptur von Barnett Newman gestellt. Beide Künstler verband seit den 30er-Jahren eine enge Freundschaft, die besonders ab 1943 beim Herausbilden des reifen Werks von zentraler Bedeutung war.

### Die andere Sammlung

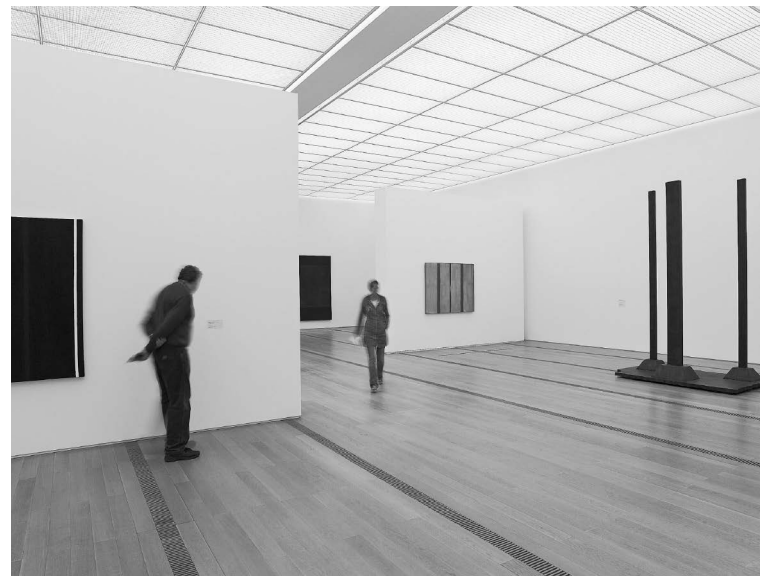
Hommage an  
Hildy und  
Ernst Beyeler  
So 19.8.2007–  
So 6.1.2008

Am 19. August startet zum 10-jährigen Bestehen des Museums die Jubiläums-Ausstellung «Die andere Sammlung. Hommage an Hildy und Ernst Beyeler». Da dieser Termin mit dem 60-jährigen Bestehen der Galerie Beyeler zusammenfällt, wo alles seinen Anfang genommen hat, soll eine Auswahl von 120 Meisterwerken, die von der Galerie Beyeler in die ganze Welt verkauft wurden, in einen Dialog mit der Museumssammlung gestellt werden. Höhepunkte sind Werke von Bonnard, Gauguin, Van Gogh, Kandinsky, Klee, Miró, Mondrian und Picasso.

Joan Miró. Métamorphose, 1936. R. & H. Batliner Art Foundation. Gouache und Collage, 63,5 x 48 cm  
© 2007, Successió Miró, Palma de Mallorca / ProLitteris, Zürich

Mark Rothko und Barnett Newman. Foto: Serge Hasenböhler, Basel

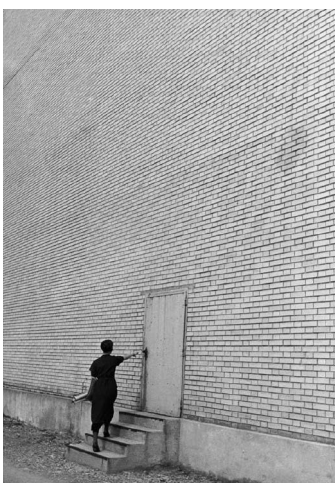
Edvard Munch. Reinhardt-Fries, 1907. Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie © The Munch Museum/The Munch-Ellingsen Group/2007, ProLitteris, Zürich. Foto: Serge Hasenböhler/2007, © ProLitteris, Zürich



## KUNSTMUSEUM OLTEN

**DOPPEL-  
AUSSTELLUNG**  
bis So 26.8.

**Velo&Kunst** Das Velo ist populär, die moderne und die zeitgenössische Kunst sind es leider nicht. Aber es gibt spannende Berührungspunkte zwischen den beiden Welten Velo und Kunst. Es gibt moderne und zeitgenössische Kunstwerke, bei denen das Velo sehr wohl eine Rolle spielt. Durch das Zusammen- und Gegenüberstellen solcher Arbeiten versucht das Kunstmuseum Olten mit seinen bescheidenen Mitteln eine Ausstellung zu realisieren, die sowohl ein breites Publikum als auch Kunstfachleute ansprechen kann. Der Bildende Künstler Guido Nussbaum ist als Hilfskurator für die Ausstellung verantwortlich. Die Zusammenstellung der Werke ergibt sich aus seinen persönlichen Kenntnissen und dem beschränkten Bereich, in dem er sich nebenberuflich umsehen konnte, also erhebt sie nicht den Anspruch, das Themenfeld umfassend abzudecken. Aber sie versucht, der grossen Vielfalt der künstlerischen Bezüge zum Thema gerecht zu werden. Vielleicht könnte man diese Ausstellung mit einer Velotour vergleichen, wo mehr zu sehen ist als bei einer interkontinentalen Flugreise.



**Jakob Tuggener: Fabrik** Der Fotograf Jakob Tuggener (Zürich 1904–Zürich 1988) verstand sich als expressiver Künstler und «Bilderdichter». Der gelernte Maschinenzeichner hatte in den frühen 1930er-Jahren in Berlin Zeichnen und Film studiert, danach verdiente er seinen Lebensunterhalt als freier Fotograf. Neben der Hauspostille der Maschinenfabrik Oerlikon waren auch andere illustrierte Zeitschriften seine Auftraggeber. Die Fabrikwelt und später, im Kontrast dazu, auch glanzvolle Ballnächte, wurden zu Tuggeners Hauptthemen. Mit seinen Bildern erarbeitete Tuggener in eigener Regie, einem sehr modern anmutenden Montageprinzip folgend, etwa 50 Buchmaquetten. Er bezeichnete diese Kompositionen als «stumme Filme». Von diesen zahlreichen Entwürfen wurde einzig das Fotobuch «Fabrik. Ein Bildepos der Technik» 1943 veröffentlicht – ein längst vergriffenes Kultbuch, in dem das Leben in der Fabrik aus sehr verschiedenen Gesichtswinkeln festgehalten wurde und das jetzt neu aufgelegt wird. Die Bilder der Ausstellung stammen aus dem Nachlass des Künstlers, der von der Fotostiftung Schweiz, Winterthur, betreut wird.

Abb. Gabriele Langendorf, Gudereit, 1988. Öl auf Leinwand, 100 x 170 cm. Privatsammlung Christian Kindle

Jakob Tuggener, Fassade, Maschinenfabrik Oerlikon, 1936. © Jakob Tuggener-Stiftung

Kunstmuseum Olten, Kirchgasse 8, 4603 Olten, T 062 212 86 76, [www.kunstmuseumolten.ch](http://www.kunstmuseumolten.ch). Öffnungszeiten: Di–Fr 14.00–17.00, Do bis 19.00, Sa/So 11.00–17.00

## AARGAUER KUNSTHAUS AARAU

**AKTUELLE  
AUSSTELLUNGEN**

**Scenes and Sequences. Peter Blum Edition, New York** Die Ausstellung präsentiert exklusive Druckgrafiken aus dem Zeitraum 1980–2006 von John Baldessari, Louise Bourgeois, Tacita Dean, Martin Disler, Helmut Federle, Alex Katz, Brice Marden, Josef Felix Müller, A.R. Penck, Anselm Stalder, Rosemarie Trockel, James Turrell, Luc Tuymans und vielen weiteren Künstlerinnen und Künstlern. bis So 22.7.

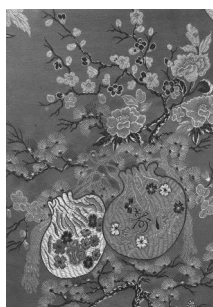
**Thomas Virnich. Umgestülpter Engel – Die Editionen** Thomas Virnich (\*1957) ist mit vielfach verschachtelten und ausladend wuchernden Skulpturen bekannt geworden. Im Unterschied dazu sind die Editionen weit handlicher, vereinen aber alle charakteristischen Merkmale in sich. Ganz aus der unmittelbaren künstlerischen Arbeit heraus entwickelt, sind sie immer auch als originale Unikate zu betrachten. bis So 22.7.

**Andreas Zybach: 0 – 6.5 PS. Manor Kunstpreis Aarau** Alle zwei Jahre vergibt die Firma Manor in verschiedenen Schweizer Städten einen Kunstpreis an einen jungen Künstler oder eine junge Künstlerin. Der diesjährige Aarauer Preis geht an den heute in Berlin lebenden Aargauer Andreas Zybach (\*1975), dessen Installationen an der Schnittstelle zwischen künstlerischen und wissenschaftlichen Experimenten liegen. bis So 22.7.

**Étant donné: Die Sammlung!** Das Aargauer Kunsthaus beherbergt eine der schönsten und umfassendsten öffentlichen Sammlungen von neuerer Schweizer Kunst vom 18. Jahrhundert bis in die unmittelbare Gegenwart. So 19.8.–4.11. Wie nirgends sonst kann man hier der Schweizer Kunst in ihrer grossen Vielfalt begegnen.

**VERANSTALTUNGEN**

**Öffentliche Führungen** Scenes and Sequences. Peter Blum Edition, New York So 1./8./22.7., 11.00  
Thomas Virnich. Umgestülpter Engel – Die Editionen Do 12.7., 18.30

**Bild des Monats**  
jeden Di 12.15–12.45

Bildbetrachtung eines Werks aus der Sammlung.  
Juli: Giovanni Giacometti. Blühende Blumen, tote Blätter (Spielende Kinder), 1904  
August: Rémy Zaugg. Ich/Das Bild/Ich/sehe, 2003

**Museumspädagogik**

SommerMuseum für Kinder und Familien Mi 11./18.7., 14.00–16.30  
zum Thema Tiere

Kunstpirsch für Kinder	für 9- bis 12-Jährige	10.00–12.30
Sa 25.8.	für 5- bis 8-Jährige	13.30–15.30

Details siehe [www.aargauerkunsthaus.ch](http://www.aargauerkunsthaus.ch) → Museumspädagogik. Weitere Auskünfte unter T 062 835 23 31 oder [kunstvermittlung@ag.ch](mailto:kunstvermittlung@ag.ch)

Abb. Kimsooja: The Seven Wishes, 2004. © Kimsooja und Peter Blum Edition, New York

Aargauer Kunsthaus, Aargauerplatz, Aarau. Öffnungszeiten: Di–So 10.00–17.00, Do 10.00–20.00, Mo geschlossen. Das Aargauer Kunsthaus ist rollstuhlgängig. Kurzfristige Programmänderungen siehe [www.aargauerkunsthaus.ch](http://www.aargauerkunsthaus.ch) → Agenda



## PLATTFORM.BL

PROGRAMMZEITUNG

**kulturelles.bl**  
 Kanton Basel-Landschaft  
 Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion

**GASTSEITEN DER BASELBIETER UND DER VOM KANTON BASEL-LANDSCHAFT UNTERSTÜTZTEN KULTURVERANSTALTENDEN**

Die plattform.bl ist eine Kooperation von kulturelles.bl und der Programmzeitung, die den Baselbieter Kulturveranstaltenden gezielte Beachtung zu speziell günstigen Preisen ermöglicht. Der gemeinsame Auftritt der Kulturhäuser des Kantons Basel-Landschaft dient der Stärkung und Vernetzung der Baselbieter Kultur. Der Platz ist begrenzt – frühzeitiges Buchen lohnt sich. Weitere Informationen erhalten Sie unter [kulturszene@programmzeitung.ch](mailto:kulturszene@programmzeitung.ch) oder unter [www.programmzeitung.ch](http://www.programmzeitung.ch).

## FAHRBAR

**DIE BAR**  
**im walzwerk**  
**in münchenstein**  
 tramhaltestelle  
 brown boveri

latte freddo – abhängen – caipirinha – ping pong – feuerschal – dry martini – eistee – monopoly – zimt zucker crêpes – vollmond bier – free internet – geburtstagspartys – wireless lan – sounds – kaffee – bolognaise crêpes – kaffee schnaps – eile mit weile

öffnungszeiten: di–do 11.30–24.00/fr–sa 11.30–2.00/so 10.00–22.00 | feiertage 10.00–22.00


 Info: [www.fahrbar.li](http://www.fahrbar.li), T 061 411 20 33, [info@fahrbar.li](mailto:info@fahrbar.li)

## FESTIVAL RÜMLINGEN 2007

**NEUE MUSIK**  
**THEATER**  
**INSTALLATIONEN**  
**Nachtschicht**  
 Klangprozessionen  
 für eine  
 Juralandschaft

 Nacht vom 24. auf  
 den 25.8.,  
 20.30–6.00  
 (Treffpunkt: Bahnhof  
 Läuferfingen,  
 Einlass: 20.00–1.00)

Kompositionen und Installationen von Peter Ablinger (A/UA), Carola Bauckholt (D/UA), Lukas Berchtold (CH/UA), Benjamin Brodbeck (CH/UA), Jacques Demierre (CH/UA), Stephan Frolleyks (D/UA), Vinko Globokar (SLO), Edu Haubensak (CH/UA), Regina Irman (CH/UA), Helmut Lemke (D/UA), Urban Mäder und Peter Allamand (CH/UA), Kerry Morrison (GB), Silvia Ocougne (BRA/UA), Daniel Ott (CH/UA), Kirsten Reese (D/UA), Carlos Sandoval (MEX), Manos Tsangaris (D/UA). Programmänderungen vorbehalten; UA = Uraufführung

Mitwirkende: MusikFabrik – Landesensemble Nordrhein-Westfalen e.V., InstrumentalistInnen Gymnasium Muttentz, BläserInnen der Region Basel u.a.

Während einer Nacht – von der Abend- bis zur Morgendämmerung – wird ein weites Gelände im Baselbieter Jura bespielt. Das Publikum steht, sitzt oder bewegt sich nach einer bestimmten Choreografie von Hörposition zu Hörposition. Die Musik zieht die ganze Nacht über an den Hörern vorbei, ist als Umzug, als Prozession in Bewegung – mit mobilen MusikerInnen, Objekten, Scheinwerfern etc. Rund um den Publikumsberg herum öffnen sich dem Besucher akustische Tableaus, «Postkarten»-Ansichten, in denen verschiedene Musiken zusammenklingen, aneinander vorbeiziehen, sich überlagern oder schweigen, während Feuer oder künstliche Lichter in unterschiedlichen Distanzen zum Publikum leuchten. Eine Gesamtdramaturgie schliesst 17 Installationen und Kompositionen ein – und in diesen das immer wieder neue Spiel mit Nähe und Distanz.


 Fotos:  
 Kathrin Schulthess

 Vorverkauf: [www.kulturticket.ch](http://www.kulturticket.ch) (online-Zahlung möglich); T 0900 585 887 (Mo–Fr, 10.30–12.30, CHF 1.20/Min); baz; AMG-Vorverkaufsstelle im Stadtcasino Basel; Musik Wyler, Schneidergasse 24. Eintritt: CHF 30.00, SchülerInnen & Studierende CHF 25.00, Kinder bis 16 J. gratis. Weitere Informationen: [www.neue-musik-ruemlingen.ch](http://www.neue-musik-ruemlingen.ch)

## SAISONAUFTAKT

Phil Hayes

«The First Cut»

Theaterperformance

Mi 22./Fr 24./Sa 25.8.  
jeweils 20.00Phil Hayes. Foto 1: Susanne Hofer,  
Foto 2 und 3: Nik Spoerri

Vom Erfinden der Wahrheit: «Guten Abend. Ich heisse Phil Hayes. Vor sechs Monaten hätte ich das noch nicht sagen können, damals, nach meinem Unfall. An den Unfall oder was davor war, kann ich mich nicht mehr erinnern. Die Leute im Spital haben mir gesagt, wer ich bin und was passiert ist. Nach drei Wochen wurde ich aus dem Spital entlassen. Zu Hause erlebte ich eine sehr schwierige und aufwühlende Zeit. Ich versuchte herauszufinden, wer ich war. Ich weiss nicht, wer ich bin. Freunde und medizinische Experten halfen mir, eine kurze Biografie bis zum Zeitpunkt des Unfalls zu schreiben. Sie haben es geschafft, meine Identität auf ein Blatt Papier zu reduzieren, das ich als Referenz immer mit mir herumtragen kann. Aber nach einiger Zeit glaubte ich nicht mehr daran. Ich beschloss zurückzugehen, eine Reise zu machen, und selbst herauszufinden, ob die Dinge wirklich so geschehen sind, wie es mir erzählt wurde. Der heutige Abend ist sozusagen das Resultat dieser Reise.»

«Mit der Soloperformance «The First Cut» bewegt sich Hayes clever an der Schwelle zur Autobiografie. Er kokettiert mit seinen britischen Wurzeln, spricht ein wohl akzentuiertes Englisch, ködert das Publikum mit alten Farbfotografien, lässt auf schrulligen Filmeinspielungen Menschen aus seinem Bekanntenkreis über ihn berichten. Und entwischt gleichzeitig geschickt, indem er mit der Ironie spielt oder Passagen seines Monologes wiederholt und dabei dieselbe Geschichte unterschiedlich enden lässt. Das ist gut gemacht. Und oft sehr schön komisch ....» (Charlotte Staehelin, Tagesanzeiger)

«The First Cut» handelt von der Erfindung seiner selbst. Von der Rekonstruktion des einen gelebten Lebens und der Konstruktion der vielen anderen, die wir imaginieren. Von der Wahrheit zur Dichtung ist es manchmal nur ein kleiner Schritt. In diesem Spannungsfeld bewegt sich Hayes' Musik-Video-Performance – mit einem guten Schuss Ironie.

Theaterperformance in englischer Sprache.

Konzept, Realisation, Performance: Phil Hayes, Künstlerische Beratung: Simone Aughterlony, Sparring Partner: Julia Hintermüller, Video: Susanne Hofer, Musik: Marcel Blatti, Licht: Ursula Degen, Grafik: Adrian Elsener, Produktion: Lukas Piccolin  
Eine Koproduktion von Phil Hayes/First Cut Productions, Fabriktheater, Rote Fabrik Zürich und Theater Roxy, Birsfelden

## TREIBSTOFF 2007

Evil-Productions

«Evil – Das Böse»

Nach dem gleichnamigen Roman von Jan Guillou  
Do 6./Sa 8.9.  
jeweils 20.00  
So 9.9., 19.00

Erik wird geschlagen, von seinem Vater und den Lehrern.

Je länger er misshandelt wird, desto bewusster wird ihm Gewalt. Er lernt Schläge zu lesen, diese zu verstehen und zu durchschauen.

Er schlägt zurück, bis ihn keine normale Schule mehr aufnehmen will.

Die Eltern schicken ihn auf ein privates Elite-Internat, wo sich hinter einer harmonischen Kulisse tiefe Abgründe auftun: Ältere SchülerInnen quälen jüngere, die LehrerInnen sehen weg. Erik und sein einziger Freund Pierre suchen nach einem gewaltfreien Ausweg, einer Lösung, wie man einem ungerechten System widerstehen kann, ohne selbst schuldig zu werden; aber Erik wird in den Teufelskreis zurückgezogen. In dieser Geschichte Partei zu ergreifen fällt schwer – TäterInnen- und Opferrollen verwischen. Am Ende bleibt die Frage, ob Gewalt immer schlecht ist oder ob sie manchmal legitim ist, um Unrecht zu beseitigen.

«Evil – Das Böse» ist eine Geschichte über Gewalt und die Frage, was es eigentlich ist, das Böse.

Regie: Juliane Schwerdtner; Textbearbeitung: Juliane Schwerdtner, Laurent Gröflin; Dramaturgie: Laurent Gröflin; Bühne: Chasper Bertschinger; Produktionsleitung: Franziska Schmidt; Regieassistent: Erik de Quero, Sebastian Pachlatko; Mit: Carsten Clemens, Edgar Eckert, Nikolaus Firmkranz, Endre Holéczy, Marisa Rigas, Oliver Zgorelec

Paraform (Basel)  
und Queens of Evil  
(Luzern)

«Jumbo Royal –  
naked!»

Mi 19./Fr 21.9.  
jeweils 20.00  
Sa 22.9., 19.00

Maximaler Output, Verausgabung, Hyperventilation. Alles geben, bis aufs letzte, paillettenbesetzte Hemd!

Gönnen Sie sich einen Zusammenschnitt vom Besten aus «Stars in der Manege». Die schmetterndsten Sounds, die schönsten Kostüme, die rassistischen Tiere! Das und viel mehr bietet «Jumbo Royal – naked!».

Gegenstand der Show sind die DarstellerInnen, die sich vom Zirkus archetypische Figuren leihen: Schlangenfrau, Trapezkünstlerin, Zirkusdirektor, siamesische Zwillinge ... Neben den sechs DarstellerInnen performen ausserdem für Sie: Bohrmaschinen, Küchenmixer und Schleifmaschinen. Der Nummernboy ist in den Startlöchern, die Pferdehinterteile stehen zum Anschnallen bereit.

Ein Schleuderbrett katapultiert den ganzen Zauber und mischt die Karten neu. Staunen Sie mit, wenn die hauseigene Zirkuskapelle der «Queens of Evil» ihre Klangmaschinerie verkabelt und zu temperamentvollen Live-Vertonungen anstimmt. Und machen Sie Bekanntschaft mit den schwarzgekleideten Seelen im Hintergrund, die dafür sorgen, dass die Show reibungslos verläuft ...

Mit «Queens of Evil» (Mirjam Aregger, Brigitte Daetwyler, Tatjana Janouschek), «Paraform» (Boris Brüderlin, Marcel Schwald) und Gästen

## SOMMERPAUSE

30. Juni bis 11. August

Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, 4127 Birsfelden (10 Min. mit Tram Nr. 3 ab Aeschenplatz, Haltestelle Schulstrasse).  
Reservation: T 079 577 11 11 (Mo–Fr 12.00–17.00), [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch) (Spielplan). Vorverkauf: Bider & Tanner, au concert, Parterre Basel



# DAS NEUE THEATER AM BAHNHOF DORNACH | NTAB

## KLEINE EHEVERBRECHEN Eine schwarze Komödie von Eric Emmanuel Schmitt

Gastspiel des  
ensembleS (Basel)  
Premiere:  
Do 23.8., 20.00  
Fr 24./Sa 25.8., 20.00

Was, wenn ein Mann durch Gedächtnisverlust seine Frau nicht wiedererkennt? Was, wenn sie etwas weiss, was er nicht wissen darf? Und was, wenn er weiss, dass sie weiss, was er nicht wissen darf? Ein Mann, eine Frau. Fünfzehn Jahre Ehe. Ein Spiel mit Masken und ein Spiel mit der Wahrheit. Und doch, so böse das neue und alte Spiel scheinen mag, auch die Liebe hat sich daraus noch nicht verabschiedet. Die Frage ist nur, wer am Schluss gewinnt ...

Regie: Georg Darvas, mit Hans Ruchti & Stefanie Hargitay

Weitere Vorstellungen:

Do 6.–So 9.9./Fr 14.–So 16.9., jew. 20.00, sonntags 18.00.  
Sa 20./So 21.10., 19.30, Zivilstandesamt, Rittergasse 11, Basel

Vorverkauf: T/F 061 702 00 83, ensemble.s@gmx.net,  
www.neuestheater.ch; Droga Drogerie Altermatt, Amthausstr. 8, Dornach.  
Kasse & Bar jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet



## THEATERGRUPPE RATTENFÄNGER

### SCHWEIZER ERSTAUFFÜHRUNG für Muttenez Theatersommer

Fr 17.8.–Sa 8.9.  
jeweils Di, Mi, Fr, Sa  
20.15  
Areal der Schulhäuser  
Margelacker

Zum achtzehnten Mal bittet die theatergruppe rattenfänger zu ihren Freilichtspielen in Muttenez. Im Zentrum steht dabei in diesem Sommer eine Schweizer Erstaufführung. Vorgestellt wird das Stück des viel beachteten und kontrovers diskutierten deutschen Gegenwartsautors Helmut Krausser: «Haltestelle. Geister.» Das von Danny Wehrmüller inszenierte Schauspiel widerspiegelt in kaleidoskopartigen Bildern zwischen Traum und schonungslosem Realismus unverkennbar unseren Zeitgeist. Ob lyrisch-poetisch oder knallig-witzig, ob alltäglich oder unheimlich – Helmut Krausser mischt wagemutig Poesie mit Witz, Erkenntnisthaftes mit Fatalismus, Banales mit grossem Gefühl. Das Muster einer schnelllebigen Zeit, heute aufregend, morgen langweilig, letztendlich aber unvermeidbar absurd. Gespielt wird auf dem Areal der Schulhäuser Margelacker. Theaterrestaurant vor und nach der Vorstellung geöffnet.

Vorverkauf: Droga Drogerie Dietschi, Muttenez; Buchhandlung Olymp & Hades, Basel, T 061 261 88 77;  
Buchinsel, Liestal, T 061 922 22 62



## BASEL SINFONIETTA

### FÜR ENTDECKERINNEN UND ENTDECKER: Die Konzertsaison 2007/08

#### 1. Beethoven – Cage

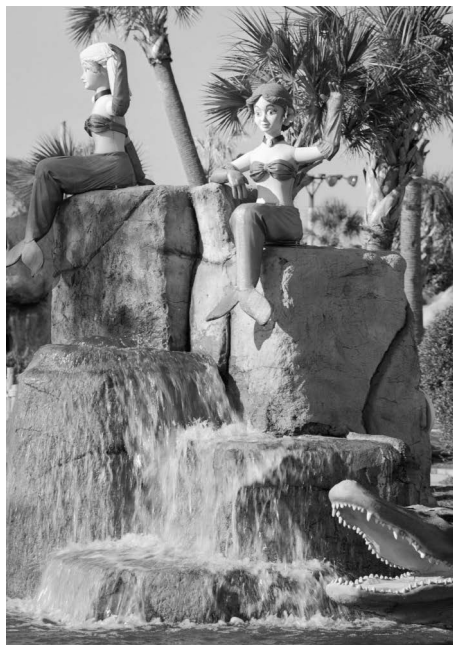
Ludwig v. Beethoven: Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 C-Dur op. 72a  
John Cage: Klavierkonzert (1957–58) und Hymns and Variations for amplified voices  
Ludwig v. Beethoven: Fantasie op. 80 c-moll für Klavier, Chor und Orchester

Sa 15.9., 20.00  
Martinskirche Basel

#### 2. Clara Moreau: Chansons d'amour

Clara Moreau: Chanson | Tom Barthel: Leitung und Klavier

Mo 29.10., 19.30  
Stadtcasino Basel



#### 3. Nocturnes: Debussy – Ligeti

Ferruccio Busoni: Nocturne Symphonique op. 43  
Georg Friedrich Haas (\*1953): Klavierkonzert.  
Uraufführung, Auftragswerk der basel sinfonietta  
György Ligeti: Lontano | Claude Debussy: Nocturnes

Sa 1.12., 19.30  
Stadtcasino Basel

#### 4. Zemlinsky: Lyrische Sinfonie

Karl Amadeus Hartmann: Adagio. Sinfonie Nr. 2  
(für grosses Orchester) Andrea Scartazzini (1971): Uraufführung, Auftragswerk der basel sinfonietta  
Alexander von Zemlinsky: Lyrische Sinfonie in sieben Gesängen für Sopran, Bariton und Orchester, op. 18

So 20.10.8., 19.00  
Stadtcasino Basel

#### 5. Sibelius – Berwald

Helena Winkelmann (\*1974): Uraufführung,  
Auftragswerk der basel sinfonietta  
Jean Sibelius: Violinkonzert  
Franz Berwald: Sinfonie Nr. 4 in Es-Dur, «naïve»

So 9.3.08, 19.00  
Stadtcasino Basel

#### 6. Verdi: Requiem

Laurent Mettraux (\*1970): Uraufführung,  
Auftragswerk der basel sinfonietta  
Giuseppe Verdi: Requiem

Sa 31.5.08, 20.00  
Münster Basel

#### Abo-Preise (in CHF)

Kat. A: Fr. 300/255\*; Kat. B: Fr. 215/175\*; Kat. C: Fr. 150/110\* |  
Das Jugend-Abo: In allen Kategorien à CHF 60!

Foto: Spehr+Schulthess, Basel

Weitere Informationen unter [www.baselsinfonietta.ch](http://www.baselsinfonietta.ch) oder T 061 335 54 15  
\* Reduzierte Preise für AHV, SchülerInnen, Auszubildende, Studierende

# RUDOLF STEINER ARCHIV

**JOSEPH BEUYS –  
RUDOLF STEINER**  
Zeichnungen,  
Entwürfe, Skizzen

**Führungen**  
jeweils 14.00

mit Walter Kugler	Do 19.7.
mit Francesca Oppedisano	Fr 20.7.
mit Johannes Stüttgen	Sa 21.7.
mit Tom Tritschel	Di 31.7.
mit Rainer Rappmann FIU Verlag	jeden Do & Fr

<b>Lesung «Das Wissen der Künste»</b> mit Dorothea Deimann. Vortrag von R. Steiner vom 28. Oktober 1909	Do 12.7., 20.00
<b>Vortrag «... aber die Ursache liegt in der Zukunft»</b> von Johannes Stüttgen	Sa 21.7., 11.00



Joseph Beuys, Vakuum – Masse, 1970  
Multiple, Fotoleinen. 125 x 175 cm

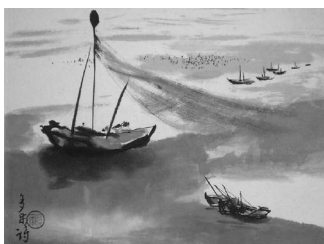
Katalog zur Ausstellung:  
Pforte Verlag, CHF 32

Rudolf Steiner Archiv, Haus Duldeck, Postfach 135, 4143 Dornach, T 061 706 82 10,  
www.rudolf-steiner.com, www.ursache-zukunft.net. Öffnungszeiten: Di–Fr 13.00–18.00, Sa 10.00–16.00.  
Während des Kongresses zur Würde des Menschen: 19.–21.7., täglich 10.00–19.30

## ORTSMUSEUM TROTTE ARLESHEIM

**DORIS BAER-STRUB**  
**Schmuck und**  
**chinesische Malerei**  
Fr 10.8.–So 19.8.

Doris Baer ist in Arlesheim aufgewachsen und lebt seit 1981 in Hong Kong. Von der chinesischen Kultur fasziniert, begann sie im Jahr 1982 mit der traditionellen chinesischen Malerei. Ihre Lehrmeister waren Schüler weltberühmter Maler, wie Chiang Tai-Chien und Lui-Sang Wong, was sich auch in ihren Bildern deutlich zeigt.



In den letzten Jahren hat Doris Baer ihren eigenen Stil entwickelt. Sie sieht mit den Augen einer Westlerin und malt mit der Hand einer Chinesin. Daraus ist eine neue, eigenwillige Mischung aus Ost und West entstanden. Zusammen mit ihrem Ehemann betreibt sie seit 1988 erfolgreich ein Schmuckatelier, wo sie handgemachte Einzelstücke entwerfen und anfertigen. Ihre Kollektion ist eine gelungene Verschmelzung von Ost und West.

<b>Vernissage</b>	Fr 10.8., 17.00
<b>Finissage</b>	19.8., 11.00–15.00

Ortsmuseum Trotte, Ermitagestr. 19, Arlesheim, www.trotte-arlesheim.ch. Öffnungszeiten: Mi–Fr 16.00–20.00,  
Sa/So 11.00–17.00

## ORTSMUSEUM TROTTE ARLESHEIM

**MALEREI &  
SKULPTUR**  
**Vera Dzubiella Fischer**  
**Helene Knutti Vaessen**  
Fr 10.–So 19.8.

Die beiden Künstlerinnen eröffnen dem Betrachtenden ein Spannungsfeld zwischen Malerei und Skulptur. Vera Dzubiella Fischer setzt sich immer wieder mit floralen und anderen der Natur entnommenen Motiven auseinander, um hier durch ungewohnte Blickwinkel, ein neues Interesse auf die von allen wahrgenommenen, aber manchmal doch übersehenen Schönheiten der Natur zu lenken. Mit starken Farben scheinen sich einzelne Blüten, Gräser oder Stängel im Wind zu wiegen. Mit zurückhaltenden Tönen werden die Prozesse des Absterbens und der Vergänglichkeit in die Bildsprache übersetzt. Helene Knutti Vaessen gestaltet mit verschiedenen Materialien: Stein, Bronze, Gips und Papiermâché. Für sie schaffen die Materialien Freiräume und Beschränkungen, die ihre Analogie im Alltagsleben haben. Im Künstlerischen können Einschränkungen jedoch spielerisch und ohne Zeitdruck bearbeitet und umgestaltet werden.

<b>Vernissage</b> Musikalischer Auftakt. Einführung: Madeleine Handschin	Fr 10.8., 18.00–21.00
<b>Szenische Lesung</b> mit Nicolas Cuendet	So 12.8., 16.30
<b>Finissage</b> Musikalischer Ausklang (16.00)	So 19.8., 11.00–17.00
Ortsmuseum Trotte, Ermitagestr. 19, 4144 Arlesheim, www.trotte-arlesheim.ch Öffnungszeiten: Di–Fr 15.00–19.00, Sa/So 11.00–18.00	





# MUSEUM TINGUELY

**DIE SITUATIONISTISCHE INTERNATIONALE**  
In girum imus nocte et consummimur igni  
bis So 5.8.

Die Situationistische Internationale war eine Untergrund-Bewegung, die sich gesellschaftlichem Protest und unversöhnlichem Negativismus verschrieb. Denn den Mitgliedern der SI erschien das Leben in der Konsumgesellschaft geprägt von Leere und Schein, gegen die selbst Ästhetik und Kunst machtlos, da vom «Gegner» okkupiert waren. Das Ziel der SI hingegen war es, das Spektakel und die Entfremdung zu beenden. Die Ausstellung sucht das komplexe Phänomen anhand von vier thematischen Schwerpunkten zu fassen: Ein Akzent liegt auf der Strategie des «Dépassement de l'Art». Die «Überwindung der Kunst» zugunsten politischer Praxis wird in der Schau u.a. am Konflikt um die mit der SI assoziierte Münchner Gruppe SPUR anschaulich gemacht. Im «Dépassement de l'Art» liegt auch eine Nähe zu Jean Tinguely, der um 1960 autodestruktive Maschinen schuf, fulminante Zerstörungsaktionen kreierte und sich so dem auf Verewigung angelegten Kunstbegriff verweigerte. Dass er dennoch weiterhin erfolgreich Kunst produzierte, machte ihn für die gestrengen Situationisten suspekt und zum Inbegriff des sich der «Gesellschaft des Spektakels» andienenden Künstlers. Unter dem Stichwort «Détournement» (Zweckentfremdung) präsentiert die Schau zahlreiche bedeutende Werke von Asger Jorn, Gil Wolman und anderen, die für die Wiederbelebung der totesagten Malerei unter dem Vorzeichen anarchischen «Recyclings» stehen. In der Sektion über das «Dérive», das freie Umherschweifen, das die funktionalisierten städtischen Zwing-Strukturen selbst zweckentfremdet, veranschaulichen veränderte Stadtpläne und Texte die Auslotung der Stadt als Erfahrungs- und Erlebnisraum, wie es im Rahmen des Veranstaltungsprogramms zur Ausstellung auch praktisch durchgeführt werden soll. Die letzte Sektion befasst sich mit der politischen Arbeit der SI, die massgeblich an den Vorbereitungen zum Mai 1968 beteiligt war. Auch das Abdriften mancher Mitglieder, die von der Wirkungslosigkeit des gewaltfreien Protestes enttäuscht waren, in den Terror, wird zumindest gestreift. Hier stehen die spektakulären Architekturmodelle des Niederländers Constant der beeindruckenden Textproduktion gegenüber, die mit der Wiederverwendung populärer Comics die ermüdende Suada politischer Kampfschriften persiflierte und sich so einmal mehr der Vereinnahmung entzog. Zur Ausstellung erscheint im JRP Ringier Kunstverlag ein reich bebildeter Katalog in Deutsch und Englisch mit zahlreichen Beiträgen von Axel Heil, Thomas Hirschhorn, Jacqueline de Jong, Michael Lentz, François Letailleur, Annja Müller, Selima Niggli, Peter Sloterdijk, Juri Steiner, Nina Zimmer, Stefan Zweifel u.a. (CHF 44)

**DAS ATELIER**  
**ALFRED HOFKUNST**  
bis So 5.8.

Das gnadenlos Grenzüberschreitende bei Alfred Hofkunst (1942–2004), ist nicht immer so physisch wie bei seinen Freunden Jean Tinguely und Bernhard Luginbühl. Im Museum Tinguely werden die unterschiedlichen Talente «Hofis» so ineinander fließend gezeigt, wie sie immer in seinem Atelier zu erleben waren. Zwischen atemberaubenden Werken blitzt Humor auf oder schallt Lachen.

Zur Ausstellung erscheint die Mappe «Das Atelier Alfred Hofkunst». Deutsch/Französisch. Limitierte Auflage von 1000 Ex., davon 200 für Sammler, eingepackt in einen Original «Garbage-Body»-Abfallsack. Verkaufspreis während der Ausstellung CHF 98, danach im Buchhandel CHF 125, Sammler-Edition CHF 200.

**BLUMEN FÜR ANITA**  
**Eine Hommage an Anita Neugebauer und**  
**30 Jahre Galerie photo art basel**  
Do 16.8.–So 21.10.  
Ausstellungs- und Buchvernissage  
Do 16.8. 18.00

Die Werke internationaler Fotografinnen und Fotografen schreiben ein Stück Zeitgeschichte, sie erzählen von einem leidenschaftlichen Leben für das Medium. Die 1916 in Berlin geborene und zur Fotografin ausgebildete Anita Neugebauer eröffnet 1976 in Basel die erste Galerie für Kunstfotografie in der Schweiz: photo art basel.

Die von Alex Silber im Schwabe Verlag herausgegebene «Bilderbiografie» mit über 100 ausgewählten Werken aus der Sammlung von Anita Neugebauer und die imagologisch eingerichtete Ausstellung würdigen das Engagement einer passionierten Pionierin. CHF 48, Euro 33.50

## VERANSTALTUNGEN

**Dérive à travers Bâle** Situationistischer Spaziergang Do 5.7., 18.00  
Treffpunkt: Museum Tinguely

**Roche'n'Jazz** Fr 27.7./Fr 31.8., 16.00–18.00  
Kosten: Museumseintritt CHF 10/7

**Öffentliche Führungen** Deutsch jeweils So 11.30  
Kosten: Museumseintritt

**Private Führungen** nach telefonischer Vereinbarung:  
T 061 681 93 20. Für Gruppen von max. 20 Personen: CHF 150 für die Führung und CHF 7 Eintritt pro Person

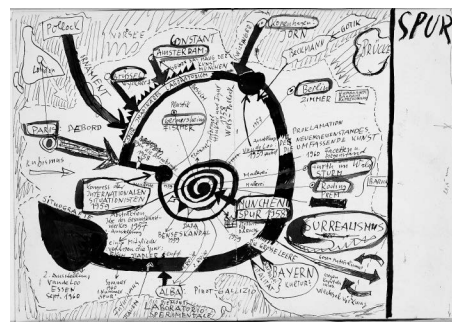
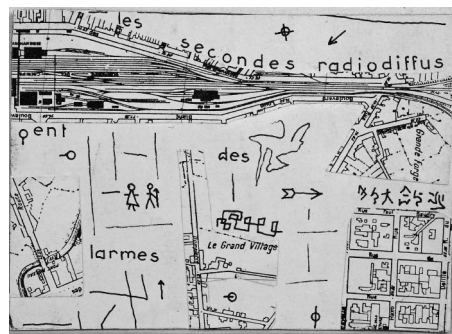
**Workshops** für Schulklassen und Gruppen aller Altersstufen zu Sonderausstellungen, zur Sammlung oder zu Themen nach Absprache. Informationen unter T 061 688 92 70 oder [www.tinguely.ch](http://www.tinguely.ch)

**Museumsshop** Der Museumsshop bietet Kataloge, Plakate und diverse Geschenkartikel an.

**Museumsbistro** Das Museumsbistro Chez Jeannot liegt direkt an der Rheinpromenade. Reservationen unter T 061 688 94 58. Öffnungszeiten: Di–So 10.30–19.00

Jean-Louis Brau, Sans Titre, 1950. François Letailleur  
Foto: Serge Veignat

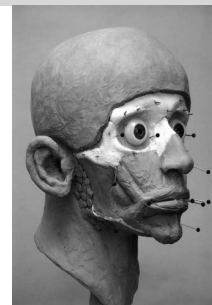
HP Zimmer, Ohne Titel, 1960. Kunsthalle in Emden – Schenkung Otto van de Loo © 2007 Pro Litteris, 8033 Zürich. Foto: Kunsthalle in Emden



Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 1, 4058 Basel, T 061 681 93 20, F 061 681 93 21, [infos@tinguely.ch](mailto:infos@tinguely.ch), [www.tinguely.ch](http://www.tinguely.ch).  
Öffnungszeiten: Di–So 11.00–19.00, Montag geschlossen. Sonderöffnungszeiten: Mi 1.8., 11.00–17.00. Eintrittspreise:  
Erwachsene CHF 10; SchülerInnen, Studierende, Auszubildende, AHV, IV CHF 7; Gruppen ab 20 Personen CHF 7; Kinder bis 16 Jahre gratis. Schulklassen inkl. 2 Begleitpersonen haben nach telefonischer Voranmeldung freien Eintritt (T 061 681 93 20)

## NATURHISTORISCHES MUSEUM BASEL

<b>FÜHRUNGEN</b>	<b>Hans G. Kugler – ein Basler Ölpionier</b> Führung zur Ausstellung im Hochparterre	Di 3.7., 18.00
	<b>Goldkäfer &amp; Co.</b> Führung in der Käfersammlung Frey	Di 10.7., 18.00
	<b>Dino &amp; Saurier</b> Führung durch die Dauerausstellung	Di 21.8., 18.00
	<b>Theo der Pfeifenraucher</b> Führung zur Ausstellung im Hochparterre	Di 28.8., 18.00
	<b>Mineralien &amp; Luftverschmutzung</b> Umweltprobleme und Kristallwachstum am Basler Münster. Treffpunkt: Haupteingang Museum, Exkursion zum Münster	Mi 29.8., 12.15
<b>SPEZIELLES</b>	<b>Theo der Pfeifenraucher</b> Eröffnung der Ausstellung Die Ausstellung im Hochparterre zeigt Gesichtsrekonstruktionen eines Basler Arbeiters aus dem 19. Jahrhundert. Weitere Infos: <a href="http://www.nmb.bs.ch">www.nmb.bs.ch</a>	Fr 20.7., 18.00
	<b>Mittwoch-Matinée für Erwachsene</b> <Dem Tier ins Gesicht geschaut>: Verblüffendes, Merkwürdiges, Vertrautes, Unbekanntes	Mi 22.8., 10.00–12.00
Naturhistorisches Museum Basel, Augustinergasse 2, 4001 Basel, T 061 266 55 00, F 061 266 55 46, <a href="mailto:nmb@bs.ch">nmb@bs.ch</a> , <a href="http://www.nmb.bs.ch">www.nmb.bs.ch</a> . Di–So 10.00–17.00		



Theo der Pfeifenraucher, Gesichtsrekonstruktion. Foto: © Naturhistorisches Museum Basel

## STEIN-WERKE IM OSTQUAI.CH

**AUSSTELLUNG**  
**Stein-Werke von**  
**Hanna Spirig**  
Fr 24.–Do 30.8.

Dort wo ein kühler Hauch von Fernweh durch das Hafenbecken weht und man ein wenig das weit entfernte Meer riechen kann, stellt Hanna Spirig ihre Stein-Werke aus. Es ist die zweite Ausstellung. Der Ort ist nicht zufällig gewählt. Die Stein-Werke und der Ort haben durchaus etwas Gemeinsames. Sie verbinden das Hier und Jetzt mit der Ewigkeit, mit etwas, das man irgendwie erahnen kann und dass doch bereits gegenwärtig ist. Gezeigt werden Figuren, Köpfe, Engel und Abstraktionen, meist aus Carrara-Marmor, aber auch aus einheimischem Sandstein. Sie bestechen durch ihre Klarheit und Poesie. Die Stein-Werke tragen keine Titel – diese würden lediglich den Zauber des Augenblicks verschleiern. Die ausgestellten Objekte bilden mit den dazugehörenden Sockeln, dem Raum und dem Ort eine harmonische, ausgewogene Einheit. Die Stein-Werke stehen da, als wären sie schon immer da gewesen und gleichzeitig sind sie bereit, um verschifft zu werden.

Hanna Spirig, 1957 geboren, lebt und arbeitet in Basel.

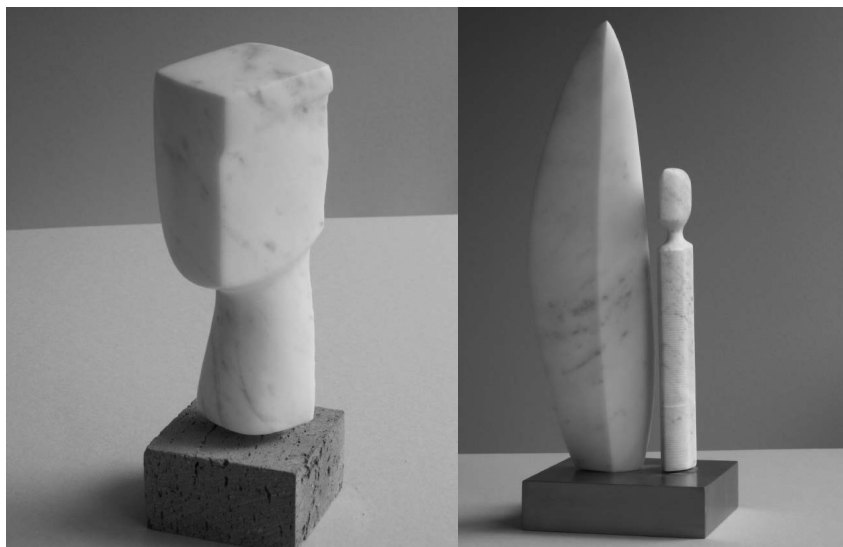
### Vernissage

Für die Vernissage hat die Bildhauerin den Musiker Franz Steinmann, konzeptionelle Improvisation mit Klarinette und Perkussion, eingeladen.

Fr 24.8., 19.00

### Vollmondbar

Mi 29.8., 19.00–24.00



Ostquai,  
Hafenstrasse 25,  
4057 Basel  
Ausstellung geöffnet:  
Sa/So 14.00–18.00,  
Mo–Do 17.00–21.00

### COLIN VALLON TRIO

Mi 18. bis Sa 21. Juli, 21.00

Colin Vallon: piano  
Patrice Moret: bass  
Samuel Rohrer: drums

Einmaliger Eintritt: CHF 10  
(Mitglieder CHF 7)

### the bird's eye jazz club

Kohlenberg 20, Basel  
T 061 263 33 41 | [www.birdseye.ch](http://www.birdseye.ch)



# VERLOSUNG



## KINOGENUSS IM FREIEN

Filmerlebnisse in einzigartiger Ambiance auf dem Feldschlösschen-Areal in Rheinfelden mit Live-Musik, Catering und Filmperlen (→S. 32)

Wir verlosen je 3 x 2 Kino- und Konzert-Freikarten:

Di 7.8., ab 18.00	19.00 Konzert: Silvie & The Blues Monkeys 21.30 Film: «Die Herbstzeitlosen» (mit Live-Auftritt von Stephanie Glaser)
Do 9.8., ab 18.00	19.00 Konzert: Irina & Gadjos 21.30 Film: «The World's Fastest Indian»

Einsendeschluss: Mi 25.7.2007

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt.

Vorname | Name

Strasse | Nr.

PLZ | Ort

E-Mail

Bitte einsenden an: ProgrammZeitung Verlags AG | Gerbergasse 30 | Postfach 312 | 4001 Basel

**PROGRAMMZEITUNG**  
20 JAHRE

## ABOBESTELLUNG

Ich will ein Abo bestellen

- ☐ Jahresabo (CHF 69)
- ☐ Ausbildungsabo (CHF 49 mit Ausweiskopie)
- ☐ Schnupperabo (3 Ausgaben für CHF 10)
- ☐ Förderabo (ab CHF 169 steuerlich begünstigt)

Ich will ein Jahresabo verschenken  
(CHF 69)

- ☐ und überreiche die erste Ausgabe selbst
- ☐ und lasse die erste Ausgabe mit Begleitbrief direkt zustellen

Ich will die tägliche Kulturagenda gratis  
per Mail erhalten

- ☐ → [www.programmzeitung.ch/heute](http://www.programmzeitung.ch/heute)

Vorname | Name

Strasse | Nr.

PLZ | Ort

E-Mail

Geburtsdatum

Abo gültig ab

Unterschrift

Geschenk an

Vorname | Name

Strasse | Nr.

PLZ | Ort

Bitte einsenden an: ProgrammZeitung Verlags AG | Gerbergasse 30 | Postfach 312 | 4001 Basel  
T 061 262 20 40 | F 061 262 20 39 | [info@programmzeitung.ch](mailto:info@programmzeitung.ch) | [www.programmzeitung.ch](http://www.programmzeitung.ch)

# AGENDA JULI + AUGUST 2007

Mehr als 1700 Kulturtipps redaktionell zusammengestellt und kostenlos publiziert



## ZUKUNFTS-HANDEL

Die Zaubertricks von gestern sind längst Wirklichkeit geworden ...

Linolschnitt: Marcel Göhring. Limitierte Auflage von 11 Ex. als signierte Originalgrafik für jeweils CHF 150 erhältlich (Bild 210 x 150 mm auf A4, ungerahmt) bei [info@druckwerk.ch](mailto:info@druckwerk.ch)

## SONNTAG | 1. JULI

FILM	<b>Spielzeiten</b> Basler Kinos und Region. Detail <a href="http://www.spielzeiten.ch">www.spielzeiten.ch</a> <b>Open-Air Kino Frick</b> 27.6.–22.7. (Die Herbstzeitlosen)	Spielzeiten Kinos Basel/Region Frick's Monti, Frick	21.45
THEATER	<b>We Will Rock You</b> Das Original-Musical von Queen & Ben Elton. Bis 15.7. <a href="http://www.theater11.ch">www.theater11.ch</a> (Di/Do/Fr 19.30, Mi 18.30, Sa/So 14.30, 19.30) <b>MyCulture-Show: Smoking, No Smoking</b> Regie Yves Burnier. Bühne frei für junge Talente! Migros Kulturprozent	Theater 11, Zürich Helmut Fölnbacher Theater Company <a href="http://www.myculture.ch">www.myculture.ch</a>	14.30   19.30 15.00
TANZ	<b>Cie. Loutop: Enter</b> Fahrendes Freilichtspektakel mit Tanz und Livemusik (UA). Tanz/Choreographie Nikhil Bigler, Moni Wespi (VV 078 878 49 01)	Nt-Areal <a href="http://www.loutop.com">www.loutop.com</a>	21.00
LITERATUR	<b>12. Intern. Literaturfestival Leukerbad</b> 29.6.–1.7. <a href="http://www.literaturfestival.ch">www.literaturfestival.ch</a>	Intern. Literaturfestival, Leukerbad	
KLASSIK   JAZZ	<b>Ssassa</b> Oriental Gypsy Music & Dance mit der Tänzerin Nuria (Kutschenmuseum) <b>135. Museumskonzert</b> Bätcher, Klarinette; Hächler, Cello. Werke von Tate, Hindemith, Beethoven <b>Diplomkonzert</b> Thomas Resch, Audiodesign. Klasse Volker Böhm <b>Stimmen: Angelika Kirchschlager, Mezzosopran</b> Kammerorchester Basel. Leitung Paul McCreesh. Weber, Berlioz, Mendelssohn. <a href="http://www.stimmen.com">www.stimmen.com</a> <b>Eine musikalische Reise durch Japan</b> Sai Kijima (voc), Hendrikje Lange (git/voc)	Kultur in Brüglingen, Münchenstein Heimatmuseum Schwarzbubenland, Dornach Musik-Akademie Basel, Grosser Saal Domplatz, Arlesheim QuBa Quartierzentrum Bachletten	11.00–11.45 11.00 18.00 20.30 21.30
ROCK, POP   DANCE	<b>Sommerpause: ganzer Juli</b> <b>Milonga mit Schnupperkurs</b> Mathis. Tango Salon Basel	Werkraum Wardeck pp, Sudhaus Tango Salon Basel, Tanzpalast	19.30
KUNST	<b>stadt2.0</b> Ein Neoanaloges Internet-Experiment von André Freiermuth. Institut Hyperwerk. 1.–31.7. Jederzeit! <b>Hommage an Adolf Portmann</b> Von der wissenschaftlichen Zeichnung bis zur künstlerischen Gestaltung. 1.6.–1.7. (letzter Tag) <b>The Tree Bring Forth Sweet Ecstasy</b> 24.5.–1.7. (letzter Tag) <b>Scenes and Sequences</b> Peter Blum Edition, New York. 3.5.–22.7. Führung <b>Robert Gober</b> Work 1976–2007. 11.5.–14.10. Führung <b>The Art of Failure</b> 4.5.–1.7. (letzter Tag) <b>Velo &amp; Kunst</b> Mit Gastkurator Guido Nussbaum. Gleichzeitig Jakob Tuggener: Fabrik. 9.6.–26.8. <b>Poor Thing – Rundgang</b> 9.6.–2.9. Führung <b>Führung</b> Die Situationistische Internationale – Hommage an Alfred Hofkunst <b>Jasper Johns</b> An Allegory of Painting, 1955–1965. 2.6.–23.9. Führung <b>aktuell_actuel</b> Politik per Zeichenstift aus drei Ländern. 16.3.–23.9. Führung	stadt2.0, Kleinbasel <a href="http://www.stadt2null.ch">www.stadt2null.ch</a> Birsfelder Museum, Birsfelden Ausstellungsraum Klingental Aargauer Kunsthaus, Aarau Schaulager, Münchenstein Kunsthaus Baselland, Muttentz Kunstmuseum, Kirchgasse 8, Olten Kunsthalle Basel Museum Tinguely Kunstmuseum Basel Karikatur & Cartoon Museum	10.30–13.00 11.00–16.00 11.00 11.00 11.00–17.00 11.00–17.00 11.00 11.30 12.00–12.45 15.00–16.00



KINDER	<b>Brunch im Raubtier-Park</b> Brunch mit Vorstellung in der Event-Halle. (T 079 421 13 81). Detail <a href="http://www.raubtierpark.ch">www.raubtierpark.ch</a>	Raubtier-Park bei Solothurn, Subingen	9.30
	<b>Theater Arlecchino: Wickie der Wikingers</b> 30.6.–12.8. Auskunft über die Durchführung (T 061 331 68 56, ab 13.00) Täglich 15.00, 17.00	Park im Grünen, Münchenstein	15.00   17.00
DIVERSES	<b>Zürcher Festspiele</b> Konzert Oper Tanz Theater Kunst. 15.6.–10.7. Detail <a href="http://www.zuercher-festspiele.ch">www.zuercher-festspiele.ch</a>	Zürcher Festspiele, Zürich	
	<b>Zeit-Musik-Festival 07</b> 28.6.–15.7. (Mundenhofgelände) <a href="http://www.zmf.de">www.zmf.de</a>	Zelt-Musik-Festival, D–Freiburg	
	<b>Grün 07 – beider Rheinfelden</b> 16.6.–9.9. <a href="http://www.gruen07-rheinfelden.de">www.gruen07-rheinfelden.de</a>	Grün 07, D–Rheinfelden	
	<b>Tagung: Ursache Zukunft – Vortrag</b> 29.6.–1.7. ( <a href="http://www.ursache-zukunft.net">www.ursache-zukunft.net</a> ); Gerald Häfner: Menschenwürde und Frieden durch Politik?	Goetheanum, Dornach	9.00
	<b>Familienworkshop: Familienessen à la romaine</b> Kochstunde in der römischen Backstube (ab 8 J.) Anmeldung 10 Tage vor Termin (T 061 816 22 22)	Augusta Raurica, Augst	10.00–13.00
	<b>Die alten Zivilisationen Bulgariens</b> Das Gold der Thraker. 14.3.–1.7. Führung Anmeldung (T 061 201 12 12) letzter Tag	Antikenmuseum	11.00
	<b>Führung: Glaubenssache</b> Eine Ausstellung für Gläubige und Ungläubige. Verlängert bis 28.10. Führung jeden ersten Sonntag	Stapferhaus, Zeughausareal, Lenzburg	11.00
	<b>Führung</b> durchs Museum. Anna Rabin	Jüdisches Museum	11.00–12.00
	<b>Mattefescht 07</b> 29.6.–1.7.	St. Johannis-Park	11.00–19.00
	<b>Finissage: Voll fett. Alles über Gewicht</b> Szenische Führung mit Satu Blanc mit anschliessender Ernährungsberatung in der Ausstellung (11.15); Führung speziell mit Dominique Frey und Apéro (15.00)	Museum.BL, Liestal	11.15   15.00
	<b>Reisezeit im Mittelalter</b> Private Andacht unterwegs	Barfusserkirche	11.15
	<b>Silbermann</b> Geschichte und Legende einer Orgelbauerfamilie. 23.4.–19.8. Führung	Forum Würth, Arlesheim	11.30
	<b>What's the Time?</b> Hommage an die Deutschschweizer Uhrmacherkunst. 4.5.–28.10. Führung durch die Sonderausstellung jeweils Mi/So	Museum für Musikautomaten, Seewen	14.30
	<b>Europäische Wege der Jüdischen Kultur</b> Führung durch die Synagoge	Synagoge IGB, Leimenstrasse 24	15.00–16.00
	<b>Schätze – Führung</b> durch die neue Ausstellung und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Augusta Raurica (jeden Sonntag)	Augusta Raurica, Augst	15.00–16.30

MONTAG   2. JULI			
THEATER	<b>Festliche Eröffnung: Politik im Theater. Theater macht Politik!</b> Öffentliche Manifestation zur Eröffnung des Theaters, zur konstituierenden Sitzung des Landrats, zum Jubiläums-Festakt, zum grossen Volks-Apéro. Bei jeder Witterung. Eintritt frei (Vorspiel: Das Theater ist offen! 8.15)	Theater Augusta Raurica, Augst	9.00–12.00
KLASSIK   JAZZ	<b>Abschlusskonzert Sonatenwerkstatt</b> Studierende der Streichklassen. Anton Kernjak, Klavier. Duosonaten von Beethoven	Musik-Akademie Basel, Grosser Saal	17.30
	<b>Trompetenkonzert</b> Studierende der Trompetenklasse Klaus Schuhwerk	Musik-Akademie Basel, Neuer Saal	18.30
	<b>Semesterkonzerte der Jazzschule Basel</b> 19.30, 20.30, 21.30, 22.30. <a href="http://www.jazz.edu">www.jazz.edu</a>	The Bird's Eye Jazz Club	19.30–23.30
	<b>Kammermusik!</b> Studierende der Hochschule für Musik	Musik-Akademie Basel, Grosser Saal	20.15
	<b>Schola Cantorum Basiliensis</b> Veronica Allende, Oboe. Klasse Katharina Arfken	Musik-Akademie Basel, Kleiner Saal	20.15
ROCK, POP   DANCE	<b>Airtrain: Coffee Guru</b> Programm mit Musik. <a href="http://www.airtrain.li">www.airtrain.li</a>	Airtrain Volaplatz	18.00
	<b>Tango</b> Übungsstunde und Schnupperkurs (jeden Montag)	Tango Schule Basel	20.00–22.30
KUNST	<b>Montagsführung Plus</b> Munch: Farbauftrag und Kratzspuren	Fondation Beyeler, Riehen	14.00–15.00
DIVERSES	<b>Jugend Circus Basilisk</b> Art Basilisk. 30.6.–11.7.	JCB, Rosentalanlage	15.00   20.00
	<b>Airtrain – Mobile Architektur</b> Zwischen Volaplatz und Lothringerplatz. Essen (Mittagstisch: Mo–Fr 12.30–14.00), Musik, Kinder, Film, Tanz, Open Dome. 2.7.–2.9. Programm: <a href="http://www.airtrain.li">www.airtrain.li</a> oder <a href="http://www.kunsttangent.ch">www.kunsttangent.ch</a> (Musik: Coffee Guru)	Airtrain Volaplatz	18.00
	<b>Wohin so eilig, Johanna?</b> Historisch-theatraler Stadtrundgang mit Satu Blanc. Anmeldung erforderlich (T 061 261 47 50) <a href="http://www.satublanc.ch">www.satublanc.ch</a>	Rundgang mit Satu Blanc	19.00
	<b>Monday Night Skate</b> Durchführungsentscheid (Mo 18.00) <a href="http://www.nightskate.ch">www.nightskate.ch</a>	Night Skate, Theodorskirchplatz	20.00
	<b>Salon: Jour Fixe Contemporain</b> Juli/August auf Anfrage (T 079 455 81 85). Offene Gesprächsrunde mit Claire Niggli. Eintritt frei	Unternehmen Mitte, Séparé	20.30

DIENSTAG   3. JULI			
FILM	<b>7. Neuchâtel Intern. Fantastic Film Festival</b> (NIFFF) 3.–8.7. <a href="http://www.niffff.ch">www.niffff.ch</a>	Fantastic Film Festival NIFFF, Neuchâtel	
KLASSIK   JAZZ	<b>Öffentliche Klassenstunde</b> Studierende der Klavierklasse Jean-Jacques Düni	Musik-Akademie Basel, Neuer Saal	18.15
	<b>Semesterkonzerte der Jazzschule Basel</b> 19.30, 20.30, 21.30, 22.30. <a href="http://www.jazz.edu">www.jazz.edu</a>	The Bird's Eye Jazz Club	19.30–23.30
	<b>Taj Mahal Trio (USA)</b> Summertime Blues 07. Open-Air Konzert	Fricks Monti, Frick	20.00
	<b>Förderpreis der BOG</b> Stiftung Basler Orchester-Gesellschaft. Konzert der PreisträgerInnen des Wettbewerbs 2007	Musik-Akademie Basel	20.15
	<b>Münstersommer: Orgelkonzerte im Münster</b> 19.6.–25.9. jeden Dienstag	Münster, D–Freiburg	20.15
	<b>Schola Cantorum Basiliensis – Abschlusskonzert</b> Diplomkonzert Krisztian Kovats, Zink. Klasse Bruce Dickey	Kartäuserkirche, Waisenhaus	20.15
ROCK, POP   DANCE	<b>Mittagsmilonga</b> DJ Martin. Tango Salon Basel	Tango Salon Basel, Tanzpalast	12.00
	<b>Salsaloca</b> DJ Samy. Salsa, Merengue, Bachata y Son (Salsakurs 18.30)	Kuppel	21.00
KUNST	<b>Dokumentationsstelle Basler Kunstschaffender</b> 250 Archivboxen über das aktuelle Kunstschaffen in Basel und Region. <a href="http://www.dokustellebasel.ch">www.dokustellebasel.ch</a>	Doku im Kasko, Werkraum Wartec pp	11.00–20.00
	<b>Peter Butschkow. Alles Mögliche!</b> Cartoonforum Juli. Künstlertreff	Karikatur & Cartoon Museum	19.00
DIVERSES	<b>Baden wie im Mittelalter</b> Zur Mittagszeit ins Badehaus. 3.–7.7.	Pharmazie-Historisches Museum	12.00–15.00
	<b>Silbermann</b> Geschichte und Legende einer Orgelbauerfamilie. 23.4.–19.8. Führung	Forum Würth, Arlesheim	15.00
	<b>Hans G. Kugler. Ein Basler Ölpionier</b> Führung zur Ausstellung im Hochparterre	Naturhistorisches Museum	18.00
	<b>Airtrain: Open Dome</b> Programm offen! <a href="http://www.airtrain.li">www.airtrain.li</a>	Airtrain Volaplatz	18.00
	<b>Malerei und Schwarze Kunst</b> Ein Spaziergang im Basel des 16. Jahrhunderts. Mit Satu Blanc. Anmeldung erforderlich (T 061 261 47 50) <a href="http://www.satublanc.ch">www.satublanc.ch</a>	Rundgang mit Satu Blanc	19.00
	<b>Jugend Circus Basilisk</b> Art Basilisk. 30.6.–11.7.	JCB, Rosentalanlage	20.00

MITTWOCH   4. JULI			
FILM	<b>Work in Progress</b> Filmfestival zum Thema: Arbeit in Zukunft. 11.6.–21.7. Detail <a href="http://www.workinprogress-freiburg.de">www.workinprogress-freiburg.de</a>	Kommunales Kino, D–Freiburg	
	<b>7. Neuchâtel Intern. Fantastic Film Festival</b> (NIFFF) 3.–8.7. <a href="http://www.niffff.ch">www.niffff.ch</a>	Fantastic Film Festival NIFFF, Neuchâtel	
	<b>Airtrain: Central Park</b> Retrospektive von Frederick Wisemann, 1989, Englisch	Airtrain Volaplatz	21.00
	<b>Open-Air Kino Frick</b> 27.6.–22.7. (Die Hard 4.0)	Fricks Monti, Frick	21.45
THEATER	<b>Das Einsiedler Welttheater</b> 22.6.–8.9. <a href="http://www.welttheater2007.ch">www.welttheater2007.ch</a>	Das Einsiedler Welttheater, Einsiedeln	20.45
LITERATUR	<b>Themenabend: Kartographie an der Wende zur Neuzeit</b> oder: Warum Königin Isabella Kolumbus eine Kreuzfahrt in die Karibik finanzierte. Dominik Hunger. Anmeldung (T 061 267 31 00). Treffpunkt: UB, Eingangshalle	Universitätsbibliothek (UB)	18.00–19.15
	<b>Eine literarische Wanderung um den heissen Brei herum</b> 19. Station: Eine pornographische Beziehung, von Philippe Blasband. Lesung mit Claire Guerrier	Unternehmen Mitte, Séparé	20.00

KLASSIK   JAZZ	<b>Altstadt-Serenaden der BOG</b> Arabesque Quartett und Michael Sandronow. Werke von Mendelssohn, Dvorak (Eintritt frei)	Restaurant zum Schützenhaus	18.15
	<b>Chill Out Jazz: Reflektor</b> Niculin Christen (p), Andreas Waelti (b), Martin Meyer (dr). Eintritt frei. <a href="http://www.jazz.edu">www.jazz.edu</a>	Parkrestaurant Lange Erlen	19.00–22.00
	<b>Semesterkonzerte der Jazzschule Basel</b> 19.30, 20.30, 21.30, 22.30. <a href="http://www.jazz.edu">www.jazz.edu</a>	The Bird's Eye Jazz Club	19.30–23.30
	<b>Kammermusik!</b> Studierende der Hochschule für Musik	Musik-Akademie Basel, Grosser Saal	20.15
	<b>Schola Cantorum Basiliensis</b> Marc Lewon, Fidel. Klasse Randall Cook	Kartäuserkirche, Waisenhaus	20.15
ROCK, POP   DANCE	<b>Stimmen: Laurie Anderson (USA)</b> Homeland. <a href="http://www.stimmen.com">www.stimmen.com</a>	Burghof, D–Lörrach	20.30
	<b>Tango über Mittag</b> Jeden Mittwoch	Tango Schule Basel	12.00–14.30
	<b>Body and Soul</b> Barfussdisco für Tanzwütige	Werkraum Wartec pp, Burg	20.30–22.30
KUNST	<b>Kongress: Ursache Zukunft – Die Würde des Menschen</b> 18.–21.7. <a href="http://www.ursache-zukunft.net">www.ursache-zukunft.net</a> (Anmeldeschluss 4.7.)	Goetheanum, Dornach	
	<b>Jasper Johns</b> An Allegory of Painting, 1955–1965. 2.6.–23.9. Führung	Kunstmuseum Basel	18.00–18.45
	<b>Wir bauen eine Gluggerbahn</b> Atelier für Kinder (ab 9 J.) und Erwachsene. Anm. bis 3 Tage vor der Durchführung (T 061 641 28 29)	Spielzeugmuseum, Riehen	9.30–12.30
DIVERSES	<b>Mittwoch Matinee</b> Mehr als nur schön? Frauen in der Antike. Bilaterales Ausstellungsgespräch und Rundgang durch die Dauerausstellung	Skulpturhalle	10.00–12.00
	<b>Baden wie im Mittelalter</b> Zur Mittagszeit ins Badehaus. 3.–7.7.	Pharmazie-Historisches Museum	12.00–15.00
	<b>Basel repräsentieren</b> Die neue Dauerausstellung im Entstehen	Barfüsserkirche	12.15
	<b>Jugend Circus Basilisk</b> Art Basilisk. 30.6.–11.7.	JCB, Rosentalanlage	15.00   20.00

## DONNERSTAG | 5. JULI

FILM	<b>7. Neuchâtel Intern. Fantastic Film Festival</b> (NIFFF) 3.–8.7. <a href="http://www.niff.ch">www.niff.ch</a>	Fantastic Film Festival NIFFF, Neuchâtel	
	<b>Open-Air Kino Frick</b> 27.6.–22.7. (Next, Vorpremiere)	Fricks Monti, Frick	21.45
THEATER	<b>ex/ex Theater: Wäre da nicht Ida Kramer</b> Von Patrons und anderen Working Class Heroes. Ein szenischer Rundgang auf dem Areal. Res. erforderlich (T 077 428 27 02)	Walzwerk, Treffpunkt: Crêperie FahrBar, Münchenstein	20.00
	<b>Bläserfestival</b> 5.–8.7. Eröffnung im Haus der Volksbildung. <a href="http://www.blaeserfestival.de">www.blaeserfestival.de</a>	Rathausplatz, D–Weil am Rhein	20.00
KLASSIK   JAZZ	<b>Hochschule für Musik – Diplomfeier 07</b> Verleihung von Studienpreisen und Diplomverleihung. Musikalische Umrahmung durch Stipendiaten der Rapp-Stiftung	Musik-Akademie Basel, Grosser Saal	19.00
	<b>Semesterkonzerte der Jazzschule Basel</b> 19.30, 20.30, 21.30, 22.30. <a href="http://www.jazz.edu">www.jazz.edu</a>	The Bird's Eye Jazz Club	19.30–23.30
	<b>Schola Cantorum Basiliensis</b> Risa Mori, Orgel. Klasse Lorenzo Gielmi	Predigerkirche	20.15
	<b>Stimmen: Balthasar Neumann Chor &amp; Ensemble (D)</b> Leitung Thomas Hengelbrock	Burghof, D–Lörrach	20.30
	<b>Olive Chäs &amp; Jazz</b> Konzert: Singin'Breeze (CH, Argentinien, Indien)	Meck à Frick, Frick	21.00
ROCK, POP   DANCE	<b>Airtrain: Studio Sessions</b> Instrumente vorhanden/mitbringen (jeden Do)	Airtrain Voltaplatz	18.00
	<b>Ahoi-Böötl!</b> Bei schönem Wetter (jeden Do)	Nt-Lounge	20.30–0.30
	<b>Anker-Donnschtig</b> Flas Champagne, Disco, Rock, Dance (Gratiseintritt)	Das Schiff, Hafen Basel	21.00
	<b>Salsa</b> D.J. Salsa, Merengue, Boogaloo, Timba, Bachata	Allegra-Club	22.00
	<b>Soulsugar</b> DJ Montes feat. DJ Flink. HipHop 4 the soul	Kuppel	22.00
KUNST	<b>Joseph Beuys und Rudolf Steiner</b> 3.5.–3.8. Führung. Rainer Rappmann, Aachen	Rudolf Steiner Archiv, Dornach	14.00
	<b>Robert Gober</b> Work 1976–2007. 11.5.–14.10. Führung	Schaulager, Münchenstein	17.30
	<b>Zoom. Gobers Räume. Zwiegespräch</b> Ralph Ubl und Markus Klammer, beide Kunstwissenschaftler. Endstation Sehnsucht: Ein Zimmer in Boston	Schaulager, Münchenstein	18.30
KINDER	<b>Wir bauen eine Gluggerbahn</b> Atelier für Kinder (ab 9 J.) und Erwachsene. Anm. bis 3 Tage vor der Durchführung (T 061 641 28 29)	Spielzeugmuseum, Riehen	9.30–12.30
	<b>Gluggere im Museumshof</b> Sommerferien-Angebot mit Betreuung. 5.7.–9.8. jeden Do	Spielzeugmuseum, Riehen	14.30–16.30
DIVERSES	<b>Baden wie im Mittelalter</b> Zur Mittagszeit ins Badehaus. 3.–7.7.	Pharmazie-Historisches Museum	12.00–15.00
	<b>KulturCafé: Boules-Spielen</b> Einführungskurs. KulturSommer auf dem Gellertgut	Freie Musikschule Basel	16.00
	<b>Situationistischer Spaziergang</b> Dérive à travers Bäle. Treffpunkt: Museum	Museum Tinguely	18.00
	<b>Zug um Zug. Historische Posaunen</b> Führung. Keal Cooper und Martin Kirnbauer	Historisches Museum, Musikmuseum	18.15
	<b>Jugend Circus Basilisk</b> Art Basilisk. 30.6.–11.7.	JCB, Rosentalanlage	20.00
	<b>Mythische Orte am Oberrhein</b> Diavortrag von Martin Schulte-Kellinghaus	Museum am Burghof, D–Lörrach	21.30

## FREITAG | 6. JULI

FILM	<b>7. Neuchâtel Intern. Fantastic Film Festival</b> (NIFFF) 3.–8.7. <a href="http://www.niff.ch">www.niff.ch</a>	Fantastic Film Festival NIFFF, Neuchâtel	
	<b>Open-Air Kino Frick</b> 27.6.–22.7. (Shrek der Dritte)	Fricks Monti, Frick	21.45
	<b>Kino am Pool 07</b> 6.–29.7. <a href="http://www.kinoampool.com">www.kinoampool.com</a> (Wild Hogs)	Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob	21.45
THEATER	<b>ex/ex Theater: Wäre da nicht Ida Kramer</b> Von Patrons und anderen Working Class Heroes. Ein szenischer Rundgang auf dem Areal. Res. erforderlich (T 077 428 27 02)	Walzwerk, Treffpunkt: Crêperie FahrBar, Münchenstein	20.00
	<b>Die Wirtin Mirandola</b> Von Carlo Goldoni. Spielort: in Weil-Haltingen, Rest. Hirschen	Atelier-Theater, Riehen	20.15
	<b>Burgfestspiele Rötteln: Das Kaffeehaus</b> Von Carlo Goldoni. Regie Klaus Koska. 22.6.–5.8. <a href="http://www.burgfestspiele-roetteln.de">www.burgfestspiele-roetteln.de</a>	Burg Rötteln, D–Lörrach	20.15
KLASSIK   JAZZ	<b>41th Montreux Jazz Festival 07</b> 6.–21.7. Detail <a href="http://www.montreuxjazz.com">www.montreuxjazz.com</a>	Montreux Jazz Festival, Montreux	
	<b>Bläserfestival</b> 5.–8.7. Ein Free Festival. <a href="http://www.blaeserfestival.de">www.blaeserfestival.de</a> (Jazz-Night)	Rathausplatz, D–Weil am Rhein	18.00–24.00
	<b>Orgelspiel zum Feierabend</b> Irena Chribkova, Prag. Couperin, Seger, Kuchar u.a.	Leonhardskirche	18.15–18.45
	<b>Stimmen: Music Maker – India Arie</b> Das andere Amerika. <a href="http://www.stimmen.com">www.stimmen.com</a>	Wenkenpark, Riehen	20.00
	<b>Tre</b> Louise Dam Eckerdt Jensen (as), Uhrmeister (b), Litwin (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00–23.30
ROCK, POP   DANCE	<b>Milonga und Tangokurs</b> DJ Romeo Orsini. Tango Schule Basel (jeden Fr 29.6.–10.8.)	Freie Musikschule Basel	19.00–23.00
	<b>Lunatic Electronics</b> S-Biene, Miss Peel & Gast-Lady	Nt-Lounge	22.00
	<b>Oriental Night 1001 Nacht</b> DJ Mohamed. Live-Show mit Bauchtänzerin Soumeya, Bazar & Wasserpeife (Crash-Kurs mit Soumeya 21.00)	Allegra-Club	22.00
	<b>25UP – Green Night</b> Gast-DJ Tron (p-27) & Hostess: Steffi. 1st Friday	Kuppel	22.00
	<b>Beats On Board</b> Parker (Bristol), Pun & Soulinus. Funk, Soul, Beats'n'Breaks	Das Schiff, Hafen Basel	23.00
	<b>Happy Friday</b> Summer-Special Juli/August. Gratis!	Atlantis	23.00
KUNST	<b>Greet Helsen – Offenes Atelier</b> 6.7.–2.8. 10.00–14.00, 17.00–21.00. Eröffnung	Unternehmen Mitte, Kuratorium	10.00–21.00
	<b>Candida Höfer</b> 2.6.–6.7. (letzter Tag)	Galerie Friedrich	13.00–18.00
KINDER	<b>Joseph Beuys und Rudolf Steiner</b> 3.5.–3.8. Führung. Rainer Rappmann, Aachen	Rudolf Steiner Archiv, Dornach	14.00
	<b>Airtrain: Kindertheater</b> Spielerische Begegnung (7–11 J.). Davide Maniscalco & Companie Zabelin. Freier Eintritt (Juli/August jeden Fr)	Airtrain Voltaplatz	14.30–16.30
DIVERSES	<b>Stein- und Bildhauerei</b> Kurse 07. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich (max. 8 Personen). Vorbereitungsabend jeweils eine Woche vor Kursbeginn Fr 17.00. Termine: 6.–8.7., 10.–12.8., jeweils Fr–So 9.00–18.00 (T/F 061 981 39 45)	Stein- und Bildhauerei Stephan Grieder, Rünenberg	
	<b>Tagung: Formgestaltung und Wärmeprozess</b> Die Bienen und die soziale Welt. 6.–8.7. <a href="http://www.ursache-zukunft.net">www.ursache-zukunft.net</a>	Goetheanum, Dornach	
	<b>Baden wie im Mittelalter</b> Zur Mittagszeit ins Badehaus. 3.–7.7.	Pharmazie-Historisches Museum	12.00–15.00
	<b>Jugend Circus Basilisk</b> Art Basilisk. 30.6.–11.7.	JCB, Rosentalanlage	20.00



## SAMSTAG | 7. JULI

FILM	<b>7. Neuchâtel Intern. Fantastic Film Festival</b> (NIFFF) 3.–8.7. <a href="http://www.niff.ch">www.niff.ch</a>	Fantastic Film Festival NIFFF, Neuchâtel	
	<b>Trabant #3: Bulga Filmabend</b> Alex Gloor & Andy Pal präsentieren filmische Raritäten. Bei schönem Wetter Open-Air	Ausstellungsraum Klingental	21.00
	<b>Open-Air Kino Frick</b> 27.6.–22.7. (Die Hard 4.0)	Fricks Monti, Frick	21.45
	<b>Kino am Pool 07</b> 6.–29.7. <a href="http://www.kinoampool.com">www.kinoampool.com</a> (Die Herbstzeitlosen)	Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob	21.45
THEATER	<b>Die Wirtin Miranda</b> Von Carlo Goldoni. Spielort: in Weil-Haltingen, Rest. Hirschen	Atelier-Theater, Riehen	20.15
	<b>Burgfestspiele Rötteln: Das Kaffeehaus</b> Von Carlo Goldoni. Regie Klaus Koska	Burg Rötteln, D-Lörrach	20.15
TANZ	<b>Airtrain: Community Dance Performance</b> Gemeinschaftsperformance. Leitung Christine Bannwart. (aus dem Workshop: Community Dance und Contemplative Dance Improvisation, 2.–6.7. auf Anmeldung T 078 627 56 34)	Airtrain Volaplatz <a href="http://www.austober.ch">www.austober.ch</a>	20.00
KLASSIK   JAZZ	<b>Bläserfestival</b> 5.–8.7. Ein Free Festival. <a href="http://www.blaeserfestival.de">www.blaeserfestival.de</a> (Exotic Night)	Rathausplatz, D-Weil am Rhein	18.00–24.00
	<b>Lazy River Jazz Band</b> Sommernachtsfest	Jazztone, D-Lörrach	19.00
	<b>Bach &amp; Söhne</b> Martin Skamletz, Traverso; Maximilian Sonnleitner, Cembalo	Freie Musikschule Basel	20.00
	<b>Tre</b> Louise Dam Eckerdt Jensen (as), Uhrmeister (b), Litwin (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00–23.30
ROCK, POP   DANCE	<b>Airtrain: Dubcircus</b> Treffpunkt & Plattform für Performer (Juli/August jeden Sa)	Airtrain Volaplatz	14.00
	<b>Stimmen: Laurence Revey – The Young Gods</b> Swiss Night. <a href="http://www.stimmen.com">www.stimmen.com</a>	Wenkenpark, Riehen	20.00
	<b>Apollo 80s</b> DJ R Ewing & Das Mandat. 80s, Pop	Nt-Lounge	22.00
	<b>Hip Hop Party</b> DJ Tray; DJ Def Cut. Gratis Sommer 07	Sommercasino	22.00
	<b>Salsa</b> Gast-DJ Alfredo. Salsa, Merengue, Latin Hits	Allegra-Club	22.00
	<b>Oldies</b> DJ mozArt. Pure 60s–80s	Kuppel	22.00
	<b>Luquid Night: Dkay (Wien)</b> D Fab J & Inspectra, Mad B, MC Matt, MC Savage, Elm & ID LVSO (live). D'n'B, Jungle, Minimal, Electro	Das Schiff, Hafen Basel	23.00
KUNST	<b>Loop Wars</b> Le Roi, Fiumejunior, Cipmo & Live Percussion Set	Atlantis	23.00
	<b>Christian Peitlenburg-Brechneff</b> 8.6.–7.7. (letzter Tag, über Mittag geschlossen)	D.B. Thorens Fine Art Gallery	10.00–17.00
	<b>Kultur in Reinach: Portes Ouvertes</b> Kunstschaftende in Reinach öffnen ihre Ateliers. Sa/So 7./8.7. Infocenter: Galerie Werkstatt, Brunngrasse 4/6	Galerie Werkstatt, Reinach	14.00–17.00
	<b>Streuner – Basel</b> Ausstellung von Cornelia Genschow (D). 7.–15.7. 16.00–21.00. (Vernissage)	Raum 19,6, unter der Johanniterbrücke, Kleinbasel	19.00
DIVERSES	<b>Tagung: Formgestaltung und Wärmeprozess</b> Die Bienen und die soziale Welt. 6.–8.7. <a href="http://www.ursache-zukunft.net">www.ursache-zukunft.net</a>	Goetheanum, Dornach	
	<b>Baden wie im Mittelalter</b> Zur Mittagszeit ins Badehaus. 3.–7.7. (Führung 14.00)	Pharmazie-Historisches Museum	12.00–15.00
	<b>Vortrag mit Gespräch zu spirituellen Lebensfragen</b> Leitung Dr. phil. Alexander G. Höhne. Jeden 1. Sa im Monat (ausser August). Die Veranstaltung ist gratis	Unternehmen Mitte, Séparé, <a href="http://www.lebensfragen.ch">www.lebensfragen.ch</a>	14.00–16.30
	<b>Hat jemand Noah gesehen?</b> Die rollenden Plüschtiere auf der Arche. 21.4.–7.10.	Puppenhausmuseum Basel	14.00
	<b>Jugend Circus Basilisk</b> Art Basilisk. 30.6.–11.7.	JCB, Rosentalanlage	15.00   20.00
	<b>Capri Bar auf dem Bernoulli-Silo</b> bei guter Witterung jeden Samstag	Siloterrasse, Kleinhüningen	20.00

## SONNTAG | 8. JULI

FILM	<b>7. Neuchâtel Intern. Fantastic Film Festival</b> (NIFFF) 3.–8.7. <a href="http://www.niff.ch">www.niff.ch</a>	Fantastic Film Festival NIFFF, Neuchâtel	
	<b>Kino am Pool 07</b> 6.–29.7. <a href="http://www.kinoampool.com">www.kinoampool.com</a> (Fracture)	Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob	21.45
TANZ	<b>Airtrain: Community Dance Performance</b> Gemeinschaftsperformance. Leitung Christine Bannwart. (aus dem Workshop: Community Dance und Contemplative Dance Improvisation, 2.–6.7. auf Anm. T 078 627 56 34)	Airtrain Volaplatz <a href="http://www.austober.ch">www.austober.ch</a>	20.00
	<b>Neuchâtel scène ouverte 07</b> Festival de danse contemporaine. 8.–22.7. <a href="http://www.adn-scene-ouverte.ch">www.adn-scene-ouverte.ch</a> (Compagnie Philippe Saire)	Espace Danse ADN, Neuchâtel	20.30
KLASSIK   JAZZ	<b>Chor Balcanto</b> Piano Zsuzsanna Eöry. Leitung Scott Agnew. Chorwerke von Orlando di Lasso, Mozart, Schubert, Spencer u.a. (vor oder im Kutschenmuseum)	Kultur in Brüglingen, Münchenstein	11.00–11.45
	<b>Bachkantaten BWV 30 und BWV 185</b> Barockorchester in solistischer Besetzung	Predigerkirche	17.00
	<b>Bläserfestival</b> 5.–8.7. Ein Free Festival. <a href="http://www.blaeserfestival.de">www.blaeserfestival.de</a> (Ausklang)	Rathausplatz, D-Weil am Rhein	17.00–22.00
	<b>Stimmen: Lucia Pulido (Kolumbien) – Eugenia Leon (Mexiko)</b> Latin Voices	Wenkenpark, Riehen	20.00
ROCK, POP   DANCE	<b>Stiller Has (CH)</b> Summertime Blues 07. Open-Air Konzert	Fricks Monti, Frick	19.00
	<b>Milonga mit Schnupperkurs</b> Mathis. Tango Salon Basel	Tango Salon Basel, Tanzpalast	19.30
KUNST	<b>Stephanie Grob</b> KulturSommer auf dem Gellertgut. 30.6.–12.8.	Freie Musikschule Basel	10.00–14.00
	<b>Scenes and Sequences</b> Peter Blum Edition, New York. 3.5.–22.7. Führung	Aargauer Kunsthaut, Aarau	11.00
	<b>Robert Gober</b> Work 1976–2007. 11.5.–14.10. Führung	Schaulager, Münchenstein	11.00
	<b>Erwin Rehmann</b> Unveröffentlichte Zeichnungen und Grafik. 15.4.–19.8. Rundgang mit Egmont Prinz von Thurn und Taxis, Wien	Rehmann Museum, Laufenburg	11.00
	<b>Velo &amp; Kunst</b> Mit Gastkurator Guido Nussbaum. Gleichzeitig Jakob Tuggener: Fabrik. 9.6.–26.8.	Kunstmuseum, Kirchgasse 8, Olten	11.00–17.00
	<b>Poor Thing – Rundgang</b> 9.6.–2.9. Führung	Kunsthalle Basel	11.00
	<b>Führung</b> Die Situationistische Internationale – Hommage an Alfred Hofkunst	Museum Tinguely	11.30
	<b>Jasper Johns</b> An Allegory of Painting, 1955–1965. 2.6.–23.9. Führung	Kunstmuseum Basel	12.00–12.45
	<b>Helene B. Grossmann, Thomas Schütz</b> Bilder, Skulpturen. 3.6.–8.7. Finissage	Galerie Mazzara & Mollwo, Riehen	13.00–16.00
	<b>Kultur in Reinach: Portes Ouvertes</b> Kunstschaftende in Reinach öffnen ihre Ateliers. Sa/So 7./8.7. Infocenter: Galerie Werkstatt, Brunngrasse 4/6	Galerie Werkstatt, Reinach	14.00–17.00
	<b>Schlussapéro mit den Künstlern</b> 18.00		
	<b>Tour Fixe français</b> Edvard Munch. Signes de l'art moderne	Fondation Beyeler, Riehen	15.00–16.00
DIVERSES	<b>aktuell, actuel</b> Politik per Zeichenstift aus drei Ländern. 16.3.–23.9. Führung	Karikatur & Cartoon Museum	15.00–16.00
	<b>Tagung: Formgestaltung und Wärmeprozess</b> Die Bienen und die soziale Welt. 6.–8.7. <a href="http://www.ursache-zukunft.net">www.ursache-zukunft.net</a>	Goetheanum, Dornach	
	<b>Alphorn, Chai &amp; Plastik-Buddha – Was ist Heimat?</b> Eine Ausstellung zum Cortège GloBäle 2007 mit Fotografien von Andri Pol. 3.5.–8.7. (letzter Tag)	Museum der Kulturen Basel	10.00–17.00
	<b>Musik in Basel</b> Führung. Martin Kirnbauer	Historisches Museum, Musikmuseum	11.15
	<b>Silbermann</b> Geschichte und Legende einer Orgelbauerfamilie. 23.4.–19.8. Führung	Forum Würth, Arlesheim	11.30
	<b>Alles Scherben?</b> Töpfern unter kundiger Anleitung. Treffpunkt: Im Zeit auf dem Forum von Augusta Raurica. Anmeldung (T 061 816 22 22)	Augusta Raurica, Augst	13.30–15.00
	<b>Schätze – Führung</b> durch die neue Ausstellung und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Augusta Raurica (jeden Sonntag)	Augusta Raurica, Augst	15.00–16.30
	<b>Jugend Circus Basilisk</b> Art Basilisk. 30.6.–11.7.	JCB, Rosentalanlage	18.00

## MONTAG | 9. JULI

FILM	<b>Kino am Pool 07</b> 6.–29.7. <a href="http://www.kinoampool.com">www.kinoampool.com</a> (Mr. Ben's Holiday)	Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob	21.45
TANZ	<b>Neuchâtel scène ouverte 07</b> 8.–22.7. <a href="http://www.adn-scene-ouverte.ch">www.adn-scene-ouverte.ch</a>	Espace Danse ADN, Neuchâtel	17.45
KLASSIK   JAZZ	<b>Ettenheimer Musiksommer – Romantik</b> Sérénada à trois. Petra Müllejan (Violine, Viola); Karl Kaiser (Traversflöte); Sonja Brunnbauer (Gitarre)	Ettenheimer Musiksommer, Städt. Gymnasium, D-Ettenheim	20.00
ROCK, POP   DANCE	<b>Tango</b> Übungsstunde und Schnupperkurs (jeden Montag)	Tango Schule Basel	20.00–22.30

KINDER	<b>Airtrain: Architektur für Kinder</b>   Ideen und Geschichten ausgestalten. 9.–13.7. Freier Eintritt. <a href="http://www.airtrain.li">www.airtrain.li</a>	Airtrain Voltaplatz	9.00–14.00
	<b>Kinder-Ferien-Stadt im Dalbeloch</b> 9.7.–10.8. <a href="http://www.robi-spiel-aktionen.ch">www.robi-spiel-aktionen.ch</a> Mo–Fr	Robi-Spiel-Aktionen	14.00–18.00
DIVERSES	<b>Publikumsgrabung</b> Die definitive andere Art von Familienferien (ab 20 J.). 9.–12.7. Anmeldung (T 061 816 22 22)	Augusta Raurica, Augst	9.00–14.00
	<b>Jugend Circus Basilisk</b> Art Basilisk. 30.6.–11.7.	JCB, Rosentalanlage	15.00   20.00

DIENSTAG | 10. JULI

FILM	<b>Kino am Pool 07</b> 6.–29.7. <a href="http://www.kinoampool.com">www.kinoampool.com</a> (An Inconvenient Truth)	Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob	21.45
THEATER	<b>Der Räuber</b> Von Karel Capek. Theatergruppe Gut & Edel. Open-Air (Premiere)	Nellie Nashorn, D–Lörrach	21.00
TANZ	<b>Neuchâtel scène ouverte 07</b> 8.–22.7. <a href="http://www.adn-scene-ouverte.ch">www.adn-scene-ouverte.ch</a>	Espace Danse ADN, Neuchâtel	17.45
KLASSIK   JAZZ	<b>Lionel Richie</b> Mark Medlock & Fredrika Stahl. <a href="http://www.karo-events.de">www.karo-events.de</a>	Dreiländergarten, D–Weil am Rhein	19.00
	<b>Münstersommer: Orgelkonzerte im Münster</b> 19.6.–25.9. jeden Dienstag	Münster, D–Freiburg	20.15
ROCK, POP   DANCE	<b>Salsaloca</b> DJ Samy. Salsa, Merengue, Bachata y Son (Salsakurs 18.30)	Kuppel	21.00
KUNST	<b>Dokumentationsstelle Basler Kunstschaffender</b> 250 Archivboxen über das aktuelle Kunstschaffen in Basel und Region. <a href="http://www.dokustellebasel.ch">www.dokustellebasel.ch</a>	Doku im Kasko, Werkraum Wardeck pp	11.00–20.00
KINDER	<b>Steinbildhauerei für Kinder</b> Ab 10 Jahren (max. 6 Kinder). 10.–13.7. Anmeldung (T/F 061 981 39 45)	Stein- und Bildhauerei Stephan Grieder, Rünenberg	
	<b>Jasper Johns: Workshop (8–11 J.)</b> Lunch mitnehmen. Anm. (T 061 206 62 62)	Kunstmuseum Basel	9.00–15.00
DIVERSES	<b>Airtrain: Architektur für Kinder</b>   Ideen und Geschichten ausgestalten. 9.–13.7.	Airtrain Voltaplatz	9.00–14.00
	<b>Silbermann</b> Geschichte und Legende einer Orgelbauerfamilie. 23.4.–19.8. Führung	Forum Würth, Arlesheim	15.00
	<b>Goldkäfer &amp; Co.</b> Führung in der Sammlung Frey. Michel Brancucci	Naturhistorisches Museum	18.00
	<b>Airtrain: Open Dome</b> Programm offen! <a href="http://www.airtrain.li">www.airtrain.li</a>	Airtrain Voltaplatz	18.00
	<b>Jugend Circus Basilisk</b> Art Basilisk. 30.6.–11.7.	JCB, Rosentalanlage	20.00

MITTWOCH | 11. JULI

FILM	<b>Airtrain: Blind</b> Retrospektive von Frederick Wisemann, 1986, Englisch	Airtrain Voltaplatz	21.00
	<b>Roma, città aperta</b> Von Roberto Rossellini, I 1945. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97)	Neues Kino, Siloterrasse	21.30
	<b>Open-Air Kino Frick</b> 27.6.–22.7. (Born to be Wild – Wild Hogs)	Fricks Monti, Frick	21.45
	<b>Kino am Pool 07</b> 6.–29.7. <a href="http://www.kinoampool.com">www.kinoampool.com</a> (The Holiday)	Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob	21.45
THEATER	<b>Der Räuber</b> Von Karel Capek. Theatergruppe Gut & Edel. Open-Air	Nellie Nashorn, D–Lörrach	21.00
TANZ	<b>Neuchâtel scène ouverte 07</b> 8.–22.7. <a href="http://www.adn-scene-ouverte.ch">www.adn-scene-ouverte.ch</a>	Espace Danse ADN, Neuchâtel	17.45
KLASSIK   JAZZ	<b>Chill Out Jazz: Markus Neuweiler Trio</b> Max Frankl (g), Kaspar von Grünigen (b), Markus Neuweiler (dr). Eintritt frei. <a href="http://www.jazz.edu">www.jazz.edu</a>	Parkrestaurant Lange Erlen	19.00–22.00
	<b>Stimmen: Sekou Sundiata (USA)</b> MultiArts-Performance: The 51st (Dream) State	Burghof, D–Lörrach	20.30
	<b>Format A'3 – Pirate</b> Alexis Gfeller (p/kb), Fabien Sevilla (b), Patrick Dufresne (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00–23.30
	<b>Tango über Mittag</b> Jeden Mittwoch	Tango Schule Basel	12.00–14.30
ROCK, POP   DANCE	<b>Body and Soul</b> Barfussdisco für Tanzwütige	Werkraum Wardeck pp, Burg	20.30–22.30
	<b>Kunst am Mittag</b> Munch portraitiert Weltgeschichte: Harry Graf Kessler und Walter Rathenau. Mit D.M. Hoffmann, Verlagsleiter Schwabe Verlag, Basel	Fondation Beyeler, Riehen	12.30–13.00
KUNST	<b>Jasper Johns</b> An Allegory of Painting, 1955–1965. 2.6.–23.9. Führung	Kunstmuseum Basel	18.00–18.45
	<b>Airtrain: Architektur für Kinder</b>   Ideen und Geschichten ausgestalten. 9.–13.7.	Airtrain Voltaplatz	9.00–14.00
KINDER	<b>Rätsel-Spass im Lese-Drämmli</b> Gratis-Karten: Thalia (T 061 264 26 26) ab 8 J.	ABG Bibliothek Schmiedenhof	14.00–15.30
	<b>Workshop Munch</b> Im Anschluss an die Führung wird im Atelier mit Druckgrafik experimentiert (7–10 J.)	Fondation Beyeler, Riehen	15.00–17.30
DIVERSES	<b>Basel repräsentieren</b> Die neue Dauerausstellung im Entstehen	Barfusserkirche	12.15
	<b>Kutschenmuseum</b> Paris – Basel. Die Achse des eleganten Wagenbaus	Hist. Museum, Kutschenmuseum	14.30
	<b>Jugend Circus Basilisk</b> Art Basilisk. 30.6.–11.7.	JCB, Rosentalanlage	15.00   20.00

DONNERSTAG | 12. JULI

FILM	<b>Easy Rider</b> Von Dennis Hopper, USA 1969. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97)	Neues Kino, Siloterrasse	21.30
	<b>Open-Air Kino Frick</b> 27.6.–22.7. (Harry Potter 5, Premiere)	Fricks Monti, Frick	21.45
	<b>Kino am Pool 07</b> 6.–29.7. <a href="http://www.kinoampool.com">www.kinoampool.com</a> (Next)	Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob	21.45
THEATER	<b>ex/ex Theater: Wäre da nicht Ida Kramer</b> Von Patrons und anderen Working Class Heroes. Ein szenischer Rundgang auf dem Areal. Res. erforderlich (T 077 428 27 02)	Walzwerk, Treffpunkt: Crêperie FahrBar, Münchenstein	20.00
	<b>Der Räuber</b> Von Karel Capek. Theatergruppe Gut & Edel. Open-Air	Nellie Nashorn, D–Lörrach	21.00
LITERATUR	<b>Dorothea Deimann: Das Wissen der Künste</b> Vortrag von Rudolf Steiner vom 28. Oktober 1909. Lesung	Rudolf Steiner Archiv, Dornach	20.00
KLASSIK   JAZZ	<b>Hochschule für Musik – Abschlusskonzert</b> Nachdiplomkurs Improvisierte Kammermusik, Freie Improvisation	Musik-Akademie Basel, Neuer Saal	20.00
	<b>Stimmen: Sekou Sundiata (USA)</b> MultiArts-Performance: The 51st (Dream) State. Das andere Amerika. <a href="http://www.stimmen.com">www.stimmen.com</a>	Burghof, D–Lörrach	20.30
	<b>Format A'3 – Pirate</b> Alexis Gfeller (p/kb), Fabien Sevilla (b), Patrick Dufresne (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00–23.30
	<b>Airtrain: Zisa (BS)</b> Studio Sessions Gäste	Airtrain Voltaplatz	18.00
ROCK, POP   DANCE	<b>Ahoi-Böötli</b> Bei schönem Wetter (jeden Do)	Nt-Lounge	20.30–0.30
	<b>Anker-Donnschtig</b> Klangfieber. Strictly 7inches (Gratiseintritt)	Das Schiff, Hafen Basel	21.00
	<b>Salsa</b> DJ. Salsa, Merengue, Boogaloo, Timba, Bachata	Allegra-Club	22.00
	<b>Soulsugar</b> DJ La Febbre feat. DJ Larry King. HipHop 4 the soul	Kuppel	22.00
KUNST	<b>Joseph Beuys und Rudolf Steiner</b> 3.5.–3.8. Führung. Rainer Rappmann, Aachen	Rudolf Steiner Archiv, Dornach	14.00
	<b>Robert Gober</b> Work 1976–2007. 11.5.–14.10. Führung	Schaulager, Münchenstein	17.30
	<b>Thomas Virnich</b> Umgestülpter Engel. Die Editionen. 3.5.–22.7. Führung	Aargauer Kunsthaus, Aarau	18.30
	<b>Poor Thing – Rundgang</b> 9.6.–2.9. Führung	Kunsthalle Basel	18.30
KINDER	<b>Airtrain: Architektur für Kinder</b>   Ideen und Geschichten ausgestalten. 9.–13.7.	Airtrain Voltaplatz	9.00–14.00
	<b>Gluggere im Museumshof</b> Sommerferien-Angebot mit Betreuung. 5.7.–9.8. jeden Do	Spielzeugmuseum, Riehen	14.30–16.30
DIVERSES	<b>KulturCafé: Boules-Spielen</b> Einführungskurs. KulturSommer auf dem Gellertgut	Freie Musikschule Basel	16.00
	<b>Erzählreihe Mythische Orte</b> Mit den Weiler Erzählern: Religion im Frühmittelalter. Heiligengeschichten der Regio	Museum am Burghof, D–Lörrach	20.00

FREITAG | 13. JULI

FILM	<b>Green Card</b> Von Peter Weir, USA 1990. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97)	Neues Kino, Siloterrasse	21.30
	<b>Open-Air Kino Frick</b> 27.6.–22.7. (Harry Potter 5)	Fricks Monti, Frick	21.45
	<b>Kino am Pool 07</b> 6.–29.7. <a href="http://www.kinoampool.com">www.kinoampool.com</a> (Spider-Man 3)	Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob	21.45
THEATER	<b>ex/ex Theater: Wäre da nicht Ida Kramer</b> Von Patrons und anderen Working Class Heroes. Ein szenischer Rundgang auf dem Areal. Res. erforderlich (T 077 428 27 02)	Walzwerk, Treffpunkt: Crêperie FahrBar, Münchenstein	20.00
	<b>Die Wirtin Miranda</b> Von Carlo Goldoni. Spielort: in Weil-Haltingen, Rest. Hirschen	Atelier-Theater, Riehen	20.15
	<b>Burgfestspiele Rötteln: Das Kaffeehaus</b> Von Carlo Goldoni. Regie Klaus Koska	Burg Rötteln, D–Lörrach	20.15
	<b>Der Räuber</b> Von Karel Capek. Theatergruppe Gut & Edel. Open-Air	Nellie Nashorn, D–Lörrach	21.00





# FÖR HITZ OND BRAND

20. MAI BIS 9. SEPTEMBER 2007

SILVIA BÄCHLI · LUZIA BROGER · CHRISTOPH  
BÜCHEL · ANDRE BUTZER · REGULA ENGELER  
EMANUEL GEISSER · ROLF GRAF · FABRICE  
GYGI · PASCAL HÄUSERMANN · SILVIA  
HILDEBRAND · ALEXANDRA HOPF · STEFAN  
INAUEN · ERWIN KNEISSL · ANDRES LUTZ/  
ANDERS GUGGISBERG · MUDA MATHIS/SUS  
ZWICK · CHRISTIAN MEIER · MICHAELA MELIAN  
NORBERT MÖSLANG · MARKUS MÜLLER  
ALBERT DEHLEN · URSULA PALLA · PETER  
REGLI · KERIM SEILER · ALEKSANDRA  
SIGNER · ROMAN SIGNER · LOREDANA  
SPERINI · PETER STOFFEL · COSTA VECE

ÖFFNUNGSZEITEN: MI–SO 14–17 Uhr sowie zu den regulären Öffnungszeiten der Museen. Ortsmuseum Wolfhalden:  
FR und SA 14–16 Uhr, SO 10–12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung +41 (0)71 891 21 42 oder +41 (0)71 890 02 91

INFORMATIONEN UNTER: Tel. +41 (0)79 717 07 85 oder [www.hitzondbrand.ch](http://www.hitzondbrand.ch)

Ausserrhodische  
**KULTUR**  
STIFTUNG

prchelvetic



Kulturförderung

Appenzell Ausserrhodens

Appenzeller Zeitung



APPENZELLER BIER

Die Mobilbar  
Versicherungen & Vorsorge



Appenzeller  
Kantonalbank

ZEITGENÖSSISCHE KUNST IN APPENZELLER MUSEEN

TANZ	Neuchâtel scène ouverte 07 8.–22.7. <a href="http://www.adn-scene-ouverte.ch">www.adn-scene-ouverte.ch</a>	Espace Danse ADN, Neuchâtel	20.30
KLASSIK   JAZZ	Orgelspiel zum Feierabend Louis van Niekerk, Basel. Werke von J.S. Bach	Leonhardskirche	18.15–18.45
	Mariasteiner Konzerte Wenn Orgelpfeifen Ratschenitsa tanzen.	Klosterkirche, Mariastein	20.00
	Annerös Hulliger, Orgel; Konrad Hildesheimer, Taragot, Kawal, Okarina		
ROCK, POP   DANCE	Frank Muschalle Trio Blues & Boogie	Jazztone, D–Lörrach	20.30
	Format A'3 – Pirate Alexis Gfeller (p/kb), Fabien Sevilla (b), Patrick Dufresne (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00–23.30
	Indian Book.Trio Jopo (as), Ingeborg Poffet (acc/voc), Udai Mazumdar (tabla)	Mona Lisa Music Club, Steinenvorstadt 24	21.00
	Milonga und Tangokurs DJ Romeo Orsini. Tango Schule Basel (jeden Fr 29.6.–10.8.)	Freie Musikschule Basel	19.00–23.00
	Stimmen: Michael Schiefel (D) – Die Prinzen (D) Best of a cappella	Grün 07, D–Rheinfelden	20.00
	Ice Cream Man auf dem Freideck Disco, Dub, Electronica	Das Schiff, Hafen Basel	21.00
	Bollywood Serge & Zest. Goa, Minimal	Nt-Lounge	22.00
	Crush Boys: DJ D Shortbus meets Tatis Play Time. The strictly heterofriendly	Kuppel	22.00
	Gayparty. Every 2nd Friday of the Month		
	Happy Friday Summer-Special Juli/August. Gratis!	Atlantis	23.00
KUNST	Joseph Beuys und Rudolf Steiner 3.5.–3.8. Führung. Rainer Rappmann, Aachen	Rudolf Steiner Archiv, Dornach	14.00
	Newman, Stella, Judd Amerikanische Druckgrafik aus dem Kupferstichkabinett. 13.7.–7.10. (Vernissage)	Kunstmuseum Basel	18.00
KINDER	Airtrain: Architektur für Kinder I Ideen und Geschichten ausgestalten. 9.–13.7.	Airtrain Voltaplatz	9.00–14.00
	Airtrain: Kindertheater Spielerische Begegnung (7–11 J.). Davide Maniscalco & Companie Zabelin. Freier Eintritt (Juli/August jeden Fr)	Airtrain Voltaplatz	14.30–16.30
DIVERSES	Diga – Gartenmesse 13.–15.7. <a href="http://www.gruen07-rheinfelden.de">www.gruen07-rheinfelden.de</a>	Schloss Beuggen, D–Rheinfelden	
	Hermann Burte und der Nationalsozialismus 13.7.–23.9. (Vernissage)	Museum am Burghof, D–Lörrach	19.00

SAMSTAG | 14. JULI

FILM	Open-Air Kino Frick 27.6.–22.7. (Harry Potter 5)	Fricks Monti, Frick	21.45
	Kino am Pool 07 6.–29.7. <a href="http://www.kinoampool.com">www.kinoampool.com</a> (Music and Lyrics)	Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob	21.45
THEATER	Die Wirtin Miranda Von Carlo Goldoni. Spielort: in Weil-Haltingen, Rest. Hirschen	Atelier-Theater, Riehen	20.15
	Burgfestspiele Rötteln: Das Kaffeehaus Von Carlo Goldoni. Regie Klaus Koska	Burg Rötteln, D–Lörrach	20.15
	Der Räuber Von Karel Capek. Theatergruppe Gut & Edel. Open-Air	Nellie Nashorn, D–Lörrach	21.00
TANZ	Neuchâtel scène ouverte 07 8.–22.7. <a href="http://www.adn-scene-ouverte.ch">www.adn-scene-ouverte.ch</a>	Espace Danse ADN, Neuchâtel	20.30
KLASSIK   JAZZ	Münstersommer: Tag der Musik Konzerte Freiburger Blas- und Akkordeonorchester. Verschiedene Plätze in der Innenstadt	Münstersommer, D–Freiburg	10.30–13.30
	Jazz uf em Platz Bei jedem Wetter. <a href="http://www.jazzufemplatz.ch">www.jazzufemplatz.ch</a>	Jazz uf em Platz, MuttENZ	17.30
	KulturCafé: English Songs Beat Vögele, Tenor, und Selina. Lieder von Britten u.a.	Freie Musikschule Basel	20.00
ROCK, POP   DANCE	Format A'3 – Pirate Alexis Gfeller (p/kb), Fabien Sevilla (b), Patrick Dufresne (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00–23.30
	Airtrain: Dubcircus Treffpunkt & Plattform für Performer (Juli/August jeden Sa)	Airtrain Voltaplatz	14.00
	Stimmen: Rockapella – Naturally 7 Best of a cappella (beide USA)	Grün 07, D–Rheinfelden	20.00
	Tracks Elektronik Live Festival auf dem Areal. <a href="http://www.tracks.la">www.tracks.la</a> (+ Afterhour)	Nt-Lounge	22.00–5.00
	Drum'n'Bass Party Zallas & F.Y.M., Hiroshima, MC Dizzi Young. Gratis Sommer 07	Sommercasino	22.00
	Salsa DJ. Salsa, Merengue, Latin Hits, Salsa-Cubana	Allegra-Club	22.00
	Oldschool DJ Tron (P-27) & Leroy PRC. Da Real Gruv. Oldschool HipHop'n'Funk	Kuppel	22.00
	Best of 80s DJ Mensa. Hits & Clips	Atlantis	23.00
	Connaisseur Grand Cru Tour Daso (live, Köln), Alex Flitsch (Frankfurt), Dario Rohrbach, S-Biene. Electro, Techno Party	Das Schiff, Hafen Basel	23.00
DIVERSES	Basel Tattoo – Parade <a href="http://www.baseltattoo.ch">www.baseltattoo.ch</a>	Basler Innenstadt	
	Diga – Gartenmesse 13.–15.7. <a href="http://www.gruen07-rheinfelden.de">www.gruen07-rheinfelden.de</a>	Schloss Beuggen, D–Rheinfelden	
	Baudenkmäler neu entdecken Adelshöfe und bürgerliche Wohnsitze am Nadelberg (Martin Möhle). Treffpunkt: Vor dem Schönen Haus, Nadelberg 6. Gratis	Basler Denkmalpflege	10.00
	Capri Bar auf dem Bernoulli-Silo bei guter Witterung jeden Samstag	Siloterrasse, Kleinhüningen	20.00

SONNTAG | 15. JULI

FILM	Open-Air Kino Frick 27.6.–22.7. (Shrek der Dritte)	Fricks Monti, Frick	21.45
	Kino am Pool 07 6.–29.7. <a href="http://www.kinoampool.com">www.kinoampool.com</a> (Step Up)	Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob	21.45
THEATER	Der Räuber Von Karel Capek. Theatergruppe Gut & Edel. Open-Air	Nellie Nashorn, D–Lörrach	21.00
TANZ	Neuchâtel scène ouverte 07 8.–22.7. <a href="http://www.adn-scene-ouverte.ch">www.adn-scene-ouverte.ch</a>	Espace Danse ADN, Neuchâtel	20.30
KLASSIK   JAZZ	Stimmen: Motettenchor Lörrach (D) Die Chormusik von Fanny Hensel	Kirche St. Peter, D–Lörrach	20.30
ROCK, POP   DANCE	Tracks – Afterhour Elektronik Live Festival auf dem Areal. <a href="http://www.tracks.la">www.tracks.la</a>	Nt-Lounge	06.00–12.00
	Milonga mit Schnupperkurs Mathis. Tango Salon Basel	Tango Salon Basel, Tanzpalast	19.30
KUNST	Eduard Munch Zeichen der Moderne. 18.3.–15.7. (letzter Tag)	Fondation Beyeler, Riehen	10.00–18.00
	Stephanie Grob KulturSommer auf dem Gellertgut. 30.6.–12.8.	Freie Musikschule Basel	10.00–14.00
	Robert Gober Work 1976–2007. 11.5.–14.10. Führung	Schaulager, Münchenstein	11.00
	Velo & Kunst Mit Gastkurator Guido Nussbaum. Gleichzeitig Jakob Tuggener: Fabrik. 9.6.–26.8.	Kunstmuseum, Kirchgasse 8, Olten	11.00–17.00
	Poor Thing – Rundgang 9.6.–2.9. Führung	Kunsthalle Basel	11.00
	Führung Die Situationistische Internationale – Hommage an Alfred Hofkunst	Museum Tinguely	11.30
	Jasper Johns An Allegory of Painting, 1955–1965. 2.6.–23.9. Führung	Kunstmuseum Basel	12.00–12.45
	Reiner Packeiser Rauminstallation, Malerei, Video. 9.6.–15.7. (letzter Tag)	Stapflehus, D–Weil am Rhein	14.00–18.00
	Tour Fixe English Edvard Munch. Signs of Modern Art	Fondation Beyeler, Riehen	15.00–16.00
	aktuell_actuel Politik per Zeichenstift aus drei Ländern. 16.3.–23.9. Führung	Karikatur & Cartoon Museum	15.00–16.00
KINDER	Hotzenplotz Theater Gustavs Schwestern (ab 5 J.) Kutschenmuseum	Kultur in Brüglingen, Münchenstein	11.00–11.45
	Erzählreihe Mythische Orte Mit den Weiler Erzählern: Die Legende von Solwheen	Museum am Burghof, D–Lörrach	11.00–11.45
DIVERSES	Diga – Gartenmesse 13.–15.7. <a href="http://www.gruen07-rheinfelden.de">www.gruen07-rheinfelden.de</a>	Schloss Beuggen, D–Rheinfelden	
	Safari im Raubtier-Park Fotosafari. (T 079 421 13 81). <a href="http://www.raubtierpark.ch">www.raubtierpark.ch</a>	Raubtier-Park bei Solothurn, Subingen	10.00
	Nellie Nashorn: Das Sommerfest Ein bunter Kultur-Sommer-Sonnen-Tag	Nellie Nashorn, D–Lörrach	10.00–17.00
	Aus vollem Herzen Das Herz – ein unermüdlicher Muskel. Neue Sonderausstellung. Bis 1.5.08. Führung	Anatomisches Museum	11.00
	Glugger, Klicker, Murmeln Vom Spiel mit den kleinen Kugeln. 8.5.–27.8. Führung	Spielzeugmuseum, Riehen	11.15
	Silbermann Geschichte und Legende einer Orgelbauerfamilie. 23.4.–19.8. Führung	Forum Würth, Arlesheim	11.30
	Schaubacken in der römischen Backstube Gemeinsam mahlen wir Getreide, backen daraus ein Brot und nehmen es mit nach Hause (ohne Anmeldung)	Augusta Raurica, Augst	13.00   14.00   15.00
	Samt und Seide Frau, Kleidung und Mode im historischen Basel. VV Buchhandlung das Narrenschiff (T 061 261 19 82) und Rapunzel, Liestal (T 061 921 56 70)	Frauenstadtrundgang Treffpunkt: Münster Pfalz	14.00
	Vorführung des Bandwebstuhls in der Ausstellung: Seidenband. Kapital, Kunst & Krise. Industriegeschichte der Region	Museum.BL, Liestal	14.00–17.00
	Schätze – Führung durch die neue Ausstellung und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Augusta Raurica (jeden Sonntag)	Augusta Raurica, Augst	15.00–16.30
DIVERSES	Öffentlicher Gottesdienst der Lesbischen und Schwulen Basiskirche Basel	Offene Kirche Elisabethen	18.00



**MONTAG | 16. JULI**

FILM	<b>Kino am Pool 07</b> 6.–29.7. <a href="http://www.kinoampool.com">www.kinoampool.com</a> (Ensemble c'est tout)	Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob	21.45
KLASSIK   JAZZ	<b>Münstersommer: Pianofest Russische Schule</b> (Vitaly Margulis)	Historisches Kaufhaus, D–Freiburg	20.15
ROCK, POP   DANCE	<b>Tango</b> Übungsstunde und Schnupperkurs (jeden Montag)	Tango Schule Basel	20.00–22.30
KUNST	<b>Montagsführung Plus</b> Munch: Über den Bildrand hinaus. Stillstand und Bewegung	Fondation Beyeler, Riehen	14.00–15.00
KINDER	<b>Dreiland Ferienpass 07</b> 16.–27.7. und 6.–17.8. <a href="http://www.dreiland-ferienpass.org">www.dreiland-ferienpass.org</a> <b>Airtrain: Wunder-Bauten</b> Kinder bauen Wunder (7–12 J.). 16.–20.7. Nur auf Anmeldung (T 061 331 77 05). <a href="http://www.basel-inside.ch/allwaeg">www.basel-inside.ch/allwaeg</a>	Dreiland Ferienpass Airtrain Voltaplatz	10.00–16.00
DIVERSES	<b>Monday Night Skate</b> Durchführungsentscheid (Mo 18.00) <a href="http://www.nightskate.ch">www.nightskate.ch</a>	Night Skate, Theodorskirchplatz	20.00

**DIENSTAG | 17. JULI**

FILM	<b>Kino am Pool 07</b> 6.–29.7. <a href="http://www.kinoampool.com">www.kinoampool.com</a> (Saint-Jaques ... La Mecque)	Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob	21.45
TANZ	<b>Neuchâtel scène ouverte 07</b> 8.–22.7. <a href="http://www.adn-scene-ouverte.ch">www.adn-scene-ouverte.ch</a>	Espace Danse ADN, Neuchâtel	20.30
KLASSIK   JAZZ	<b>Münstersommer: Orgelkonzerte im Münster</b> 19.6.–25.9. jeden Dienstag	Münster, D–Freiburg	20.15
ROCK, POP   DANCE	<b>Salsaloca</b> DJ Samy. Salsa, Merengue, Bachata y Son (Salsakurs 18.30)	Kuppel	21.00
KINDER	<b>Airtrain: Wunder-Bauten</b> Kinder bauen Wunder (7–12 J.). 16.–20.7. Nur auf Anmeldung (T 061 331 77 05). <a href="http://www.basel-inside.ch/allwaeg">www.basel-inside.ch/allwaeg</a>	Airtrain Voltaplatz	10.00–16.00
DIVERSES	<b>Silbermann</b> Geschichte und Legende einer Orgelbauerfamilie. 23.4.–19.8. Führung <b>Airtrain: Open Dome</b> Programm offen! <a href="http://www.airtrain.li">www.airtrain.li</a> <b>Basel Tattoo 2007</b> Open-Air auf dem Areal. 17.–21.7. (Premiere)	Forum Würth, Arlesheim Airtrain Voltaplatz Basel Tattoo, Kasernenareal	15.00 18.00 21.00

**MITTWOCH | 18. JULI**

FILM	<b>Airtrain: Aspen</b> Retrospektive von Frederick Wisemann, 1991, Englisch <b>Edward mit den Scherenhänden</b> Von Tim Burton, USA 1990. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97)	Airtrain Voltaplatz Neues Kino, Siloterrasse	21.00 21.30
	<b>Open-Air Kino Frick</b> 27.6.–22.7. (Das Leben der Anderen)	Fricks Monti, Frick	21.45
	<b>Kino am Pool 07</b> 6.–29.7. <a href="http://www.kinoampool.com">www.kinoampool.com</a> (Heartbreak Hotel)	Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob	21.45
TANZ	<b>Neuchâtel scène ouverte 07</b> 8.–22.7. <a href="http://www.adn-scene-ouverte.ch">www.adn-scene-ouverte.ch</a>	Espace Danse ADN, Neuchâtel	20.30
KLASSIK   JAZZ	<b>Chill Out Jazz: Marianne's Bag</b> Marianne Keel (voc), Niculin Christen (p), Kaspar Von Grünigen (b), Tino Siegrist (dr). Eintritt frei. <a href="http://www.jazz.edu">www.jazz.edu</a> <b>Münstersommer: Münsterplatz Open-Air</b> SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg. Leitung Sylvain Cambreling. Boléro von Ravel, Beethoven <b>Colin Vallon Trio</b> Colin Vallon (p), Patrice Moret (b), Samuel Rohrer (dr)	Parkrestaurant Lange Erlen Münsterplatz, D–Freiburg	19.00–22.00 20.30
ROCK, POP   DANCE	<b>Tango über Mittag</b> Jeden Mittwoch <b>Stimmen: Pink (USA)</b> Ausverkauft. <a href="http://www.stimmen.com">www.stimmen.com</a> <b>Body and Soul</b> Barfussdisco für Tanzwütige	Tango Schule Basel Marktplatz, D–Lörrach Werkraum Wardeck pp, Burg	12.00–14.30 20.00 20.30–22.30
KUNST	<b>Kongress: Ursache Zukunft – Die Würde des Menschen</b> 18.–21.7. <a href="http://www.ursache-zukunft.net">www.ursache-zukunft.net</a> (Anmeldeschluss 4.7.) <b>Mittwoch Matinee</b> Jasper Johns. Führung durch die Sonderausstellung (Teilnehmerzahl beschränkt) <b>Bruno Kilchherr, Monika Stalder</b> Monatlich wechselnde Ausstellung: Gottes Werk und Teufels Beitrag. Ab 18.7. (Vernissage) <b>Jasper Johns</b> An Allegory of Painting, 1955–1965. 2.6.–23.9. Führung	Kunstmuseum Basel Der Teufelhof Kunstmuseum Basel	10.00–12.00 16.00–18.00 18.00–18.45
KINDER	<b>Airtrain: Wunder-Bauten</b> Kinder bauen Wunder (7–12 J.). 16.–20.7. Nur auf Anmeldung (T 061 331 77 05). <a href="http://www.basel-inside.ch/allwaeg">www.basel-inside.ch/allwaeg</a> <b>Gluggere wie im alten Rom</b> Atelier für Kinder (ab 6 J.). Anm. bis 3 Tage vor der Durchführung (T 061 641 28 29)	Airtrain Voltaplatz Spielzeugmuseum, Riehen	10.00–16.00 14.00–16.00
DIVERSES	<b>Rätsel-Spess im Lese-Drämmli</b> Gratis-Karten: Thalia (T 061 264 26 26) ab 8 J. <b>Der Bischof und seine Stadt</b> Basel und andere Städte im Vergleich <b>Basel Tattoo 2007</b> Open-Air auf dem Areal. 17.–21.7. <a href="http://www.baseltattoo.ch">www.baseltattoo.ch</a>	ABG Bibliothek Schmiedenhof Barfüsserkirche Basel Tattoo, Kasernenareal	14.00–15.30 12.15 21.00

**DONNERSTAG | 19. JULI**

FILM	<b>Ein Fisch namens Wanda</b> Von Charles Crichton, GB 1988. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97) <b>Open-Air Kino Frick</b> 27.6.–22.7. (Spiderman 3)	Neues Kino, Siloterrasse Fricks Monti, Frick	21.30 21.45
	<b>Kino am Pool 07</b> 6.–29.7. <a href="http://www.kinoampool.com">www.kinoampool.com</a> (James Bond 21: Casino Royale)	Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob	21.45
THEATER	<b>Bregenzer Festspiele – Tosca</b> Ein Operntriller von Giacomo Puccini. 19.7.–19.8. VV Ticketcorner <a href="http://www.musical.ch">www.musical.ch</a> (Premiere)	Bregenzer Festspiele, D–Bregenz (A)	21.15
KLASSIK   JAZZ	<b>Stimmen: Chanticleer (USA)</b> Vocal Ensemble. <a href="http://www.stimmen.com">www.stimmen.com</a> <b>Colin Vallon Trio</b> Colin Vallon (p), Patrice Moret (b), Samuel Rohrer (dr)	Les Dominicains, F–Guebwiller The Bird's Eye Jazz Club	21.00 21.00–23.30
ROCK, POP   DANCE	<b>Airtrain: Studio Sessions</b> Instrumente vorhanden/mitbringen (jeden Do) <b>Stimmen: Katie Melua (GB)</b> <a href="http://www.stimmen.com">www.stimmen.com</a> <b>Ahoi-Böötli</b> Bei schönem Wetter (jeden Do) <b>Anker-Donnschtig</b> Yeux Des Biches. Rock, Pop, Alternative (Gratisseintritt) <b>Salsa</b> DJ. Salsa, Merengue, Boogaloo, Timba, Bachata <b>Soulsugar</b> DJ Drop feat. DJ Tray. HipHop 4 the soul	Airtrain Voltaplatz Marktplatz, D–Lörrach Nt-Lounge Das Schiff, Hafen Basel Allegra-Club Kuppel	18.00 20.00 20.30–0.30 21.00 22.00 22.00
KUNST	<b>Joseph Beuys und Rudolf Steiner</b> 3.5.–3.8. Führung (Walter Kugler, Dornach) <b>Soziale Skulptur heute</b> Ausstellung im Rahmen von Ursache – Zukunft. 3.5.–3.8. Führung mit Richard Demarco, Galerist <b>Robert Gober</b> Work 1976–2007. 11.5.–14.10. Führung	Rudolf Steiner Archiv, Dornach Goetheanum, Dornach Schaulager, Münchenstein	14.00 14.00 17.30
KINDER	<b>Airtrain: Wunder-Bauten</b> Kinder bauen Wunder (7–12 J.). 16.–20.7. Nur auf Anmeldung (T 061 331 77 05). <a href="http://www.basel-inside.ch/allwaeg">www.basel-inside.ch/allwaeg</a> <b>Gluggere im Museumshof</b> Sommerferien-Angebot mit Betreuung. 5.7.–9.8. jeden Do	Airtrain Voltaplatz Spielzeugmuseum, Riehen	10.00–16.00 14.30–16.30
DIVERSES	<b>KulturCafé: Boules-Spielen</b> Einführungskurs. KulturSommer auf dem Gellertgut <b>Basel Tattoo 2007</b> Open-Air auf dem Areal. 17.–21.7. <a href="http://www.baseltattoo.ch">www.baseltattoo.ch</a>	Freie Musikschule Basel Basel Tattoo, Kasernenareal	16.00 21.00

**FREITAG | 20. JULI**

FILM	<b>Sciuscia</b> Von Vittorio de Sica, I 1947. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97) <b>Open-Air Kino Frick</b> 27.6.–22.7. (Transformers, Vorpremiere)	Neues Kino, Siloterrasse Fricks Monti, Frick	21.30 21.45
	<b>Kino am Pool 07</b> 6.–29.7. <a href="http://www.kinoampool.com">www.kinoampool.com</a> (The Devil Wears Prada)	Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob	21.45
THEATER	<b>Burgfestspiele Rötteln: Das Kaffeehaus</b> Von Carlo Goldoni. Regie Klaus Koska	Burg Rötteln, D–Lörrach	20.15
TANZ	<b>Neuchâtel scène ouverte 07</b> 8.–22.7. <a href="http://www.adn-scene-ouverte.ch">www.adn-scene-ouverte.ch</a>	Espace Danse ADN, Neuchâtel	20.30
KLASSIK   JAZZ	<b>Blue Balls Festival 07</b> 20.–28.7. Detail <a href="http://www.blueballs.ch">www.blueballs.ch</a> <b>Orgelspiel zum Feierabend</b> Scott Lamlein, Worcester, Mass. (USA). Bach, Buxtehude <b>Münstersommer: Fest der Innenhöfe &amp; Museumsnacht</b> Konzerte, Ausstellungen und Aktionen. 20.–21.7. Ort: Historische Innenhöfe, Museen <b>Ettenheimer Musiksommer – Wiener Klassik</b> Trazom. Urte Lucht (Hammerklavier); Susanne von Bauzern (Violine); Stefan Fuchs (Violoncello) <b>Colin Vallon Trio</b> Colin Vallon (p), Patrice Moret (b), Samuel Rohrer (dr)	Blue Balls Festival 07, Luzern Leonhardskirche Münstersommer, D–Freiburg Ettenheimer Musiksommer, Bürgersaal, D–Ettenheim The Bird's Eye Jazz Club	18.15–18.45 19.00 20.00 21.00–23.30

ROCK, POP   DANCE	<b>Milonga und Tangokurs</b> DJ Romeo Orsini. Tango Schule Basel (jeden Fr 29.6.–10.8.)	Freie Musikschule Basel	19.00–23.00
	<b>Stimmen: Stefan Gwildis (D) – Blood, Sweat &amp; Tears (USA)</b> <a href="http://www.stimmen.com">www.stimmen.com</a>	Marktplatz, D–Lörrach	20.00
	<b>Flashback auf dem Freideck</b> 70s, Funk, Wave, Disco	Das Schiff, Hafen Basel	21.00
	<b>Bandura Night</b> Jacques Aubert & Jon Lemon. Wahwah Breaks, Funk Beats, Latin	Nt-Lounge	22.00
	<b>DJs of the Caribbean I</b> Mr. Mento & Larry King. The ultimative Pirates Sound	Kuppel	22.00
	<b>Happy Friday</b> Summer-Special Juli/August. Gratis!	Atlantis	23.00
KUNST	<b>Joseph Beuys und Rudolf Steiner</b> 3.5.–3.8. Führung. Francesca Oppedisano, Rom	Rudolf Steiner Archiv, Dornach	14.00
	<b>Soziale Skulptur heute</b> Ausstellung im Rahmen von Ursache – Zukunft. 3.5.–3.8. Führung mit Daniela Steinfeld, Galeristin	Goetheanum, Dornach	14.00
KINDER	<b>Airtrain: Wunder-Bauten</b> Kinder bauen Wunder (7–12 J.). 16.–20.7. Nur auf Anmeldung (T 061 331 77 05). <a href="http://www.basel-inside.ch/allwaeg">www.basel-inside.ch/allwaeg</a>	Airtrain Voltaplatz	10.00–16.00
	<b>Airtrain: Kindertheater</b> Spielerische Begegnung (7–11 J.). Davide Maniscalco & Companie Zabelin. Freier Eintritt (Juli/August jeden Fr)	Airtrain Voltaplatz	14.30–16.30
	<b>Ganz oder gar nicht</b> Kinder & Jugendtheater Nellie Nashorn (Premiere)	Nellie Nashorn, D–Lörrach	20.00
DIVERSES	<b>Basel Tattoo 2007</b> Open-Air auf dem Areal. 17.–21.7. <a href="http://www.baseltattoo.ch">www.baseltattoo.ch</a>	Basel Tattoo, Kasernenareal	18.00   22.00
	<b>Theo der Pfeifenraucher</b> Gesichtsrekonstruktionen eines Basler Arbeiters aus dem 19. Jh. Eröffnung der Ausstellung im Hochparterre	Naturhistorisches Museum	18.00

SAMSTAG | 21. JULI

FILM	<b>Open-Air Kino Frick</b> 27.6.–22.7. (Harry Potter 5)	Fricks Monti, Frick	21.45
	<b>Kino am Pool 07</b> 6.–29.7. <a href="http://www.kinoampool.com">www.kinoampool.com</a> (Evan Almighty)	Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob	21.45
THEATER	<b>Burgfestspiele Rötteln: Das Kaffeehaus</b> Von Carlo Goldoni. Regie Klaus Koska	Burg Rötteln, D–Lörrach	20.15
TANZ	<b>Neuchâtel scène ouverte 07</b> 8.–22.7. <a href="http://www.adn-scene-ouverte.ch">www.adn-scene-ouverte.ch</a>	Espace Danse ADN, Neuchâtel	20.30
LITERATUR	<b>Vortrag: ... aber die Ursache liegt in der Zukunft</b> Johannes Stüttgen. Vortrag zur Ausstellung: Joseph Beuys und Rudolf Steiner. 3.5.–3.8.	Rudolf Steiner Archiv, Dornach	11.00
KLASSIK   JAZZ	<b>Blue Balls Festival 07</b> 20.–28.7. Detail <a href="http://www.blueballs.ch">www.blueballs.ch</a>	Blue Balls Festival 07, Luzern	
	<b>Münstersommer: Fest der Innenhöfe &amp; Museumsnacht</b> Konzerte, Ausstellungen und Aktionen. 20.–21.7. Ort: Historische Innenhöfe, Museen	Münstersommer, D–Freiburg	19.00
	<b>KulturCafé: fantaisies d’été</b> Improvisationen am Flügel in der Sprache des 19. Jh. mit Peter Sonderegger	Freie Musikschule Basel	20.00
	<b>Colin Vallon Trio</b> Colin Vallon (p), Patrice Moret (b), Samuel Rohrer (dr)	The Bird’s Eye Jazz Club	21.00–23.30
	<b>Airtrain: Dubcircus</b> Treffpunkt & Plattform für Performer (Juli/August jeden Sa)	Airtrain Voltaplatz	14.00
ROCK, POP   DANCE	<b>Holzrock Open-Air</b> 21./22.7. Samstag: Senseless, Brixton, Inner Terrestrials, Jolly And The Flytrap. <a href="http://www.holzrock.de">www.holzrock.de</a>	Holzrock Open-Air, D–Schopfheim	16.00
	<b>Stimmen: Dieter Thomas Kuhn &amp; Band (D)</b> Welttournee 07. <a href="http://www.stimmen.com">www.stimmen.com</a>	Marktplatz, D–Lörrach	20.00
	<b>Disco-Club</b> Johni Travolta, The King Remember & Das Mandat. Pop, 80s Discothek	Nt-Lounge	22.00
	<b>Indie Party</b> <a href="http://indienet.ch">indienet.ch</a> Team. Gratis Sommer 07	Sommercasino	22.00
	<b>Salsa</b> DJ. Salsa, Merengue, Latin Hits, Salsa-Cubana	Allegra-Club	22.00
KUNST	<b>Charts</b> DJ SINned. 70s/80s Mix	Kuppel	22.00
	<b>François Morellet</b> Double Trouble. 11.6.–21.7. (letzter Tag)	Galerie Gisele Linder	10.00–16.00
	<b>Joseph Beuys und Rudolf Steiner</b> 3.5.–3.8. Führung. Johannes Stüttgen	Rudolf Steiner Archiv, Dornach	14.00
	<b>Soziale Skulptur heute</b> Ausstellung im Rahmen von Ursache – Zukunft. 3.5.–3.8. Führung mit Hildegard Kurt, Kulturwissenschaftlerin	Goetheanum, Dornach	14.00
	<b>Ganz oder gar nicht</b> Kinder & Jugendtheater Nellie Nashorn	Nellie Nashorn, D–Lörrach	20.00
DIVERSES	<b>Basel Tattoo 2007</b> Open-Air auf dem Areal. 17.–21.7. <a href="http://www.baseltattoo.ch">www.baseltattoo.ch</a>	Basel Tattoo, Kasernenareal	18.00   22.00
	<b>Philosophisches Café</b> Philosophische Gedanken über die Rolle von Natur und Kultur im Verhältnis der Geschlechter. Eva Schiffer	Artischokke, Tumringerstr. 223, D–Lörrach	19.30
	<b>Capri Bar auf dem Bernoulli-Silo</b> bei guter Witterung jeden Samstag	Siloterrasse, Kleinhüningen	20.00

SONNTAG | 22. JULI

FILM	<b>Open-Air Kino Frick</b> 27.6.–22.7. (Harry Potter 5)	Fricks Monti, Frick	21.45
	<b>Kino am Pool 07</b> 6.–29.7. <a href="http://www.kinoampool.com">www.kinoampool.com</a> (2 Days in Paris)	Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob	21.45
TANZ	<b>Neuchâtel scène ouverte 07</b> 8.–22.7. <a href="http://www.adn-scene-ouverte.ch">www.adn-scene-ouverte.ch</a>	Espace Danse ADN, Neuchâtel	20.30
KLASSIK   JAZZ	<b>Blue Balls Festival 07</b> 20.–28.7. Detail <a href="http://www.blueballs.ch">www.blueballs.ch</a>	Blue Balls Festival 07, Luzern	
	<b>Sommerpause: 22.7.–7.8.</b>	The Bird’s Eye Jazz Club	
	<b>Famiglia Rossi. Perle d’Italia</b> Melodien der 50er- und 60er-Jahre	Kultur in Brüglingen, Münchenstein	11.00–11.45
	<b>Stimmen: Wandelnde Stimmen</b> Corinne Chatel & Klaxon Big Band (12.00); Junger Nationalchor Argentinien (14.30); Sinfonieorchester Mulhouse (17.30)	Les Dominicains, F–Guebwiller	12.00   14.30   17.30
	<b>Stimmen: The Golden Gate Quartet (USA)</b> Wandelnde Stimmen	Les Dominicains, F–Guebwiller	21.00
ROCK, POP   DANCE	<b>Holzrock Open-Air</b> 21./22.7. Sonntag: The Seducers, The Living Things, Tatort Toilet, Distemper. <a href="http://www.holzrock.de">www.holzrock.de</a>	Holzrock Open-Air, D–Schopfheim	16.00
	<b>Milonga mit Schnupperkurs</b> Mathis. Tango Salon Basel	Tango Salon Basel, Tanzpalast	19.30
	<b>Stimmen: Stephan Eicher (CH) – Tocotronic (D)</b> <a href="http://www.stimmen.com">www.stimmen.com</a>	Marktplatz, D–Lörrach	20.00
KUNST	<b>Scenes and Sequences</b> Peter Blum Edition, New York. 3.5.–22.7. Führung	Aargauer Kunsthau, Aarau	17.00
	<b>Thomas Virnich</b> Umgestülpter Engel. Die Editionen. 3.5.–22.7. (letzter Tag)	Aargauer Kunsthau, Aarau	10.00–17.00
	<b>Andreas Zybach: 0–6.5 PS</b> Manor Kunstpreis Aarau. 3.5.–22.7. (letzter Tag)	Aargauer Kunsthau, Aarau	10.00–17.00
	<b>Stephanie Grob</b> KulturSommer auf dem Gellertgut. 30.6.–12.8.	Freie Musikschule Basel	10.00–14.00
	<b>Robert Gober</b> Work 1976–2007. 11.5.–14.10. Führung	Schaulager, Münchenstein	11.00
	<b>Velo &amp; Kunst</b> Mit Gastkurator Guido Nussbaum. Gleichzeitig Jakob Tuggener: Fabrik. 9.6.–26.8.	Kunstmuseum, Kirchgasse 8, Olten	11.00–17.00
	<b>Poor Thing – Rundgang</b> 9.6.–2.9. Führung	Kunsthalle Basel	11.00
	<b>Führung</b> Die Situationistische Internationale – Hommage an Alfred Hofkunst	Museum Tinguely	11.30
	<b>Jasper Johns</b> An Allegory of Painting, 1955–1965. 2.6.–23.9. Führung	Kunstmuseum Basel	12.00–12.45
	<b>Tour Fixe Deutsch: Eduard Munch</b> Zeichen der Moderne. 18.3.–22.7. (letzter Tag)	Fondation Beyeler, Riehen	12.00–13.00
KINDER	<b>aktuell_actuel</b> Politik per Zeichenstift aus drei Ländern. 16.3.–23.9. Führung	Karikatur & Cartoon Museum	15.00–16.00
	<b>Familienführung</b> Führung Munch für Kinder (6–10 J.) in Begleitung	Fondation Beyeler, Riehen	11.00–12.00
	<b>Ganz oder gar nicht</b> Kinder & Jugendtheater Nellie Nashorn	Nellie Nashorn, D–Lörrach	20.00
	<b>Guilds and Corporations in Basel</b> Guided tour. Johanna Stämmler	Barfüsserkirche	11.15
	<b>Silbermann</b> Geschichte und Legende einer Orgelbauerfamilie. 23.4.–19.8. Führung	Forum Würth, Arlesheim	11.30
DIVERSES	<b>Alles Scherben?</b> Töpfern unter kundiger Anleitung. Treffpunkt: Im Zelt auf dem Forum von Augusta Raurica. Anmeldung (T 061 816 22 22)	Augusta Raurica, Augst	13.30–15.00
	<b>Vorführung des Bandwebstuhls</b> in der Ausstellung: Seidenband. Kapital, Kunst & Krise. Industriegeschichte der Region	Museum.BL, Liestal	14.00–17.00
	<b>Schätze – Führung</b> durch die neue Ausstellung und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Augusta Raurica (jeden Sonntag)	Augusta Raurica, Augst	15.00–16.30



**MONTAG | 23. JULI**

FILM	Kino am Pool 07 6.–29.7. <a href="http://www.kinoampool.com">www.kinoampool.com</a> (Borat)	Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob	21.45
KLASSIK   JAZZ	Blue Balls Festival 07 20.–28.7. Detail <a href="http://www.blueballs.ch">www.blueballs.ch</a> Münstersommer: Pianofest Russische Schule (Igor Kamenz)	Blue Balls Festival 07, Luzern Historisches Kaufhaus, D–Freiburg	20.15
ROCK, POP   DANCE	Tango Übungsstunde und Schnupperkurs (jeden Montag)	Tango Schule Basel	20.00–22.30
KINDER	Gluggere wie im alten Rom Atelier für Kinder (ab 6 J.). Anm. bis 3 Tage vor der Durchführung (T 061 641 28 29)	Spielzeugmuseum, Riehen	14.00–16.00
DIVERSES	Publikumsgrabung Die definitive andere Art von Familienferien (ab 20 J.). 23.–26.7. Anmeldung (T 061 816 22 22)	Augusta Raurica, Augst	9.00–14.00

**DIENSTAG | 24. JULI**

FILM	Kino am Pool 07 6.–29.7. <a href="http://www.kinoampool.com">www.kinoampool.com</a> (Death Proof – Grindhouse)	Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob	21.45
KLASSIK   JAZZ	Blue Balls Festival 07 20.–28.7. Detail <a href="http://www.blueballs.ch">www.blueballs.ch</a> Brad Leali – Claus Raible Quartett Jazz im Rosengarten. Eintritt frei Münstersommer: Orgelkonzerte im Münster 19.6.–25.9. jeden Dienstag Münstersommer: Pianofest Russische Schule (Elizabeth Leonskaja)	Blue Balls Festival 07, Luzern Lüscherhaus, Riehen Münster, D–Freiburg Historisches Kaufhaus, D–Freiburg	19.00 20.15 20.15
ROCK, POP   DANCE	Salsaloca DJ Samy. Salsa, Merengue, Bachata y Son (Salsakurs 18.30)	Kuppel	21.00
KUNST	Dokumentationsstelle Basler Kunstschaffender 250 Archivboxen über das aktuelle Kunstschaffen in Basel und Region. <a href="http://www.dokustellebasel.ch">www.dokustellebasel.ch</a>	Doku im Kasko, Werkraum Wardeck pp	11.00–20.00
DIVERSES	Silbermann Geschichte und Legende einer Orgelbauerfamilie. 23.4.–19.8. Führung Airtrain: Open Dome Vortrag Künstlerutopien mental. Adolf Wölfli vorgestellt von Daniel Baumann	Forum Würth, Arlesheim Airtrain Volaplatz	15.00 20.00

**MITTWOCH | 25. JULI**

FILM	Airtrain: Titicut Follies Retrospektive von Frederick Wisemann, 1967, Englisch Pastry, Pain and Politics Von Stina Werenfels, CH 1998. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97) Kino am Pool 07 6.–29.7. <a href="http://www.kinoampool.com">www.kinoampool.com</a> (Die Hard 4: Live Free or Die Hard)	Airtrain Volaplatz Neues Kino, Siloterrasse	21.00 21.30
LITERATUR	Eine literarische Wanderung um den heissen Brei herum 20. Station: Das Hohelied Salomo aus dem alten Testament. Lesung mit Claire Guerrier	Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob Unternehmen Mitte, Séparé	21.45 20.00
KLASSIK   JAZZ	Blue Balls Festival 07 20.–28.7. Detail <a href="http://www.blueballs.ch">www.blueballs.ch</a> Chill Out Jazz: Fairy Dance Markus Brodtbeck (p), Fridolin Blumer (b), André Bader (dr). Eintritt frei. <a href="http://www.jazz.edu">www.jazz.edu</a> Stimmen: Gwen Matthews & Denis Colin Trio (USA/F) The Be Good Tanyas (Kanada). Swan Songs. <a href="http://www.stimmen.com">www.stimmen.com</a> Stimmen: Vocalensemble Rastatt (D) Leitung Holger Speck. Hymnen an die Nacht	Blue Balls Festival 07, Luzern Parkrestaurant Lange Erlen Rosenfelspark, D–Lörrach	19.00–22.00 20.00
ROCK, POP   DANCE	Tango über Mittag Jeden Mittwoch Body and Soul Barfussdisco für Tanzwütige	Les Dominicains, F–Guebwiller Tango Schule Basel	21.00 12.00–14.30
KUNST	Mittwoch Matinee Instant urbanism. Führung durch die aktuelle Ausstellung Kunst am Mittag Sammlung Beyeler: Alberto Giacometti Jasper Johns An Allegory of Painting, 1955–1965. 2.6.–23.9. Führung	Werkraum Wardeck pp, Burg Architekturmuseum/SAM Fondation Beyeler, Riehen Kunstmuseum Basel	20.30–22.30 10.00–12.00 12.30–13.00 18.00–18.45
KINDER	Rätsel-Spass im Lese-Drämmli Gratis-Karten: Thalia (T 061 264 26 26) ab 8 J.	ABG Bibliothek Schmiedenhof	14.00–15.30

**kult.kino**

Ein echter Tarantino, gespickt mit lässigen Dialogen und einer atemberaubenden Autoverfolgungsjagd. Es zeigt sich, dass das vermeintlich schwache Geschlecht sich durchaus zu wehren weiss.  
Demnächst im kult.kino!

# Zürcher Theater Spektakel

16.08.–02.09.07

## Der Vorverkauf läuft!

Sämtliche Starticket-Vorverkaufsstellen in der Schweiz  
Telefon 044 412 30 30  
[www.theaterspektakel.ch](http://www.theaterspektakel.ch) oder [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch)  
Programmzeitung für CHF 3.– am Kiosk erhältlich

Veranstalterin



Hauptsponsoren



DONNERSTAG   26. JULI			
FILM	<b>Burroughs</b> Von Howard Brookner, USA 1983. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97)	Neues Kino, Siloterrasse	21.30
	<b>Kino am Pool 07</b> 6.–29.7. <a href="http://www.kinoampool.com">www.kinoampool.com</a> (Shrek The Third)	Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob	21.45
KLASSIK   JAZZ	<b>Blue Balls Festival 07</b> 20.–28.7. Detail <a href="http://www.blueballs.ch">www.blueballs.ch</a>	Blue Balls Festival 07, Luzern	
	<b>Stimmen: Bethany &amp; Rufus – One Ring Zero</b> Das andere Amerika	Rosenfeldspark, D–Lörrach	20.00
ROCK, POP   DANCE	<b>Airtrain: Di Grine Kuzine (Berlin)</b> Studio Sessions Gäste	Airtrain Voltaplatz	18.00
	<b>SommerTango</b> Tango Schule Basel. DJ Oscar Moyano	Hotel Merian, Café Spitz, Meriansaal	19.30–23.30
	<b>Ahoi-Böölli</b> Bei schönem Wetter (jeden Do)	Nt-Lounge	20.30–0.30
	<b>Soulsugar Special</b> DJ Montes feat. DJ MK (roots manuva-DJ, UK) & DJ Beware (AU)	Kuppel	21.00
	<b>Anker-Donnschtig</b> Recorderboy. Jazz vs. Funk (Gratis Eintritt)	Das Schiff, Hafen Basel	21.00
	<b>Salsa</b> DJ. Salsa, Merengue, Boogaloo, Timba, Bachata	Allegra-Club	22.00
KUNST	<b>Joseph Beuys und Rudolf Steiner</b> 3.5.–3.8. Führung. Rainer Rappmann, Aachen	Rudolf Steiner Archiv, Dornach	14.00
	<b>Robert Gober</b> Work 1976–2007. 11.5.–14.10. Führung	Schaulager, Münchenstein	17.30
	<b>Poor Thing – Rundgang</b> 9.6.–2.9. Führung	Kunsthalle Basel	18.30
KINDER	<b>Wir bauen eine Gluggerbahn</b> Atelier für Kinder (ab 9 J.) und Erwachsene. Anm. bis 3 Tage vor der Durchführung (T 061 641 28 29)	Spielzeugmuseum, Riehen	9.30–12.30
	<b>Gluggere im Museumshof</b> Sommerferien-Angebot mit Betreuung. 5.7.–9.8. jeden Do	Spielzeugmuseum, Riehen	14.30–16.30
DIVERSES	<b>KulturCafé: Boules-Spielen</b> Einführungskurs. KulturSommer auf dem Gellertgut	Freie Musikschule Basel	16.00
	<b>Erzählreihe Mythische Orte</b> Mit den Weiler Erzählern: Ein Kreis hat weder Anfang noch Ende. Keltische Schöpfungsgeschichte und Symbole	Museum am Burghof, D–Lörrach	20.00

FREITAG   27. JULI			
FILM	<b>Kino auf dem Freideck</b>	Das Schiff, Hafen Basel	21.30
	<b>Riso Amaro</b> Von Giuseppe de Santis, I 1949. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97)	Neues Kino, Siloterrasse	21.30
	<b>Kino am Pool 07</b> 6.–29.7. <a href="http://www.kinoampool.com">www.kinoampool.com</a> (Pirates of the Caribbean 3)	Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob	21.45
THEATER	<b>Mord an Bord</b> Das Krimispektakel auf dem Rhein! Eine Produktion von Tilo Ahmels (T 061 639 95 00) <a href="http://www.mordanbord.ch">www.mordanbord.ch</a>	Basler Personenschiffahrt	19.00
	<b>Burgfestspiele Rötteln: Das Kaffeehaus</b> Von Carlo Goldoni. Regie Klaus Koska	Burg Rötteln, D–Lörrach	20.15
KLASSIK   JAZZ	<b>Blue Balls Festival 07</b> 20.–28.7. Detail <a href="http://www.blueballs.ch">www.blueballs.ch</a>	Blue Balls Festival 07, Luzern	
	<b>Roche'n'Jazz: Descargón feat. Julio Barreto</b> Ernesto Gobin (trb), Cesar Correa (p), Eduardo (Dudu) Penz (b), Julio Barreto (dr), Rodriguez (perc)	Museum Tinguely	16.00   17.20
	<b>Orgelspiel zum Feierabend</b> Andrea Malzahn, Erfurt. Mendelssohn-Bartholdy, Bach	Leonhardskirche	18.15–18.45
	<b>Markgräfler Musikzauber</b> Volksmusikfestival mit Stars der Szene. 27.–29.7. <a href="http://www.musikzauber.com">www.musikzauber.com</a>	Dreiländergarten, D–Weil am Rhein	19.00
	<b>Stimmen: Biyouna – Les Boukakes</b> (Algerien/Tunisien/F). Horizonte, Welt der Stimmen. <a href="http://www.stimmen.com">www.stimmen.com</a>	Rosenfeldspark, D–Lörrach	20.00
	<b>Münstersommer: Pianofest Russische Schule</b> Alissa Margulis, Violine; Polina Leschenko, Klavier; Aleksandar Madzar, Klavier	Historisches Kaufhaus, D–Freiburg	20.15
ROCK, POP   DANCE	<b>Milonga und Tangokurs</b> DJ Romeo Orsini. Tango Schule Basel (jeden Fr 29.6.–10.8.)	Freie Musikschule Basel	19.00–23.00
	<b>Block Party Vol. XIII</b> The Famous Goldfinger Brothers	Nt-Lounge	22.00
	<b>Indie Indeed: The Rockin'Pack</b> DJane Kädde, DJ Millhaus (othervoices) & DJ Kronerbe (freiraum)	Kuppel	22.00
	<b>Happy Friday</b> Summer-Special Juli/August. Gratis!	Atlantis	23.00
KUNST	<b>Sommer-Trouvaillen</b> Ölbilder, Lithografien, Stiche. 27.7.–10.8. Jeden Freitag 9.00–12.30, 14.00–18.30. Eröffnung mit einer Überraschung	Galerie Winteler, Rössligasse 32, Riehen	9.00–18.30
	<b>Joseph Beuys und Rudolf Steiner</b> 3.5.–3.8. Führung. Rainer Rappmann, Aachen	Rudolf Steiner Archiv, Dornach	14.00
KINDER	<b>Wir bauen eine Gluggerbahn</b> Atelier für Kinder (ab 9 J.) und Erwachsene. Anm. bis 3 Tage vor der Durchführung (T 061 641 28 29)	Spielzeugmuseum, Riehen	9.30–12.30
	<b>Airtrain: Kindertheater</b> Spielerische Begegnung (7–11 J.). Davide Maniscalco & Companie Zabelin. Freier Eintritt (Juli/August jeden Fr)	Airtrain Voltaplatz	14.30–16.30
DIVERSES	<b>Julius Caesar</b> René Strickler mit seinen Raubtieren bei Julius Caesar im Freilicht-Theater Windisch. 27.7.–18.8. <a href="http://www.freilicht-spektakel.ch">www.freilicht-spektakel.ch</a>	Raubtier-Park bei Solothurn, Subingen	20.15
	<b>Schweizer Tag</b> mit Feuerwerk am Rhein. <a href="http://www.gruen07-rheinfelden.de">www.gruen07-rheinfelden.de</a>	Grün 07, D–Rheinfelden	22.30

SAMSTAG   28. JULI			
FILM	<b>Kino auf dem Freideck</b>	Das Schiff, Hafen Basel	21.30
	<b>Kino am Pool 07</b> 6.–29.7. <a href="http://www.kinoampool.com">www.kinoampool.com</a> (Ocean's Thirteen)	Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob	21.45
THEATER	<b>Burgfestspiele Rötteln: Das Kaffeehaus</b> Von Carlo Goldoni. Regie Klaus Koska	Burg Rötteln, D–Lörrach	20.15
KLASSIK   JAZZ	<b>Blue Balls Festival 07</b> 20.–28.7. Detail <a href="http://www.blueballs.ch">www.blueballs.ch</a>	Blue Balls Festival 07, Luzern	
	<b>Markgräfler Musikzauber</b> Volksmusikfestival. 27.–29.7. <a href="http://www.musikzauber.com">www.musikzauber.com</a>	Dreiländergarten, D–Weil am Rhein	16.00
	<b>Münstersommer: Pianofest Russische Schule</b> Abschlusskonzert	Historisches Kaufhaus, D–Freiburg	19.00
	<b>Stimmen: Terrance Simien – Mojo &amp; The Bay Gypsies</b> Let The Good Times Roll. Zydeco Night. <a href="http://www.stimmen.com">www.stimmen.com</a>	Rosenfeldspark, D–Lörrach	20.00
	<b>KulturCafé: Hans Feigenwinter</b> Klavier – Solo. Improvisationen aus dem Moment	Freie Musikschule Basel	20.00
	<b>Spencer (CH), Percubaba (F)</b> Open-Air Doppelkonzert	Meck à Frick, Frick	20.15
ROCK, POP   DANCE	<b>Air festival – Reconvilier</b> Electronic Music Festival (Jura). 28./29.7.	Air festival, Reconvillier, <a href="http://www.imploz.com">www.imploz.com</a>	14.00
	<b>Airtrain: Dubcircus</b> Treffpunkt & Plattform für Performer (Juli/August jeden Sa)	Airtrain Voltaplatz	14.00
	<b>Disco Inferno</b> DJ VitaminS. 70s Disco, 80s Pop, 90s HipHop	Kuppel	22.00
	<b>Bodyrockers</b> Rohrbach, Tom & Nick. Breakbeat, Elektro, 4to the floor	Nt-Lounge	22.00
	<b>Hip Hop Party</b> DJ Phile, Dr. Aux. Gratis Sommer 07	Sommercasino	22.00
	<b>Noche Colombiana 1</b> Gast-DJ El Chino (Cali). CD-Taufe. Salsa-Colombiana (Workshop: Kolumbianisches Essen)	Allegra-Club	22.00
DIVERSES	<b>Club Classixs</b> DJ Nick Schulz. Disco, R'n'B, House (jeden letzten Sa im Monat)	Atlantis	23.00
	<b>Das Geheimnis des Alphabets</b> Eurythmie/Bewegungskunst. Workshop mit Michael Vitalis. 28.–31.7. Anmeldung <a href="http://www.kulturzentrum-kesselhaus.de">www.kulturzentrum-kesselhaus.de</a>	Kesselhaus, D–Weil am Rhein	
	<b>Capri Bar auf dem Bernoulli-Silo</b> bei guter Witterung jeden Samstag	Siloterrasse, Kleinhüningen	20.00

SONNTAG   29. JULI			
FILM	<b>Kino auf dem Freideck</b>	Das Schiff, Hafen Basel	21.30
	<b>Kino am Pool 07</b> 6.–29.7. <a href="http://www.kinoampool.com">www.kinoampool.com</a> (Because I Said So)	Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob	21.45
KLASSIK   JAZZ	<b>Banana Blue</b> Martin Schumacher, Roman Hosek, Annatina Escher	Kultur in Brüglingen, Münchenstein	11.00–11.45
	<b>Markgräfler Musikzauber</b> Volksmusikfestival. 27.–29.7. <a href="http://www.musikzauber.com">www.musikzauber.com</a>	Dreiländergarten, D–Weil am Rhein	11.00
	<b>Stimmen: Hazmat Modine – Dr. John</b> Das andere Amerika. <a href="http://www.stimmen.com">www.stimmen.com</a>	Rosenfeldspark, D–Lörrach	20.00
ROCK, POP   DANCE	<b>Uhuru 07 – Festival für Musik &amp; Tanz</b> auf dem Weissenstein. 29.7.–4.8.	Uhuru Weltmusikfestival, Solothurn	
	<b>Air festival – Reconvilier</b> Electronic Music Festival (Jura). 28./29.7.	Air festival, Reconvillier, <a href="http://www.imploz.com">www.imploz.com</a>	14.00
	<b>Milonga mit Schnupperkurs</b> Mathis. Tango Salon Basel	Tango Salon Basel, Tanzpalast	19.30



KUNST	<b>Brice Marden</b> Werke auf Papier. 23.3.–29.7. (letzter Tag)	Kunstmuseum Basel	10.00–17.00
	<b>Stephanie Grob</b> KulturSommer auf dem Gellertgut. 30.6.–12.8.	Freie Musikschule Basel	10.00–14.00
	<b>Robert Gober</b> Work 1976–2007. 11.5.–14.10. Führung	Schaulager, Münchenstein	11.00
	<b>Velo &amp; Kunst</b> Mit Gastkurator Guido Nussbaum.	Kunstmuseum, Kirchgasse 8, Olten	11.00–17.00
	Gleichzeitig Jakob Tuggener: Fabrik. 9.6.–26.8.		
KINDER	<b>Poor Thing – Rundgang</b> 9.6.–2.9. Führung	Kunsthalle Basel	11.00
	<b>Führung</b> Die Situationistische Internationale – Hommage an Alfred Hofkunst	Museum Tinguely	11.30
	<b>Jasper Johns</b> An Allegory of Painting, 1955–1965. 2.6.–23.9. Führung	Kunstmuseum Basel	12.00–12.45
	<b>aktuell, actuel</b> Politik per Zeichenstift aus drei Ländern. 16.3.–23.9. Führung	Karikatur & Cartoon Museum	15.00–16.00
	<b>Robert Gober: Kinderführung</b> In der Obhut einer ausgebildeten Betreuerin können Kinder zwischen (4–6 J.) gemeinsam mit Gleichaltrigen den Ausstellungsort spielerisch wahrnehmen. Kostenfreie Betreuung	Schaulager, Münchenstein	11.00–12.00
DIVERSES	<b>Glugger, Klicker, Mürmeln</b> Vom Spiel mit den kleinen Kugeln. 8.5.–27.8. Führung	Spielzeugmuseum, Riehen	11.15
	<b>Silbermann</b> Geschichte und Legende einer Orgelbauerfamilie. 23.4.–19.8. Führung	Forum Würth, Arlesheim	11.30
	<b>Vorführung des Bandwebstuhls</b> in der Ausstellung: Seidenband. Kapital, Kunst & Krise. Industriegeschichte der Region	Museum.BL, Liestal	14.00–17.00
	<b>Schätze – Führung</b> durch die neue Ausstellung und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Augusta Raurica (jeden Sonntag)	Augusta Raurica, Augst	15.00–16.30

## MONTAG | 30. JULI

LITERATUR	<b>Mathias Noak liest Heinrich von Kleist</b> Die Verlobung in St. Domingo. VV (07626 97 20 81)	Theater im Hof, D–Kandern	20.30
ROCK, POP   DANCE	<b>Tango</b> Übungsstunde und Schnupperkurs (jeden Montag)	Tango Schule Basel	20.00–22.30
KUNST	<b>Montagsführung Plus</b> Sammlung Beyeler: Paul Klee, Joan Miró und Max Ernst	Fondation Beyeler, Riehen	14.00–15.00
KINDER	<b>Airtrain: Architektur für Kinder II</b> Ideen und Geschichten ausgestalten. 30.7.–3.8. Freier Eintritt. <a href="http://www.airtrain.li">www.airtrain.li</a>	Airtrain Volaplatz	9.00–14.00
	<b>Glugger wie im alten Rom</b> Atelier für Kinder (ab 6 J.). Anm. bis 3 Tage vor der Durchführung (T 061 641 28 29)	Spielzeugmuseum, Riehen	14.00–16.00
DIVERSES	<b>Vollmond-Begegnung</b> Mondlicht in Cooperation mit Ostquai.ch (mond-durstig)	Ostquai, Hafenstrasse 25	19.00
	<b>Monday Night Skate</b> Durchführungsgentscheid (Mo 18.00) <a href="http://www.nightsskate.ch">www.nightsskate.ch</a>	Night Skate, Theodorskirchplatz	20.00

## DIENSTAG | 31. JULI

LITERATUR	<b>Martin Hohner liest Heinrich von Kleist</b> Der Zweikampf. VV (07626 97 20 81)	Theater im Hof, D–Kandern	20.30
KLASSIK   JAZZ	<b>Münstersommer: Orgelkonzerte im Münster</b> 19.6.–25.9. jeden Dienstag	Münster, D–Freiburg	20.15
ROCK, POP   DANCE	<b>Mittagsmilonga</b> DJ Martin. Tango Salon Basel	Tango Salon Basel, Tanzpalast	12.00
	<b>Im Fluss: Trio Euter (CH) – Puts Marie (CH)</b> Trio Euter (19.50), Puts Marie (21.15). Im Fluss: 31.7.–23.8. <a href="http://www.imfluss.ch">www.imfluss.ch</a> .	S'isch im Fluss, bei der Mittleren Brücke	19.50
	<b>Salsaloca</b> DJ Samy. Salsa, Merengue, Bachata y Son (Salsakurs 18.30)	Kuppel	21.00
	<b>Bon Voyage</b> Dominik Eulberg (Frankfurt), Dario Rohrbach, John Depardi, Lexx, Neevo. Techno, Minimal, House	Das Schiff, Hafen Basel	22.00
	<b>After Fireworks Attack</b> Glücksscherben-Crew. Sounds zum 1. August	Nt-Lounge	23.00
	<b>Swiss Kis VI</b> Dani König, Le Roi	Atlantis	23.00
KUNST	<b>stadt2.0</b> Ein Neanaloges Internet-Experiment von André Freiermuth. Institut Hyperwerk. 1.–31.7. Jederzeit!	stadt2.0, Kleinbasel <a href="http://www.stadt2null.ch">www.stadt2null.ch</a>	
	<b>Joseph Beuys und Rudolf Steiner</b> 3.5.–3.8. Führung. Tom Tritschel, Bochum	Rudolf Steiner Archiv, Dornach	14.00

Ein Förderprogramm der Gebert Stiftung für Kultur\*

2008 –  
2009\* KURATOR  
GESUCHT.Stipendium für zeitgenössische Kunstvermittlerinnen  
und Kunstvermittler.Abgabe der Bewerbungen bis Ende September 2007.  
[ausschreibung.kurator.ch](http://ausschreibung.kurator.ch)JAZZ  
FESTIVAL  
2007

WILLISAU

30 AUG – 2 SEPT

KONZERT 1: DO 30 AUG, 20.00 / GRAND OPENING  
Louis Sclavis New Quintet  
Chris Potter UndergroundKONZERT 2: FR 31 AUG, 20.00 / NEXT WAVES  
Jan Brünemann's Brinkmanship feat. Nils Petter Molvær  
Matthew Halsall's Bin BandKONZERT 3: SA 1 SEPT, 14.30 / ART OF THE DUO  
Chris Douglas/Misha Mengelberg  
Dave Holland/Chris PotterKONZERT 4: SA 1 SEPT, 20.00 / GROOVING  
Depart: Harry Sokal/Heini Känzig-Jojo Mayer  
Roy Nathanson's Sotto VoceKONZERT 5: SO 2 SEPT, 14.30 / GUITARS  
Band of Gypsies Reloaded: Jean-Paul Bourelly/Cindy Blackman-  
Meline Gribble / Marc Ribot & Tom CorbettKONZERT 6: SO 2 SEPT, 20.00 / BRASS FANTASIES  
Dave Douglas & Brass Ecstasy Band  
Kenny Wollesen & Festival Street BandSTADTMÜHLE / INTIMITIES  
FR 31 AUG 18.00: Christy Doran solo  
SA 1 SEPT 14.00: Xu Fanchao solo  
SO 2 SEPT 11.00: John Wolf-Greene soloGRATIS CAMPING  
Neues Gastro VillageVORVERKAUF  
TicketCorner.ch / T 0800 800 800  
Bis an den letzten Freitag vor dem Festival  
[trotter@jazzwillisau.ch](mailto:trotter@jazzwillisau.ch) / T 041 970 27 31INFORMATION  
[www.jazzwillisau.ch](http://www.jazzwillisau.ch) / [trotter@jazzwillisau.ch](mailto:trotter@jazzwillisau.ch)

KINDER	<b>Airtrain: Architektur für Kinder II</b> Ideen und Geschichten ausgestalten. 30.7.–3.8.	Airtrain Voltaplatz	9.00–14.00
DIVERSES	<b>Bundesfeier am Rhein 07</b> Volksfest in der Innenstadt mit Feuerwerk. <a href="http://www.basel.ch">www.basel.ch</a>	Basel-Stadt	
	<b>Silbermann</b> Geschichte und Legende einer Orgelbauerfamilie. 23.4.–19.8. Führung	Forum Würth, Arlesheim	15.00
	<b>Bundesfeier auf dem Rhein</b> Abendfahrt und Feuerwerk (mit Essen)	Basler Personenschiffahrt	20.00
	<b>Airtrain: Open Dome Vortrag</b> Künstlerutopien konkret. Gordon Matta-Clark, A-Z/Andrea Zittel; Ant Farm; Airline; mit Filmen, präsentiert von Daniel Baumann	Airtrain Voltaplatz	20.00
MITTWOCH   1. AUGUST			
FILM	<b>Open-Air Kino</b> 1.–23.8. Detail <a href="http://www.orangecinema.ch">www.orangecinema.ch</a>	Orange Cinema, Münsterplatz	
	<b>Spielzeiten</b> Basler Kinos und Region. Detail <a href="http://www.spielzeiten.ch">www.spielzeiten.ch</a>	Spielzeiten Kinos Basel/Region	
	<b>60. Film Festival Locarno</b> 1.–11.8. <a href="http://www.pardo.ch">www.pardo.ch</a>	Film Festival Locarno, Locarno	
	<b>Airtrain: High School</b> Retrospektive von Frederick Wisemann, 1968, Englisch	Airtrain Voltaplatz	21.00
	<b>Do The Right Thing</b> Von Spike Lee, USA 1989. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97)	Neues Kino, Siloterrasse	21.30
LITERATUR	<b>Mathias Noak liest aus den Briefen von Heinrich von Kleist</b> Mit der Liebe der Engel. VV (07626 97 20 81)	Theater im Hof, D–Kandern	20.30
KLASSIK   JAZZ	<b>Ettenheimer Musiksommer – Barock bis Klassik</b> Maddalena Quartett New York. Theresa Salomon, Claire Jolivet (Violine); Jessica Troya (Viola); Ariane Lallemand (Violoncello); Ernst Scholz (Solo-Gitarre)	Ettenheimer Musiksommer, Bürgersaal, D–Ettenheim	20.00
ROCK, POP   DANCE	<b>Tango über Mittag</b> Jeden Mittwoch	Tango Schule Basel	12.00–14.30
KUNST	<b>Führung</b> Die Situationistische Internationale – Hommage an Alfred Hofkunst	Museum Tinguely	11.00–17.00
KINDER	<b>Airtrain: Architektur für Kinder II</b> Ideen und Geschichten ausgestalten. 30.7.–3.8.	Airtrain Voltaplatz	9.00–14.00
DIVERSES	<b>Grün 07 – beider Rheinfelden</b> 16.6.–9.9. <a href="http://www.gruen07-rheinfelden.de">www.gruen07-rheinfelden.de</a>	Grün 07, D–Rheinfelden	
	<b>What's the Time?</b> Hommage an die Deutschschweizer Uhrmacherkunst. 4.5.–28.10. Führung durch die Sonderausstellung jeweils Mi/So	Museum für Musikautomaten, Seewen	14.30
	<b>Gespräch mit dem/der PfarrerIn</b>	Offene Kirche Elisabethen	17.00–19.00
	<b>Bundesfeier 07</b> Offizielle Baselstädtische Bundesfeier auf dem Bruderholz	Bruderholz, <a href="http://www.basel.ch">www.basel.ch</a>	18.00
DONNERSTAG   2. AUGUST			
FILM	<b>Open-Air Kino</b> 1.–23.8. Detail <a href="http://www.orangecinema.ch">www.orangecinema.ch</a>	Orange Cinema, Münsterplatz	
	<b>60. Film Festival Locarno</b> 1.–11.8. <a href="http://www.pardo.ch">www.pardo.ch</a>	Film Festival Locarno, Locarno	
	<b>Kieswerk Open-Air</b> 2.–12.8. Kunst, Jam-Session, Kino & Essen. Detail <a href="http://www.kieswerk-open-air.de">www.kieswerk-open-air.de</a> . Filmbeginn	Kieswerk im Dreiländergarten, D–Weil am Rhein	21.30
	<b>Karl Valentin Kurzfilme 1934</b> Der Theaterbesuch, Im Schallplattenladen, Der Firmling. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97)	Neues Kino, Siloterrasse	21.30
KLASSIK   JAZZ	<b>Piano à Saint-Ursanne</b> Festival international de piano. 2.–9.8. Cloître de la Collégiale. <a href="http://www.crescendo-jura.ch">www.crescendo-jura.ch</a>	Piano à Saint-Ursanne, Saint-Ursanne	
ROCK, POP   DANCE	<b>Open-Air Freaktal</b> 2.–5.8. <a href="http://www.openair-freaktal.ch">www.openair-freaktal.ch</a> (plus Kultfilm: The Rocky Horror Picture Show)	Open-Air Freaktal, Gipf-Oberfrick	17.00
	<b>Airtrain: Sélavy Studios (BS)</b> Studio Sessions Gäste	Airtrain Voltaplatz	18.00
	<b>SommerTango</b> Tango Schule Basel	Hotel Merian, Café Spitz, Meriansaal	19.30–23.30
	<b>Ahoi-Bööti!</b> Bei schönem Wetter (jeden Do)	Nt-Lounge	20.30–0.30
	<b>Im Fluss: Hank Shizzle &amp; Claudia Bettinaglio</b> play Hank Williams (CH). A Hank Williams Songbook. Blues (rfv)	S'isch im Fluss, bei der Mittleren Brücke	20.45
	<b>Salsa</b> DJ. Salsa, Merengue, Boogaloo, Bachata (Tanzkurse 19.45, 20.45)	Allegra-Club	22.00
	<b>Soulsugar: Heavyhittin' Vol I</b> DJ Montes feat. DJ Greg & DJ Freaza aka The Heavyhitterz (universal music). HipHop 4 the soul	Kuppel	22.00
KUNST	<b>Greet Helsen – Offenes Atelier</b> 6.7.–2.8. 10.00–14.00, 17.00–21.00 (letzter Tag)	Unternehmen Mitte, Kuratorium	10.00–21.00
	<b>Joseph Beuys und Rudolf Steiner</b> 3.5.–3.8. Führung. Rainer Rappmann, Aachen	Rudolf Steiner Archiv, Dornach	14.00
	<b>Robert Gober</b> Work 1976–2007. 11.5.–14.10. Führung	Schaulager, Münchenstein	17.30
KINDER	<b>Airtrain: Architektur für Kinder II</b> Ideen und Geschichten ausgestalten. 30.7.–3.8.	Airtrain Voltaplatz	9.00–14.00
	<b>Gluggere im Museumshof</b> Sommerferien-Angebot mit Betreuung. 5.7.–9.8. jeden Do	Spielzeugmuseum, Riehen	14.30–16.30
DIVERSES	<b>Handauflegen und Gespräch</b> Persönliche Aussprache und Handauflegen	Offene Kirche Elisabethen	14.00–18.00
	<b>KulturCafé: Boules-Spielen</b> Einführungskurs. KulturSommer auf dem Gellertgut	Freie Musikschule Basel	16.00
FREITAG   3. AUGUST			
FILM	<b>Open-Air Kino</b> 1.–23.8. Detail <a href="http://www.orangecinema.ch">www.orangecinema.ch</a>	Orange Cinema, Münsterplatz	
	<b>60. Film Festival Locarno</b> 1.–11.8. <a href="http://www.pardo.ch">www.pardo.ch</a>	Film Festival Locarno, Locarno	
	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> Filmkunsthightlights & Klassiker Open-Air. 3.–8.9. <a href="http://www.muenstersommer.freiburg.de">www.muenstersommer.freiburg.de</a> (Volver von Pedro Almodovar)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg	20.15
	<b>Kieswerk Open-Air</b> 2.–12.8. Kunst, Jam-Session, Kino & Essen. Detail <a href="http://www.kieswerk-open-air.de">www.kieswerk-open-air.de</a> . Filmbeginn	Kieswerk im Dreiländergarten, D–Weil am Rhein	21.30
	<b>Pippi im Taka-Tuka-Land</b> Von Olle Hellbom, Sweden 1969. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97)	Neues Kino, Siloterrasse	21.30
THEATER	<b>Mord an Bord</b> Das Krimispektakel auf dem Rhein! Eine Produktion von Tilo Ahmels (T 061 639 95 00) <a href="http://www.mordanbord.ch">www.mordanbord.ch</a>	Basler Personenschiffahrt	19.00
	<b>Burgfestspiele Rötteln: Das Kaffeehaus</b> Von Carlo Goldoni. Regie Klaus Koska	Burg Rötteln, D–Lörrach	20.15
LITERATUR	<b>Otto Lechner gestaltet Franz Kafka</b> Nicht einmal gefangen. Improvisation Text & Musik. VV (07626 97 20 81)	Theater im Hof, D–Kandern	20.30
	<b>Münstersommer: Unter Sternen – Lesungen</b> Krimis und Erotisches	Adelhausermuseum, D–Freiburg	22.00
KLASSIK   JAZZ	<b>Piano à Saint-Ursanne</b> 2.–9.8. Cloître de la Collégiale. <a href="http://www.crescendo-jura.ch">www.crescendo-jura.ch</a>	Piano à Saint-Ursanne, Saint-Ursanne	
	<b>Orgelspiel zum Feierabend</b> Istvan Ella, Budapest. Buxtehude, Bach	Leonhardskirche	18.15–18.45
ROCK, POP   DANCE	<b>Open-Air Freaktal</b> 2.–5.8. <a href="http://www.openair-freaktal.ch">www.openair-freaktal.ch</a> (plus Poetry-Slam)	Open-Air Freaktal, Gipf-Oberfrick	17.00
	<b>Milonga und Tangokurs</b> DJ Romeo Orsini. Tango Schule Basel (jeden Fr 29.6.–10.8.)	Freie Musikschule Basel	19.00–23.00
	<b>Im Fluss: Lombero Surfers (BS) &amp; Henchman (CH)</b> 20 Years Of Surf'n'Roll	S'isch im Fluss, bei der Mittleren Brücke	20.45
	<b>Lunatic Electronics</b> S-Biene, Miss Peel & Gast-Lady	Nt-Lounge	22.00
	<b>Danzeria</b> Danzsommeria. DJs siehe <a href="http://www.danzeria.ch">www.danzeria.ch</a>	Werkraum Wardeck pp, Sudhaus	22.00–3.00
	<b>Oriental Night 1001 Nacht</b> DJ Mohamed. Live-Show mit Bauchtänzerin Zeyna & Ibrahim Abdelmaksoud (Aegypten). Crash-Kurs mit Zeyna 21.00	Allegra-Club	22.00
	<b>25UP – Hot Red</b> DJ IukJLite & Hostess: Maya. 1st Friday	Kuppel	22.00
	<b>Happy Friday</b> Summer-Special Juli/August. Gratis!	Atlantis	23.00
KUNST	<b>Joseph Beuys und Rudolf Steiner</b> 3.5.–3.8. Führung. Rainer Rappmann, Aachen	Rudolf Steiner Archiv, Dornach	14.00
	<b>Intern. Cartoon Festival Langnau</b> Preview & Amuse-Gueules. Cartoonforum August. Künstlertreff	Karikatur & Cartoon Museum	19.00
KINDER	<b>Airtrain: Architektur für Kinder II</b> Ideen und Geschichten ausgestalten. 30.7.–3.8.	Airtrain Voltaplatz	9.00–14.00
	<b>Airtrain: Kindertheater</b> Spielerische Begegnung (7–11 J.). Davide Maniscalco & Companie Zabelin. Freier Eintritt (Juli/August jeden Fr)	Airtrain Voltaplatz	14.30–16.30
DIVERSES	<b>Quartier Circus Bruderholz</b> 3.–10.8. Detail <a href="http://www.qcb.ch">www.qcb.ch</a> (Premiere)	Quartier Circus Bruderholz	20.00



## SAMSTAG | 4. AUGUST

FILM	<b>Open-Air Kino</b> 1.–23.8. Detail <a href="http://www.orangecinema.ch">www.orangecinema.ch</a>	Orange Cinema, Münsterplatz	
	<b>60. Film Festival Locarno</b> 1.–11.8. <a href="http://www.pardo.ch">www.pardo.ch</a>	Film Festival Locarno, Locarno	
	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> 3.–8.9. (Ein mörderischer Sommer)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg	20.15
	<b>Kieswerk Open-Air</b> 2.–12.8. Kunst, Jam-Session, Kino & Essen. Detail <a href="http://www.kieswerk-open-air.de">www.kieswerk-open-air.de</a> . Filmbeginn	Kieswerk im Dreiländergarten, D–Weil am Rhein	21.30
THEATER	<b>Burgfestspiele Rötteln: Das Kaffeehaus</b> Von Carlo Goldoni. Regie Klaus Koska	Burg Rötteln, D–Lörrach	20.15
LITERATUR	<b>Münstersommer: Unter Sternen – Lesungen</b> Krimis und Erotisches	Adelhausermuseum, D–Freiburg	22.00
KLASSIK   JAZZ	<b>Piano à Saint-Ursanne</b> 2.–9.8. Cloître de la Collégiale. <a href="http://www.crescendo-jura.ch">www.crescendo-jura.ch</a>	Piano à Saint-Ursanne, Saint-Ursanne	
	<b>KulturCafé: Auf dem goldenen Berg</b> Bachs Goldbergvariationen mit Stefan Abels	Freie Musikschule Basel	20.00
	<b>Kalandos</b> Karel Boeschoten & Ensemble. Volks- und Zigeunermusik gestern und heute. VV (07626 97 20 81)	Theater im Hof, D–Kandern	20.30
ROCK, POP   DANCE	<b>Open-Air Freaktal</b> 2.–5.8. <a href="http://www.openair-freaktal.ch">www.openair-freaktal.ch</a> (plus Poetry-Slam)	Open-Air Freaktal, Gipf-Oberfrick	13.00
	<b>Airtrain: Dubcircus</b> Treffpunkt & Plattform für Performer (Juli/August jeden Sa)	Airtrain Voltaplatz	14.00
	<b>Im Fluss: Baze unplugged (CH)</b> Freestyle Premium Rap	S'isch im Fluss, bei der Mittleren Brücke	20.45
	<b>Apollo 80s</b> DJ R Ewing & Das Mandat. 80s, Pop	Nt-Lounge	22.00
	<b>Electro Minimal House</b> DJ Raise & Nik Frankenberger. Gratis Sommer 07	Sommercasino	22.00
	<b>Noche Colombiana 2</b> Gast-DJ El Chino (Cali) & DJ Pepe. Salsa-Colombiana (Workshop: Kolumbianisches Essen)	Allegra-Club	22.00
	<b>Oldies</b> DJ Lou Kash. Oldies Mix 50s–70s	Kuppel	22.00
KUNST	<b>Gezeichnetes – Arbeiten auf Papier und übers Papier hinaus</b> Monika Dilier, Matthias Frey, Andreas Frick, Michael Grossert, Yvo Hartmann, Verena Thürkauf, Matthis Vass, Gido Wiederkehr, Maria Magdalen Z'Graggen. 4.8.–2.9. Gastkuration Siegmars Gassert und Trudi Schori (Vernissage)	Projektraum M54, Mörsbergerstrasse	17.00
	<b>Die lange Sommernacht zum Ende der Welt</b> Henning Lundkvist (Malmö) zeigt seinen Film: The end of a system of things. Anschl. Spielfilme zum Thema	Plug in, St. Alban-Rheinweg 64	20.00–2.00
DIVERSES	<b>Quartier Circus Bruderholz</b> 3.–10.8. Detail <a href="http://www.qcb.ch">www.qcb.ch</a>	Quartier Circus Bruderholz	15.00   20.00
	<b>Capri Bar auf dem Bernoulli-Silo</b> bei guter Witterung jeden Samstag	Siloterrasse, Kleinhüningen	20.00

## SONNTAG | 5. AUGUST

FILM	<b>Open-Air Kino</b> 1.–23.8. Detail <a href="http://www.orangecinema.ch">www.orangecinema.ch</a>	Orange Cinema, Münsterplatz	
	<b>60. Film Festival Locarno</b> 1.–11.8. <a href="http://www.pardo.ch">www.pardo.ch</a>	Film Festival Locarno, Locarno	
	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> Open-Air. 3.–8.9. (Das Leben der Anderen)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg	20.15
	<b>Kieswerk Open-Air</b> 2.–12.8. Kunst, Jam-Session, Kino & Essen. Detail <a href="http://www.kieswerk-open-air.de">www.kieswerk-open-air.de</a> . Filmbeginn	Kieswerk im Dreiländergarten, D–Weil am Rhein	21.30
THEATER	<b>Burgfestspiele Rötteln: Das Kaffeehaus</b> Von Carlo Goldoni. Regie Klaus Koska	Burg Rötteln, D–Lörrach	20.15
KLASSIK   JAZZ	<b>Piano à Saint-Ursanne</b> 2.–9.8. Cloître de la Collégiale. <a href="http://www.crescendo-jura.ch">www.crescendo-jura.ch</a>	Piano à Saint-Ursanne, Saint-Ursanne	
ROCK, POP   DANCE	<b>Open-Air Freaktal</b> 2.–5.8. <a href="http://www.openair-freaktal.ch">www.openair-freaktal.ch</a>	Open-Air Freaktal, Gipf-Oberfrick	11.00
	<b>Milonga mit Schnupperkurs</b> Mathis. Tango Salon Basel	Tango Salon Basel, Tanzpalast	19.30
KUNST	<b>Stephanie Grob</b> KulturSommer auf dem Gellertgut. 30.6.–12.8.	Freie Musikschule Basel	10.00–14.00
	<b>Mark Rothko-Room</b> Newman und Rothko: The Sublime is Now! Bis 5.8. (letzter Tag)	Fondation Beyeler, Riehen	10.00–18.00
	<b>Robert Gober</b> Work 1976–2007. 11.5.–14.10. Führung	Schaulager, Münchenstein	11.00
	<b>Velo &amp; Kunst</b> Mit Gastkurator Guido Nussbaum. Gleichzeitig Jakob Tuggener: Fabrik. 9.6.–26.8.	Kunstmuseum, Kirchgasse 8, Olten	11.00–17.00
	<b>Poor Thing – Rundgang</b> 9.6.–2.9. Führung	Kunsthalle Basel	11.00
	<b>Die Situationistische Internationale (1957–1972)</b> In girum imus nocte et consumimur igni. 3.4.–5.8. (Führung 11.30, letzter Tag 11.00–19.00)	Museum Tinguely	11.30
	<b>Hommage an Alfred Hofkunst</b> 15.5.–5.8. (Führung 11.30, letzter Tag 11.00–19.00)	Museum Tinguely	11.30
	<b>aktuell, actuel</b> Politik per Zeichenstift aus drei Ländern. 16.3.–23.9. Führung	Karikatur & Cartoon Museum	15.00–16.00
	<b>Tour Fixe français</b> Collection permanente	Fondation Beyeler, Riehen	15.00–16.00
	<b>Putzfrau Luise auf Hoher See</b> Conni Stüssi & Felicia Sutter (ab 4 J.)	Kultur in Brülingen, Münchenstein	11.00–11.45
	<b>Figurentheater Vagabu</b> Christian Schuppli spielt Schorschis schrumpft. VV (07626 97 20 81)	Theater im Hof, D–Kandern	15.00
DIVERSES	<b>Familienworkshop: Familienessen à la romaine</b> Kochstunde in der römischen Backstube (ab 8 J.) Anmeldung 10 Tage vor Termin (T 061 816 22 22)	Augusta Raurica, Augst	10.00–13.00
	<b>Führung: Glaubenssache</b> Eine Ausstellung für Gläubige und Ungläubige. Verlängert bis 28.10. Führung jeden ersten Sonntag	Stapferhaus, Zeughausareal, Lenzburg	11.00
	<b>Silbermann</b> Geschichte und Legende einer Orgelbauerfamilie. 23.4.–19.8. Führung	Forum Würth, Arlesheim	11.30
	<b>Samt und Seide</b> Frau, Kleidung und Mode im historischen Basel. VV Buchhandlung das Narrenschiff (T 061 261 19 82) und Rapunzel, Liestal (T 061 921 56 70)	Frauenstadtrundgang Treffpunkt: Münster Pfalz	14.00
	<b>Schätze – Führung</b> durch die neue Ausstellung und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Augusta Raurica (jeden Sonntag)	Augusta Raurica, Augst	15.00–16.30
	<b>Quartier Circus Bruderholz</b> 3.–10.8. Detail <a href="http://www.qcb.ch">www.qcb.ch</a>	Quartier Circus Bruderholz	18.00
	<b>Offene Bühne</b> für Musik, Poesie und Theater. <a href="http://www.offene-buehne.ch">www.offene-buehne.ch</a> (bei schönem Wetter im Hof)	Engelhofkeller, Offene Bühne, Nadelberg 4	20.00

## MONTAG | 6. AUGUST

FILM	<b>Open-Air Kino</b> 1.–23.8. Detail <a href="http://www.orangecinema.ch">www.orangecinema.ch</a>	Orange Cinema, Münsterplatz	
	<b>60. Film Festival Locarno</b> 1.–11.8. <a href="http://www.pardo.ch">www.pardo.ch</a>	Film Festival Locarno, Locarno	
	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> Open-Air. 3.–8.9. (Wie im Himmel)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg	20.15
	<b>Kieswerk Open-Air</b> 2.–12.8. Kunst, Jam-Session, Kino & Essen. Detail <a href="http://www.kieswerk-open-air.de">www.kieswerk-open-air.de</a> . Filmbeginn	Kieswerk im Dreiländergarten, D–Weil am Rhein	21.30
THEATER	<b>Das zarte wird ja immer überdroht</b> Eine Montage aus Gesprächen mit Schauspielern des Thikwa-Ensemble. Theater zum westlichen Stadthirschen, Berlin VV (07626 97 20 81)	Theater im Hof, D–Kandern	20.30
KLASSIK   JAZZ	<b>Piano à Saint-Ursanne</b> 2.–9.8. Cloître de la Collégiale. <a href="http://www.crescendo-jura.ch">www.crescendo-jura.ch</a>	Piano à Saint-Ursanne, Saint-Ursanne	
ROCK, POP   DANCE	<b>Tango</b> Übungsstunde und Schnupperkurs (jeden Montag)	Tango Schule Basel	20.00–22.30
	<b>Rauchfreie Disco. Salsa</b> DJ José. Salsa, Merengue (Tanzkurse 19.15, 20.15)	Allegra-Club	21.00
KUNST	<b>Kunstverein gross-artig.ch – Werte II</b> Ausstellungsserie: Werte, kuratiert von Michela Seggiani. 6.–12.8. Jeweils 16.00–19.00 (Vernissage)	Unternehmen Mitte, Kuratorium	19.00
KINDER	<b>Dreiland Ferienpass 07</b> 16.–27.7. und 6.–17.8. <a href="http://www.dreiland-ferienpass.org">www.dreiland-ferienpass.org</a>	Dreiland Ferienpass	
	<b>Labyrinth Spezial</b> Täglich offener Treff. 6.–10.8.	Werkraum Wardeck pp, Burg	15.00–17.00
DIVERSES	<b>Publikumsgrabung</b> Die definitive andere Art von Familienferien (ab 20 J.). 6.–9.8. Anmeldung (T 061 816 22 22)	Augusta Raurica, Augst	9.00–14.00
	<b>Malerei und Schwarze Kunst</b> Ein Spaziergang im Basel des 16. Jahrhunderts. Mit Satu Blanc. Anmeldung erforderlich (T 061 261 47 50) <a href="http://www.satublanc.ch">www.satublanc.ch</a>	Rundgang mit Satu Blanc	19.00
	<b>Quartier Circus Bruderholz</b> 3.–10.8. Detail <a href="http://www.qcb.ch">www.qcb.ch</a>	Quartier Circus Bruderholz	20.00

DIENSTAG   7. AUGUST			
FILM	<b>Open-Air Kino</b> 1.–23.8. Detail <a href="http://www.orangecinema.ch">www.orangecinema.ch</a>	Orange Cinema, Münsterplatz	
	<b>60. Film Festival Locarno</b> 1.–11.8. <a href="http://www.pardo.ch">www.pardo.ch</a>	Film Festival Locarno, Locarno	
	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> Open-Air. 3.–8.9. (Zimt und Koriander)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg	20.15
	<b>Open-Air Kino: Die Herbstzeitlosen</b> Von Bettina Oberli, CH 2006. (Konzert: Silvia and the Blues-Monkey 19.00). Eröffnung ab 18.00	Open-Air Kino, Rheinfelden	21.30
	<b>Kieswerk Open-Air</b> 2.–12.8. Kunst, Jam-Session, Kino & Essen. Detail <a href="http://www.kieswerk-open-air.de">www.kieswerk-open-air.de</a> . Filmbeginn	Kieswerk im Dreiländergarten, D–Weil am Rhein	21.30
THEATER	<b>Sommerkino: Der Aussenseiter</b> Von Robert Mandel, USA 1992	Bürgerliches Waisenhaus	21.30
	<b>Das zarte wird ja immer überdroht</b> Eine Montage aus Gesprächen mit Schauspielern des Thikwa-Ensemble. Theater zum westlichen Stadthirschen, Berlin	Theater im Hof, D–Kandern VV (07626 97 20 81)	20.30
TANZ	<b>Airtrain: Open Dome – Butoh</b> Performance von Flavia Ghisalberti	Airtrain Voltaplatz	20.00
KLASSIK   JAZZ	<b>Piano à Saint-Ursanne</b> 2.–9.8. Clôître de la Collégiale. <a href="http://www.crescendo-jura.ch">www.crescendo-jura.ch</a>	Piano à Saint-Ursanne, Saint-Ursanne	
	<b>Münstersommer: Orgelkonzerte im Münster</b> 19.6.–25.9. jeden Dienstag	Münster, D–Freiburg	20.15
ROCK, POP   DANCE	<b>Mittagsmilonga</b> DJ Martin. Tango Salon Basel	Tango Salon Basel, Tanzpalast	12.00
	<b>Im Fluss: Kolsimcha – The World Quintet (CH)</b> 20 Years of Symphonic Klezmer Jazz World Music	S'isch im Fluss, bei der Mittleren Brücke	20.45
	<b>Salsaloca</b> DJ Samy. Salsa, Merengue, Bachata y Son (Salsakurs 18.30)	Kuppel	21.00
	<b>Jasper Johns: Workshop (8–11 J.)</b> Lunch mitnehmen. Anm. (T 061 206 62 62)	Kunstmuseum Basel	9.00–15.00
KINDER	<b>Labyrinth Spezial</b> Täglich offener Treff. 6.–10.8.	Werkraum Warteck pp, Burg	15.00–17.00
	<b>Münstersommer: Tamburi Mundi</b> Intern. Rahmentrommelfestival. 7.–12.8.	Münstersommer, D–Freiburg	
DIVERSES	<b>Silbermann</b> Geschichte und Legende einer Orgelbauerfamilie. 23.4.–19.8. Führung	Forum Würth, Arlesheim	15.00
	<b>Quartier Circus Bruderholz</b> 3.–10.8. Detail <a href="http://www.qcb.ch">www.qcb.ch</a>	Quartier Circus Bruderholz	15.00   20.00

MITTWOCH   8. AUGUST			
FILM	<b>Open-Air Kino</b> 1.–23.8. Detail <a href="http://www.orangecinema.ch">www.orangecinema.ch</a>	Orange Cinema, Münsterplatz	
	<b>60. Film Festival Locarno</b> 1.–11.8. <a href="http://www.pardo.ch">www.pardo.ch</a>	Film Festival Locarno, Locarno	
	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> Open-Air. 3.–8.9. (Intime Fremde)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg	20.15
	<b>Airtrain: Essene</b> Retrospektive von Frederick Wisemann, 1972, Englisch	Airtrain Voltaplatz	21.00
	<b>Open-Air Kino: After The Wedding</b> Von Susanne Bier, Dänemark, Schweden 2006. (Konzert: Manu Hartmann 19.00). Areal ab 18.00	Open-Air Kino, Rheinfelden	21.30
	<b>Kieswerk Open-Air</b> 2.–12.8. Kunst, Jam-Session, Kino & Essen. Detail <a href="http://www.kieswerk-open-air.de">www.kieswerk-open-air.de</a> . Filmbeginn	Kieswerk im Dreiländergarten, D–Weil am Rhein	21.30
	<b>Sommerkino: Girl, Interrupted, Durchgeknallt</b> Von James Mangold, USA 1999	Bürgerliches Waisenhaus	21.30
	<b>Taxi Driver</b> Von Martin Scorsese, USA 1975. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97)	Neues Kino, Siloterrasse	21.30
	<b>Das Einsiedler Welttheater</b> 22.6.–8.9. <a href="http://www.welttheater2007.ch">www.welttheater2007.ch</a>	Das Einsiedler Welttheater, Einsiedeln	20.45
THEATER	<b>Piano à Saint-Ursanne</b> 2.–9.8. Clôître de la Collégiale. <a href="http://www.crescendo-jura.ch">www.crescendo-jura.ch</a>	Piano à Saint-Ursanne, Saint-Ursanne	
	<b>Chill Out Jazz: Highlands</b> Matthias Siegrist (g), Hannes Forster (p), Daniel Oswald (b), Daniel Bolli (dr). Eintritt frei. <a href="http://www.jazz.edu">www.jazz.edu</a>	Parkrestaurant Lange Erlen	19.00–22.00
KLASSIK   JAZZ	<b>Förderpreisband generations 2006</b> With Special Guest Roman Schwaller	The Bird's Eye Jazz Club	21.00–23.30
	<b>Tango über Mittag</b> Jeden Mittwoch	Tango Schule Basel	12.00–14.30
	<b>Body and Soul</b> Barfussdisco für Tanzwütige	Werkraum Warteck pp, Burg	20.30–22.30
	<b>Im Fluss: Heinz Gröning – Der unglaubliche Heinz (D)</b> Frauengerechte Comedy	S'isch im Fluss, bei der Mittleren Brücke	20.45
ROCK, POP   DANCE	<b>Mittwoch Matinee</b> Herrschaften, Kutscher und Stallburschen. Alltagsleben rund um Pferde und Wagen	Hist. Museum, Kutschenmuseum	10.00–12.00
	<b>Kunst am Mittag</b> Sammlung Beyeler: Meisterwerke	Fondation Beyeler, Riehen	12.30–13.00
KUNST	<b>Rätsel-Spass im Lese-Drämmli</b> Gratis-Karten: Thalia (T 061 264 26 26) ab 8 J.	ABG Bibliothek Schmiedenhof	14.00–15.30
	<b>Labyrinth Spezial</b> Täglich offener Treff. 6.–10.8.	Werkraum Warteck pp, Burg	15.00–17.00
DIVERSES	<b>Gespräch mit dem/der PfarrerIn</b>	Offene Kirche Elisabethen	17.00–19.00
	<b>Quartier Circus Bruderholz</b> 3.–10.8. Detail <a href="http://www.qcb.ch">www.qcb.ch</a>	Quartier Circus Bruderholz	18.00

DONNERSTAG   9. AUGUST			
FILM	<b>Open-Air Kino</b> 1.–23.8. Detail <a href="http://www.orangecinema.ch">www.orangecinema.ch</a>	Orange Cinema, Münsterplatz	
	<b>60. Film Festival Locarno</b> 1.–11.8. <a href="http://www.pardo.ch">www.pardo.ch</a>	Film Festival Locarno, Locarno	
	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> Open-Air. 3.–8.9. (Vaya con dios)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg	20.15
	<b>Open-Air Kino: The World's Fastest Indian</b> Von Roger Donaldson, Neuseeland/USA 2005. (Konzert: Irina & Gadjos 19.00). Areal ab 18.00	Open-Air Kino, Rheinfelden	21.30
	<b>Kieswerk Open-Air</b> 2.–12.8. Kunst, Jam-Session, Kino & Essen. Detail <a href="http://www.kieswerk-open-air.de">www.kieswerk-open-air.de</a> . Filmbeginn	Kieswerk im Dreiländergarten, D–Weil am Rhein	21.30
	<b>Distant Voices, Still Lives</b> Von Terence Davies, GB 1988 (ab 12 J.)	Dorfkino Riehen im Schwimmbad, Riehen	21.30
	<b>Sommerkino: Sommersturm</b> Von Marco Kreuzpainter, D 2004	Bürgerliches Waisenhaus	21.30
	<b>Silkwood</b> Von Mike Nichols, USA 1983. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97)	Neues Kino, Siloterrasse	21.30
	<b>Piano à Saint-Ursanne</b> 2.–9.8. Clôître de la Collégiale. <a href="http://www.crescendo-jura.ch">www.crescendo-jura.ch</a>	Piano à Saint-Ursanne, Saint-Ursanne	
KLASSIK   JAZZ	<b>Förderpreisband generations 2006</b> With Special Guest Roman Schwaller	The Bird's Eye Jazz Club	21.00–23.30
	<b>Airtrain: Studio Sessions</b> Instrumente vorhanden/mitbringen (jeden Do)	Airtrain Voltaplatz	18.00
ROCK, POP   DANCE	<b>SommerTango</b> Tango Schule Basel	Hotel Merian, Café Spitz, Meriansaal	19.30–23.30
	<b>Ahoi-Böötl</b> Bei schönem Wetter (jeden Do)	Nt-Lounge	20.30–0.30
	<b>Im Fluss: The Basement Brothers feat. The Kitchenettes (BS)</b> Soul Salsa DJ. Salsa, Merengue, Boogaloo, Bachata (Tanzkurse 19.45, 20.45)	S'isch im Fluss, bei der Mittleren Brücke	20.45
	<b>Soulsugar: Skateboard Championships Kick Off</b> The Famous Goldfinger Brothers feat. DJ Thor (D). HipHop 4 the soul. Etnies & Carhartt Party	Allegra-Club	22.00
KUNST	<b>Robert Gober</b> Work 1976–2007. 11.5.–14.10. Führung	Schaulager, Münchenstein	17.30
	<b>Poor Thing – Rundgang</b> 9.6.–2.9. Führung	Kunsthalle Basel	18.30
KINDER	<b>Gluggere im Museumshof</b> Sommerferien-Angebot mit Betreuung. 5.7.–9.8. jeden Do	Spielzeugmuseum, Riehen	14.30–16.30
	<b>Labyrinth Spezial</b> Täglich offener Treff. 6.–10.8.	Werkraum Warteck pp, Burg	15.00–17.00
DIVERSES	<b>Skateboard Europameisterschaft 07</b> 9.–12.8. Detail <a href="http://www.skateboardeuropa.com">www.skateboardeuropa.com</a>	Kunsteisbahn St. Margarethen	
	<b>Handauflegen und Gespräch</b> Persönliche Aussprache und Handauflegen	Offene Kirche Elisabethen	14.00–18.00
	<b>Quartier Circus Bruderholz</b> 3.–10.8. Detail <a href="http://www.qcb.ch">www.qcb.ch</a>	Quartier Circus Bruderholz	15.00   20.00
	<b>KulturCafé: Boules-Spielen</b> Einführungskurs. KulturSommer auf dem Gellertgut	Freie Musikschule Basel	16.00

FREITAG   10. AUGUST			
FILM	<b>Open-Air Kino</b> 1.–23.8. Detail <a href="http://www.orangecinema.ch">www.orangecinema.ch</a>	Orange Cinema, Münsterplatz	
	<b>60. Film Festival Locarno</b> 1.–11.8. <a href="http://www.pardo.ch">www.pardo.ch</a>	Film Festival Locarno, Locarno	
	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> Open-Air. 3.–8.9. (Match Point)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg	20.15
	<b>Open-Air Kino: James Bond – Casino Royal</b> Von Martin Campbell, USA 2006. (Konzert: Dübis Bigband/Jazz 19.00). Areal ab 18.00	Open-Air Kino, Rheinfelden	21.30



FILM	<b>Kieswerk Open-Air</b> 2.–12.8. Kunst, Jam-Session, Kino & Essen. Detail <a href="http://www.kieswerk-open-air.de">www.kieswerk-open-air.de</a> . Filmbeginn	Kieswerk im Dreiländergarten, D–Weil am Rhein	21.30
	<b>Monty Python's Meaning Of Life</b> Von T. Jones, GB 1983 (ab 12 J.)	Dorfkino Riehen im Schwimmbad, Riehen	21.30
	<b>Sommerkino: Mein Name ist Eugen</b> Von Michael Steiner, CH 2005	Bürgerliches Waisenhaus	21.30
	<b>Die Siebtelbauern</b> Von Stefan Rutzowitzky, A/D 1998. Open-Air Kino auf dem Bauernhof: Untere Bütschen, in Reigoldswil	Neues Kino	21.30
LITERATUR	<b>Münstersommer: Unter Sternen – Lesungen</b> Krimis und Erotisches	Adelhausermuseum, D–Freiburg	22.00
KLASSIK   JAZZ	<b>Jazz à Mulhouse</b> Festival de Jazz et de Free Music. 10.–25.8. <a href="http://www.jazz-mulhouse.org">www.jazz-mulhouse.org</a> (Jazz en ville: 10.–18.8.)	Jazz à Mulhouse, F–Mulhouse	
	<b>Orgelspiel zum Feierabend</b> Dieter Lämmlin, Basel. Werke von Buxtehude	Leonhardskirche	18.15–18.45
	<b>The Original Dixie Revival Set Company</b> JAP Live, Open-Air	Klushof, Aesch	20.20
	<b>Förderpreisband generations 2006</b> With Special Guest Roman Schwaller	The Bird's Eye Jazz Club	21.00–23.30
ROCK, POP   DANCE	<b>Milonga und Tangokurs</b> DJ Romeo Orsini. Tango Schule Basel (jeden Fr 29.6.–10.8.)	Freie Musikschule Basel	19.00–23.00
	<b>Im Fluss: The Robocop Kraus (D)</b> Post-Pop & The Art Of Rock	S'isch im Fluss, bei der Mittleren Brücke	20.45
	<b>Disco Swing</b> DJ Mr. J. & Allegra Dancers (Gratis Crash-Kurs Anfänger 19.00, Fortgeschrittene 20.00)	Allegra-Club	21.00
	<b>Etnies EuropeanChampionships</b> On Fire Soundsystem vs. Playschool	Nt-Lounge	22.00
KUNST	<b>Danzeria</b> Danzsommeria. DJs siehe <a href="http://www.danzeria.ch">www.danzeria.ch</a>	Werkraum Wardeck pp, Sudhaus	22.00–3.00
	<b>Crush Boys: DJ Retrogressive</b> Dirty Dancing meets Flashdance. Golden Oldies. The strictly heterofriendly Gayparty. Every 2nd Friday of the Month	Kuppel	22.00
	<b>Happy Friday</b> Summer-Special Juli/August. Gratis!	Atlantis	23.00
	<b>Doris Baer-Strub</b> Schmuck und chinesische Malerei. 10.–19.8. (Vernissage)	Ortsmuseum Trotte, Arlesheim	17.00
KINDER	<b>Vera Dzubella Fischer, Helene Knutti Vaessen</b> Malerei und Skulptur. 10.–19.8. (Vernissage)	Ortsmuseum Trotte, Arlesheim	18.00–21.00
	<b>Werkgespräch zu Werte II</b> mit den Kunstschaffenden, moderiert von Sabina Braun. Ausstellungsserie: Kunstverein gross-artig.ch	Unternehmen Mitte, Kuratorium	18.00
	<b>Kinder-Ferien-Stadt im Dalbeloch</b> 9.7.–10.8. <a href="http://www.robi-spiel-aktionen.ch">www.robi-spiel-aktionen.ch</a> Mo–Fr	Robi-Spiel-Aktionen	14.00–18.00
	<b>Airtrain: Kindertheater</b> Spielerische Begegnung (7–11 J.). Davide Maniscalco & Companie Zabelin. Freier Eintritt (Juli/August jeden Fr)	Airtrain Volaplatz	14.30–16.30
DIVERSES	<b>Labyrinth Spezial</b> Täglich offener Treff. 6.–10.8.	Werkraum Wardeck pp, Burg	15.00–17.00
	<b>Skateboard Europameisterschaft 07</b> 9.–12.8. Detail <a href="http://www.skateboardeurope.com">www.skateboardeurope.com</a>	Kunsteisbahn St. Margarethen	
	<b>Stein- und Bildhauerei</b> Kurse 07. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich (max. 8 Personen). Vorbereitungsabend jeweils eine Woche vor Kursbeginn Fr 17.00. Termine: 6.–8.7., 10.–12.8., jeweils Fr–So 9.00–18.00 (T/F 061 981 39 45)	Stein- und Bildhauerei Stephan Grieder, Rünenberg	
	<b>Quartier Circus Bruderholz</b> 3.–10.8. Detail <a href="http://www.qcb.ch">www.qcb.ch</a> (Dernière)	Quartier Circus Bruderholz	20.00

## SAMSTAG | 11. AUGUST

FILM	<b>Open-Air Kino</b> 1.–23.8. Detail <a href="http://www.orangecinema.ch">www.orangecinema.ch</a>	Orange Cinema, Münsterplatz	
	<b>60. Film Festival Locarno</b> 1.–11.8. <a href="http://www.pardo.ch">www.pardo.ch</a>	Film Festival Locarno, Locarno	
	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> Open-Air. 3.–8.9. (Taxi Driver)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg	20.15
	<b>Open-Air Kino: Waking Ned Devine</b> Lang lebe Ned Devine! Von Kirk Jones, Irland 1998. (Konzert: Voxstasy. A capella 19.00). Abschlussfest: After Movie-Party	Open-Air Kino, Rheinfelden	21.30
THEATER	<b>Kieswerk Open-Air</b> 2.–12.8. Kunst, Jam-Session, Kino & Essen. Detail <a href="http://www.kieswerk-open-air.de">www.kieswerk-open-air.de</a> . Filmbeginn	Kieswerk im Dreiländergarten, D–Weil am Rhein	21.30
	<b>Trainspotting</b> Von Danny Boyle, GB 1996 (ab 12 J.). <a href="http://www.dorfkinoriehen.ch">www.dorfkinoriehen.ch</a>	Dorfkino Riehen im Schwimmbad, Riehen	21.30
	<b>Sommerkino: Napola</b> Von Dennise Gansel, D 2004	Bürgerliches Waisenhaus	21.30
	<b>Ueli der Pächter</b> Von Franz Schnyder, CH 1955. Open-Air Kino auf dem Bauernhof: Untere Bütschen, in Reigoldswil	Neues Kino	21.30
LITERATUR	<b>Leonce und Lena</b> Von Georg Büchner. Regie Stefan Saborowski (Premiere)	Kultur in Brüglingen, Münchenstein	20.15
KLASSIK   JAZZ	<b>Münstersommer: Unter Sternen – Lesungen</b> Krimis und Erotisches	Adelhausermuseum, D–Freiburg	22.00
	<b>KulturCafé: Trio Weliona</b> Balkan-Gipsy-Klezmer, mit dem Programm: Paprika	Freie Musikschule Basel	20.00
	<b>Förderpreisband generations 2006</b> With Special Guest Roman Schwaller	The Bird's Eye Jazz Club	21.00–23.30
	<b>Airtrain: Dubcircus</b> Treffpunkt & Plattform für Performer (Juli/August jeden Sa)	Airtrain Volaplatz	14.00
ROCK, POP   DANCE	<b>35 Jahre Brockenbude Glubos</b> Strassenfest Rappoltshof	Brockenbude Glubos	14.00
	<b>Im Fluss: Kitchen (BS)</b> Soundwaves from TripHop to Breakbeats (rfv)	S'isch im Fluss, bei der Mittleren Brücke	20.45
	<b>Etnies EuropeanChampionships</b> The Goldfinger Brothers vs. Metal Meier, Stoecker, Stereo mit Würfelboss, Opa Cobra aka Cäpn	Nt-Lounge	22.00
	<b>Hip Hop Party</b> DJ Philister, Johnny Holiday. Gratis Sommer 07	Sommercasino	22.00
KUNST	<b>Salsa</b> Gast-DJ Alfredo. Salsa, Merengue, Latin Hits, Salsa-Cubana	Allegra-Club	22.00
	<b>Oldschool</b> DJs Drozt & Tron (P-27). Da Real Gruv. Oldschool HipHop'n'Funk	Kuppel	22.00
	<b>Vera Rothamel</b> Farbe in Bewegung. 25.5.–11.8. (letzter Tag)	Graf & Schelble Galerie	10.00–16.00
	<b>Madagascar</b> Animationsfilm von Eric Darnell, Tom McGrath, USA 2005. Eintritt frei	Schützenkeller, Rheinfelden	15.00
DIVERSES	<b>Skateboard Europameisterschaft 07</b> 9.–12.8. Detail <a href="http://www.skateboardeurope.com">www.skateboardeurope.com</a>	Kunsteisbahn St. Margarethen	
	<b>Philosophisches Café</b> Ethisches Argumentieren. Dagmar Fenner	Artischokke, Tümlingerstr. 223, D–Lörrach	19.30
	<b>Capri Bar auf dem Bernoulli-Silo</b> bei guter Witterung jeden Samstag	Siloterrasse, Kleinhüningen	20.00



save  
the  
date!

**Die ProgrammZeitung feiert 20 Jahre  
Fest im Theater Basel am 24. August 2007 ab 18 Uhr**



**iseli**  
DESIGN FÜR DAS AUGE

Fachgeschäft für  
Brillen und Kontaktlinsen  
Rümelinsplatz 13 4001 Basel Tel. 061 261 61 40 Fax 061 261 62 59  
[iseli@datacomm.ch](mailto:iseli@datacomm.ch) <http://www.iselioptik.com>

SONNTAG   12. AUGUST			
FILM	<b>Open-Air Kino</b> 1.–23.8. Detail <a href="http://www.orangecinema.ch">www.orangecinema.ch</a>	Orange Cinema, Münsterplatz	
	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> Open-Air. 3.–8.9. (L.A. Crash)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg	20.15
	<b>Kieswerk Open-Air</b> 2.–12.8. Kunst, Jam-Session, Kino & Essen. Detail <a href="http://www.kieswerk-open-air.de">www.kieswerk-open-air.de</a> . Filmbeginn	Kieswerk im Dreiländergarten, D–Weil am Rhein	21.30
LITERATUR	<b>Szenische Lesung mit Nicolas Cuendet</b> Rahmenveranstaltung zur Ausstellung Vera Dzubiella Fischer, Helene Knutti Vaessen. Malerei und Skulptur. 10.–19.8.	Ortsmuseum Trotte, Arlesheim	16.30
KLASSIK   JAZZ	<b>Jazz à Mulhouse</b> Festival de Jazz et de Free Music. 10.–25.8. <a href="http://www.jazz-mulhouse.org">www.jazz-mulhouse.org</a> (Jazz à la campagne: 12.–19.8.)	Jazz à Mulhouse, F–Mulhouse	
	<b>Blehmuzik</b> Zigeuner-Blaskapelle (vor oder im Kutschenmuseum)	Kultur in Brüglingen, Münchenstein	11.00–11.45
	<b>Bachkantaten BWV 113 und BWV 46</b> Barockorchester in solistischer Besetzung	Predigerkirche	17.00
ROCK, POP   DANCE	<b>Milonga mit Schnupperkurs</b> Mathis. Tango Salon Basel	Tango Salon Basel, Tanzpalast	19.30
KUNST	<b>Stephanie Grob</b> Finissage mit der Künstlerin und Offenes Atelier Martin Meier	Freie Musikschule Basel	10.00–14.00
	<b>Robert Gober</b> Work 1976–2007. 11.5.–14.10. Führung	Schaulager, Münchenstein	11.00
	<b>Velo &amp; Kunst</b> Mit Gastkurator Guido Nussbaum. Gleichzeitig Jakob Tuggener: Fabrik. 9.6.–26.8.	Kunstmuseum, Kirchgasse 8, Olten	11.00–17.00
KINDER	<b>Poor Thing – Rundgang</b> 9.6.–2.9. Führung	Kunsthalle Basel	11.00
	<b>aktuell_actuel</b> Politik per Zeichenstift aus drei Ländern. 16.3.–23.9. Führung	Karikatur & Cartoon Museum	15.00–16.00
	<b>Theater Arlecchino: Wickie der Wiking</b> 30.6.–12.8. Auskunft über die Durchführung (T 061 331 68 56, ab 13.00) Letzte Vorstellung	Park im Grünen, Münchenstein	15.00   17.00
DIVERSES	<b>Skateboard Europameisterschaft 07</b> 9.–12.8. Detail <a href="http://www.skateboardeuropameisterschaft.com">www.skateboardeuropameisterschaft.com</a>	Kunsteisbahn St. Margarethen	
	<b>Silbermann</b> Geschichte und Legende einer Orgelbauerfamilie. 23.4.–19.8. Führung	Forum Würth, Arlesheim	11.30
	<b>Alles Scherben?</b> Töpfern unter kundiger Anleitung. Treffpunkt: Im Zelt auf dem Forum von Augusta Raurica. Anmeldung (T 061 816 22 22)	Augusta Raurica, Augst	13.30–15.00
DIVERSES	<b>Frauenstimmen</b> Wie die Basler Frauen zu ihren Rechten kamen. Öffentliche Rundgänge. VV Buchhandlung das Narrenschiff (T 061 261 19 82)	Frauenstadtrundgang	14.00
	und Rapunzel, Liestal (T 061 921 56 70). Treffpunkt: Bernoullianum		
	<b>Schätze – Führung</b> durch die neue Ausstellung und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Augusta Raurica (jeden Sonntag)	Augusta Raurica, Augst	15.00–16.30

MONTAG   13. AUGUST			
FILM	<b>Open-Air Kino</b> 1.–23.8. Detail <a href="http://www.orangecinema.ch">www.orangecinema.ch</a>	Orange Cinema, Münsterplatz	
	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> Open-Air. 3.–8.9. (Der Hals der Giraffe)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg	20.15
	<b>Tango</b> Übungsstunde und Schnupperkurs (jeden Montag)	Tango Schule Basel	20.00–22.30
ROCK, POP   DANCE	<b>Rauchfreie Disco. Salsa</b> DJ José. Salsa, Merengue (Tanzkurse 19.15, 20.15)	Allegra-Club	21.00
KUNST	<b>Montagsführung Plus</b> Sammlung Beyeler: Kunst und Architektur, Monet-Saal	Fondation Beyeler, Riehen	14.00–15.00
DIVERSES	<b>Monday Night Skate</b> Durchführungsentscheid (Mo 18.00) <a href="http://www.nightskate.ch">www.nightskate.ch</a>	Night Skate, Theodorskirchplatz	20.00

DIENSTAG   14. AUGUST			
FILM	<b>Open-Air Kino</b> 1.–23.8. Detail <a href="http://www.orangecinema.ch">www.orangecinema.ch</a>	Orange Cinema, Münsterplatz	
	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> Open-Air. 3.–8.9. (Wer früher stirbt ist länger tot)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg	20.15
	<b>Leonce und Lena</b> Von Georg Büchner. Regie Stefan Saborowski. Abendkasse 18.30	Kultur in Brüglingen, Münchenstein	20.15
LITERATUR	<b>Femscript Schreibitisch Basel</b> Femscript-Autorinnen lesen, besprechen, diskutieren ihre Texte, jeweils einmal im Monat. Eintritt frei (Satire)	Unternehmen Mitte, Séparé	19.00–21.00
KLASSIK   JAZZ	<b>The Swiss Mariners</b> Konzert. Picknick mit Helden	Theater Augusta Raurica, Augst	19.30
	<b>Münstersommer: Orgelkonzerte im Münster</b> 19.6.–25.9. jeden Dienstag	Münster, D–Freiburg	20.15
	<b>Mittagsmilonga</b> DJ Martin. Tango Salon Basel	Tango Salon Basel, Tanzpalast	12.00
ROCK, POP   DANCE	<b>Im Fluss: Greis (CH)</b> De Greis vo de Chlyklass Bern. Rap	S'isch im Fluss, bei der Mittleren Brücke	20.45
	<b>Salsaloca</b> DJ Samy. Salsa, Merengue, Bachata y Son (Salsakurs 18.30)	Kuppel	21.00
	<b>Silbermann</b> Geschichte und Legende einer Orgelbauerfamilie. 23.4.–19.8. Führung	Forum Würth, Arlesheim	15.00
DIVERSES	<b>Tea-Time im Burg-Eck</b> Für Erwachsene und SeniorInnen (T 061 691 01 80)	Werkraum Wartec pp, Burg	15.00–18.00
	<b>Lounge</b> Afterwork-Menu, einmalige Stadtkulisse	Voltahalle	17.00
	<b>Feierabendführung</b> Sebastian Leuzinger: Ein Blick ins Tropenhaus aus (nicht anthropogener) Sicht. Treffpunkt beim Brunnen, Ecke Institutsgebäude	Botanischer Garten der Uni Basel	17.30
DIVERSES	<b>Offizielles Basler Rheinschwimmen 07</b> Detail <a href="http://www.slrq-nw.ch">www.slrq-nw.ch</a>	Mittlere Rheinbrücke	18.00
	<b>Philipp Käppeli: Basel ist ein Dorf</b> Vernetzung im Urbanen Raum. <a href="http://www.werksache.ch/diplom">www.werksache.ch/diplom</a> . 14.–16.8. (Vernissage)	Unternehmen Mitte, Kuratorium	19.00–22.00
	<b>Airtrain: Open Dome Vortrag</b> Tools for Imagination. Zur Geschichte des Spielplatzes, vorgestellt von Gabriela Burkhalter	Airtrain Voltaplatz	20.00

MITTWOCH   15. AUGUST			
FILM	<b>Open-Air Kino</b> 1.–23.8. Detail <a href="http://www.orangecinema.ch">www.orangecinema.ch</a>	Orange Cinema, Münsterplatz	
	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> Open-Air. 3.–8.9. (Dr. Seltsam oder wie ich lernte die Bombe zu lieben)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg	20.15
	<b>Airtrain: Law &amp; Order</b> Retrospektive von Frederick Wisemann, 1969, Englisch	Airtrain Voltaplatz	21.00
LITERATUR	<b>Eine literarische Wanderung um den heissen Brei herum</b> 21. Station: Erotische Geschichten aus Afrika. Lesung mit Claire Guerrier	Unternehmen Mitte, Séparé	20.00
KLASSIK   JAZZ	<b>Altstadt-Serenaden der BOG</b> Trio-Sensaxion. Astor Piazzolla (Eintritt frei)	Restaurant zum Schützenhaus	18.15
	<b>Chill Out Jazz: Upheld</b> Rita Ekes (as), Maurice Gaggioni (p), Fridolin Blumer (b), Laurent New (dr). Eintritt frei. <a href="http://www.jazz.edu">www.jazz.edu</a>	Parkrestaurant Lange Erlen	19.00–22.00
	<b>Offener Workshop</b> Mit Tibor Elekes	Musikwerkstatt Basel	20.00
ROCK, POP   DANCE	<b>The Deuce</b> Roland Köppel (hammond B3/kb), Michael Wipf (dr/perc)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00–23.30
	<b>Tango über Mittag</b> Jeden Mittwoch	Tango Schule Basel	12.00–14.30
	<b>Body and Soul</b> Barfussdisco für Tanzwütige	Werkraum Wartec pp, Burg	20.30–22.30
KUNST	<b>Im Fluss: Yvonne Moore &amp; Put Out The Trash (CH)</b> Voices of Soul & Funk	S'isch im Fluss, bei der Mittleren Brücke	20.45
	<b>Mittwoch Matinee</b> Rundgang durch die Gruppenausstellung: Poor Thing. Wie verhalten sich die Arbeiten zum Ausstellungsraum und welche Rolle erhalten die Betrachtenden?	Kunsthalle Basel	10.00–12.00
	<b>Pedro Gonzales</b> Monatlich wechselnde Ausstellung: Gottes Werk und Teufels Beitrag. Ab 15.8. (Vernissage)	Der Teufelhof	16.00–18.00
KINDER	<b>Jasper Johns: a very literal artist</b> Vortrag von Gregor Stemmerich	Vortragssaal Kunstmuseum	18.30
	<b>Kinderclub</b> (ab 8 J.). Anmeldung bis Mo (T 061 688 92 70)	Museum Tinguely	14.00–17.00
	<b>Bücherbande</b> Abenteuer rund um Bücher (ab 9 J.)	Quartiertreffpunkt Kleinhüningen	14.00–15.30
DIVERSES	<b>Philipp Käppeli: Basel ist ein Dorf</b> Vernetzung im Urbanen Raum. <a href="http://www.werksache.ch/diplom">www.werksache.ch/diplom</a> . 14.–16.8.	Unternehmen Mitte, Kuratorium	10.00–22.00
	<b>Führung: Glaubenssache</b> Eine Ausstellung für Gläubige und Ungläubige. Verlängert bis 28.10. (Maria Himmelfahrt)	Stapferhaus, Zeughausareal, Lenzburg	11.00
	<b>Gespräch mit dem/der PfarrerIn</b>	Offene Kirche Elisabethen	17.00–19.00
DIVERSES	<b>Lounge</b> Afterwork-Menu, einmalige Stadtkulisse	Voltahalle	17.00

## DONNERSTAG | 16. AUGUST

FILM	<b>Open-Air Kino</b> 1.–23.8. Detail <a href="http://www.orangecinema.ch">www.orangecinema.ch</a>	Orange Cinema, Münsterplatz	
	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> Open-Air. 3.–8.9. (Die Frau des Leuchtturmwärters)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg	20.15
THEATER	<b>Land and Freedom</b> Von Ken Loach, GB 1995 (ab 12 J.). <a href="http://www.dorfkinoriehen.ch">www.dorfkinoriehen.ch</a>	Dorfkino Riehen im Schwimmbad, Riehen	21.30
	<b>Zürcher Theater Spektakel</b> 16.8.–29.06. <a href="http://www.theaterspektakel.ch">www.theaterspektakel.ch</a>	Zürcher Theater Spektakel, Zürich	
KLASSIK   JAZZ	<b>Leonce und Lena</b> Von Georg Büchner. Regie Stefan Saborowski. Abendkasse 18.30	Kultur in Brüglingen, Münchenstein	20.15
	<b>The Deuce</b> Roland Köppel (hammond B3/kb), Michael Wipf (dr/perc)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00–23.30
ROCK, POP   DANCE	<b>Airtrain: Seydou (Dakar)</b> Studio Sessions Gäste	Airtrain Volaplatz	18.00
	<b>JFK-Talk: Abfall, Saufe, Happy Slapping!</b> Sorry, unsere Eltern sind schuld! Diskussion über die Wohlstandsverwahrlosung	Unternehmen Mitte, Halle	19.00
KUNST	<b>Ahoi-Böötl</b> Bei schönem Wetter (jeden Do)	Nt-Lounge	20.30–0.30
	<b>Salsa DJ</b> Salsa, Merengue, Boogaloo, Bachata (Tanzkurse 19.45, 20.45)	Allegra-Club	22.00
DIVERSES	<b>Soulsugar</b> DJ La Febbre feat. DJ Redrum. HipHop 4 the soul	Kuppel	22.00
	<b>Werkbetrachtung über Mittag</b> Jasper Johns. Ein Engagement der Freunde	Kunstmuseum Basel	12.30–13.00
DIVERSES	<b>Robert Gober</b> Work 1976–2007. 11.5.–14.10. Führung	Schaulager, Münchenstein	17.30
	<b>Ina Kunz – Jörg Schneider</b> Basierend auf Papier – Apoten und Subjekte. 16.8.–9.9. (Vernissage)	Forum Flüh, Talstrasse 42a, Flüh	18.00
DIVERSES	<b>Blumen für Anita</b> Eine Hommage an Anita Neugebauer und 30 Jahre Galerie Photo Art Basel. 16.8.–21.10. (Ausstellungs- und Buchvernissage)	Museum Tinguely	18.00
	<b>Zoom. Gobers Räume. Zwiegespräch</b> Franziska Baetcke und Katharina Pühl, Kulturredaktorin Schweizer Radio DRS II / wissenschaftliche Assistentin Zentrum Gender Studies. Unheimliche Paarungen: Zwei Zimmer in New York	Schaulager, Münchenstein	18.30
DIVERSES	<b>Raid Suisse-Paris 07</b> Detail <a href="http://www.raid.ch">www.raid.ch</a>	Basel-Stadt	
	<b>Philipp Käppli: Basel ist ein Dorf</b> Vernetzung im Urbanen Raum. <a href="http://www.werksache.ch/diplom">www.werksache.ch/diplom</a> . 14.–16.8.	Unternehmen Mitte, Kuratorium	10.00–22.00
DIVERSES	<b>Handauflegen und Gespräch</b> Persönliche Aussprache und Handauflegen	Offene Kirche Elisabethen	14.00–18.00
	<b>Lounge</b> Afterwork-Menu, einmalige Stadtkulisse	Volthalle	17.00

## FREITAG | 17. AUGUST

FILM	<b>Open-Air Kino</b> 1.–23.8. Detail <a href="http://www.orangecinema.ch">www.orangecinema.ch</a>	Orange Cinema, Münsterplatz	
	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> Open-Air. 3.–8.9. (Emmas Glück)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg	20.15
THEATER	<b>The Cook, The Thief, His Wife And Her Lover</b> Peter Greenaway, GB 1989 (ab 14 J.)	Dorfkino Riehen im Schwimmbad, Riehen	21.30
	<b>Die Wirtin Miranda</b> Von Carlo Goldoni. Spielort: hinter dem Spielzeugmuseum	Atelier-Theater, Riehen	20.15
LITERATUR	<b>Theatergruppe Rattenfänger: Haltestelle. Geister</b> Von Helmut Krausser. Regie Danny Wehrmüller. Muttentzer Theatersommer (Premiere)	Areal der Schulhäuser Margelacker, Muttentz	20.15
	<b>Basler Eule 07: 14. Schreibwettbewerb für Jugendliche</b> Thema: Durchstarten. Der Einsendeschluss ist heute: Fr 17.8. Detail <a href="http://www.baslereule.ch">www.baslereule.ch</a>	Die Basler Eule, Riehen	
KLASSIK   JAZZ	<b>Münstersommer: Unter Sternen – Lesungen</b> Krimis und Erotisches	Adelhausermuseum, D–Freiburg	22.00
	<b>Em Bebbi sy Jazz 07</b> Jazzfestival in der Altstadt. <a href="http://www.em-bebbi-sy-jazz.ch">www.em-bebbi-sy-jazz.ch</a>	Em Bebbi sy Jazz, Altstadt	18.00–1.00
ROCK, POP   DANCE	<b>Orgelspiel zum Feierabend</b> Susanne Doll, Basel. Gershwin, Brubeck	Leonhardskirche	18.15–18.45
	<b>Orgelfestival Basel</b> Jean-Claude Zehnder, Basel. Werke von Dietrich Buxtehude	Kath. Kirche, Binningen	19.30
ROCK, POP   DANCE	<b>The Deuce</b> Roland Köppel (hammond B3/kb), Michael Wipf (dr/perc).	The Bird's Eye Jazz Club	21.00–23.30
	Em Bebbi sy Jazz, Eintritt frei		
ROCK, POP   DANCE	<b>Open-Air Park im Grünen: Van Morrison</b> Support: Shirley Grimes, The Insiders	Park im Grünen, Münchenstein	19.30
	<b>Im Fluss: SiegristSteiner (CH)</b> Alpeballade & Flachlandblues	S'isch im Fluss, bei der Mittleren Brücke	20.45
KINDER	<b>Bandura Night</b> Jacques Aubert & Jon Lemon. Wahwah Breaks, Funk Beats, Latin	Nt-Lounge	22.00
	<b>Danzeria</b> Danzsommeria. DJs siehe <a href="http://www.danzeria.ch">www.danzeria.ch</a>	Werkraum Wardeck pp, Sudhaus	22.00–3.00
KINDER	<b>DJs of the Caribbean II</b> Brave DJs Chest feat. DJ Fabby (bless him) & DJ Lukee.	Kuppel	22.00
	The ultimative Pirates Sound Reggae, Ragga, Funk, HipHop		
DIVERSES	<b>Happy Friday</b> Summer-Special Juli/August. Gratis!	Atlantis	23.00
	<b>Airtrain: Kindertheater</b> Spielerische Begegnung (7–11 J.). Davide Maniscalco & Companie Zabelin. Freier Eintritt (Juli/August jeden Fr)	Airtrain Volaplatz	14.30–16.30
DIVERSES	<b>Daniel Ganser: Krieg um Öl</b> Die Antwort der Friedensforschung. Vortrag im Rahmen von: 40 Jahre Jakobsberg	Rudolf Steiner Schule, Jakobsberg	20.00
	<b>Circus Monti 07</b> 17.–26.8. VV (T 056 622 11 22) oder <a href="http://www.circus-monti.ch">www.circus-monti.ch</a>	Rosentalanlage	20.15

## SAMSTAG | 18. AUGUST

FILM	<b>Open-Air Kino</b> 1.–23.8. Detail <a href="http://www.orangecinema.ch">www.orangecinema.ch</a>	Orange Cinema, Münsterplatz	
	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> Open-Air. 3.–8.9. (Capote)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg	20.15
THEATER	<b>Chicken Run</b> Von Nick Park, Peter Lord, GB 2000 (ab 10 J.) <a href="http://www.dorfkinoriehen.ch">www.dorfkinoriehen.ch</a>	Dorfkino Riehen im Schwimmbad, Riehen	21.30
	<b>Die Wirtin Miranda</b> Von Carlo Goldoni. Spielort: hinter dem Spielzeugmuseum	Atelier-Theater, Riehen	20.15
LITERATUR	<b>Leonce und Lena</b> Von Georg Büchner. Regie Stefan Saborowski. Abendkasse 18.30	Kultur in Brüglingen, Münchenstein	20.15
	<b>Theatergruppe Rattenfänger: Haltestelle. Geister</b> Von Helmut Krausser	Areal der Schulhäuser Margelacker, Muttentz	20.15
LITERATUR	<b>Münstersommer: Unter Sternen – Lesungen</b> Krimis und Erotisches	Adelhausermuseum, D–Freiburg	22.00

Jeden Montag  
drei Ausgeh-Tipps der  
Programmzeitung  
im «KulturKlick» auf:

online  
reports

Online-Aktualitäten aus  
Politik, Wirtschaft, Kultur,  
Gesellschaft und Ökologie.  
[www.onlinereports.ch](http://www.onlinereports.ch)  
Das Basler News-Portal



TVR Treuhand GmbH Basel

Freie Strasse 88, 4010 Basel  
Tel. 061 272 74 76, Fax 061 274 06 61  
[www.tvr-treuhand.ch](http://www.tvr-treuhand.ch)

## Treuhand mit Kultur

Buchhaltungen/Revisionen  
Mwst-Abrechnungen  
Personaladministration  
Steuererklärungen  
Liegenschaftsverwaltungen

| Nia

Through Movement  
We Find Health

Entdecke die Nia Bewegungsfolgen und  
das gute Gefühl Deinen Körper harmonisch,  
flexibel und geerdet zu erleben.

Kurse und Informationen unter:  
[www.nia-basel.ch](http://www.nia-basel.ch)

Cécile Hausammann |  
Certified NIA Blue Belt Teacher  
[cecile@nia-basel.ch](mailto:cecile@nia-basel.ch)

LaLeila Rohner |  
Certified NIA Blue Belt Teacher  
[laleila@feel-nia.ch](mailto:laleila@feel-nia.ch)



KLASSIK   JAZZ	<b>Joseph Haydn-Tag</b> Allgemeine Musikschule, Freie Kurse. Musik-Akademie Basel	Wenkenhof, Riehen	10.00
	<b>Capriccio Basel: Il Gardellino</b> Maurice Steger, Blockflöte. Leitung Dominik Kiefer.	Martinskirche	20.00
	Vivaldi, G.B. Sammartini, Corelli, Geminiani, Locatelli		
	<b>Orgelfestival Basel</b> Lorenzo Ghielmi, Italien; Almut Hailperin, Sopran. Orgelwerke von Dietrich Buxtehude (Konzerte im Dom)	Dom, Arlesheim	20.15
	<b>The Deuce</b> Roland Köppel (hammond B3/kb), Michael Wipf (dr/perc)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00–23.30
ROCK, POP   DANCE	<b>30 Jahre Bärenfelser Wohnstrasse</b> Ein Fest für alle! 12.00–24.00. Live-Musik & Disco (Der Bär tanzt 18.00). Feuershow 24.00	Bärenfelserstrasse,	12.00–24.00
	<b>Airtrain: Dubcircus</b> Treffpunkt & Plattform für Performer (Juli/August jeden Sa)	Airtrain Voltaplatz	14.00
	<b>Pärkli Jam 07</b> Detail <a href="http://www.paerklijam.ch">www.paerklijam.ch</a>	Parkcafépavillon Schützenmattpark	15.00–23.30
	<b>Plüsch, Baschi und Bettina Schelker</b> Open-Air Park im Grünen	Park im Grünen, Münchenstein	18.30
	<b>Das 22. Klybeckfest</b> Ein Fest mit Musik	Klybeckstrasse 241–255	19.00
	<b>Im Fluss: Bitch Queens &amp; FlashMob (BS)</b> RFV Newcomer-Abend	S'isch im Fluss, bei der Mittleren Brücke	20.45
	<b>Mini-Tec House Night</b> Chris Air mit Sommer-Gästen. Minimal, House	Nt-Lounge	22.00
	<b>Salsa</b> DJ. Salsa, Merengue, Latin Hits, Salsa-Cubana	Allegra-Club	22.00
	<b>Charts</b> DJ mozArt. 70s/80s Mix	Kuppel	22.00
	<b>Till Freiwald, Mark Tobey</b> Im Kabinett: Jakob Schärer. 18.8.–22.9. (Vernissage)	Galerie Carzaniga	11.00–15.00
KUNST	<b>Comic- und Manga-Zeichenwettbewerb</b> 18.8.–2.9. Preisverleihung	Comix-Shop, Theaterpassage 7	14.00
DIVERSES	<b>Tag der Stadttore</b> St. Alban-Tor, St. Johans-Tor, Spalentor öffentlich zugänglich. Teilnahme kostenlos (Führungen 11.00, 14.00)	Basler Denkmalpflege, <a href="http://www.denkmalpflege.bs.ch">www.denkmalpflege.bs.ch</a>	11.00   14.00
	<b>Breitliemerfest</b> Infostand der Bibliothek Breite (13.00–17.00), Musik & Festbetrieb	Birskopf, Birsfelden	12.00–2.00
	<b>Hexenwerk und Teufelspakt</b> Hexenverfolgungen in Basel. Öffentliche Rundgänge. VV Buchhandlung das Narrenschiff (T 061 261 19 82) und Rapunzel, Liestal (T 061 921 56 70). Der Treffpunkt wird an den Vorverkaufsstellen mitgeteilt	Frauenstadtrundgang	14.00
	<b>Circus Monti 07</b> 17.–26.8. VV (T 056 622 11 22) oder <a href="http://www.circus-monti.ch">www.circus-monti.ch</a>	Rosentalanlage	15.00   20.15
	<b>Tibetfest</b> Begegnung der Kulturen. 18.–20.8.	Lindenberg	17.00–22.00
	<b>Capri Bar auf dem Bernoulli-Silo</b> bei guter Witterung jeden Samstag	Siloterrasse, Kleinhüningen	20.00

SONNTAG | 19. AUGUST

FILM	<b>Open-Air Kino</b> 1.–23.8. Detail <a href="http://www.orangecinema.ch">www.orangecinema.ch</a>	Orange Cinema, Münsterplatz	
	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> Open-Air. 3.–8.9. (Memento)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg	20.15
LITERATUR	<b>Airtrain: Open Dome Lesung – Adolf Wölfli</b> Von Mittag bis Mitternacht	Airtrain Voltaplatz	12.00–24.00
KLASSIK   JAZZ	<b>The Steppin Stompers</b> Konzert. Picknick mit Helden	Theater Augusta Raurica, Augst	11.00
	<b>Orgelfestival Basel</b> Michael Belotti, Deutschland. Werke von Dietrich Buxtehude	Kartäuserkirche, Waisenhaus	19.30
ROCK, POP   DANCE	<b>TangoAzul</b> Tango Schule Basel	Hotel Merian, Café Spitz, Meriansaal	19.00–23.30
	<b>Milonga mit Schnupperkurs</b> Mathis. Tango Salon Basel	Tango Salon Basel, Tanzpalast	19.30
	<b>Salsa tanzen</b> Tanz am Sonntagabend. <a href="http://fabricadesalsa.ch">fabricadesalsa.ch</a>	Unternehmen Mitte, Halle	20.00
KUNST	<b>Robert Gober</b> Work 1976–2007. 11.5.–14.10. Führung	Schaulager, Münchenstein	11.00
	<b>Velo &amp; Kunst</b> Mit Gastkurator Guido Nussbaum. Gleichzeitig Jakob Tuggener: Fabrik. 9.6.–26.8. Führung	Kunstmuseum, Kirchgasse 8, Olten	11.00
	<b>Doris Baer-Strub</b> Schmuck und chinesische Malerei. 10.–19.8. (Finissage)	Ortsmuseum Trotte, Arlesheim	11.00–15.00
	<b>Poor Thing – Rundgang</b> 9.6.–2.9. Führung	Kunsthalle Basel	11.00
	<b>Tour Fixe Deutsch: Die andere Sammlung</b> Hommage an Hildy und Ernst Beyeler. Jubiläums-Ausstellung. 19.8.–6.1.08	Fondation Beyeler, Riehen	12.00–13.00
	<b>Michael Hurni</b> Bildobjekte. 19.8.–23.9. (Vernissage)	Galerie Mazzara & Mollwo, Riehen	13.00–16.00
	<b>aktuell_actuel</b> Politik per Zeichenstift aus drei Ländern. 16.3.–23.9. Führung	Karikatur & Cartoon Museum	15.00–16.00
	<b>Vera Dzubielia Fischer, Helene Knutti Vaessen</b> Malerei und Skulptur. 10.–19.8. Finissage 11.00–17.00; Musikalischer Ausklang 16.00	Ortsmuseum Trotte, Arlesheim	16.00
KINDER	<b>s’Rotkäppli u dr bös Wolf</b> Theater Adam und Eva (vor oder im Kutschenmuseum)	Kultur in Brüglingen, Münchenstein	11.00–11.45
DIVERSES	<b>Aus vollem Herzen</b> Das Herz – ein unermüdlicher Muskel. Neue Sonderausstellung. Bis 1.5.08. Führung	Anatomisches Museum	11.00
	<b>Matinée um elf</b> Das Wichtigste in meinem Leben. In Erinnerung an Marga Bührig. Mit Eva-Maria Birkenmeier Gessler und Yvette Baum	Margarethenkirche, Binningen	11.00
	<b>Die Symbolik der Pflanzen im Heilkräutergarten</b> Mit Pflanzen neue Bedeutungen in Kunst und Literatur entdecken. Führung mit Simon Widauer	Museum Kleines Klingental	11.00
	<b>Silbermann</b> Geschichte und Legende einer Orgelbauerfamilie. 23.4.–19.8. (Finissage)	Forum Würth, Arlesheim	11.30
	<b>Schaubacken in der römischen Backstube</b> Gemeinsam mahlen wir Getreide, backen daraus ein Brot und nehmen es mit nach Hause (ohne Anmeldung)	Augusta Raurica, Augst	13.00   14.00   15.00
	<b>Still &amp; Stark</b> Eine etwas andere Wallfahrt zu: Maria im Steini. Öffentliche Rundgänge. VV Buchhandlung das Narrenschiff (T 061 261 19 82) oder direkt auf dem Rundgang. Treffpunkt: Tramstation Flüh, Linie 10	Frauenstadtrundgang	14.00
	<b>Circus Monti 07</b> 17.–26.8. VV (T 056 622 11 22) oder <a href="http://www.circus-monti.ch">www.circus-monti.ch</a>	Rosentalanlage	15.00
	<b>Tibetfest</b> Begegnung der Kulturen. 18.–20.8.	Lindenberg	15.00–2.00
	<b>Schätze – Führung</b> durch die neue Ausstellung und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Augusta Raurica (jeden Sonntag)	Augusta Raurica, Augst	15.00–16.30
	<b>Öffentlicher Gottesdienst</b> der Lesbischen und Schwulen Basiskirche Basel	Offene Kirche Elisabethen	18.00

MONTAG | 20. AUGUST

FILM	<b>Open-Air Kino</b> 1.–23.8. Detail <a href="http://www.orangecinema.ch">www.orangecinema.ch</a>	Orange Cinema, Münsterplatz	
	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> Open-Air. 3.–8.9. (Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg	20.15
KLASSIK   JAZZ	<b>Jazz à Mulhouse</b> Festival de Jazz et de Free Music. 10.–25.8. <a href="http://www.jazz-mulhouse.org">www.jazz-mulhouse.org</a> (Stages de musiques improvisées: 20.–25.8.)	Jazz à Mulhouse, F–Mulhouse	
ROCK, POP   DANCE	<b>Tango</b> Übungsstunde und Schnupperkurs (jeden Montag)	Tango Schule Basel	20.00–22.30
	<b>Im Fluss: Fido plays Zappa (BS)</b>	S'isch im Fluss, bei der Mittleren Brücke	20.45
	<b>Rauchfreie Disco. Salsa</b> Gast-DJ Noño. Salsa, Merengue (Tanzkurse 19.15, 20.15)	Allegra-Club	21.00
DIVERSES	<b>Tibetfest</b> Begegnung der Kulturen. 18.–20.8.	Lindenberg	9.00–15.30
	<b>Malerei und Schwarze Kunst</b> Ein Spaziergang im Basel des 16. Jahrhunderts. Mit Satu Blanc. Anmeldung erforderlich (T 061 261 47 50) <a href="http://www.satublanc.ch">www.satublanc.ch</a>	Rundgang mit Satu Blanc	19.00

DIENSTAG | 21. AUGUST

FILM	<b>Open-Air Kino</b> 1.–23.8. Detail <a href="http://www.orangecinema.ch">www.orangecinema.ch</a>	Orange Cinema, Münsterplatz	
	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> Open-Air. 3.–8.9. (Elsa & Fred)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg	20.15
	<b>Grand Cinéma: Ben Hur</b> Von William Wyler, 1959	Theater Augusta Raurica, Augst	20.30
THEATER	<b>Leonce und Lena</b> Von Georg Büchner. Regie Stefan Saborowski. Abendkasse 18.30	Kultur in Brüglingen, Münchenstein	20.15
	<b>Theatergruppe Rattenfänger: Haltestelle. Geister</b> Von Helmut Krausser	Areal der Schulhäuser Margelacker, MuttENZ	20.15
KLASSIK   JAZZ	<b>Jazz à Mulhouse</b> Festival de Jazz et de Free Music. 10.–25.8. <a href="http://www.jazz-mulhouse.org">www.jazz-mulhouse.org</a> (Free Music 2007: 21.–25.8.)	Jazz à Mulhouse, F–Mulhouse	
	<b>Münstersommer: Orgelkonzerte im Münster</b> 19.6.–25.9. jeden Dienstag	Münster, D–Freiburg	20.15

ROCK, POP   DANCE	<b>Mittagsmilonga</b> DJ Martin. Tango Salon Basel	Tango Salon Basel, Tanzpalast	12.00
	<b>Podium Kulturministerium</b> Gartentor geht! Und wer kommt?	Werkraum Wardeck pp, Sudhaus	20.00
	Heinrich Gartentor fühlt den beiden AnwärterInnen auf den Zahn		
KUNST	<b>Im Fluss: Die Aeronauten (CH)</b> Soul-Punk-Band	S'isch im Fluss, bei der Mittleren Brücke	20.45
	<b>Salsaloca</b> DJ Samy. Salsa, Merengue, Bachata y Son (Salsakurs 18.30)	Kuppel	21.00
	<b>Tour Fixe Deutsch: Die andere Sammlung</b> Hommage an Hildy und Ernst Beyeler	Fondation Beyeler, Riehen	15.00–16.00
DIVERSES	<b>Tea-Time im Burg-Eck</b> Für Erwachsene und SeniorInnen (T 061 691 01 80)	Werkraum Wardeck pp, Burg	15.00–18.00
	<b>Lounge</b> Afterwork-Menu, einmalige Stadtkulisse	Voltahalle	17.00
	<b>Airtrain: Open Dome</b> Programm offen! <a href="http://www.airtrain.li">www.airtrain.li</a>	Airtrain Voltaplatz	18.00
	<b>Dino &amp; Saurier</b> Führung durch die Dauerausstellung	Naturhistorisches Museum	18.00
	<b>Wo die bunten Fahnen wehen</b> Sonderausstellung. 27.4.–16.12. Führung	Fricktaler Museum, Rheinfelden	18.15
	<b>Yamato – The Drummers of Japan</b> The New Show. 21.–26.8.	Musical Theater Basel	20.00
	<b>Café Psy: Sex, Treue, Seitensprünge</b> Das erste Mal am neuen Ort mit Eröffnungsapéro! VPB, Verband der PsychotherapeutInnen	Die Aussteller, St. Alban-Vorstadt 57 <a href="http://www.psychotherapie-bsbl.ch">www.psychotherapie-bsbl.ch</a>	20.00–21.30
	<b>Circus Monti 07</b> 17.–26.8. VV (T 056 622 11 22) oder <a href="http://www.circus-monti.ch">www.circus-monti.ch</a>	Rosentalanlage	20.15

## MITTWOCH | 22. AUGUST

FILM	<b>Open-Air Kino</b> 1.–23.8. Detail <a href="http://www.orangecinema.ch">www.orangecinema.ch</a>	Orange Cinema, Münsterplatz	
	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> Open-Air. 3.–8.9. (Elementarteilchen)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg	20.15
	<b>Grand Cinéma: Spartacus</b> Von Stanley Kubrick, 1960	Theater Augusta Raurica, Augst	20.30
	<b>Airtrain: Model</b> Retrospektive von Frederick Wisemann, 1980, Englisch	Airtrain Voltaplatz	21.00
THEATER	<b>Phil Hayes: The First Cut</b> Theaterperformance	Theater Roxy, Birsfelden	20.00
	<b>Theatergruppe Rattenfänger: Haltestelle. Geister</b> Von Helmut Krausser	Areal der Schulhäuser Margelacker, Muttentz	20.15
KLASSIK   JAZZ	<b>Altstadt-Serenaden der BOG</b> Ensemble L'Arcadia. Werke von Haendel, Telemann, Galuppi (Eintritt frei)	Theodorskirche	18.15
	<b>Offener Workshop</b> Mit Tibor Elekes	Musikwerkstatt Basel	20.00
	<b>Nat Su Quartet</b> Volatile. Nat Su (as), Roberto Tarenzi (p), Stephan Kurmann (b), Norbert Pfammatter (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00–23.30
ROCK, POP   DANCE	<b>Tango über Mittag</b> Jeden Mittwoch	Tango Schule Basel	12.00–14.30
	<b>Body and Soul</b> Barfussdisco für Tanzwütige	Werkraum Wardeck pp, Burg	20.30–22.30
	<b>Im Fluss: Magicrays (CH)</b> Slow Pop for Fast Times	S'isch im Fluss, bei der Mittleren Brücke	20.45
KUNST	<b>Jean-Frédéric Schnyder</b> 27.4.–26.8. Führung	Museum für Gegenwartskunst	12.30
	<b>Kunst am Mittag</b> Vincent van Gogh: L'Arlesienne, 1980	Fondation Beyeler, Riehen	12.30–13.00
	<b>Tour Fixe Deutsch: Die andere Sammlung</b> Hommage an Hildy und Ernst Beyeler	Fondation Beyeler, Riehen	17.30–18.30
	<b>Führung Plus</b> Führung für Lehrkräfte zur Ausstellung (Bildung & Vermittlung)	Karikatur & Cartoon Museum	18.00–19.15
KINDER	<b>Kinderclub</b> (ab 8 J.). Anmeldung bis Mo (T 061 688 92 70)	Museum Tinguely	14.00–17.00
DIVERSES	<b>Mittwoch Matinee für Erwachsene</b> Dem Tier ins Gesicht geschaut. Verblüffendes, Merkwürdiges, Vertrautes, Unbekanntes	Naturhistorisches Museum	10.00–12.00
	<b>Circus Monti 07</b> 17.–26.8. VV (T 056 622 11 22) oder <a href="http://www.circus-monti.ch">www.circus-monti.ch</a>	Rosentalanlage	15.00   20.15
	<b>Gespräch mit dem/der PfarrerIn</b>	Offene Kirche Elisabethen	17.00–19.00
	<b>Lounge</b> Afterwork-Menu, einmalige Stadtkulisse	Voltahalle	17.00
	<b>Die Frau an seiner Seite</b> Berühmte Paare in Basel. Öffentliche Rundgänge. VV Narrenschiff (T 061 261 19 82) und Rapunzel, Liestal. (T 061 921 56 70)	Frauenstadtrundgang	18.00
	<b>Yamato – The Drummers of Japan</b> The New Show. 21.–26.8.	Musical Theater Basel	20.00

## DONNERSTAG | 23. AUGUST

FILM	<b>Open-Air Kino</b> 1.–23.8. Detail <a href="http://www.orangecinema.ch">www.orangecinema.ch</a>	Orange Cinema, Münsterplatz	
	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> Open-Air. 3.–8.9. (Antonias Welt)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg	20.15
	<b>Grand Cinéma: Gladiator</b> Von Ridley Scott, 2000	Theater Augusta Raurica, Augst	20.30
	<b>Open-Air Kino Laufen</b> 23.8.–1.9. <a href="http://www.openairkinolaufen.ch">www.openairkinolaufen.ch</a> (Ocean's Thirteen)	Open-Air Kino, Laufen	21.15
THEATER	<b>EnsembleS, Basel: Kleine Eheverbrechen</b> Schwarze Komödie von Eric Emmanuel Schmitt. Regie Georg Darvas. Mit Hans Ruchti und Stefanie Hargitay	Neues Theater am Bahnhof, Dornach	20.00
	<b>Leonce und Lena</b> Von Georg Büchner. Regie Stefan Saborowski. Abendkasse 18.30	Kultur in Brüglingen, Münchenstein	20.15
	<b>Nat Su Quartet</b> Volatile. Nat Su (as), Roberto Tarenzi (p), Stephan Kurmann (b), Norbert Pfammatter (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00–23.30
ROCK, POP   DANCE	<b>Airtrain: Studio Sessions</b> Instrumente vorhanden/mitbringen (jeden Do)	Airtrain Voltaplatz	18.00
	<b>JFK-Talk: Bünzli, Jujo, Homo, Punk? – und wer bist Du?</b> Junge Erwachsene diskutieren über ihre und andere Identitäten	Unternehmen Mitte, Halle	19.00
	<b>Ahoi-Böötli</b> Bei schönem Wetter (jeden Do)	Nt-Lounge	20.30–0.30
	<b>Im Fluss: Hanery Ammann (CH)</b> Berner Mundartrock	S'isch im Fluss, bei der Mittleren Brücke	20.45
KUNST	<b>Salsa</b> DJ. Salsa, Merengue, Boogaloo, Bachata (Tanzkurse 19.45, 20.45)	Allegra-Club	22.00
	<b>Soulsugar</b> DJ Drop & The Famous Goldfinger Brothers. HipHop 4 the soul	Kuppel	22.00
	<b>Werkbetrachtung über Mittag</b> Jasper Johns. Ein Engagement der Freunde	Kunstmuseum Basel	12.30–13.00
	<b>Tour Fixe Deutsch: Die andere Sammlung</b> Hommage an Hildy und Ernst Beyeler	Fondation Beyeler, Riehen	15.00–16.00
	<b>Robert Gober</b> Work 1976–2007. 11.5.–14.10. Führung	Schaulager, Münchenstein	17.30
	<b>Trabant #4: vfg Nachwuchsförderpreis 07</b> Vereinigung fotografischer GestalterInnen. 23.8.–2.9. (Vernissage)	Ausstellungsraum Klingental	18.00
	<b>Zoom. Gobers Räume. Zwiesgespräch</b> Direkt befragt: Esther Hiepler und Kaspar Müller, beide Künstler und Wandmalerei-Team Schaulager, im Gespräch mit Katrin Grögel, wissenschaftliche Assistentin Schaulager	Schaulager, Münchenstein	18.30
	<b>Poor Thing – Rundgang</b> 9.6.–2.9. Führung	Kunsthalle Basel	18.30
DIVERSES	<b>Handauflegen und Gespräch</b> Persönliche Aussprache und Handauflegen	Offene Kirche Elisabethen	14.00–18.00
	<b>Circus Monti 07</b> 17.–26.8. VV (T 056 622 11 22) oder <a href="http://www.circus-monti.ch">www.circus-monti.ch</a>	Rosentalanlage	15.00   20.15
	<b>Lounge</b> Afterwork-Menu, einmalige Stadtkulisse	Voltahalle	17.00
	<b>Yamato – The Drummers of Japan</b> The New Show. 21.–26.8.	Musical Theater Basel	20.00

## FREITAG | 24. AUGUST

FILM	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> Open-Air. 3.–8.9. (Lang lebe Ned Devine)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg	20.15
	<b>Open-Air Kino Laufen</b> 23.8.–1.9. <a href="http://www.openairkinolaufen.ch">www.openairkinolaufen.ch</a> (Happy Feet)	Open-Air Kino, Laufen	21.15
THEATER	<b>20 Jahre Programmzeitung – Geburtstagsparty</b> Buchtaufe, Theaterfest, Kulturball mit Live-Musik und Live-Acts (Apéro 18.30, Buchtaufe 19.00, Kulturball 20.30) Eintritt frei	Theater Basel, Foyer Grosse Bühne	18.00–2.00
	<b>Das Hellraumprojekt: Andorra</b> Ein Modell; nach Max Frisch	Theater Arlecchino, Amerbachstr. 14	20.00
	<b>Phil Hayes: The First Cut</b> Theaterperformance	Theater Roxy, Birsfelden	20.00
	<b>EnsembleS, Basel: Kleine Eheverbrechen</b> Schwarze Komödie von Eric Emmanuel Schmitt. Regie Georg Darvas. Mit Hans Ruchti und Stefanie Hargitay	Neues Theater am Bahnhof, Dornach	20.00
	<b>Die Wirtin Miranda</b> Von Carlo Goldoni. Spielort: hinter dem Spielzeugmuseum	Atelier-Theater, Riehen	20.15
	<b>Theatergruppe Rattenfänger: Haltestelle. Geister</b> Von Helmut Krausser	Areal der Schulhäuser Margelacker, Muttentz	20.15

LITERATUR	<b>Literatur Open-Air: grenzenlos</b> Diskussion und Lesung mit Alex Capus und einem Überraschungsgast. Moderation Heinrich Vogler <b>Münstersommer: Unter Sternen – Lesungen</b> Krimis und Erotisches	ABG Bibliothek Schmiedenhof Adelhausermuseum, D–Freiburg	20.00–22.00 22.00
KLASSIK   JAZZ	<b>Orgelspiel zum Feierabend</b> Sergej Tcherepanov, Lübeck. Werke von Sweelinck u.a. <b>Orgelfestival Basel</b> Bine Katrine Bryndorf, Dänemark. Werke von Buxtehude <b>Festival Rümelingen 07: Nachtschicht</b> Klangprozessionen für eine Juralandschaft. Fr 20.30 bis Sa 06.00. Treffpunkt: Bahnhof Läfelfingen. Einlass: 20.00–01.00 <b>Nat Su Quartet</b> Volatile. Nat Su (as), Roberto Tarenzi (p), Stephan Kurmann (b), Norbert Pfammatter (dr)	Leonhardskirche Kath. Kirche, Binningen Festival-Rümelingen, Rümelingen www.neue-musik-ruemlingen.ch The Bird's Eye Jazz Club	18.15–18.45 19.30 20.30–6.00 21.00–23.30
ROCK, POP   DANCE	<b>20 Jahre Programmzeitung – Geburtstagsparty</b> Kulturball mit Live-Musik und Live-Acts. Eintritt frei <b>Disco Swing</b> DJ Menzi & Allegra Dancers (Gratis Crash-Kurs Anfänger 19.00, Fortgeschrittene 20.00) <b>Bodyrockers</b> Rohrbach, Tom & Nick. Breakbeat, Elektro, 4to the floor <b>Danzeria</b> Danzsommeria. DJs siehe www.danzeria.ch <b>Indie Indeed: Musicians on the decks</b> DJ Dani feat. DJs Marco (Zamarro), Nadia (Shilf), Mamfi (Custommade Noise), Anuschka (Starbitch), Andy (4th Time Around) <b>Happy Friday</b> Summer-Special Juli/August. Gratis!	Theater Basel, Foyer Grosse Bühne Allegra-Club Nt-Lounge Werkraum Warteck pp, Sudhaus Kuppel Atlantis	18.00–2.00 21.00 22.00 22.00–3.00 22.00 23.00
KUNST	<b>Tour Fixe Deutsch: Die andere Sammlung</b> Hommage an Hildy und Ernst Beyeler <b>Alone Together. POC Piece Of Cake</b> International network for contemporary images. 24.8.–5.10. (Vernissage) <b>Eröffnung: Wirkstatt Hanro</b> Ateliergemeinschaft: Myriam Bargetze, Simone Berger, Ursula Bohren, Romy Derungs, Eva Elber, Lenah Ernst-Jacobson, Claudio Magoni, Erika Menzinger, Dorothee von Rechenberg. 24./25.8. (Musik & Bar) <b>Hanna Spirig – Stein-Werke</b> Ausstellung. 24.–30.8. Musik: Franz Steinmann (Vernissage)	Fondation Beyeler, Riehen Kunsthalle Palazzo, Liestal Wirkstatt Hanro, Liestal Ostquai, Hafenstrasse 25	15.00–16.00 18.00 18.30 19.00
KINDER	<b>Airtrain: Kindertheater</b> Spielerische Begegnung (7–11 J.). Davide Maniscalco & Companie Zabelin. Freier Eintritt (Juli/August jeden Fr)	Airtrain Voltaplatz	14.30–16.30
DIVERSES	<b>Klosterbergfest 07</b> 24.–26.8. Volksfest im Zeichen Brasiliens <b>Brotloskunsthappening.ch: kristall-platelet-erdung.net</b> Eine transmediale Auseinandersetzung mit Geburt – Leben – Tod. 48 Tage im Internet (10.7.–26.8.) und 48 Stunden im Kuratorium <b>Yamato – The Drummers of Japan</b> The New Show. 21.–26.8.	Klosterberg Unternehmen Mitte, Kuratorium Musical Theater Basel	18.00–1.00 20.00

## SAMSTAG | 25. AUGUST

FILM	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> Open-Air. 3.–8.9. (Die grosse Verführung) <b>Open-Air Kino Laufen</b> 23.8.–1.9. www.openairkinolaufen.ch (Die Herbstzeitlosen)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg Open-Air Kino, Laufen	20.15 21.15
THEATER	<b>2. OpernFestival: Un Giorno di Regno</b> Von Giuseppe Verdi. Regie Joachim Rathke. www.opernfestival-riehen.ch (Premiere) <b>Das Hellraumprojekt: Andorra</b> Ein Modell; nach Max Frisch <b>Phil Hayes: The First Cut</b> Theaterperformance <b>EnsembleS, Basel: Kleine Eheverbrechen</b> Schwarze Komödie von Eric Emmanuel Schmitt. Regie Georg Darvas. Mit Hans Ruchti und Stefanie Hargitay <b>Die Wirtin Miranda</b> Von Carlo Goldoni. Spielort: hinter dem Spielzeugmuseum <b>Leonce und Lena</b> Von Georg Büchner. Regie Stefan Saborowski. Abendkasse 18.30 <b>Theatergruppe Rattenfänger: Haltestelle. Geister</b> Von Helmut Krausser	Theater Arlecchino, Amerbachstr. 14 Theater Roxy, Birsfelden Neues Theater am Bahnhof, Dornach Atelier-Theater, Riehen Kultur in Brüglingen, Münchenstein Areal der Schulhäuser Margelacker, MuttENZ	20.00 20.00 20.00 20.15 20.15 20.15
LITERATUR	<b>Münstersommer: Unter Sternen – Lesungen</b> Krimis und Erotisches	Adelhausermuseum, D–Freiburg	22.00
KLASSIK   JAZZ	<b>Orgelfestival Basel</b> Wolfgang Zerer, Deutschland. Werke von Buxtehude <b>Nat Su Quartet</b> Volatile. Nat Su (as), Roberto Tarenzi (p), Stephan Kurmann (b), Norbert Pfammatter (dr) <b>Festival Rümelingen 07: Nachtschicht</b> Klangprozessionen für eine Juralandschaft. Fr 20.30 bis Sa 06.00. Treffpunkt: Bahnhof Läfelfingen. Einlass: 20.00–01.00	Predigerkirche The Bird's Eye Jazz Club Festival-Rümelingen, Rümelingen www.neue-musik-ruemlingen.ch	19.30 21.00–23.30 24.00–6.00
ROCK, POP   DANCE	<b>Airtrain: Dubcircus</b> Treffpunkt & Plattform für Performer (Juli/August jeden Sa) <b>Disco Inferno</b> DJ VitaminS. 70s Disco, 80s Pop, 90s HipHop <b>Disco-Club</b> Johni Travolta, The King Remember & Das Mandat. Pop, 80s Discothek <b>Salsa</b> DJ. Salsa, Merengue, Latin Hits, Salsa-Cubana	Airtrain Voltaplatz Kuppel Nt-Lounge Allegra-Club	14.00 22.00 22.00 22.00
KUNST	<b>George Grosz</b> Der Akt. 14.4.–2.6. Verlängert bis 25.8. (letzter Tag) <b>Tour Fixe Deutsch: Die andere Sammlung</b> Hommage an Hildy und Ernst Beyeler <b>Hanna Spirig – Stein-Werke</b> Ausstellung. 24.–30.8. <b>Eröffnung: Wirkstatt Hanro</b> Ateliergemeinschaft: Myriam Bargetze, Simone Berger, Ursula Bohren, Romy Derungs, Eva Elber, Lenah Ernst-Jacobson, Claudio Magoni, Erika Menzinger, Dorothee von Rechenberg. 24./25.8. (Irene Maag, Performance; Musik & Bar)	Henze & Ketterer & Triebold, Riehen Fondation Beyeler, Riehen Ostquai, Hafenstrasse 25 Wirkstatt Hanro, Liestal	10.00–16.00 12.00–13.00 14.00–18.00 17.00
KINDER	<b>Museumspädagogik</b> Kunst-Pirsch für Kinder (9–12 J.) <b>Museumspädagogik</b> Kunst-Pirsch für Kinder (5–8 J.) <b>KinderKirche</b> am Klosterbergfest 25./26.8.	Aargauer Kunsthau, Aarau Aargauer Kunsthau, Aarau Offene Kirche Elisabethen	10.00–12.30 13.30–15.30 14.00–19.00
DIVERSES	<b>Klosterbergfest 07</b> 24.–26.8. Volksfest im Zeichen Brasiliens <b>Brotloskunsthappening.ch: kristall-platelet-erdung.net</b> Eine transmediale Auseinandersetzung mit Geburt – Leben – Tod. 48 Tage im Internet (10.7.–26.8.) und 48 Stunden im Kuratorium <b>Das Römerfest 07: Veni – Vidi – Vici</b> Das 11. Römerfest mit Unterhaltung ganz wie im Alten Rom. Sa/So 25./26.8. www.theater-augusta-raurica.ch <b>Baudenkmal neu entdecken</b> Augenschein im Quartier Gundeldingen. Treffpunkt: Thiersteinallee 49; Tramhaltestelle Heiligegeistkirche Basel. Gratis <b>Matthäusplatzfest</b> Infostand der Bibliothek Bläsi u.a. <b>Stadtmauern rund um den Lohnhof</b> Archäologische Führung. Treffpunkt: Basel, Tramhaltestelle Musikakademie. www.archaeobasel.ch <b>Circus Monti 07</b> 17.–26.8. VV (T 056 622 11 22) oder www.circus-monti.ch <b>Yamato – The Drummers of Japan</b> The New Show. 21.–26.8. <b>Capri Bar auf dem Bernoulli-Silo</b> bei guter Witterung jeden Samstag	Klosterberg Unternehmen Mitte, Kuratorium Theater Augusta Raurica, Augst Basler Denkmalpflege Matthäusplatz Archäologische Bodenforschung BS Rosentalanlage Musical Theater Basel Siloterrasse, Kleinhüningen	9.00–1.00 10.00–18.00 10.30 12.00–19.00 15.00 15.00   20.15 16.00   20.00 20.00

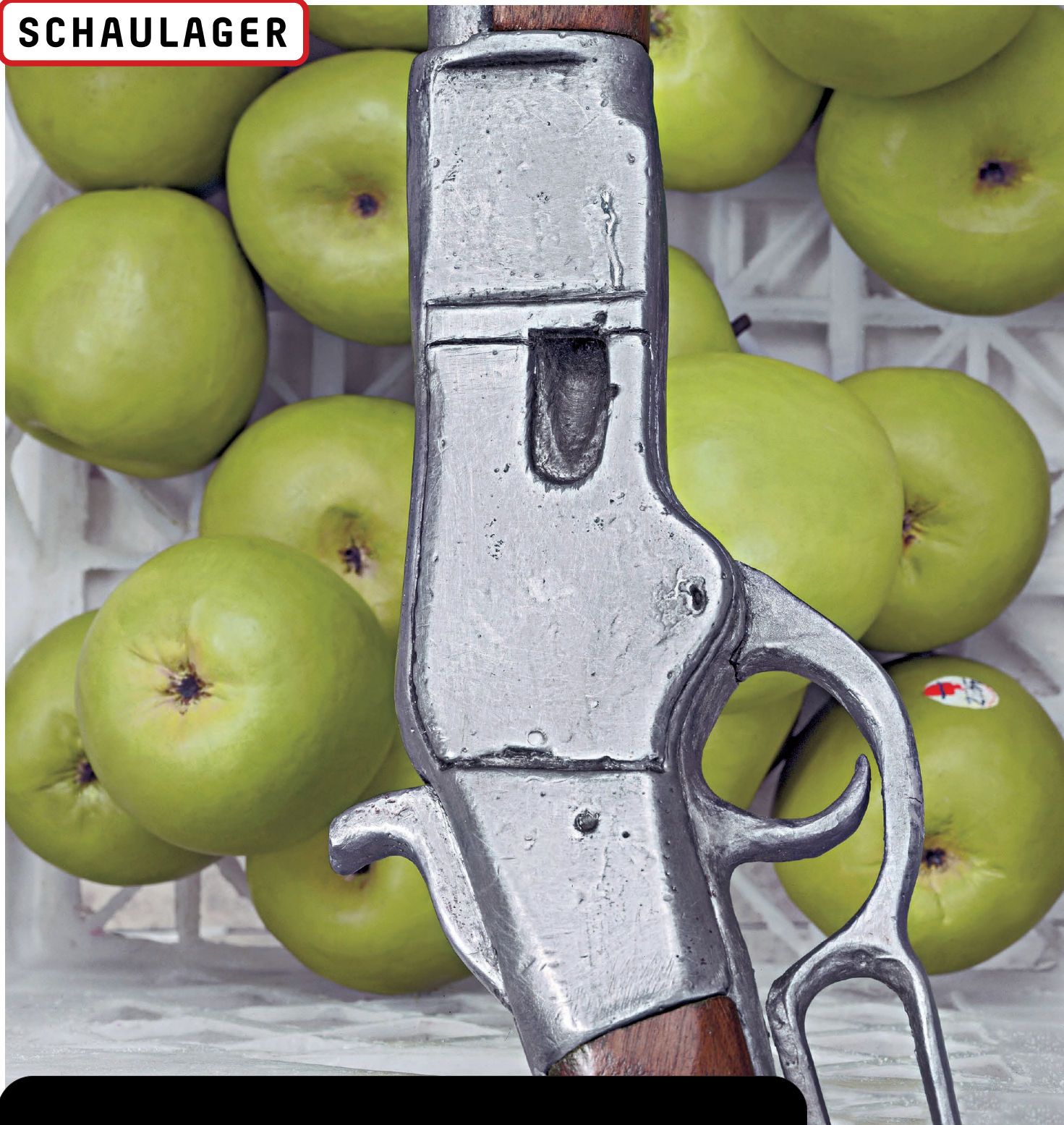
## SONNTAG | 26. AUGUST

FILM	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> Open-Air. 3.–8.9. (Brokeback Mountain) <b>Open-Air Kino Laufen</b> 23.8.–1.9. www.openairkinolaufen.ch (Fluch der Karibik 3)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg Open-Air Kino, Laufen	20.15 21.15
THEATER	<b>Duo Hell und Schnell: Bützercomedy</b> Luciano Andreani & Markus Schrag <b>Das Hellraumprojekt: Andorra</b> Ein Modell; nach Max Frisch	Kultur in Brüglingen, Münchenstein Theater Arlecchino, Amerbachstr. 14	11.00–11.45 20.00
ROCK, POP   DANCE	<b>Airtrain: Coffee Guru</b> Programm mit Musik. www.airtrain.li <b>Milonga mit Schnupperkurs</b> Mathis. Tango Salon Basel	Airtrain Voltaplatz Tango Salon Basel, Tanzpalast	18.00 19.30



**SCHAULAGER**

®



BERND MESSNER, KAI PITSCHMANN

# ROBERT GOBER

**WORK 1976–2007** 12. MAI – 14. OKT. 07

## ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag: 12–18 Uhr, Donnerstag: 12–19 Uhr, Samstag und Sonntag: 10–17 Uhr. 1. August geöffnet  
Öffentliche Führungen: Donnerstag 17.30 Uhr, Sonntag 11 Uhr

SCHAULAGER, RUCHFELDSTRASSE 19, CH-4142 MÜNCHENSTEIN/BASEL, T +41 61 335 32 32, F +41 61 335 32 30, [WWW.SCHAULAGER.ORG](http://WWW.SCHAULAGER.ORG)

LAURENZ-STIFTUNG

Robert Gober, Melted Rifle, 2006, Gips, Farbe, Kunststoffguss, Bienenwachs, Nussbaumholz, Blei, 69 × 58,5 × 40 cm [Detail]. © Robert Gober / Foto: Andrew Rogers, Courtesy of the artist

KUNST	<b>Jean-Frédéric Schnyder</b> 27.4.–26.8. (letzter Tag)	Museum für Gegenwartskunst	11.00–17.00
	<b>Robert Gober</b> Work 1976–2007. 11.5.–14.10. Führung	Schaulager, Münchenstein	11.00
	<b>Velo &amp; Kunst</b> Mit Gastkurator Guido Nussbaum. Gleichzeitig Jakob Tuggener: Fabrik. 9.6.–26.8.	Kunstmuseum, Kirchgasse 8, Olten	11.00–17.00
	<b>Poor Thing – Rundgang</b> 9.6.–2.9. Führung	Kunsthalle Basel	11.00
	<b>Tour Fixe Deutsch: Die andere Sammlung</b> Hommage an Hildy und Ernst Beyeler	Fondation Beyeler, Riehen	12.00–13.00
	<b>Alone Together. POC Piece Of Cake</b> Intern. network for contemporary images. 24.8.–5.10. Werkgespräch mit den Künstlern Matthias Koch & Peter Granser	Kunsthalle Palazzo, Liestal	14.00
	<b>Hanna Spirig – Stein-Werke</b> Ausstellung. 24.–30.8.	Ostquai, Hafenstrasse 25	14.00–18.00
	<b>aktuell_actuel</b> Politik per Zeichenstift aus drei Ländern. 16.3.–23.9. Führung	Karikatur & Cartoon Museum	15.00–16.00
	<b>Robert Gober: Kinderführung</b> In der Obhut einer ausgebildeten Betreuerin können Kinder zwischen (4–6 J.) gemeinsam mit Gleichaltrigen den Ausstellungsort spielerisch wahrnehmen. Kostenfreie Betreuung	Schaulager, Münchenstein	11.00–12.00
	<b>KinderKirche</b> am Klosterbergfest 25./26.8.	Offene Kirche Elisabethen	13.00–17.00
DIVERSES	<b>Klosterbergfest 07</b> 24.–26.8. Volksfest im Zeichen Brasiliens	Klosterberg	
	<b>Das Römerfest 07: Veni – Vidi – Vici</b> Das 11. Römerfest mit Unterhaltung ganz wie im Alten Rom. Sa/So 25./26.8. <a href="http://www.theater-augusta-raurica.ch">www.theater-augusta-raurica.ch</a>	Theater Augusta Raurica, Augst	10.00–18.00
	<b>Brotloskunsthappening.ch: kristall-platelet-erdung.net</b> Eine transmediale Auseinandersetzung mit Geburt – Leben – Tod. 48 Tage im Internet (10.7.–26.8.) und 48 Stunden im Kuratorium	Unternehmen Mitte, Kuratorium	10.00–20.00
	<b>Christoph-Merian-Tag</b> Tag der offenen Tür. <a href="http://www.merianstiftung.ch">www.merianstiftung.ch</a>	Christoph Merian Stiftung	10.00–18.00
	<b>Antijüdische Darstellungen im Basler Münster</b> Oder: Betrachtungen zu einem gebrochenen Verhältnis. Führung mit Irina Bossart	Museum Kleines Klingental	11.00
	<b>Seifenkistenrennen</b> Kühne Kisten in Dornach. Start (14.00); Rangverkündigung (18.00) <a href="http://www.dornach-kunterbunt.ch">www.dornach-kunterbunt.ch</a>	Verein Dornach Kunterbunt, Dornach	14.00   18.00
	<b>Circus Monti 07</b> 17.–26.8. VV (T 056 622 11 22) letzte Vorstellung	Rosentalanlage	15.00
	<b>Yamato – The Drummers of Japan</b> The New Show. 21.–26.8.	Musical Theater Basel	16.00   20.00

MONTAG | 27. AUGUST

FILM	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> Open-Air. 3.–8.9. (Zurück nach Dalarna)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg	20.15
LITERATUR	<b>Märlí om de Vollmond</b> Märchen für Erwachsene. Reservation auf der Fähre oder (T 061 312 52 73)	St. Albanfähre Wilde Maa	19.30
ROCK, POP   DANCE	<b>Tango</b> Übungsstunde und Schnupperkurs (jeden Montag)	Tango Schule Basel	20.00–22.30
	<b>Rauchfreie Disco. Salsa</b> DJ José. Salsa, Merengue (Tanzkurse 19.15, 20.15)	Allegra-Club	21.00
KUNST	<b>Montagsführung Plus</b> Die andere Sammlung. Hommage an Hildy und Ernst Beyeler	Fondation Beyeler, Riehen	14.00–15.00
	<b>Hanna Spirig – Stein-Werke</b> Ausstellung. 24.–30.8.	Ostquai, Hafenstrasse 25	17.00–21.00
DIVERSES	<b>Glugger, Klicker, Murmeln</b> Vom Spiel mit den kleinen Kugeln. 8.5.–27.8. (letzter Tag)	Spielzeugmuseum, Riehen	11.00–17.00
	<b>Wohin so eilig, Johanna?</b> Historisch-theatraler Stadtrundgang mit Satu Blanc.	Rundgang mit Satu Blanc	19.00
	Anmeldung erforderlich (T 061 261 47 50) <a href="http://www.satublanc.ch">www.satublanc.ch</a>		
	<b>Monday Night Skate</b> Durchführungsentscheid (Mo 18.00) <a href="http://www.nightskate.ch">www.nightskate.ch</a>	Night Skate, Theodorskirchplatz	20.00

DIENSTAG | 28. AUGUST

FILM	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> Open-Air. 3.–8.9. (Walk The Line)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg	20.15
THEATER	<b>2. OpernFestival: Un Giorno di Regno</b> Von Giuseppe Verdi. Regie Joachim Rathke. <a href="http://www.opernfestival-riehen.ch">www.opernfestival-riehen.ch</a> (mit Opernbuffet-Familienspezial-Angebot)	Wenkenhof, Riehen	19.00
	<b>Leonce und Lena</b> Von Georg Büchner. Regie Stefan Saborowski. Abendkasse 18.30	Kultur in Brüglingen, Münchenstein	20.15
	<b>Theatergruppe Rattenfänger: Haltestelle. Geister</b> Von Helmut Krausser	Areal der Schulhäuser Margelacker, MuttENZ	20.15
LITERATUR	<b>Literarischer Spaziergang: Goethes Geburtstag</b> Leitung Dr. Albert M. Debrunner. Treffpunkt: Vor dem Literaturhaus, Barfüssergasse 3	Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3	18.00
KLASSIK   JAZZ	<b>Münstersommer: Orgelkonzerte im Münster</b> 19.6.–25.9. jeden Dienstag	Münster, D–Freiburg	20.15
ROCK, POP   DANCE	<b>Mittagsmilonga</b> DJ Martin. Tango Salon Basel	Tango Salon Basel, Tanzpalast	12.00
	<b>Salsaloca</b> DJ Samy. Salsa, Merengue, Bachata y Son (Salsakurs 18.30)	Kuppel	21.00
KUNST	<b>Tour Fixe Deutsch: Die andere Sammlung</b> Hommage an Hildy und Ernst Beyeler	Fondation Beyeler, Riehen	15.00–16.00
	<b>Hanna Spirig – Stein-Werke</b> Ausstellung. 24.–30.8.	Ostquai, Hafenstrasse 25	17.00–21.00
	<b>Christina Hunziker: Four-Letter Words</b> 28.8.–5.9. 12.00–20.00 (Vernissage)	Unternehmen Mitte, Kuratorium	18.30
DIVERSES	<b>Tea-Time im Burg-Eck</b> Für Erwachsene und SeniorInnen (T 061 691 01 80)	Werkraum Wardeck pp, Burg	15.00–18.00
	<b>Lounge</b> Afterwork-Menu, einmalige Stadtkulisse	Volthalle	17.00
	<b>Feierabendführung</b> Martin Bader: Farne – alter Pflanzenadel. Treffpunkt beim Brunnen, Ecke Institutsgebäude	Botanischer Garten der Uni Basel	17.30
	<b>Airtrain: Open Dome</b> Programm offen! <a href="http://www.airtrain.li">www.airtrain.li</a>	Airtrain Voltaplatz	18.00
	<b>Theo der Pfeifenraucher</b> Führung zur Ausstellung im Hochparterre	Naturhistorisches Museum	18.00
	<b>Vollmond-Begegnung</b> Mondlicht in Cooperation mit Ostquai.ch (mond-kurvig)	Ostquai, Hafenstrasse 25	19.00
	<b>Alliance Française de Bâle</b> L'Histoire suisse en un clin d'oeil, par Joëlle Kuntz	Le Centre de l'Eglise Française	19.15

MITTWOCH | 29. AUGUST

FILM	<b>Airtrain: La comédie française</b> Retrospektive von Frederick Wisemann, 1996, französisch mit englischen Untertiteln	Airtrain Voltaplatz	20.00
THEATER	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> Open-Air. 3.–8.9. (Populärmusik aus Vittula)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg	20.15
	<b>Treibstoff 07. Theatertage</b> Basel Plattform für junge Theaterschaffende. 29.8.–22.9.	Treibstoff 07, Diverse Orte	
	<b>Treibstoff: Beatnurse Productions</b> Fleisch und Blut. The Swiss Edition	Kaserne Basel	20.00
	<b>Theatergruppe Rattenfänger: Haltestelle. Geister</b> Von Helmut Krausser	Areal der Schulhäuser Margelacker, MuttENZ	20.15
TANZ	<b>Sommerlabor: Silvia Buol – Pierre Favre</b> Pierre Favre (Schlagzeug) und Silvia Buol (Tanz-Performance). Interaktionen: Raum, Klang, Tanz und Bild	Kunst Raum, Riehen	20.00
LITERATUR	<b>Themenabend</b> Das elektronische Informationsangebot der UB Basel. Einführung und Rundgang. Anmeldung (T 061 267 31 00). Treffpunkt: UB, Eingangshalle	Universitätsbibliothek (UB)	18.00–19.15
KLASSIK   JAZZ	<b>Altstadt-Serenaden der BOG</b> una musica, Ensemble Barocco. Werke von Telemann, Boismortier (Eintritt frei)	Predigerkirche	18.15
	<b>Offener Workshop</b> Mit Tibor Elekes	Musikwerkstatt Basel	20.00
	<b>Ricardo Moraes Quarteto</b> Tullio Ricci (s), Davide Logiri (p), Ricardo Moraes (e-b), Alessio Pacifico (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00–23.30
ROCK, POP   DANCE	<b>Tango über Mittag</b> Jeden Mittwoch	Tango Schule Basel	12.00–14.30
	<b>Body and Soul</b> Barfussdisco für Tanzwütige	Werkraum Wardeck pp, Burg	20.30–22.30
KUNST	<b>Mittwoch Matinee</b> Faszination Fussball. Schweizer Meilensteine auf dem Weg zu einem modernen Kult	Sportmuseum Schweiz	10.00–12.00
	<b>Hanna Spirig – Stein-Werke</b> Ausstellung. 24.–30.8.	Ostquai, Hafenstrasse 25	17.00–21.00
	<b>Tour Fixe Deutsch: Die andere Sammlung</b> Hommage an Hildy und Ernst Beyeler	Fondation Beyeler, Riehen	17.30–18.30
	<b>Einführung für Lehrkräfte</b> Die andere Sammlung. Hommage an Hildy und Ernst Beyeler. 19.8.–6.10.8	Fondation Beyeler, Riehen	18.00–19.30
	<b>Jasper Johns: Unstable Measurements</b> Marking Space and Time in the Art of Jasper Johns. Vortrag von Roberta Bernstein (in englischer Sprache)	Vortragssaal Kunstmuseum	18.30



KINDER	<b>Jasper Johns: Workshop (8–11 J.)</b> Lunch mitnehmen. Anm. (T 061 206 62 62)	Kunstmuseum Basel	9.00–15.00
	<b>Figurentheater Felucca</b> Geschichten mit Nemo. Für Kinder (3–6 J.) in Begleitung	Quartiertreffpunkt Kleinhüningen	10.15–11.15
	<b>Kinderclub</b> (ab 8 J.). Anmeldung bis Mo (T 061 688 92 70)	Museum Tinguely	14.00–17.00
	<b>Bücherbande</b> Abenteuer rund um Bücher (ab 9 J.)	Quartiertreffpunkt Kleinhüningen	14.00–15.30
DIVERSES	<b>Mineralien &amp; Luftverschmutzung</b> Umweltprobleme und Kristallwachstum am Basler Münster. Exkursion zum Münster. Treffpunkt: Haupteingang Museum	Naturhistorisches Museum	12.15
	<b>Gespräch mit dem/der PfarrerIn</b>	Offene Kirche Elisabethen	17.00–19.00
	<b>Lounge</b> Afterwork-Menu, einmalige Stadtkulisse	Voltahalle	17.00
	<b>Josef Imbach</b> referiert zum Thema: Erasmus von Rotterdam und seine Satire, Das Lob der Torheit. Musikalischer Rahmen: Spielleyt aus Freiburg i.Br.	Museum Kleines Klingental	18.15
	<b>Jour Fixe Grundeinkommen</b> Jeden letzten Mittwoch im Monat	Unternehmen Mitte, Séparé	20.30

## DONNERSTAG | 30. AUGUST

FILM	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> 3.–8.9. (Echte Frauen haben Kurven)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg	20.15
	<b>Open-Air Kino Laufen</b> 23.8.–1.9. <a href="http://www.openairkinolaufen.ch">www.openairkinolaufen.ch</a> (Casino Royale)	Open-Air Kino, Laufen	21.15
THEATER	<b>2. OpernFestival: Un Giorno di Regno</b> Von Giuseppe Verdi. Regie Joachim Rathke. <a href="http://www.opernfestival-riehen.ch">www.opernfestival-riehen.ch</a> (mit Opernbuffet)	Wenkenhof, Riehen	20.00
	<b>Das Hellraumprojekt: Andorra</b> Ein Modell; nach Max Frisch	Theater Arlecchino, Amerbachstr. 14	20.00
	<b>Leonce und Lena</b> Von Georg Büchner. Regie Stefan Saborowski. Abendkasse 18.30	Kultur in Brüglingen, Münchenstein	20.15
TANZ	<b>Sommerlabor : Silvia Buol – Anita Kuster</b> Anita Kuster (Alphorn und andere Blasinstrumente) mit weiteren Bläsern und Silvia Buol (Tanz) mit weiteren Tänzern. Interaktionen: Raum, Klang, Tanz und Bild	Kunst Raum, Riehen	20.00
KLASSIK   JAZZ	<b>Lieder des Herzens – Tänze des Friedens</b> Gesänge, Chants und Mantren aus verschiedenen spirituellen Traditionen. Teilnahme ohne Vorkenntnisse möglich	Offene Kirche Elisabethen	19.00
	<b>Kammerorchester Collegio Concertino</b> Telemann, W.F. Bach, Stamitz, Viotti	Bischofshof, Münstersaal	19.30
	<b>Jazz Festival Willisau</b> 30.8.–2.9. Detail <a href="http://www.jazzwillisau.ch">www.jazzwillisau.ch</a>	Jazz Festival, Willisau	20.00
	<b>Ricardo Moraes Quarteto</b> Tullio Ricci (s), Davide Logiri (p), Ricardo Moraes (e-b), Alessio Pacifico (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00–23.30
ROCK, POP   DANCE	<b>Airtrain: Studio Sessions</b> Instrumente vorhanden/mitbringen (jeden Do)	Airtrain Volaplatz	18.00
	<b>JFK-Talk: Vollgas oder Nullbock?!</b> Was heisst jugendliches Engagement? Junge Erwachsene sprechen über ihr Engagement	Unternehmen Mitte, Halle	19.00
	<b>Ahoi-Böötli</b> Bei schönem Wetter (jeden Do)	Nt-Lounge	20.30–0.30
	<b>Bettina Schelker feat. Menschensinder</b> Unplugged-Special	Parterre	21.00
	<b>Salsa</b> DJ. Salsa, Merengue, Boogaloo, Bachata (Tanzkurse 19.45, 20.45)	Allegra-Club	22.00
	<b>Soulsugar</b> DJ Larry King & DJ Tray. HipHop 4 the soul	Kuppel	22.00
KUNST	<b>Werkbetrachtung über Mittag</b> Jasper Johns. Ein Engagement der Freunde	Kunstmuseum Basel	12.30–13.00
	<b>Tour Fixe Deutsch: Die andere Sammlung</b> Hommage an Hildy und Ernst Beyeler	Fondation Beyeler, Riehen	15.00–16.00
	<b>Hanna Spirig – Stein-Werke</b> Ausstellung. 24.–30.8. (letzter Tag)	Ostquai, Hafenstrasse 25	17.00–21.00
	<b>Robert Gobe</b> Work 1976–2007. 11.5.–14.10. Führung	Schaulager, Münchenstein	17.30
	<b>Treibstoff: Bühnenbildinstallationen</b> Sophie Kraye, Katrin Connan, Denis Handschin. 30.8.–6.9. (Vernissage)	Raum 33	18.00
	<b>Zoom. Gobers Räume. Zwiesgespräch</b> Direkt befragt: Yvo Hartmann und Jo Dunkel, beide Künstler und Aufbauteam Schaulager, im Gespräch mit Isabel Friedli, wissenschaftliche Assistentin Schaulager	Schaulager, Münchenstein	18.30
DIVERSES	<b>Rot – Wenn Farbe zur Täterin wird</b> Eröffnung der Sonderausstellung	Museum der Kulturen Basel	18.00
	<b>Handauflegen und Gespräch</b> Persönliche Aussprache und Handauflegen	Offene Kirche Elisabethen	14.00–18.00
	<b>Lounge</b> Afterwork-Menu, einmalige Stadtkulisse	Voltahalle	17.00

## FREITAG | 31. AUGUST

FILM	<b>Münstersommer: Sommernachts-Kino</b> Open-Air. 3.–8.9. (Adams Äpfel)	Schwarzes Kloster, D–Freiburg	20.15
	<b>Open-Air Kino Laufen</b> 23.8.–1.9. <a href="http://www.openairkinolaufen.ch">www.openairkinolaufen.ch</a> (Shrek der Dritte)	Open-Air Kino, Laufen	21.15
THEATER	<b>Das Hellraumprojekt: Andorra</b> Ein Modell; nach Max Frisch	Theater Arlecchino, Amerbachstr. 14	20.00
	<b>Treibstoff: Beatnurse Productions</b> Fleisch und Blut. The Swiss Edition	Kaserne Basel	20.00
	<b>Die Wirtin Mirandola</b> Von Carlo Goldoni. Spielort: hinter dem Spielzeugmuseum	Atelier-Theater, Riehen	20.15
	<b>Theatergruppe Rattenfänger: Haltestelle. Geister</b> Von Helmut Krausser	Areal der Schulhäuser Margelacker, Muttentz	20.15
	<b>Roche'n'Jazz: Ricardo Moraes Quarteto</b> Tullio Ricci (s), Davide Logiri (p), Ricardo Moraes (e-b), Allesio Pacifico (dr)	Museum Tinguely	16.00   17.20
KLASSIK   JAZZ	<b>Orgelspiel zum Feierabend</b> Iver Kleive, Norwegen. Werke von Bach	Leonhardskirche	18.15–18.45
	<b>Viele Saiten</b> Myrtha Indermayer, Violine; Andreas Schlegel, Laute. Werke von Bach, Rust, Hagen	Atelier Folke Truedsson, Röschenz	19.30
	<b>Orgelfestival Basel</b> Michel Bouvard, Frankreich. Werke von Dietrich Buxtehude	Kartäuserkirche, Waisenhaus	19.30
	<b>Bettina Wegner (D)</b> Ich gehe ... Abschiedstournee der Liedermacherin	Volkshaus Basel	20.00
	<b>Jazz Festival Willisau</b> 30.8.–2.9. Detail <a href="http://www.jazzwillisau.ch">www.jazzwillisau.ch</a>	Jazz Festival, Willisau	20.00
	<b>Son et Lumière – Pasticcio!</b> Musikschule Riehen. Intervention im Park. Zum Jubiläum der Fondation Beyeler. Eintritt frei, Tickets Kulturbüro Riehen	Berowergut der Fondation Beyeler, Riehen	20.30
	<b>Ricardo Moraes Quarteto</b> Tullio Ricci (s), Davide Logiri (p), Ricardo Moraes (e-b), Alessio Pacifico (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00–23.30
ROCK, POP   DANCE	<b>5. Jugendkulturfestival JKF Basel 07</b> In der Innenstadt. 31.8.–2.9.	Jugendkulturfestival, <a href="http://www.jkf.ch">www.jkf.ch</a>	
	<b>Disco</b>	Marabu, Gelterkinden	21.00
	<b>Bollywood</b> Serge & Zest. Goa, Minimal	Nt-Lounge	22.00
	<b>Danzeria</b> Danzsommeria. DJs siehe <a href="http://www.danzeria.ch">www.danzeria.ch</a>	Werkraum Wardeck pp, Sudhaus	22.00–3.00
	<b>Happy Friday</b> Summer-Special Juli/August. Gratis!	Atlantis	23.00
	<b>JFK Reggae-Nite</b> Redda Vybez vs. On Fire Sound aka DJ Drop & Lukee Lava	Kuppel	24.00
KUNST	<b>Tour Fixe Deutsch: Die andere Sammlung</b> Hommage an Hildy und Ernst Beyeler	Fondation Beyeler, Riehen	15.00–16.00
	<b>Season Opening</b> Verein Galerien in Basel. <a href="http://www.kunstinbasel.ch">www.kunstinbasel.ch</a>	Verein Galerien in Basel	17.00–21.00
	<b>Treibstoff: Bühnenbildinstallationen</b> Sophie Kraye, Katrin Connan, Denis Handschin. 30.8.–6.9.	Raum 33	18.30–19.30
	<b>Trabant #5</b> Season Opening. Soundbar	Ausstellungsraum Klingental	20.00
KINDER	<b>Airtrain: Kindertheater</b> Spielerische Begegnung (7–11 J.). Davide Maniscalco & Companie Zabelin. Freier Eintritt (Juli/August jeden Fr)	Airtrain Volaplatz	14.30–16.30



<b>ANATOMISCHES MUSEUM</b>	<b>... aus vollem Herzen.</b> Das Herz – ein unermüdlicher Muskel (bis 1.5.08) Pestalozzistrasse 20, T 061 267 35 35 www.unibas.ch/anatomie/museum Mo–Fr 14–17, So 10–16
<b>ANTIKENMUSEUM BS &amp; SAMMLUNG LUDWIG</b>	<b>Das Gold der Thraker</b> Die alten Zivilisationen Bulgariens (bis 1.7.) Begleitende Ausstellung im Museumsfoyer: <b>Albena Mihaylova</b> Bendis/Persomnum, <b>Krassimira Drenska</b> Magical Museum (bis 1.7.) St. Alban-Graben 5, T 061 201 12 12 www.antikenmuseumbasel.ch. Di–So 10–17
<b>AUGUSTA RAURICA</b>	<b>Schätze</b> Gehortete und gehütete Kostbarkeiten aus römischer Zeit (Dauerausstellung) & Giebenacherstrasse 17, Augst, T 061 816 22 22 www.augusta-raurica.ch Mo 13–17, Di–So und Feiertage 10–17 Aussenanlagen täglich 10–17
<b>AUSSTELLUNGSRAUM KLINGENTAL</b>	<b>The Trees Bring Forth Sweet Exstasy</b> (bis 1.7.) <b>vfg Nachwuchsförderpreis</b> Fotoausstellung (Eröffnung: 23.8., 18.00; bis 2.9.) Kasernenstrasse 23, T 061 681 66 98 www.ausstellungsraum.ch Di–Do 15–18, Fr–So 11–17
<b>BASLER PAPIERMÜHLE</b>	Laborpapiermaschine in Betrieb: jeweils Mi 14–16 Schweiz. Museum für Papier, Schrift und Druck St. Alban-Tal 37, T 061 272 96 52 www.papiermuseum.ch. Di–So 14–17
<b>BIRSFELDER MUSEUM</b>	<b>Hommage an Adolf Portmann</b> Von der wissenschaftlichen Zeichnung bis zur künstlerischen Gestaltung (bis 1.7.) Schulstrasse 29, Birsfelden, T 061 311 48 30 www.birsfelden.ch Mi 17.30–19.30, Sa 15–17, So 10.30–13
<b>DICHTER- &amp; STADT-MUSEUM LIESTAL</b>	Rathausstrasse 30, Liestal, T 061 923 70 15 www.dichtermuseum.ch. Di–Fr 14–17, Sa/So 10–16
<b>FONDATION BEYELER</b>	<b>Edvard Munch</b> Zeichen der Moderne (bis 15.7.) <b>Barnett Newman und Mark Rothko</b> The Sublime is Now! (bis 5.8., Mark Rothko-Room) Baselstrasse 101, Riehen, T 061 645 97 00 www.beyeler.com. Mo–So 10–18, Mi bis 20
<b>FONDATION HERZOG</b>	Besuche auf Anfrage möglich. Ein Laboratorium für Fotografie, Dreispitz, Tor 13, Oslostrasse 8/E11, T 061 333 11 85 www.fondation-herzog.ch Di/Mi/Fr 14–18, Sa 13.30–17
<b>FRICKTALER MUSEUM</b>	<b>Wo die bunten Fahnen wehen ...</b> Sonderausstellung (bis 16.12.07) Marktgasse 12, 4310 Rheinfelden, T 061 831 14 50, www.rheinfelden.org. Di/Sa/So 14–17
<b>HISTORISCHES MUSEUM BASEL</b>	<b>Barfusserkirche</b> Barfusserplatz, T 061 205 86 00 www.historischesmuseumbasel.ch Mo/Mi–So 10–17  <b>Haus zum Kirschgarten</b> Elisabethen 27/29 T 061 205 86 78, Di–Fr/So 10–17, Sa 13–17 www.historischesmuseumbasel.ch  <b>Kutschenmuseum</b> & Scheune Villa Merian Brügligen, T 061 205 86 00. Mi/Sa/So 14–17 www.historischesmuseumbasel.ch  <b>Musikmuseum</b> & Im Lohnhof 9 T 061 205 86 00. Mi–Sa 14–18, So 11–17 www.musikmuseum.ch
<b>JÜDISCHES MUSEUM DER SCHWEIZ</b>	<b>Ins Licht gerückt</b> Sammlungszugänge der letzten 10 Jahre (bis 31.8.) Kornhausgasse 8, T 061 261 95 14 www.juedisches-museum.ch Mo/Mi 14–17, So 11–17

<b>KARIKATUR &amp; CARTOON MUSEUM</b>	<b>Cartoonforum Juli: Peter Butschkow</b> Alles Mögliche! (4.–29.7.) <b>Cartoonforum August: Internationales Cartoon Festival Langnau</b> Preview & Amuse-Gueules <b>aktuell_actuel – Politik per Zeichenstift aus drei Ländern</b> (bis 23.9.) St. Alban-Vorstadt 28, T 061 226 33 60 www.cartoonmuseum.ch. Mi–Sa 14–17, So 10–17
<b>KUNST RAUM RIEHEN</b>	& Im Berowergut, Baselstrasse 71, Riehen, T 061 646 81 11, www.kunstraumriehen.ch Mi–Fr 13–18, Sa/So 11–18
<b>KUNSTHALLE BASEL</b>	<b>Poor Thing</b> (bis 28.8.) <b>with by through because towards despite</b> The Catalogue of all exhibitions by Harald Szeemann & Imprime di pennello n. 50 ripetute a intervalli regolari (30 cm) by Niele Toroni (Vernissage: 30.6., 19.00; bis 26.8.) & Steinenberg 7, T 061 206 99 00 www.kunsthallebasel.ch Di/Mi/Fr 11–18, Do bis 20.30, Sa/So 11–17
<b>KUNSTHALLE PALAZZO</b>	<b>Alone Together POC (Peace Of Cake)</b> International network for contemporary images (Vernissage: 24.8., 18.00) Poststrasse 277, Liestal, T 061 921 50 62 www.palazzo.ch. Di–Fr 14–18, Sa/So 13–17
<b>KUNSTHAUS BASEL</b>	<b>The Art of Failure</b> Internationale Gruppenausstellung. Ein Projekt von Sabine Schaschl und Claudia Spinelli (bis 1.7.) & St. Jakob-Strasse 170, Muttlenz, T 061 312 83 88 www.kunsthautbaselland.ch Di/Do–So 11–17, Mi 14–20
<b>KUNSTMUSEUM BASEL</b>	<b>Brice Marden</b> Werke auf Papier (bis 29.7.) <b>Jasper Johns</b> An Allegory of Painting, 1955–1965 (bis 23.9.) <b>Fokus: Walter Kurt Wiemken</b> (bis 29.7.) <b>Newman, Stella, Judd</b> Amerikanische Druckgrafik aus dem Kupferstichkabinett (Vernissage: 13.7., 18.00; bis 7.10.) & St. Alban-Graben 16, T 061 206 62 62 www.kunstmuseumbasel.ch. Di–So 10–17, Mi 10–20
<b>MUSEUM FÜR GEGENWARTSKUNST</b>	<b>Jean-Frédéric Schnyder</b> (bis 26.8.) & Mit Emmanuel Hofmann-Stiftung, St. Alban-Rheinweg 60, T 061 272 81 83 www.kunstmuseumbasel.ch. Di–So 11–17
<b>MUSEUM.BL</b>	<b>Voll fett</b> Alles über Gewicht (bis 1.7.) <b>Zur Sache</b> Objekte erzählen Geschichten. Neue Dauerausstellung. Teil 1: Fremde eigene Welt (Dauerausstellung) <b>Seidenband</b> Kapital, Kunst & Krise: Eine Dauerausstellung zur Industriegeschichte der Region. Jeden Sonntag 14–17: Öffentliche Vorführung des Bandwebstuhls Zeughausplatz 28, Liestal, T 061 925 50 90 www.museum.bl.ch Di–Fr 10–12/14–17, Sa/So 10–17
<b>MUSEUM AM BURGHOF LÖRRACH</b>	<b>Mythische Orte am Oberrhein</b> (bis 9.9.) <b>Ein kindliches Auge</b> Walter Wohlschlegel: Malerei und Grafik (bis 8.7.) <b>ExpoTriRhena</b> zur Geschichte der Drei-Länder-Region (Dauerausstellung) & Basler Str. 143, D–Lörrach T +49 7621 91 93 70. www.museum.loerrach.de Mi–Sa 14–17, So 11–17
<b>MUSEUM KLEINES KLINGENTAL</b>	Unterer Rheinweg 26, T 061 267 66 25/42 www.mkk.ch. Mi/Sa 14–17, So 10–17
<b>MUSEUM DER KULTUREN BASEL</b>	<b>Alphorn, Chai und Plastik-Buddha – oder: Was ist Heimat?</b> (bis 8.7.) <b>Rot – Wenn Farbe zur Täterin wird</b> (Eröffnung: 30.8., 18.00) & Augustinergasse 2, T 061 266 56 00, www.mkb.ch. Di–So 10–17
<b>MUSEUM FÜR MUSIKAUTOMATEN</b>	<b>What's the Time?</b> Hommage an die Deutschschweizer Uhrmacherkunst (bis 28.10.) Bollhübel 1, Seewen, T 061 915 98 80 www.musee-suisse.ch/seewen. Di–So 11–18

<b>MUSEUM TINGUELY</b>	<b>Die Situationistische Internationale: 1957–1972;</b> <b>Das Atelier Alfred Hofkunst</b> (bis 5.8.) <b>Blumen für Anita</b> Eine Hommage an Anita Neugebauer und 30 Jahre photo art basel (Vernissage: 18.8., 18.00; bis 21.10.) Paul Sacher-Anlage 1, T 061 681 93 20 www.tinguely.ch. Di–So 11–19	<b>SCHAULAGER</b>	<b>Robert Gober. Work 1976–2007</b> (bis 14.10.) Ruchfeldstrasse 19, Münchenstein/Basel, T 061 335 32 32, www.schaulager.org Di, Mi, Fr 12–18; Do 12–19; Sa, So 10–17; 1.8. offen
<b>NATURHISTORISCHES MUSEUM BASEL</b>	<b>Mathematik erleben</b> Die Ausstellung zum «Begreifen» (bis 23.9.) & Augustinergasse 2, T 061 266 55 00 www.nmb.bs.ch. Di–So 10–17	<b>SCHWEIZERISCHES ARCHITEKTUR-MUSEUM</b>	<b>Instant Urbanism</b> Auf den Spuren der Situationisten in Architektur und Urbanismus (bis 16.9.) Steinenberg 7, T 061 261 14 13 www.sam-basel.org Di–Fr 11–18, Do bis 20.30, Sa/So 11–17
<b>ORTSMUSEUM TROTTE ARLESHEIM</b>	<b>Doris Baer-Strub</b> Schmuck und chinesische Malerei. <b>Malerei &amp; Skulptur</b> Vera Dzubilla Fischer, Helene Knutti Vaessen (Vernissage: 10.8., ab 18.00; bis 19.8.) Ermitagestr. 19, Arlesheim www.trotte.arlesheim.ch	<b>SCHWEIZERISCHES FEUERWEHRMUSEUM</b>	Spalenvorstadt 11, T 061 268 14 00 www.berufsfeuerwehr-basel.ch. So 14–17
<b>PHARMAZIE-HISTORISCHES MUSEUM</b>	Totengässlein 3, T 061 264 91 11 www.pharmaziemuseum.ch. Di–Fr 10–18, Sa bis 17	<b>KLOSTER SCHÖNTHAL</b>	<b>Sculpture at Schoenthal</b> T 062 390 11 60 www.schoenthal.ch. Fr 14–17, Sa/So 11–18
<b>PLUG IN</b>	<b>New Directions from China. China new media art</b> Aktuelle Medienkunst aus China (bis 17.6.) <b>Cod.Act – ex pharao</b> Interaktive Installation (bis 1.7.) St. Alban-Rheinweg 64, T 061 283 60 50 www.iplugin.org. Mi–So 14–18	<b>SKULPTURHALLE BASEL</b>	& Mittlere Str. 17, T 061 261 52 45 www.skulpturhalle.ch. Di–So 10–17
<b>PUPPENHAUSMUSEUM</b>	<b>Hat jemand Noah gesehen?</b> Die rollenden Plüschtiere auf der Arche (bis 7.10.) Steinenvorstadt 1, T 061 225 95 95 www.puppenhausmuseum.ch. Mo–So 10–18	<b>SPIELZEUGMUSEUM DORF- &amp; REBBAU-MUSEUM RIEHEN</b>	<b>Glugger, Murmeln, Klicker</b> Vom Spiel mit kleinen Kugeln (bis 27.8.) & Baselstrasse 34, Riehen, T 061 641 28 29 www.riehen.ch. Mo/Mi–So 11–17
<b>SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI</b>	Hörnliallee 70, Riehen, T 061 605 21 00 Jeden 1. & 3. Sonntag im Monat, 10–16	<b>SPORTMUSEUM SCHWEIZ</b>	<b>Fussballfieber</b> (bis Sommer 08) Missionsstrasse 28, T 061 261 12 21 www.swiss-sports-museum.ch Di–Fr 10–12/14–17, Sa 13–17, So 11–17
		<b>VERKEHRSDREH-SCHEIBE SCHWEIZ UND UNSER WEG ZUM MEER</b>	<b>Die Welt des Transports</b> (Dauerausstellung) Westquaistrasse 2, T 061 631 42 61 Di–So 10–17, www.verkehrsdrehscheibe.ch
		<b>VITRA DESIGN MUSEUM</b>	<b>Home Stories</b> Zukunftsperspektiven des Wohnens (bis 16.9.) <b>Die Möbel von Charles &amp; Ray Eames</b> Produkte, Prozesse, Prototypen (bis 26.8.) & Charles Eames-Strasse 1, D–Weil am Rhein T +49 7621 702 32 00 www.design-museum.de. Di–So 11–18

# Kino am Pool

## Gartenbad St. Jakob 6. - 29. Juli 2007 **Basel**

Filmvergnügen, Food&Drinks unter dem Sternenhimmel. Tickets CHF 18.- an der Abendkasse oder bei Starticket.ch.  
Einlass ab 20 Uhr, Filmstart jeweils ca. 21:30 Uhr. Veranstalter Smell A Rat Organizations GmbH. Infos zu Filmen und Altersfreigabe unter [www.kinoampool.ch](http://www.kinoampool.ch)

FR, 6. 7.2007 WILD HOGS  
SA, 7. 7.2007 DIE HERBSTZEITLOSEN  
SO, 8. 7.2007 FRACTURE  
MO, 9. 7.2007 MR. BEAN'S HOLIDAY  
DI, 10. 7.2007 AN INCONVENIENT TRUTH  
MI, 11. 7.2007 THE HOLIDAY  
DO, 12. 7.2007 NEXT\*\*\*  
FR, 13. 7.2007 SPIDER-MAN 3  
SA, 14. 7.2007 MUSIC AND LYRICS  
SO, 15. 7.2007 STEP UP  
MO, 16. 7.2007 ENSEMBLE C' EST TOUT\*\*\*  
DI, 17. 7.2007 SAINT-JACQUES... LA MECQUE

MI, 18. 7.2007 HEARTBREAK HOTEL  
DO, 19. 7.2007 CASINO ROYALE  
FR, 20. 7.2007 THE DEVIL WEARS PRADA  
SA, 21. 7.2007 EVAN ALMIGHTY\*\*\*  
SO, 22. 7.2007 2 DAYS IN PARIS  
MO, 23. 7.2007 BORAT  
DI, 24. 7.2007 DEATH PROOF - GRINDHOUSE\*\*\*  
MI, 25. 7.2007 DIE HARD 4.0: LIVE FREE OR DIE HARD  
DO, 26. 7.2007 SHREK DER DRITTE  
FR, 27. 7.2007 PIRATES OF THE CARIBBEAN 3:  
AT WORLD'S END  
SA, 28. 7.2007 OCEAN'S THIRTEEN  
SO, 29. 7.2007 BECAUSE I SAID SO\*\*\*

\*\*\* CH-Vorpremière!

<b>AARGAUER KUNSTHAUS</b> <b>Scenes and Sequences</b> Peter Blum Edition, New York; <b>Umgestülpter Engel</b> Die Editionen von Thomas Virnich; <b>Andreas Zybach: 0–6.5 PS</b> Manor Kunstpreis Aarau (bis 22.7.) <b>Etant donné: Die Sammlung!</b> Schweizer Kunst in ihrer grossen Vielfalt (19.8.–4.11.)
<b>FOTOMUSEUM WINTERTHUR</b> <b>Wege zur Selbstverständlichkeit</b> Set 4 aus der Sammlung des Fotom. Winterthur (bis 14.10.) <b>Fotostiftung Schweiz: Drei Welten</b> Barnabas Bosshart. Brasilienbilder 1980–2005 (bis 14.10.) <b>Forschen und Erfinden</b> Die Recherche mit Bildern in der zeitgenössischen Fotografie (bis 19.8.)
<b>KUNSTHAUS ZUG</b> <b>Hommage an Fritz Wotruba</b> Skulptur ohne Eigenschaften (bis 19.8.)
<b>KUNSTMUSEUM BERN</b> <b>Ueli Berger</b> Alles in Allem. Arbeiten auf Papier 1967–2007 (bis 5.8.)
<b>KUNSTMUSEUM OLTEN</b> <b>Velo &amp; Kunst; Jakob Tuggener</b> Fabrik (bis 26.8.)
<b>KUNSTMUSEUM SOLOTHURN</b> <b>Elodie Pong: Videos/Laurent Goei: Skulpturen; Schang Hutter</b> (bis 29.7.)
<b>KUNSTMUSEUM THUN</b> <b>Im Woher-Panorama: 360 Grad Thun</b> Marquard Woher und das Panorama in Thun (bis 28.10.) <b>Simon Dybbroe Møller</b> Like Origami Gone Wrong; <b>Projektraum enter: Pamela Rosenkranz</b> (bis 19.8.)
<b>KUNSTMUSEUM WINTERTHUR</b> <b>Pia Fries</b> Malerei 1990–2007 (bis 29.7.) <b>Karl Geiser</b> Impressions de Paris Zeichnungen und Radierungen (bis 15.7.)
<b>LANDESMUSEUM ZÜRICH</b> <b>Zürich fotografiert 1850–1900</b> Das Bauge-schichtliche Archiv zu Gast (bis 30.9.) <b>In heikler Mission</b> Geschichten der Schweizer Diplomatie (bis 16.9.)
<b>MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION, BERN</b> <b>haarsträubend</b> Tier – Mensch – Kommunikation (bis 1.7.) <b>As Time Goes Byte</b> Computer und digitale Kultur; <b>Bilder, die haften: Welt der Briefmarken</b> (Dauerausst.)
<b>MUSEUM RIETBERG</b> <b>Höfische Malerei aus Indien</b> Meisterwerke aus der Sammlung des Museums Rietberg (bis 23.9.)
<b>ORTSMUSEUM WOLFHALDEN</b> <b>För Hitz ond Brand</b> (bis 9.9.)
<b>PAPIERSAAL SIHL CITY, ZÜRICH</b> <b>Kultregisseur Stanley Kubrick</b> (bis 2.9.)
<b>SCHWEIZERISCHE NATIONALBIBLIOTHEK, BERN</b> <b>Das neue Bild der Schweiz</b> Eine Ausstellung des ETH-Studio Basel – Institut Stadt der Gegenwart (bis 1.9.)
<b>VÖLKERKUNDEMUSEUM, UNI ZÜRICH</b> <b>Afrique noire</b> Fotoausstellung von Didier Ruef (bis 19.8.)
<b>ZENTRUM PAUL KLEE, BERN</b> <b>Ad Parnassum</b> Die Ausstellung rund um das Meisterwerk (bis 14.10.) <b>Paul Klee</b> Überall Theater (bis 14.10.)
<b>ZEUGHAUSAREAL LENZBURG</b> <b>Glaubenssache</b> Eine Ausstellung für Gläubige und Ungläubige (verlängert bis 28.10.)

season opening: 31.8.

<b>FORUM FLÜH</b>	<b>Ina Kunz</b> (Vernissage: 16.8., ab 18.00; Finissage: 9.9., ab 11.00) Talstrasse 42a, Flüh, T/F 061 711 21 79. Mi 14–17, Do 17–21, So 11–16
<b>FORUM WÜRTH ARLESHEIM</b>	<b>Silbermann</b> Geschichte und Legende einer Orgelbauerfamilie (bis 19.8.) <b>Von Spitzweg bis Baselitz</b> Streifzüge durch die Sammlung Würth (Vernissage: 30.8., bis März 08) www.forum-wuerth.ch. Mo–Fr 11–17, Sa/So 10–18
<b>GALERIE ARMIN VOGT</b>	<b>Max Fichmann</b> (Vernissage: 31.8., ab 17.00; bis 29.9.) Riehentorstrasse 15, T 061 261 83 85, www.armin-vogt.ch Di–Fr 14–18, Sa 13–16 (Sommerpause: Juli–August)
<b>GALERIE VON BARTHA &amp; CO.</b>	<b>Showroom, S-chanf: Corneli</b> (19.–31.7.) www.vonbartha.ch
<b>GALERIE BEYELER</b>	<b>Poetry in Motion; Pablo Picasso</b> (bis 15.9.) <b>Die andere Sammlung</b> Eine Hommage an Hildy und Ernst Beyeler (19.8.–6.108) Bäumleingasse 9, T 061 206 97 00, www.beyeler.com Di–Fr 9–12/14–18, Sa 9–12
<b>GALERIE CARZANIGA BASEL</b>	<b>Rolf Iseli, Albert Steiner, Gaspard Delachaux</b> Malerei, Skulpturen (bis 11.8.) <b>Till Freiwald, Mark Toebe</b> y (18.8.–22.9.) Gemsberg 8, T 061 264 30 30, www.carzaniga.ch. Di–Fr 10–18, Sa 10–16
<b>GALERIE DANIEL BLAISE THORENS</b>	<b>Christian Peltenburg – Brechneff: Wege</b> Werke aus den letzten 40 Jahren (bis 7.7.) Aeschenvorstadt 15, T 061 271 72 11, (August auf Vereinbarung)
<b>GALERIE EULENSPIEGEL</b>	<b>Martin Müller/Marcel Petry</b> (bis 21.7.) Gerbergässlein 6, T 061 263 70 80, www.galerieeulenspiegel.ch Di–Fr 9–12/14–18, Sa 10–16
<b>GALERIE FRIEDRICH</b>	<b>Candida Höfer</b> (bis 6.7.) <b>Florian Slotawa</b> (Vernissage 31.8., ab 17.00; bis 13.10.) Grenzacherstrasse 4, T 061 683 50 90, www.galeriefriedrich.ch Di–Fr 13–18, Sa 11–16
<b>GALERIE GISELE LINDER</b>	<b>François Morellet</b> Double Trouble (bis 21.7.) <b>Summertime</b> KünstlerInnen der Galerie (August) <b>John Beech</b> (Vernissage: 31.8., ab 17.00) Elisabethenstrasse 54, T 061 272 83 77, www.galerielinder.ch Di–Fr 14–18.30, Sa 10–16 (3.7.–4.8. geschl.)
<b>GALERIE GRAF &amp; SCHELBLE</b>	<b>Vera Rothamel</b> Farbe in Bewegung (bis 11.8.) <b>Mo'jé Asseffjah</b> Asemun o Chatr (Vernissage: 31.8., ab 17.00) Spalenvorstadt 14, T 061 261 09 11, www.grafschelble.ch. Di–Fr 14–18, Sa 10–16
<b>GALERIE HENZE &amp; KETTERER &amp; TRIEBOLD</b>	<b>Georg Grosz</b> Der Akt (bis 25.8.) <b>Outdoor 07</b> Raymond Waydelich (bis 22.9.) <b>60 Jahre Galerie Henz &amp; Ketterer &amp; 20 Jahre Galerie Triebold</b> (9.6.–1.9.) Wettsteinstrasse 4, Riehen, T 061 641 77 77, www.gght.artgalleries.ch Di–Fr 10–12/14–18, Sa 10–16
<b>GALERIE HILT</b>	<b>Sommerausstellung</b> Accrochage (5.7.–25.8.) <b>Kunstapéro 2007</b> Mutter Erde, weites Land. Gruppenausstellung mit den KünstlerInnen der Galerie zum Thema Erde: 4. Teil der 4 Elemente + season opening der Basler Galerien (Vernissage: 31.8., 17.00–21.00; bis 13.10.) Freie Strasse 88, T 061 272 09 22, www.galeriehilt.ch. Di–Fr 9–18.15, Sa 9–17
<b>GALERIE KARIN SUTTER</b>	<b>Albena Mihaylova</b> 31524–70 (bis 14.7.) St. Alban-Vorstadt 10, T 061 271 88 51, www.galeriekarinsutter.ch Mi 17–19, Do 14–19, Fr 14–18.30, Sa 11–16
<b>GALERIE MÄDER</b>	<b>Paul Louis Meier</b> Dazwischen der Raum (Apéro 31.8., ab 17.00; Ausstellung 17.8.–15.9.) Claragraben 45, T 061 691 89 47, www.galeriemaeder.ch Di/Fr 17–20, Sa 10–16
<b>GALERIE NICOLAS KRUPP</b>	<b>Dagmar Heppner, Karin Hueber, Emil Michael Klein, Rüthemann</b> (opening: 5.7., 18.00) <b>Markéta Othova</b> (opening: 31.8., ab 17.00) Erlenstrasse 15, T 061 683 32 65, www.nicalaskrupp.com. Do–Sa 14–18
<b>GALERIE ROLAND APHOLD</b>	<b>Johannes Schramm</b> Poolpainting. Sommergastausstellung (30.6.–10.8.) <b>Eweredt Hilgemann, Günther Uecker</b> (Vernissage: 31.8., ab 17.00) Weiherweg 3 (am Allschwiler Weiher), Allschwil, T 061 483 07 70 www.galerie-roland-aphold.ch. Di–Fr 14–18, Sa 11–16
<b>GALERIE STAMPA</b>	<b>Skulptur</b> Udo Koch, Roman Signer, Erik Steinbrecher (bis 25.8.) <b>Zilla Leutenegger</b> passato remoto (Vernissage: 31.8., ab 17.00) Spalenberg 2, T 061 261 79 10, www.stampa-galerie.ch Di–Fr 11–18.30, Sa 10–16 (31.7.–4.8. geschlossen)
<b>GALERIE TONY WÜTHRICH</b>	<b>Markus Schwander</b> Capricios (Vernissage: 31.8., ab 17.00; bis 13.10.) Vogesenstrasse 29, T 061 321 91 92, www.tony-wuethrich.com Mi–Fr 15–18.30, Sa 11–16





Stadtlounge St. Gallen, Carlos Martinez & Pipilotti Rist, Photo: Marc Wetli

<b>GALERIE UEKER + UEKER</b>	<b>KünstlerInnen der Galerie</b> (bis 14.7.) <b>Lager-Ausstellung</b> (16.–25.8.) <b>Thomas Hartmann</b> (Vernissage: 31.8., ab 17.00; bis 13.10.) St. Johannis-Vorstadt 35, T 061 383 73 73, <a href="http://www.uekerueker.ch">www.uekerueker.ch</a> Di–Fr 10–13/15–18.30, Sa 10–17 (16.7.–11.8. geschlossen)
<b>GALERIE URSULA HUBER</b>	<b>Urs P. Twellmann, Pascal Gysin</b> Kunst & Natur (Vernissage: 31.8., ab 17.00) Hardstrasse 102, T 079 235 89 59, <a href="http://www.galerieuhuber.ch">www.galerieuhuber.ch</a> Mi–Fr 14–18.30, Sa 11–17 (Sommerpause: Juli–August)
<b>GOETHEANUM</b>	<b>Soziale Skulptur heute</b> (bis 3.8.) Dornach, T 061 706 44 44, <a href="http://www.goetheanum.org">www.goetheanum.org</a>
<b>KUNSTFORUM BALOISE</b>	<b>Peter Piller</b> nimmt Schaden (bis 16.11.) Bâloise-Gruppe, Aeschengraben 21, T 061 285 84 67. Mo–Fr 8–18
<b>M 54, PROJEKTRAUM</b>	<b>Gezeichnetes</b> Arbeiten auf Papier und übers Papier hinaus (Vernissage: 4.8., 17.00; bis 2.9.) Mörsbergerstrasse 54
<b>OSTQUAI.CH</b>	<b>Steinwerke von Hanna Spirig</b> (Vernissage: 24.8., 19.00; bis 30.8.) Hafenstrasse 25. Mo–Do 17–21, Sa/So 14–18
<b>UNIVERSITÄTS- BIBLIOTHEK BASEL</b>	<b>Gehetzt: Deutsche Literaten im Exil</b> Südfrankreich 1940 (bis 8.9.) Schönbeinstrasse 18–20, T 061 267 31 00, <a href="http://www.unibas.ch">www.unibas.ch</a> Mo–Fr 8.30–21.30, Sa bis 16
<b>RHEINFELDEN CH</b>	<b>Eine Stadt zeigt Flagge</b> Fahnenprojekt (bis 9.9.). <a href="http://www.rheinfelden.ch">www.rheinfelden.ch</a>
<b>RUDOLF STEINER ARCHIV</b>	<b>Ursache Zukunft/Initiative zur Menschenwürde: Joseph Beuys und Rudolf Steiner</b> Zeichnungen – Entwürfe – Skizzen (bis 3.8.) Haus Duldeck, Dornach. <a href="http://www.rudolf-steiner.com">www.rudolf-steiner.com</a> . Di–Fr 13–18, Sa 10–16
<b>UNTERNEHMEN MITTE KURATORIUM</b>	<b>Werte I</b> Ausstellungsserie von gross-artig.ch (bis 1.7.) <b>Sommeratelier</b> Offenes Atelier der Malerin Greet Helsen (6.7.–2.8., 10–14/17–21) <b>Werte II 2.</b> Teil der Ausstellungsserie (Aufakt: 6.8., 19.00; bis 12.8., 16.00–19.00) <b>Basel ist ein Dorf</b> Eine andersartige Kartografie von Basel (Vernissage: 14.8., ab 19.00; bis 16.8., jew. 10–22) <b>Kristall – Platelet – Erdung</b> Eine transmediale Auseinandersetzung mit Geburt – Leben – Tod (24.–26.8.) <b>Four-Letter Words</b> Eine Ausstellung von Christina Hunziker (29.8.–5.9., 12–20) Gerbergasse 30, T 061 262 21 05, <a href="http://www.mitte.ch">www.mitte.ch</a>
<b>VILLA IM GELLERTGUT</b>	<b>Stephanie Grob</b> (bis 12.8.) Gellerstrasse 33, T 061 311 34 26, <a href="http://www.freiemusikschulebasel.ch">www.freiemusikschulebasel.ch</a>

**klubschule**

**MIGROS**

## Sommer? Programm!

Verbringen Sie Ihre Ferien zu Hause? Die Klubschule Migros hält auch dieses Jahr wieder ein breit gefächertes Sommerferienprogramm für Sie bereit.

Bestellen Sie es telefonisch oder buchen Sie direkt im Internet.



**Beratung und Anmeldung:**  
061 366 96 66

Jetzt online anmelden: [www.klubschule.ch](http://www.klubschule.ch)

ADRESSEN Kinos

<b>Capitol</b> Steinenvorstadt 36 & T 0900 556 789, <a href="http://www.kitag.com">www.kitag.com</a>
<b>Central</b> Gerbergasse 16 T 0900 556 789, <a href="http://www.kitag.com">www.kitag.com</a>
<b>Dorfkino Riehen</b> Kilchgrundstrasse 26 T 079 467 62 72, <a href="http://www.dorfkinorieden.ch">www.dorfkinorieden.ch</a>
<b>Eldorado</b> Steinenvorstadt 67 & T 0900 00 40 00, <a href="http://www.kinobasel.ch">www.kinobasel.ch</a>
<b>Free Cinema Lörrach</b> Tumringerstrasse 248 <a href="http://www.freecinema.de">www.freecinema.de</a>
<b>Fricks Monti</b> Kaistenbergstrasse 5, Frick & T 062 871 04 44, <a href="http://www.fricks-monti.ch">www.fricks-monti.ch</a>
<b>Hollywood</b> Stänzlergasse 4 T 0900 00 40 00, <a href="http://www.kinobasel.ch">www.kinobasel.ch</a>
<b>Kino Borri</b> , Byfangweg 6, T 061 205 94 46, <a href="http://www.zuv.unibas.ch/wohnen/borromaeum.html">www.zuv.unibas.ch/wohnen/borromaeum.html</a>
<b>Kino im Kesselhaus</b> Am Kesselhaus 13 D–Weil am Rhein, T +49 7621 79 37 46
<b>Kino Royal</b> Schwarzwaldallee 179 & T 061 686 55 90, <a href="http://www.kino-royal.ch">www.kino-royal.ch</a>
<b>Kommunales Kino</b> Alter Wiehrebhf, Urachstr. 40, D–Freiburg, T +49 761 70 95 94 <a href="http://www.freiburger-medienforum.de/kino">www.freiburger-medienforum.de/kino</a>
<b>Landkino/Kino Sputnik</b> Kulturhaus Palazzo, Bahnhofplatz Liestal, T 061 921 14 17 <a href="http://www.palazzo.ch">www.palazzo.ch</a> , <a href="http://www.landkino.ch">www.landkino.ch</a>
<b>Pathé Küchlin</b> Steinenvorstadt 55 T 0900 00 40 00, <a href="http://www.kinobasel.ch">www.kinobasel.ch</a>
<b>Kultkino Atelier</b> Theaterstrasse 7 & T 061 272 87 81, <a href="http://www.kultkino.ch">www.kultkino.ch</a>
<b>Kultkino Camera</b> Rebgrasse 1 T 061 681 28 28, <a href="http://www.kultkino.ch">www.kultkino.ch</a>
<b>Kultkino Club</b> Marktplatz 34 T 061 261 90 60, <a href="http://www.kultkino.ch">www.kultkino.ch</a>
<b>Kultkino Movie</b> Clarastrasse 2 T 061 681 57 77, <a href="http://www.kultkino.ch">www.kultkino.ch</a>
<b>Neues Kino</b> Klybeckstrasse 247 T 061 693 44 77, <a href="http://www.neueskinobasel.ch">www.neueskinobasel.ch</a>
<b>Oris</b> Kanonengasse 15, Liestal T 061 921 10 22, <a href="http://www.oris-liestal.ch">www.oris-liestal.ch</a>
<b>Plaza</b> Steinentorstrasse 8 T 0900 00 40 00, <a href="http://www.kinobasel.ch">www.kinobasel.ch</a>
<b>Rex</b> Steinenvorstadt 29 & T 0900 556 789, <a href="http://www.kitag.com">www.kitag.com</a>
<b>Stadtkino Basel</b> Klostersgasse & T 061 272 66 88, <a href="http://www.stadtkinobasel.ch">www.stadtkinobasel.ch</a>

kult.kino

Ein Quartett im Villenviertel von Cannes steigert sich in ein gefährliches Spiel der Begierde. Die Konfrontation mündet in einem Mord. Und jeder könnte der Täter sein.

Demnächst im kult.kino

ADRESSEN Veranstalter

<b>Act Entertainment</b>	Paulusgasse 16, T 061 226 90 00	<a href="http://www.topact.ch">www.topact.ch</a>
<b>Allegra-Club</b>	& Im Hotel Hilton, Aeschengraben 31, T 061 275 61 49	<a href="http://www.allegra-club.ch">www.allegra-club.ch</a>
<b>Allg. Musikgesellschaft AMG</b>	Peter Merian-Strasse 28	<a href="http://www.konzerte-basel.ch">www.konzerte-basel.ch</a>
<b>Allg. Lesegesellschaft Basel</b>	Münsterplatz 8, T 061 261 43 49	<a href="http://www lesegesellschaft-basel.ch">www lesegesellschaft-basel.ch</a>
<b>Alte Kanzlei</b>	Baselstrasse 43, Riehen	<a href="http://www.kulturbuero-rieden.ch">www.kulturbuero-rieden.ch</a>
<b>Alter Wiehrebahnhof</b>	Urachstr. 40, D–Freiburg, T +49 761 70 95 95	<a href="http://www.freiburger-medienforum.de">www.freiburger-medienforum.de</a>
<b>Annex</b>	Binningerstrasse 14, T 061 283 00 70	<a href="http://www.theannex.ch">www.theannex.ch</a>
<b>Atelier Folke Truedsson</b>	Terrassenweg 8, Röschenz, T 061 751 27 48	<a href="http://www.folketruedsson.ch">www.folketruedsson.ch</a>
<b>Atelierhaus Arlesheim</b>	Fabrikmattenweg 1, Arlesheim	<a href="http://www.atelierhaus-arlesheim.ch">www.atelierhaus-arlesheim.ch</a>
<b>Atelierhaus Sissach</b>	Bergweg 8a, T 061 973 20 33	
<b>Atelier Theater Riehen</b>	Baselstrasse 23, T 061 641 55 75	<a href="http://www.kulturbuero-rieden.ch">www.kulturbuero-rieden.ch</a>
<b>Atlantis</b>	& Klosterberg 13, T 061 228 96 96	<a href="http://www.atlan-tis.ch">www.atlan-tis.ch</a>
<b>Basel Sinfonietta</b>	T 061 335 54 96	<a href="http://www.baselsinfonietta.ch">www.baselsinfonietta.ch</a>
<b>Baselbieter Konzerte</b>	& Sekretariat, T 061 911 18 41	<a href="http://www.blkonzerte.ch">www.blkonzerte.ch</a>
<b>Baseldytschi Bihni</b>	& Im Lohnhof 4, T 061 261 33 12	<a href="http://www.baseldytschibihni.ch">www.baseldytschibihni.ch</a>
<b>Basler Kindertheater</b>	& Schützengraben 9, T 061 261 28 87	<a href="http://www.baslerkindertheater.ch">www.baslerkindertheater.ch</a>
<b>Basl. Marionetten Theater</b>	Münsterplatz 8, T 061 261 06 12	<a href="http://www.baslermarionettentheater.ch">www.baslermarionettentheater.ch</a>
<b>The Bird's Eye Jazz Club</b>	Kohlenberg 20, T 061 263 33 41	<a href="http://www.birdseye.ch">www.birdseye.ch</a>
<b>Borromäum</b>	Byfangweg 6	<a href="http://www.borromaeum.ch">www.borromaeum.ch</a>
<b>Brasílea</b>	Westquai 39, Kleinhüningen	<a href="http://www.brasilea.com">www.brasilea.com</a>
<b>Burg</b>	& W. Wardeck pp, Burgweg 7 T 061 691 01 80	<a href="http://www.quartiertreffpunktebasel.ch/burg">www.quartiertreffpunktebasel.ch/burg</a>
<b>Burghof Lörrach</b>	Herrenstrasse 5, T +49 7621 940 89 11	<a href="http://www.burghof.com">www.burghof.com</a>
<b>Cargo Bar</b>	St. Johannis-Rheinweg 46, T 061 321 00 72	<a href="http://www.cargobar.ch">www.cargobar.ch</a>
<b>Culturium</b>	Gempenstrasse 60, T 061 361 59 31	<a href="http://www.culturium.ch">www.culturium.ch</a>
<b>Das Schiff</b>	Westquastrasse 19, Hafen Basel, T 061 631 42 40	<a href="http://www.dasschiff.ch">www.dasschiff.ch</a>
<b>Davidseck</b>	Davidsbodenstr. 25, T 061 321 48 28	<a href="http://www.quartiertreffpunktebasel.ch">www.quartiertreffpunktebasel.ch</a>
<b>Doku im Kasko</b>	Werkraum Wardeck pp, Burgweg 7	<a href="http://www.dokustellebasel.ch">www.dokustellebasel.ch</a>
<b>Effzett Frauenzimmer</b>	Klingentalgraben 2, T 061 683 00 55	<a href="http://www.effzett.ch">www.effzett.ch</a>
<b>Engelhofkeller</b>	Nadelberg 4, Info: T 061 681 39 62	<a href="http://www.offene-buehne.ch">www.offene-buehne.ch</a>
<b>Offene Bühne</b>		
<b>E9</b>	Eulerstrasse 9, T 061 271 10 21	<a href="http://www.e-9.ch">www.e-9.ch</a>
<b>E-Werk, AAK</b>	& Eschholzstrasse 77, D–Freiburg Res.: T +49 761 20 75 747	<a href="http://www.ewerk-freiburg.de">www.ewerk-freiburg.de</a>
<b>Fauteuil Theater</b>	Spalenberg 12, T 061 261 26 10	<a href="http://www.fauteuil.ch">www.fauteuil.ch</a>
<b>La Filature</b>	20, allée N. Katz, F–Mulhouse, T 0033 389 36 28 28	<a href="http://www.lafilature.org">www.lafilature.org</a>
<b>Forum für Zeitfragen</b>	Leonhardskirchpatz 11, T 061 264 92 00	<a href="http://www.forumbasel.ch">www.forumbasel.ch</a>
<b>Helmut Förnbacher Theater Company</b>	Im Badischen Bahnhof, T 061 361 9033	<a href="http://www.foernbacher.ch">www.foernbacher.ch</a>
<b>Frauenstadtrundgang BS</b>	Sekretariat, T 061 267 07 91	<a href="http://www.femместour.ch">www.femместour.ch</a>
<b>Fricks Monti</b>	Kaistenbergstrasse 5, Frick, T 062 871 04 44	<a href="http://www.fricks-monti.ch">www.fricks-monti.ch</a>
<b>Galerien</b>	→Adressen Galerien	
<b>Galery Music Bar</b>	Rütiweg 9, Pratteln, T 061 823 20 20	<a href="http://www.galery.ch">www.galery.ch</a>
<b>Gare du Nord</b>	& Schwarzwaldallee 200, Vorverkauf: T 061 271 65 91	<a href="http://www.garedunord.ch">www.garedunord.ch</a>
<b>Gesellschaft für Kammermusik</b>	T 061 461 77 88	<a href="http://www.kammermusik.org">www.kammermusik.org</a>
<b>Goetheanum</b>	& Rütliweg 45, Dornach, T 061 706 44 44	<a href="http://www.goetheanum.org">www.goetheanum.org</a>
<b>Gundeldinger Casino BS</b>	& Güterstrasse 213, T 061 366 98 80	<a href="http://www.gundeldinger-casino.ch">www.gundeldinger-casino.ch</a>
<b>Gundeldinger Feld</b>	& Dornacherstrasse 192, T 061 333 70 70	<a href="http://www.gundeldingerfeld.ch">www.gundeldingerfeld.ch</a>
<b>Häbse-Theater</b>	Klingentalstrasse 79, T 061 691 44 46	<a href="http://www.haebse-theater.ch">www.haebse-theater.ch</a>
<b>Hirschenneck</b>	Lindenberg 23, T 061 692 73 33	<a href="http://www.hirschenneck.ch">www.hirschenneck.ch</a>
<b>HGK</b>	Vogelsangstrasse 15, T 061 695 67 71	<a href="http://www.fhbb.ch/hgk">www.fhbb.ch/hgk</a>
<b>Zum Isaak</b>	Münsterplatz 16, T 061 261 47 12	<a href="http://www.zum-isaak.ch">www.zum-isaak.ch</a>
<b>Jazzclub Q4</b>	Bahnhofstrasse 19, Rheinfelden, T 061 836 25 25	<a href="http://www.jazzclubq4.ch">www.jazzclubq4.ch</a>
<b>Jazzhaus Freiburg</b>	Schnewlinstrasse 1, D–Freiburg, T +49 761 349 73	<a href="http://www.jazzhaus.de">www.jazzhaus.de</a>
<b>Jazzkuchi</b>	& Schönenbuchstrasse 9, Res.: T 076 529 50 51	
<b>Jazzschule Basel</b>	Reinacherstrasse 105	<a href="http://www.jsb.ch">www.jsb.ch</a>
<b>Jazztone</b>	& Beim Haagensteg 3, D–Lörrach, T +49 7621 55 236	<a href="http://www.jazztone.de">www.jazztone.de</a>
<b>Junges Theater Basel</b>	& Kasernenareal (Theater) T 061 681 27 80	<a href="http://www.jungestheaterbasel.ch">www.jungestheaterbasel.ch</a>
<b>Jukibu</b>	Elsässerstrasse 7; T 061 322 63 19	
<b>K6, Theater Basel</b>	& Klosterberg 6, T 061 295 11 33	<a href="http://www.theater-basel.ch">www.theater-basel.ch</a>
<b>Kaserne Basel</b>	& Klybeckstrasse 1B, T 061 666 60 00	<a href="http://www.kaserne-basel.ch">www.kaserne-basel.ch</a>
<b>Kaskadenkondensator</b>	W. Wardeck pp, Burgweg 7, 2. Stock, T 061 693 38 37	<a href="http://www.kasko.ch">www.kasko.ch</a>
<b>Kultik Club</b>	Bahnhofstrasse 11, Sissach, T 061 973 82 13	<a href="http://www.kultik.ch">www.kultik.ch</a>
<b>Kino</b>	→Adressen Kinos	
<b>Kleines Literaturhaus</b>	Bachlettenstrasse 7, T 061 271 49 20	<a href="http://www.literaturhausbasel.ch">www.literaturhausbasel.ch</a>
<b>Kloster Dornach</b>	Amthausstrasse 7, T 061 701 12 72	<a href="http://www.klosterdornach.ch">www.klosterdornach.ch</a>
<b>Konzerthaus Freiburg</b>	Konrad-Adenauer-Platz 1, T +49 761 388 11 50	<a href="http://www.konzerthaus-freiburg.de">www.konzerthaus-freiburg.de</a>
<b>Kulturamt Weil a. Rh.</b>	Humboldtstr. 2, D–Weil am Rhein, T +49 7621 704 410	<a href="http://www.weil-am-rhein.de">www.weil-am-rhein.de</a>
<b>Kulturbüro Rheinfelden</b>	Rindergasse 1, Rheinfelden, T 061 831 34 88	<a href="http://www.rheinfelden.ch">www.rheinfelden.ch</a>
<b>Kulturbüro Riehen</b>	& Baselstrasse 30, 061 641 40 70/061 643 02 73	<a href="http://www.kulturbuero-rieden.ch">www.kulturbuero-rieden.ch</a>

<b>Kulturforum Laufen</b>	↳ Seidenweg 55, Laufen, Vorverkauf: T 061 761 28 46	www.kfl.ch
<b>Kulturpunkt.ch</b>	Walzwerk Münchenstein, Tramstrasse 66	www.kulturpunkt.ch
<b>Kulturscheune Liestal</b>	Kasernenstrasse 21a, Liestal, T 061 923 19 92	www.kulturscheune.ch
<b>Kulturzentrum Kesselhaus</b>	Am Kesselhaus 13, D-Weil am Rhein T +49 7621 793 746	www.kulturzentrum-kesselhaus.de
<b>Kuppel</b>	Binnergerstrasse 14, T 061 270 99 38	www.kuppel.ch
<b>Literaturbüro Basel</b>	Bachlettenstrasse 7, T 061 271 49 20	www.literaturfestivalbasel.ch
<b>Literaturhaus Basel</b>	Barfüssergasse 3, T 061 261 29 50	www.literaturhaus-basel.ch
<b>Maison 44</b>	Steinenring 44, T 061 302 23 63	www.maison44.ch
<b>Marabu</b>	Schulgasse 5, Gelterkinden, T 061 983 15 00	www.marabu-bl.ch
<b>Meck à Frick</b>	Geissgasse 17, Frick, T 062 871 81 88	www.meck.ch
<b>Messe Basel</b>	↳ Messeplatz	www.messe.ch
<b>Modus</b>	↳ Eichenweg 1, Liestal, T 061 922 12 44	www.modus-liestal.ch
<b>Museen</b>	→ Adressen Museen	
<b>Musical Theater Basel</b>	↳ Messeplatz 1, T 0900 55 2225	www.messe.ch
<b>Musikwerkstatt Basel</b>	Theodorskirchplatz 7, T 061 699 34 66	www.musikwerkstatt.ch
<b>Musik-Akademie</b>	↳ Leonhardsstrasse 6/Rebgasse 70, T 061 264 57 57	www.musakabas.ch
<b>Nellie Nashorn</b>	Tumringerstrasse 248, D-Lörrach, T +49 7621 166 101	www.nellie-nashorn.de
<b>Neues Theater a. Bhf</b>	↳ Amthausstrasse 8, Dornach, T/F 061 702 00 83	www.neuestheater.ch
<b>Neues Tabouretli</b>	Spalenberg 12, T 061 261 26 10	www.fauteuil.ch
<b>Nordstern</b>	Voltastrasse 30, T 061 383 80 60	www.nordstern.tv, www.alchimist.com
<b>Nt-Areal</b>	↳ Erlenstrasse 21-23, T 061 683 33 22	www.areal.org
<b>Ostquai</b>	↳ Hafenstrasse 25, T 061 631 11 83	www.ostquai.ch
<b>Off. Kirche Elisabethen</b>	↳ Elisabethenstrasse 10, T 061 272 03 43/272 86 94	www.offenekirche.ch
<b>Kulturhaus Palazzo</b>	Poststrasse 2, Liestal, Theater: T 061 921 14 01 Kunsthalle: T 061 921 50 62, Kino Sputnik: T 061 921 14 17	www.palazzo.ch
<b>Parkcafépavillon</b>	Schützenmattpark, T 061 322 32 32	www.cafepavillon.ch
<b>Parterre Basel</b>	↳ Klybeckstrasse 1b, T 061 695 89 91	www.parterre.net
<b>Quartierhalle Quersfeld</b>	Dornacherstrasse 192, T 078 889 69 63	www.quersfeld-basel.ch
<b>Quartiertreffpunkte BS</b>	www.quartiertreffpunktebasel.ch	
<b>QuBa</b>	↳ Bachlettenstrasse 12, T 061 271 25 90	www.quba.ch
<b>Raum33</b>	St. Alban-Vorstadt 33, T 061 271 35 78	www.raum33.ch
<b>Salon de Musique</b>	Ali Akbar College of Music Birmannsgasse 42, Res.: T 061 273 93 02	www.kenzuckerman.com/sm_ind.htm
<b>Das Schiff</b>	Westquaistrasse 25	www.dasschiff.ch
<b>Schauspielhaus, Theater Basel</b>	↳ Steinenvorstadt 63, T 061 295 11 00	www.theater-basel.ch
<b>Scala Basel</b>	↳ Freie Strasse 89, T 061 270 90 50	www.scalabasel.ch
<b>Schönes Haus</b>	Kellertheater, Englisches Seminar, Nadelberg 6	www.unibas.ch
<b>Schule für Gestaltung</b>	Auf der Lyss, Spalenvorstadt 2, T 061 267 45 01	www.sfgbasel.ch
<b>Siloterasse</b>	Bernoulli-Silos, Hafenstrasse 7 (nur im Sommer)	
<b>Sommercasino</b>	Münchensteinerstrasse 1, T 061 313 60 70	www.sommercasino.ch
<b>Stadtcasino Basel</b>	↳ Barfüsserplatz, T 061 273 73 73	www.casinogesellschaft-basel.ch
<b>Sudhaus</b>	W. Wardeck pp, Burgweg 7, T 061 681 44 10	www.sudhaus.ch
<b>Tango Salon Basel</b>	Tanzpalast, Güterstrasse 82, T 061 361 20 05	www.tangosalonbasel.ch
<b>Tangoschule Basel</b>	Clarahofweg 23	www.tangobasel.ch
<b>Tanzbüro Basel</b>	↳ Claragraben 139, T 061 681 09 91	www.igtanz-basel.ch
<b>Tanzpalast</b>	Güterstrasse 82, T 061 361 20 05	www.tanzpalast.ch
<b>Der Teufelhof Basel</b>	Leonhardsgraben 47-49, T 061 261 12 61	www.teufelhof.com
<b>Theater auf dem Lande</b>	Ziegelackerweg 24, Arlesheim, T 061 701 15 74	www.tadl.ch
<b>Theater Arlecchino</b>	Amerbachstrasse 14, T 078 846 57 75	www.theater-arlecchino.ch
<b>Theater Basel</b>	↳ Theaterstrasse 7, T 061 295 11 33	www.theater-basel.ch
<b>Théâtre La Coupole</b>	↳ 2, Croisée des Lys, F-St.-Louis, T 0033 389 70 03 13	www.lacoupole.fr
<b>TheaterFalle</b>	Gundeldingerfeld, Dornacherstrasse 192	www.theaterfalle.ch
<b>MedienFalle Basel</b>	T 061 383 05 20	
<b>Theater Freiburg</b>	Bertoldstrasse 64, D-Freiburg, T +49 761 201 28 53	www.theater.freiburg.de
<b>Theater im Hof</b>	↳ Ortsstrasse 15, D-Kandern, T +49 762 62 08	
<b>Theater Roxy</b>	↳ Muttenerstrasse 6, Birsfelden, T 079 577 11 11	www.theater-roxy.ch
<b>Treffpunkt Breite</b>	Zürcherstrasse 149, T 061 312 91 88	www.quartiertreffpunktebasel.ch
<b>Trotte Arlesheim</b>	↳ Eremitagestrasse 19, Arlesheim, T 061 701 56 56	
<b>Union</b>	↳ Klybeckstrasse 95, T 061 683 23 43	www.union-basel.ch
<b>Universität Basel</b>	↳ Kollegienhaus, Petersplatz 1	www.unibas.ch
<b>Universitätsbibliothek</b>	Schönbeinstrasse 18-20	www.ub.unibas.ch
<b>Unternehmen Mitte</b>	↳ Gerbergasse 30, T 061 262 21 05	www.mitte.ch
<b>Vagabu-Figurentheater</b>	Obere Wenkenhofstrasse 29, Riehen, T 061 601 41 13	
<b>Volkshaus</b>	↳ Rebgeasse 12-14	www.volkshaus-basel.ch
<b>Volkshochschule b. BS</b>	Kornhausgasse 2, T 061 269 86 66	www.vhsbb.ch
<b>Voltahalle</b>	↳ Voltastrasse 27, T 061 631 11 83	www.voltahalle.ch
<b>Vorstadt-Theater Basel</b>	↳ St. Alban-Vorstadt 12, T 061 272 23 43	www.vorstadt-theater.ch
<b>Walzwerk</b>	Tramstrasse 66, Münchenstein	www.walzwerk.ch
<b>Werkraum Wardeck pp</b>	↳ Koordinationsbüro, Burgweg 7-15, T 061 693 34 39	www.wardeckpp.ch
<b>Worldshop</b>	↳ Union, Klybeckstrasse 95, T 061 691 77 91	www.union-basel.ch
<b>Z 7</b>	↳ Kraftwerkstrasse 7, Pratteln, T 061 821 48 00	www.z-7.ch

## ADRESSEN Vorverkauf

**Au Concert** c/o Bider & Tanner  
Aeschenvorstadt 2, T 061 271 65 91  
www.auconcert.com

**baz am Aeschenplatz** T 061 281 84 84

**Billettkasse im Stadtcasino**  
Steinenring 14, T 061 273 73 73

**Bivoba** Auberg 2a, T 061 272 55 66  
www.bivoba.ch

**Flight 13** D-Freiburg, T +49 761 50 08 08  
www.flight13.de

**Migros Genossenschaft Basel**  
MM Paradies Allschwil, MMM Claramarkt Basel,  
MParc Dreispitz Basel, MM Schönthal Füllinsdorf  
www.migrosbasel.ch

**Musikladen Decade** Liestal, T 061 921 19 69

**Musik Wyler** Schneidergasse 24, T 061 261 90 25

**Roxy Records** Rümelinsplatz 5, T 061 261 91 90  
www.roxyrecords.ch

**Starticket** T 0900 325 325, www.starticket.ch

**TicTec** T 0900 55 22 25, www.tictec.ch

**Ticketcorner** T 0848 800 800  
www.ticketcorner.ch

**Ticket Online** T 0848 517 517  
www.ticketonline.ch

## ORGELFESTIVAL BASEL

zum 300. Todesjahr von Dietrich Buxtehude:

Sein Orgelwerk in 9 Konzerten  
9 Top-Organisten aus ganz Europa  
Künstlerische Leitung:  
Dr. h.c. Jean-Claude Zehnder

Fr 17. 8.	Jean-Claude Zehnder, Basel Kath. Kirche Binningen
Sa 18. 8.	Lorenzo Ghielmi, Mailand Dom zu Arlesheim
So 19. 8.	Michael Belotti, Freiburg i.B. Kartäuserkirche
Fr 24. 8.	Bine Katrine Bryndorf, Kopenhagen Kath. Kirche Binningen
Sa 25. 8.	Wolfgang Zerer, Hamburg Predigerkirche
So, 26. 8.	Brett Leighton, Linz/Sydney Kartäuserkirche
Fr 31. 8.	Michel Bouvard, Paris Kartäuserkirche
Sa 1. 9.	Jörg-Andreas Bötticher, Basel Ref. Kirchgemeindehaus Münchenstein
So 2. 9.	Rudolf Meyer, Winterthur Kath. Kirche Binningen

Jeweils 19.30, Arlesheim 20.15

Buxtehude-Pass für alle Konzerte Fr. 90.-  
Einzelkarten Fr. 25.-, übliche Ermässigungen  
Vorverkauf und Detailprogramme bei  
Musik Wyler, Schneidergasse 24,  
Basel, Tel. 061 261 95 70





## ADRESSEN Bars



**Angry Monk** Theaterstrasse 7 &, T 061 283 40 40

**Alpenblick** Klybeckstrasse 29, T 061 692 11 55  
www.bar-alpenblick.ch

**Bar du Nord** Schwarzwaldallee 200 &  
T 061 683 13 13, www.garedunord.ch/bar

**Bar Rouge** Messeturm, Messeplatz 12 &  
T 061 361 30 31, www.barrouge.ch

**Café Bar Del Mundo** Güterstrasse 158  
T 061 361 16 91, www.delmundo.ch

**Café Bar Elisabethen** Elisabethenstrasse 14  
T 061 271 12 25

**Capri Bar** Inselstrasse 79 (im Sommer auf der  
Siloterrasse), T 061 632 05 56  
www.capri-bar.ch

**Cargo Bar** St. Johannis-Rheinweg 46  
T 061 321 00 72, www.cargobar.ch

**Erlkönig-Lounge** Erlenstr. 21-23 &  
T 061 683 33 22

**Fahrbar** Tramstrasse 66, Münchenstein  
T 061 411 20 33, www.fahrbar.li

**Fumare Non Fumare** Gerbergasse 30  
T 061 262 27 11, www.mitte.ch

**Grenzwert** Rheingasse 3, T 061 681 02 82  
www.grenzwert.ch

**Haltestelle** Gempenstrasse 5, T 061 361 20 26

**Il Caffè** Falknerstrasse 24  
T 061 261 27 61, www.ilcaffe.ch

**KaBar** Klybeckstrasse 1b &  
T 061 681 47 17, www.kaserne-basel.ch

**Kafka am Strand** Café im Literaturhaus Basel,  
Barfüssergasse 3, T 061 228 75 15

**Les Gareçons** Badischer Bahnhof,  
Schwarzwaldallee 200, T 061 681 84 88  
www.lesgarecons.ch

**Riviera** Feldbergstrasse 43, T 061 534 29 14

**Roxy Bar** Muttentzerstrasse 6, Birsfelden &  
T 079 706 56 69, www.theater-roxy.ch

**Susam-Bar** Kohlenberg 7, T 061 271 63 67

**Tiki-Bar** Gartenbar im Rest. Platanen-  
hof, Klybeckstrasse 241, www.tiki-bar.ch  
Do/Fr ab 21.00

**Valentino's** Kandererstrasse 35, T 061 692 11 55  
www.valentinosewelt.com

**Voltahalle-Bar** Voltastrasse 27, T 061 631 11 83  
www.voltahalle.ch. Di-Do ab 17.00

## ADRESSEN Restaurants



<b>Acqua</b>	Binnigerstrasse 14, T 061 271 63 00	www.acquabasilea.ch
<b>Atlantis</b>	& Klosterberg 13, T 061 228 96 96	www.atlan-tis.ch
<b>Bad Schauenburg</b>	Liestal, T 061 906 27 27	www.badschauenburg.ch
<b>Bad Schönenbuch</b>	Schönenbuch, T 061 481 13 63	
<b>Bajwa Palace</b>	Elisabethenstrasse 41, T 061 272 59 63	
<b>Bali</b>	Feldbergstrasse 113, T 061 691 01 01	
<b>Besenstiel</b>	Klosterberg 2, T 061 273 97 00	www.besenstiel.ch
<b>Birseckerhof</b>	Binnigerstrasse 15, T 061 281 50 10	www.birseckerhof.ch
<b>Chanthaburi</b>	Feldbergstrasse 57, T 061 683 22 23	
<b>Chez Roger</b>	c/o Robi-Voltamatte, T 061 322 46 26	www.alterzoll.ch
<b>Couronne d'or</b>	& R. principale 10, F-Leymen, T 0033 389 68 58 04	www.couronne-leymen.ch
<b>Das Schiff</b>	Westquastrasse 19, Hafen Basel, T 061 631 42 40	www.dasschiff.ch
<b>Der Teufelhof Basel</b>	& Leohardsgraben 47-49, T 061 261 10 10	www.teufelhof.ch
<b>Don Camillo Cantina</b>	Werkraum Wardeck pp, Burgweg 7, T 061 693 05 07	www.wardeckpp.ch
<b>Donati</b>	St. Johannis-Vorstadt 48, T 061 322 09 19	
<b>Don Pincho</b>	St. Johannis-Vorstadt 58, T 061 322 10 60	www.donpincho.com
<b>Eo Ipso</b>	& Dornacherstrasse 192, T 061 333 14 90	www.eoipso.ch
<b>Erlkönig</b>	& Erlenstrasse 21, T 061 683 33 22	www.areal.org
<b>Fischerstube</b>	Rheingasse 54, T 061 692 66 35	www.uelibier.ch
<b>La Fonda</b>	Sattelgasse-Glockengasse, T 061 261 13 10	www.lafonda.ch
<b>Gundeldingerhof</b>	Hochstrasse 56, T 061 361 69 09	www.gundeldingerhof.ch
<b>Hasenburg</b>	& Schneidergasse 20, T 061 261 32 58	
<b>Hirschenneck</b>	& Lindenbergrasse 23, T 061 692 73 33	www.hirschenneck.ch
<b>Hotel Brasserie Au Violon</b>	Im Lohnhof 4, T 061 269 87 11	www.au-violon.com
<b>Imprimerie Basel</b>	St. Johannis-Vorstadt 19, T 044 586 68 44	www.imprimerie-basel.ch
<b>KaBar (Mittagstisch)</b>	& Klybeckstrasse 1b, T 061 681 47 17	www.kaserne-basel.ch
<b>Kelim</b>	Steinenbachgässlein 3, T 061 281 45 95	www.restaurantkelim.ch
<b>Kornhaus</b>	Kornhausgasse 10, T 061 261 46 04	www.kornhaus-basel.ch
<b>Hotel Krafft</b>	Rheingasse 12, T 061 690 91 30	www.hotelkrafft.ch
<b>Kunsthalle</b>	& Steinenberg 7, T 061 272 42 33	www.restaurant-kunsthalle.ch
<b>Lange Erlen</b>	& Erlensparkweg 55, T 061 681 40 22	www.restaurant-lange-erlen.ch
<b>Lälekönig</b>	Schiffplände 1, T 061 269 91 91	www.laellekoenig.ch
<b>Lily's</b>	& Rebgasse 1, T 061 683 11 11	www.lilys.ch
<b>Mandir</b>	& Spalenvorstadt 9, T 061 261 99 93	www.mandir.ch
<b>Manjer et Boire</b>	Gerbergasse 81, T 061 262 31 60	
<b>Marmaris</b>	Spalenring 118, T 061 301 38 74	
<b>Noohn</b>	Henric Petri-Strasse 12, T 061 281 14 14	www.noohn.ch
<b>Restaurant Ono</b>	Leonhardsgraben 2, T 322 70 70	
<b>Ostria Donati</b>	& Feldbergstrasse 1, T 061 692 33 46	www.osteriadonati.ch
<b>Papiermühle</b>	St. Alban-Tal 35, T 061 272 48 48	www.papiermuseum.ch/deutsch/cafe.htm
<b>Parkcafépavillon</b>	& Schützenmattpark, T 061 322 32 32	www.cafepavillon.ch
<b>Parterre</b>	Klybeckstrasse 1b, T 061 695 89 98	www.parterre.net
<b>Pinar</b>	& Herbergsgasse 1, T 061 261 02 39	www.restaurant-pinar.ch
<b>Pizzeria da Gianni</b>	Elsässerstr. 1, T 061 322 42 33	
<b>Platanen- hof</b>	Klybeckstrasse 241, T 061 631 00 90	www.platanen- hof-basel.ch
<b>Rollerhof</b>	Münsterplatz 20	www.rollerhof.ch
<b>Schifferhaus</b>	Bonergasse 75, T 061 631 14 00	www.comino-basel.ch
<b>So'up</b>	Dufourstrasse 7, T 061 271 01 40	www.so-up.ch
<b>Spalenburg</b>	Schnabelgasse 2, T 061 261 99 34	www.spalenburg.ch
<b>Susu's</b>	Gerbergasse 73, T 061 261 67 80	www.susus.ch
<b>Tchopan</b>	Schwarzwaldstr. 2, Lörrach, T +49 7621 162 75 48	www.tchopan.ch
<b>Rest. Union</b>	& Klybeckstrasse 95, T 061 683 77 70	www.restaurant-union.ch
<b>Rest. Veronica (bis 24.9.)</b>	Rhybadhüsli Breiti, St.Alban-Rheinw. 195, T 061 311 25 75	www.msveronica.ch
<b>Zum alten Zoll</b>	Elsässerstrasse 127, T 061 322 46 26	www.alterzoll.ch
<b>Zum Isaak</b>	& Münsterplatz 16, T 061 261 47 12	www.zum-isaak.ch
<b>Zum Schmale Wurf</b>	Rheingasse 10, T 061 683 33 25	www.schmalewurf.ch

**so/ up**  
suppenbar



**suppenbar und take away**  
dufourstrasse 7 | ch-4052 basel  
**öffnungszeiten:** montag bis freitag: 07 – 18.30 h  
samstag und sonntag geschlossen

[www.so-up.ch](http://www.so-up.ch)

*Offene Winzerkeller*



**Die Kaiserstühler  
Winzergenossenschaften**  
laden ein zu

**WEINPROBEN  
KELLERBESICHTIGUNGEN  
WEINFESTEN**

Sa: 9-18 Uhr, So: 11-18 Uhr  
Terminkalender gratis: Bitte anfordern.  
Telefon 0049 7662 930 40  
Fax 0049 7662 93 04 93  
[www.kaiserstuehler-wein.de](http://www.kaiserstuehler-wein.de)



**Täglich wie im Süden:  
Tapas von 14.00–24.00 Uhr**



**Erbkönig**  
In Basel entsteht ein neues Quartier.  
Kennen Sie uns? Wir bleiben & kochen hier.

**Restaurant Erbkönig**  
Erlenstrasse 21-23 / 4058 Basel  
Mi - So 18.30 - 00.30 h  
T +41 (0)61 683 33 22  
[www.areal.org](http://www.areal.org)  
Parkplätze vor dem Haus

**Die andere Sammlung  
Hommage an Hildy und Ernst Beyeler  
19.8.2007 – 6.1.2008**

**FONDATION BEYELER**

Baselstrasse 101, CH-4125 Riehen / Basel, täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr, [www.beyeler.com](http://www.beyeler.com)





# ENGAGEMENT AUS TRADITION.

Innovation hat bei Roche Tradition – nicht nur in der Erforschung neuer Medikamente und Diagnoseverfahren, sondern auch bei der Förderung von Kunst und Kultur.

In Partnerschaft mit den Salzburger Festspielen unterstützt Roche zum Beispiel im Rahmen des Kulturengagements *Roche Kontinente* regelmässig Projekte im Bereich der zeitgenössischen Musik. Es ermöglicht Studierenden von europäischen Universitäten und Hochschulen den Besuch an Konzerten mit zeitgenössischer Musik in Salzburg zu deutlich reduzierten Preisen. Ziel ist es, die Verknüpfung zwischen Innovation in der Musik und Kunst mit jener in der Wissenschaft herzustellen.

Weitere Projekte im Bereich Kulturengagement sind zum Beispiel *Roche Commissions* und *Roche'n'Jazz*.

[www.roche.com](http://www.roche.com)



*Innovation für die Gesundheit*